ANALECTA HYMNICA

MEDII AEVI.

XX.

CANTIONES ET MUTETI.

Lieder und Motetten

des

Mittelalters.

Herausgegeben

von

Guido Maria Dreves,

S. J.

Leipzig.

O. R. Reisland.

1895.

CANTIONES ET MUTETI.

Lieder und Motetten

des

Mittelalters.

Erste Folge:

Cantiones Natalitiae. Partheniae.

Herausgegeben

von

Guido Maria Dreves,

S. J.

Leipzig.

O. R. Reisland.

1895.

THE INSTITUTE OF MEDIAEVAL STUDIES
ST. MICHAEL'S
COLLEGE
LIBRARY

JUN - 8 1958

10800

EINLEITUNG.

Der ganze erste und der halbe zweite Band dieser Hymnensammlung ist einer Art religiöser Gesänge gewidmet, welche mit dem Ausdrucke Cantiones oder Cantilenae bezeichnet zu werden pflegten. Ihr Name schon besagt dem Liturgiker, dafs diese Lieder keine liturgischen im strengen Sinne des Wortes sind, sich vielmehr von der liturgischen Poesie nach Inhalt und Form mehr oder minder entfernen, in ihren Ausläufern das Gebiet des weltlichen Liedes streifend. Dennoch sind sie häufig in die Liturgie eingeschoben worden, nicht oder doch selten in die liturgischen Bücher, um so häufiger in die ausführende Feier [1]). Letzteres ist ihnen mit den Tropen gemeinsam, aus denen heraus sie sich zum Teile entwickelt haben, so zwar, dafs es nicht selten schwer fällt, zu bestimmen, ob ein Lied schon den Cantiones beizuzählen oder noch zu den Tropen zu rechnen sei.

Auf die Frage: Was ist ein Tropus? antwortet Léon Gautier kurz und bestimmt: C'est l'interpolation d'un texte liturgique. Der Nachdruck ist auf das Wort Text zu legen. Nicht jede Einschaltung in die Liturgie ist ein Tropus im eigentlichen Sinne, sondern nur die durch Interpolation bewirkte Erweiterung und Ausschmückung eines liturgischen Textes. Wir können füglich von Einschaltungen zwischen die verschiedenen liturgischen Texte und Einschaltungen in diese Texte reden. Auch die Sequenz ist ihrem Ursprunge nach eine Interpolation der Liturgie,

[1]) „C'est un chant extra-liturgique," drückt sich Léon Gautier aus, „mais c'est encore un chant d'église." Hist. de la Poesie Liturgique I, 186.

die anfänglich diese Art von Meſshymnus nicht kannte. Wenn die Sänger der St. Galler Schule Processionshymnen dichten, wenn Hartmann seine „Versus ante evangelium canendi“ verfaſst, so fügen sie in die Liturgie ein ihr bisher fremdes Gebilde ein, sie interpolieren aber nicht den liturgischen Text selbst. Wenn in den mit dem reichsten Tropenschmucke ausgestatteten liturgischen Ämtern des Mittelalters, von denen uns Anal. XVII, 200 u. ff. ein vollendetes Muster bietet, während der Diakon mit seinem Cortège dem Evangelienpulte zuschritt und vor demselben Stellung nahm, der Chor ein kurzes Lied, Conductus (französisch Conduit) genannt, anstimmte, so ist ein solches Lied, obwohl den Tropen nahe verwandt, doch kein Tropus, sondern eine Cantio, weil nicht ein liturgischer Text zum Substrat der Erweiterung gewählt ward.

Wie die Sequenzen, waren auch die Tropen anfänglich meist sogen. Prosen. Später wurden statt kurzer prosaischer Sätze — statt ihrer kamen auch wohl Hexameter vor — Verse, erst weniger, dann mehr, ganze Strophen, endlich mehrere Strophen eingeschoben, denen gegenüber der liturgische Text um so mehr zurücktrat, je kürzer er war. Ich habe Band I, S. 37 u. f. gezeigt, wie sich aus den Tropen zum *Benedicamus* jene Art kurzer Lieder entwickelte, welche ich nach dem Beispiele späterer Zeit *Rufe* genannt habe. Band XVII, 206 u. f. findet man ein *Benedicamus* von sechs vierzeiligen Strophen, von denen nur anderthalb Zeilen auf den liturgischen Text fallen. Hier erscheint nicht mehr das Gedicht in den liturgischen Text, sondern dieser in jenes eingeflochten, aus dem Tropus ist eine Cantio geworden. „Le trope du Benedicamus,“ sagt Gautier, „va tourner au cantique, j'allais presque dire à la chanson[1]).“

Ähnlich ergeht es einer Art Tropen, die zum *Salve regina* üblich waren. Nur die Schlufsworte dieser marianischen Antiphon, das *O clemens, o pia, o dulcis* wurden interpoliert, meist durch Einschiebung je einer Strophe. Dadurch entstanden dreistrophige Lieder, die sich meist als ein selbständiges Ganze lesen, manchmal auch völlig selbständig waren und nur als Tropen verwertet und benutzt wurden. Ist in solchen Fällen die eingeschobene Strophe abhängig vom Texte der Antiphon, d. h. giebt

[1]) A. a. O. S. 181.

sie keinen in sich geschlossenen Sinn ohne diesen, so ist ihr Tropencharakter augenscheinlich gewahrt; ist aber die Strophe inhaltlich völlig unabhängig, dann ist bereits aus dem Tropus eine Cantio geworden, oder jener steht doch im Begriffe, in diese überzugehen [1]).

Es bedarf also, um Tropus und Cantio zu scheiden, namentlich da, wo es sich um unentwickeltere Formen der letzteren handelt, immer einer gewissen Aufmerksamkeit. Es kommt aber noch ein weiterer Umstand hinzu, der die Unterscheidung erschwert. Die Sammlungen, welche Cantiones enthalten, bieten meist sehr verschiedenartige Dinge in bunter Unordnung: Liturgisches und Nichtliturgisches, Geistliches und Profanes, Erbauliches und Unerbauliches, um nicht zu sagen Anstöfsiges. Ces tropaires, sagt Gautier (l. c. 188), n'étaient en réalité que des livres d'étudiants. Es kommt aber auch vor, dafs in streng liturgischen Büchern plötzlich Erotica zwischen den geistlichen Liedern stehen. So enthält die St. Galler Handschrift 383, ein Sequentiar des Predigerordens, mitten unter einer Reihe Weihnachtslieder das Lied Clauso chronos reserato; vgl. Carmina Burana S. 135 u. ff. Oft sind die Sammlungen augenscheinlich einzig oder doch vorzugsweise der Melodieen wegen angelegt. Dieselben bieten alsdann nur eine den Noten untergelegte Strophe, und es entsteht die Frage: Haben wir die erste Strophe eines längeren Liedes oder ein einstrophiges Lied, eine rhythmische Antiphon oder Ähnliches vor uns? Dafs das erste nicht selten der Fall, beweist das Vorkommen ein und desselben Liedes in verschiedenen Handschriften mit mehreren oder wenigeren Strophen. In sehr vielen Fällen läfst sich eine Antwort überhaupt nicht geben.

Auch über das Verhältnis dieser Cantiones zu den sogen. Vaganten dürfte ein Wort am Platze sein. Die Existenz dieser von Ferne betrachtet poetischen, von der Nähe besehen derb realistischen Zunft soll keineswegs geleugnet sein. Wogegen aber ein Einspruch zu erheben ist, das ist der Mifsbrauch, der nicht selten mit ihrem Namen getrieben wird. Alles Mögliche und Unmögliche wird mit der Etiquette „Vagantenlieder“ ver-

---

[1]) Über die Entwicklung der Cantiones und Muteti aus den Tropen vergleiche man Léon Gautier a. a. O. S. 180 u. ff.

BQ
5253
.A5
v.20

sehen, und gerade die Perlen mittellateinischer Poesie werden diesen fahrenden Sängern zugeschrieben, obschon zu Tage liegt, dafs diese Dichtungen nicht auf der Wanderschaft und nicht in der Kneipe hingeworfen, sondern sorglich hinter der Lampe gefeilt worden sind. Es ist ein glücklicher Zufall, dafs wir wenigstens von einer Anzahl die Namen der Verfasser kennen. Denn hierdurch werden wir inne, dafs berühmte Professoren an diesen Dichtungen mindestens ebenso sehr beteiligt sind als obscure Bummeler. Da aber die Lehrer dichteten, damit die Schüler sängen, so können wir füglich die Cantio als das geistliche Volkslied der Studentenkreise, der Bursen sowohl wie der Stifts- und Klosterschulen bezeichnen.

Was die Anordnung der folgenden Sammlung betrifft, so liefs sich leider eine solche nach Herkunft der Lieder, wie ich sie in Band I und II versucht, nicht durchführen, da viele Lieder in mehreren Handschriften vorkommen, und somit sei es Wiederholungen, sei es Lücken unvermeidlich wären. Ich werde also auch hier wieder die Anordnung nach Gegenständen eintreten lassen, will aber zum Ersatze von den wichtigeren Handschriften eine gedrängte Inhaltsangabe vorausschicken:

1. Cod. Laurentianus Plut. XXIX. 1. Diese herrliche Handschrift ist bei weitem die reichhaltigste Sammlung von Cantiones. Léopold Delisle hat dieselbe eingehend beschrieben im Annuaire Bulletin de la Société de l'histoire de France. Année 1885, S. 101 ff. Die Handschrift enthält 476 Blätter von 23,3 × 15,7 cm. Sie ist prachtvoll ausgestattet und hat späterer Eintragung zufolge dem Petrus de Medicis gehört, weshalb es auch Delisle l'Antiphonaire de Pierre de Medicis nennt. Die Rückseite des ersten Blattes nimmt eine gröfsere Miniatur ein. Das Blatt ist einmal der Länge nach gespalten und zweimal quer geteilt, wodurch sechs Felder entstehen. Jedes Feld verziert ein von zwei Halbsäulen getragener gotischer, durch zwei Nasen gegliederter Spitzbogen. In den drei Feldern linker Hand erscheint je eine sitzende weibliche Figur, in den Feldern rechter Hand oben eine Weltkugel mit Sonne, Mond und Sternen, Land und Wasser, in der Mitte vier aufrechte (tanzende?) Figuren, unten zwischen Instrumenten ein musicierender Geiger in blauem Talar. Wir haben also, wie es scheint, die Darstellung der artes des sogen. Quadriviums vor uns, oben die Astronomie,

unten die Musik, also in der Mitte die Mathematik, im Quadrivium in Arithmetik und Geometrie geteilt. „La peinture la plus remarquable, beschreibt Delisle l. c. S. 102 die Miniatur, est qui couvre le verso du feuillet préliminaire; elle est divisée en trois compartiments, dans chaqu'un desquels est figuré l'enseignement d'un art: en haut une dame démontre sur une sphère la science de l'univers (sans doute l'astronomie); dans le compartiment du milieu une autre dame s'adresse à quatre clercs qui se tiennent debout (peut-être la rhétorique); en bas une troisième dame est à côté d'un musicien (c'est évidemment la musique)."

Über den Inhalt äufsert er: „Si je ne me trompe pas, il faut y voir un choix de chansos latines qui étaient en vogue à la fin du XII. siècle et au commencement du XIII. dans le monde écclésiastique des grandes écoles de France. Ce ne sont pas des chants goliardiques, tels que nous en connaissons déjà beaucoup et dans lesquels la joyeuse humeur des écoliers va jusque'à la licence. La gaiteté n'en est pas bannie, mais le sujet et le ton sont généralement serieux [103]." Nachdem er die in den Liedern erwähnten historischen Daten durchgegangen, deren jüngstes die Unruhen in Orléans sind, bei denen 1236 an hundert Studierende umkamen, fährt er das Alter der Lieder bestimmend fort: „Nos chansons datent donc de la fin du XII siècle et des quarante premières années du XIII. Les personages ou les événements qui en ont fourni la matière appartiennent tous soit à l'Angleterre soit aux provinces septentrionales de la France. C'est donc bien sur les bords de la Seine ou de la Loire qu'elles ont dû être composées [104] . . ."

„Vous avez vu, Messieurs, que si l'écriture n'en parait pas antérieur à la fin du XIII siècle, la composition n'en saurait être postérieur au premier quart du règne de Saint Louis. Le désordre dans lequel les divers morceaux s'y succèdent doit, je crois, faire supposer que c'est une transcription fort élegante mais tout à fait litérale de cahiers, où des amateurs de chants avaient consigné les pièces que le hasard des circonstances leur faisaient connaître et qu'ils trouvaient à leur convenance [105]."

Diese Angaben sind im wesentlichen richtig mit Ausnahme der letzten, dafs keinerlei Ordnung in der Sammlung herrsche. Die Sammlung ist eine vorwiegend aus musikalischem Interesse

angelegte, denn vielfach finden sich längere Lieder nur mit der ersten Strophe vertreten. Ferner liegt ein Ordnungsgrund offen zu Tage. Es folgen sich nämlich mit nur einer Ausnahme (Abteilung VI) die Melodieen so, dafs sich an die vierstimmig gesetzten die dreistimmigen, dann die zweistimmigen, endlich die einstimmigen anschliefsen. Unklar bleibt mir die Absicht bei den verschiedenen Unterabteilungen, welche durch grofse bunte Initialen eingeleitet und meist durch einige leer gebliebene Blätter beschlossen werden, ein Umstand, welcher erkennen läfst, dafs die Handschrift gleichzeitig an mehreren Stellen begonnen ward. Folgendes ist der Inhalt:

I. **Abteilung**, fol. 1a bis 13a. Enthält meist prosaische liturgische Texte mit vierstimmigen Sätzen; dazwischen einzelne Cantiones, nämlich:

fol. 8b. Deus misertus hominis.
„ 9a. Mundus vergens in defectum.
„ 10a. Vetus abit litera.

Von fol. 11a an folgen dreistimmige Sätze.

II. **Abteilung**, fol. 13a bis 65a. Enthält desgleichen liturgische Texte mit dreistimmigen Sätzen. Keine Lieder.

III. **Abteilung**, fol. 65a bis 93a. Enthält ebensolche Texte mit zweistimmigen Sätzen. Keine Lieder. Fol. 93a bis 98b sind leer.

IV. **Abteilung**, fol. 99a bis 145a. Ebensolche Texte mit zweistimmigen Sätzen. Enthält keine Lieder. Fol. 145 bis 146b leer.

V. **Abteilung**, fol. 147a bis 201a. Ebensolche Texte mit zweistimmigen Sätzen. Enthält keine Lieder.

VI. **Abteilung**, fol. 201a bis 257a. Enthält eine Sammlung Cantiones, sämtlich mit dreistimmigen Sätzen. Vermutlich ist diese Abteilung beim Binden an unrechte Stelle geraten und sollte die dritte Abteilung bilden. Folgendes sind die Lieder derselben:

Salvatoris hodie	201a.	Novus annus hodie	218b.
Relegentur ab area	202b.	Fulget Nicolaus	219b.
Dic Christi veritas	203a.	Ave maris stella virgo . . .	220a.
De monte lapis scinditur . .	204a.	Veri solis praesentia . . .	222a.
Trinae vocis tripudio . . .	205a.	Verbum pater exhibuit . . .	223a.
Praemii dilatio	206b.	Coelum non annuum . . .	223b.
Veni creator spiritus . . .	207b.	Leniter ex merito	224b.
O felix Biturica	209a.	Fas et nefas ambulant . . .	225a.
Praesul nostri temporis . .	211a.	Cum animadverterem . . .	225b.
Naturas Deus regulis . . .	211b.	Procurans odium	226a.
Transgressus legem Domini .	213a.	Si mundus viveret	226b.
Ortu regis evanescit . . .	216a.	In pretio pretium	227a.
Ortus summi peracto . . .	218a.	Quid frustra consumeris . .	227b.

Flos in monte cernitur . . .	228a.	Ave virgo virginum verbi . .	240a.
Veris ad imperia	228b.	Mundus a munditia	240b.
Veri floris sub figura . . .	229a.	O lilium convallium	241a.
Nemo sane spreverit . . .	229b.	Vae proclamet clericorum .	241a.
Hac in anni janua	229b.	Ave praesul gloriose . . .	241b.
Novus miles sequitur . . .	230a.	O vera o pia o gemma . .	242b.
Latex silice mel petra . . .	230b.	A solis ortus cardine . . .	242b.
Crucifigat omnes	231b.	Flebiles et miseri	244a.
Parit praeter morem. . . .	232a.	Quare fremuerunt gentes . .	244b.
Isaias cecinit	233b.	De rupta rupecula	245a.
Legis in volumine	234a.	Ave salus hominum	247a.
Quid tu vides Jeremia . . .	234b.	Nicolai praesulis	248a.
Serena virginum	235a.	Stephani solemnia	249a.
O Maria virginei	237b.	Stella serena luminis . . .	249b.
Non livoris ex rancore. . .	239b.	Beatis nos adhibe	250a.
Gedeonis area	239b.	Excitatur caritas	252a.

In dieser Abteilung ist fol. 215a das Pater noster eingeschoben, zweistimmig durchkomponiert; fol. 252 sq. ist ein dreistimmiger Satz ohne Text von späterer Hand nachgetragen, ein ebensolcher fol. 253a sq. Fol. 257a bis 263a sind leer. Unter den Stücken dieser Abteilung finden sich, wie schon die Seitenzahlen vermuten lassen, viele einstrophige. Bei andern stehen Strophen am Rande. Fol. 229b dieser Abteilung ist als Schriftprobe in heliotypischer Wiedergabe diesem Bande beigefügt.

VII. Abteilung, fol. 263a bis 289a. Enthält eine Sammlung Cantiones mit zweistimmiger Melodie:

Fraude caeca desolato . . .	263a.	Rex aeterne gloriae mundo .	281a.
Haec est dies triumphalis . .	264b.	Gaude virgo virginum ex qua	282b.
Deus creator omnium fecit .	266a.	Beatae virginis fecundat . .	283b.
Puer nobis est natus . . .	267b.	Fulget in propatulo	285a.
Veri vitis germine	269b.	Relegentur ab area	277b.
Actor vitae virgine	270b.	Transgressus legem Domini .	278b.
In rosa vernat lilium . . .	271b.	O qui fontem gratiae . . .	279b.
Jam vetus litera	272b.	Genitus divinitus	281b.
Lene spirat spiritus	273b.	Renovantur veterum . . .	282a.
Ista dies celebrari	274b.	Lex onus importabile . . .	283b.
Condimentum nostrae spei .	276a.	Sole brevem jam lucem . .	285a.
Relegata vetustate	277a.	Dei sapientia	285b.
Pater noster commiserans . .	278b.	Sine matre genitus	286b.
Resurgente Domino	280b.	Rex et pater omnium . . .	287b.

Hierzu kommt fol. 284b der prosaische Text des Ave Maria und fol. 276b ein Tropus zum Benedicamus.

VIII. Abteilung, fol. 289a bis 335b. Erscheint als eine Fortsetzung der vorigen. Folgendes ist der Inhalt:

Austro terris influente . . . 289a.
Quod promisit ab aeterno . 300b.
Magnificat anima . . . . . 301b.
De naturae fracto jure . . . 303b.
Flos de spina procreatur . . 304b.
Novum sibi texuit . . . . 306a.
Salvatoris hodie . . . . . 307a.
Ortu regis veri . . . . . 307b.
Seminavit Graecia . . . . 309a.
Sonet vox ecclesiae . . . . 310a.
Hac in die Gedeonis . . . 311a.
Legem dedit olim Deus . . 312a.
Lux illuxit gratiosa . . . . 313a.
Rosae nodum reserat . . . 314a.
Virga Jesse regis . . . . . 314b.
Qui de Saba veniunt . . . 315b.
A deserto veniens . . . . 316b.
Cortex occidit literae . . . 316b.
Nobilitas animi . . . . . 317a.
Debet se circumspicere . . 317b.
Roma gaudens jubila . . . 318a.
Redit aetas aurea . . . . 318b.
Rege mentem et ordina . . 319a.
Heu heu quam subditis . . 319b.
Frater jam prospicias . . . 320a.
Quot vitae successibus . . . 321a.
Virtutum thronus frangitur . 321b.
Virtus moritur vivit vitium . 322a.
Ecclipsim patitur . . . . . 322b.
Aeterno serviet . . . . . 323a.
In novas fert animus . . . 323b.
Ego reus confiteor . . . . 324a.
Scrutator alme cordium . . 325b.
Gaude praesul in Domino . 326a.
Consequens antecedente . . 327a.
Soli nitorem aequori . . . 328a.
Columbae simplicitas . . . 328b.
Exsultemus socii . . . . . 330a.
Pia mater gratiae . . . . . 331a.
Hac in die rege nato . . . 332a.
Nulli beneficium . . . . . 334a.
Manna mentis dat . . . . 335a.
Supernae lux gloriae . . . 335b.

Hierzu kommt fol. 329a das Alma redemptoris mater und fol. 331 eine kurze Benedictio: Coelorum porta.

IX. **Abteilung**, fol. 336a bis 349a. Erscheint wieder lediglich als Fortsetzung der vorigen Abteilung. Sie enthält:

Duc Sion uberrimas . . . 336a.
Monstruosis fluctibus . . . 337a.
Regis regum omnium . . . 337b.
Ex oliva Remensium . . . 338a.
In ripa Ligeris . . . . . 339b.
Age poenitentiam . . . . 340b.
Gloria in excelsis Deo meo . 341a.
Sursum corda . . . . . 342b.
Dum sigillum . . . . . 345b.
O crux ave spes . . . . . 346a.
Anni favor jubilaei . . . . 347a.

X. **Abteilung**, fol. 349a bis 381a. Wie die vorige Abteilung. Sie umfafst folgende Stücke:

Artium dignitas . . . . . 349a.
Gratuletur populus . . . . 349b.
Ut non ponam os in coelum . 350a.
Heu quo progreditur . . . 350b.
In occasu sideris . . . . . 350b.
Pange melos lacrimosum . . 351a.
O varium fortuna lubricum . 351b.
Si Deus est animus . . . . 352a.
Ex creata non creatus . . . 352a.
Veneris prosperis . . . . 352b.
Regnum Dei vim patitur . . 352b.
Omni paene curiae . . . . 353a.
Non habes aditum . . . . 353a.
Involutus moeroris . . . . 353b.
Luxuriant animi . . . . . 354a.
Sol sub nube latuit . . . . 354b.
Ver pacis aperuit . . . . 355a.
Novae geniturae . . . . . 355a.
Homo per potentiam . . . 355b.
O levis aurula . . . . . 355b.
Vitae perditae me legi . . 356a.
Frater en Jordanus . . . . 356b.
Caput in caudam vertitur . . 356b.
Centrum capit circulus . . . 357a.

Clavus pungens acumine . .	358a.	Deus pacis	363a.
O manuum confixio	358b.	Hac in die salutari	363b.
Vobis loquar pastoribus . .	359a.	Ave nobilis venerabilis . . .	363b.
Luget Rachel iterum . . .	359b.	Helysaei manubrio	364a.
Veni creator spiritus . . .	360a.	Regis decus et reginae . . .	364b.
Brevi carne deitas	361a.	Beatus servus sapiens . . .	365a.
Porta salutaris	362a.	Ave tuos benedic	366a.
Gloria sit soli Deo	362b.		

Hierzu ist zu bemerken, dafs das fol. 363a notierte Stück nur eine prosaische Benedictio ist. Fol. 366b bis 371a sind leer; dann geht es fort mit kleiner Initiale ohne Miniatur, wie sie jedes Lied hat:

Floret hortus virginalis . .	371a.	Ave maris stella ave . . .	373a.
Librum clausum et signatum	371b.	Circa mundi vesperam . . .	373a.
Baculi solemnia	372b.	Christi miles	373b.

Das letzte Stück ist ein Tropus zum Benedicamus. Bis fol. 381a folgen leere Blätter.

XI. Abteilung, fol. 381a bis 414b. In dieser Abteilung scheinen nur einstrophige, bis fol. 398a mit zweistimmigen, von dort ab mit einstimmigen Melodieen versehene Tropen oder tropenartige Gesänge enthalten zu sein; denn nach jedem folgt ein einzelnes, mit langen Neumenreihen verziertes Wort, z. B. Tamquam, Gloria, Ne, In Bethlehem u. s. w. Das Lied Mens fidem seminat fol. 399a beginnt mit neuer reicher Initiale, aber ohne dafs eine neue Abteilung einzutreten scheint. Verzeichnis der Stücke dieser Abteilung:

Adveniam perveniam . . .	381a.	Et exaltavi plebis humilem .	395a.
Formam hominis in aula . .	381a.	Ecclesiae vox hodie . . .	396a.
Qui servare puberem . . .	381b.	Agmina militiae	396b.
In Bethlehem Herodes . . .	382a.	O Maria maris stella . . .	397b.
Novus novae legis	382b.	In veritate comperi	398a.
Deo confitemini	383a.	Mens fidem seminat	399a.
Laudes referat puri cordis .	383b.	Doce nos hodie	399b.
Gaudeat devotio	383b.	Doceas hac die	400a.
Nostrum est impletum . . .	384a.	Ne sedeas sortis ad aleas .	400b.
Radix veniae	385a.	Mors quae stimulo	400b.
Homo quam sit pura . . .	385b.	Mors morsu nata	401a.
Scandit solum patrium . . .	386a.	Hostem superat	401b.
Homo quo vigeas vide . . .	386b.	Salve mater fons hortorum .	401b.
O natio qua vitiis	388b.	Crescens incredulitas . . .	402a.
Doce nos optime	389a.	Rex pacificus unicus . . .	402b.
Veni doctor praevie . . .	390b.	Infidelem populum	403a.
Prodit lucis radius	392b.	Deus omnium	403b.
O Maria mater pia	393a.	Mundo gratum veneremur .	403b.
Flos de spina rumpitur . .	393b.	Ex semine Abrahae	403b.
Ad solitum vomitum . . .	394b.	Laetetur justus glorietur . .	404a.
Hodie Mariae concurrant . .	394b.	Christe via veritas	404a.

Deum quaerite . . . . . 404b.
Tua glorificata Deus . . . 404b.
Quia concupivit vultum . . 405a.
Non orphanum te deseram . 405a.
Et ex altavi magna . . . . 405b.
Si quis ex opere . . . . . 406a.
Mulieris marcens venter . . 406b.
Locus hic terribilis . . . . 406b.
Ala bovi et leoni . . . . . 407a.
In modulo sonet laetitia . . 407b.
Moriuntur oriuntur . . . . 407b.
Factum est salutare . . . . 408b.
Fidelis gratuletur . . . . 408b.
Audi filia egregia . . . . 408b.
Salve salus hominum . . . 409a.
Clamans in deserto . . . . 409b.
Stirps Jesse progreditur . . 409b.
Virga cultus nescia . . . . 409b.
Gaude Sion filia . . . . . 410a.
Protomartyr plenus fonte . . 410a.
Exsilium parat transgressio . 410b.
Veni salva nos . . . . . 411a.
Immolata paschalis victima . 411a.
Hypocritae pseudopontifices . 412a.
Velut stellae firmamenti . . 412b.
Error popularis . . . . . 413a.
Virtus est complacitis . . . 413b.
Liberator libera . . . . . 414a.
Virgo singularis respice . . 414a.
Gaude rosa speciosa . . . 414b.

Die Seiten 387b bis 388a, sowie 390a sind leer gelassen.

XII. Abteilung, fol. 415a bis 451a. Sammlung von Cantiones mit einstimmiger Melodie.

Homo natus ad laborem . . 415a.
Omnis in lacrimas . . . . 415b.
Aristippe quamvis sero . . 416a.
Olim sudor Herculis . . . 417a.
In hoc ortus occidente . . . 417b.
Fontis in rivulum . . . . 418a.
Excuset quae vim intulit . . 419a.
Sede Sion in pulvere . . . 419b.
Divina providentia . . . . 420a.
Ad cor tuum convertere . . 420b.
Vide quo fastu rumperis . . 421b.
Anglia planctus itera . . . 421b.
Sol oritur in sidere . . . . 422a.
Beata viscera . . . . . 422a.
Dum medium silentium . . 422b.
Dum medium silentium . . 422b.
Quid ultra tibi facere . . . 423a.
Vanitas vanitatum . . . . 423a.
Veritas veritatum . . . . . 423b.
Beatus qui non abiit . . . 424a.
O curas hominum . . . . 424b.
Qui seminant in loculis . . 424b.
Qui seminant in lacrimis . . 425a.
Exsurge dormis Domine . . 425b.
Quomodo cantabimus . . . 425b.
Excutere de pulvere . . . 426a.
Vae mundo a scandalis . . 426a.
Quo me vertam nescio . . . 426b.
In nova fert animus . . . 427b.
O labilis sortis . . . . . 427b.
Quo vadis quo progrederis . 428b.
Homo qui semper moreris . 428b.
Ecclipsim passus totiens . . 429a.
Partus semiferos . . . . . 429a.
Adulari nesciens . . . . . 429b.
Vitam duxi jucundam . . . 429b.
Bonum est confidere . . . 430a.
Ecce mundus moritur . . . 431a.
Cum omne quod componitur . 431a.
Si vis vera frui luce . . . 431b.
Turmas arment Christicolae . 431b.
Venit Jesus in propria . . . 432b.
Vehemens indignatio . . . 433a.
Beata nobis gaudia . . . . 433b.
Anima jugi lacrima . . . . 433b.
Jerusalem, Jerusalem . . . 434a.
Non te lusisse pudeat . . . 435a.
Christus assistens pontifex . 435b.
Rex et sacerdos praefuit . . 435b.
Alabaustrum frangitur . . . 436a.
Clavis clavo retunditur . . . 437a.
Quisquis cordis et oculi . . 437b.
Homo vide quae pro te patior 437b.
Nitimur in vetitum . . . . 438a.
Dogmatum falsas species . . 438a.
Homo considera . . . . . 438a.
O mens cogita . . . . . 438a.
O Maria o felix puerpera . 439a.

Crux de te volo conqueri . 439a.
Aurelianis civitas . . . . 439b.
Pater sancte dictus Lotharius 440a.
Veritas aequitas largitas . . 440b.
Terit Bernardus terrea . . 442b.
In paupertatis praedio . . . 443a.
Aquae vivae dat fluenta . . 443a.
Veri solis radius . . . . . 443b.
Exceptivam actionem . . . 444a.
Homo cur degeneras . . . 444a.
Homo cur properas . . . . 444b.
Si gloriari libeat . . . . . 445b.
O Maria stella maris . . . 445b.
Fons praeclusus sub torpore . 446a.
Homo qui te scis pulverem . 446a.
A globo veteri . . . . . 446b.
Ave gloriosa virginum regina 447a.
Veni sancte spiritus . . . . 448a.
O mors quae mordes omnia . 448b.
Ad honores et onera . . . 449a.
Stella maris lux ignaris . . 449b.
Associa tecum in patria . . 450a.
Veste nuptiali . . . . . 450b.
Minor natu filius . . . . . 450b.
Sol eclipsim patitur . . . . 451a.

Das letzte später hinzugeschrieben. Fol. 452a bis 463b leer.

XIII. Abteilung, fol. 463a bis 471b. Enthält kurze, mit einstimmigen Singweisen versehene Cantiones. Die Anfänge lauten:

De patre principio . . . . 463a.
Felix dies et grata . . . . 463a.
In hac die Dei . . . . . 463a.
Filii Calvariae . . . . . 463b.
Luto carens et latere . . . 463b.
Vivere quae tribuit . . . . 463b.
A solis ortus cardine . . . 464a.
Mors vitae propitia . . . . 464a.
In Domino confidite . . . 464a.
Rex omnipotentiae . . . . 464a.
Mundi princeps ejicitur . . 464b.
Exsultet plebs fidelium . . 464b.
Christo psallat ecclesia . . 464b.
Vetus purgans facinus . . . 465a.
Omnes gentes plaudite . . . 465a.
Fidelium sonet vox sobria . 465a.
Christus patris gratiae . . . 465b.
A sinu patris mittitur . . . 465b.
Vocis tripudio . . . . . 465b.
Processit in capite . . . . 466a.
Culpae purgator veteris . . 466a.
Dies salutis oritur . . . . 466a.
Vineam meam plantavi . . 466b.
Passionis aemuli . . . . . 466b.
Gaudeat haec concio . . . 466b.
Transite Sion filiae . . . . 467a.
Qui pro nobis mori . . . . 467a.
Pater creator omnium . . . 467a.
Offerat ecclesia . . . . . 467b.
Descende coelitus . . . . 467b.
Procedenti puero . . . . . 467b.
Annus renascitur . . . . . 468a.
Illuxit lux coelestis gratiae . 468a.
Veris principium . . . . . 468a.
Christo laus in coelestibus . 468a.
Veterem moerorem pellite . 468b.
Ecce tempus gaudii . . . . 468b.
Novum ver oritur . . . . 468b.
Jam ver aperit terrae gremium 469a.
Psallite regi gloriae . . . . 469a.
Breves dies hominis . . . 469a.
In rerum principio . . . . 469a.
Gaude Sion devoto gaudio . 469b.
Salve virgo virginum . . . 469b.
Ave Maria virgo virginum . 469b.
Ecce mundi gaudium . . . 470a.
In hoc statu gratiae . . . 470a.
Tempus adest gratiae . . . 470a.
Salva nos stella maris . . . 470a.
O quanto consilio . . . . 470b.
Jam lucis orto sidere . . . 470b.
Nicolae praesulum . . . . 471a.
Gaudeat ecclesia . . . . . 471a.
Nicolaus pontifex . . . . 471a.
Exsultet haec concio . . . 471b.

Es folgen noch fünf leere Blätter, deren letztes die schon erwähnte Aufschrift trägt: Liber Petri de Medicis, Cos[mae] Fil[ii].

Bevor wir von der Handschrift Abschied nehmen, sei noch eines kurzen Passus aus der mehrfach angezogenen Beschreibung Delisles erwähnt. Nachdem er seine Meinung dahin geäufsert, der Codex Laurentianus sei eine Abschrift aus Liebhaber-Heften, fährt er fort: „Je me demande même, si je ne puis pas vous nommer le possesseur d'un des cahiers primitifs. Sur le feuillet 356 j'ai remarqué une pièce de sept vers à laquelle aucune notation musicale n'a été jointe:

Frater Enjordanus,
Vester veteranus,
Quondam publicanus,
Modo doctor sanus,
Monet, cum sit vanus
Splendor hic mundanus,
Ne sit parca manus.

Ce frère Enjourdain, jadis publicain, c'est à dire, selon toute apparance, affilié à une secte Albigeoise, pourrait bien avoir été un musicien, peut-être un maitre de cheur fort gouté de ses contemporains. Serait-il téméraire de supposer, que plusieurs des cahiers dont l'Antiphonaire de Pierre de Medicis nous a conservé le texte appartenaient à ce frère Enjourdain, et que le couplet dont vous venez entendre les vers étaient un refrain qu'il déclamait ou chantait, pour provoquer la générosité de son auditoire? [105 sq.]." Abgesehen davon, dafs ich nicht Enjordanus, sondern Frater, en, Jordanus lesen möchte, scheint keine hinreichende Veranlassung vorzuliegen weder für die Hefttheorie noch für das Albingensertum. Ich sehe in diesen Zeilen nur die Anfangsstrophe eines richtigen Vaganten-Bettelliedes.

2. Cod. Egerton 274. Nächst dem Laurentianus beansprucht die Egerton-Handschrift 274 in besonderer Weise unser Interesse. Steht sie ersterem an Reichhaltigkeit bedeutend nach, so nennt sie uns dafür bei einer ganzen Reihe von Liedern den Kanzler der Pariser Hochschule, Philippus de Grevia als Verfasser. Die Handschrift ist beschrieben worden von Paul Meyer, Documents manuscrits de l'ancienne litterature de la France, conservés dans les bibliothèques de la Grande Bretagne. Rapport à M. le ministre de l'instruction publique. Paris, Imprimerie nationale 1871, S. 7 ff. Die Handschrift zählt 160

Pergamentblätter 15,3 × 10,5 cm. Paul Meyer setzt sie mit Recht ins Ende des 13. Jahrhunderts: „C'est un petit volume écrit dans la seconde partie du XIII. siècle, sauf quelques pièces sans valeur qui ont été ajoutées au XV.“ Die Handschrift befand sich früher in Privatbesitz in Gent und gelangte später ins Britische Museum.

Inhalt. Vorsatzblätter: Fol. 1 a blank, und die Notiz: Iste liber pertinet ad Jacobum Dogimon. Fol. 1 b blank, nur die Worte: Jacobus Dogimon me possidet, cui amissus jure debeo restitui. Fol. 2 a zwei Zeilen Noten mit ausradiertem Text; fol. 2 b vier Zeilen Noten zum Texte:

Resurrexit victor ab inferis,
Ecce locus, infra quem jacuit,
Et se totum poscenti tribuit;
Psallat ergo mundus in prosperis.

Mit fol. 3 a beginnt das Corpus der Handschrift mit Initiale auf goldenem Grunde und der kostbaren Notiz: Incipiunt dictamina magistri Philippi, quondam cancellarii Parisiensis. Die Handschrift hat aber kein Explicit. Wo die Sammlung der Gedichte des Kanzlers aufhört, wird unserem Scharfsinne überlassen. Sicher von Philippus ist, was vor fol. 42 a steht, sicher nicht von ihm, was nach fol. 58 a folgt, vielleicht von ihm, vielleicht auch nicht, was zwischen diesen beiden Grenzen liegt. Folgendes sind die Anfänge der einzelnen Nummern der Handschrift:

3 a.	Ave gloriosa virginum regina . .	— Ohne Titel.
7 b.	O Maria virginei flos honoris . .	— De beata Maria.
12 a.	Inter membra singula	— Disputatio membrorum.
20 a.	Homo vide quae pro te patior .	— Angaria Christi in cruce.
20 b.	O mens cogita quod praeterit . .	— De miseria hominis.
22 b.	Homo considera qualis	— De miseria hominis.
24 b.	Quisquis cordis et oculi	— Disputatio cordis et oculi.
25 b.	Nitimur in vetitum	— De reprehensione hominis.
26 b.	Pater sancte dicte Lotharius . .	— De Innocentio pontifice.
27 b.	Cum sit omnis caro foenum . .	— Ohne Titel.
28 b.	Veritas aequitas	— De Praelatis.
36 a.	Minor natu filius	— De filio prodigo.
37 a.	Vitia virtutibus	— Ohne Titel.
38 b.	Bulla fulminante	— De curia Romana.
39 b.	Suspirat spiritus	— Ohne Titel.
41 a.	Mundus a munditia	— De praelatis.

* * *

42 a.	Homo natus ad laborem . . .	— Ohne Titel.
43 a.	Laqueus conteritur venantium . .	— De Innocentibus.
45 a.	Agmina militiae	— De sancta Katharina.
47 a.	Festa dies agitur	— Ohne Titel.
47 b.	Sol est in meridie	— „ „
48 a.	Luto carens et latere	— „ „
48 b.	Tempus est gratiae	— „ „
49 a.	Veni sancte spiritus	— „ „
50 a.	Salvatoris nomine	— „ „
52 b.	In veritate comperi	— „ „
54 b.	In omni fratre tuo	— „ „
56 b.	Venditores labiorum	— De advocatis.

* * *

Nun folgen 58 a und 59 b zwei interpolierte Kyrie, 62 a bis 63 a interpolierte Gloria, 66 a bis 92 a sechs Sequenzen, darunter solche von Adam a S. Victore, 92 a ein Kyrie. Dann ändern sich die Initialen und folgt noch:

94 a.	Hoc concordes in testimonio . .	— Ohne Titel.
95 a	Resurrexit nostra redemptio . .	— „ „
95 b.	Gratuletur plaudens ecclesia . .	— „ „
96 b.	Summae trinitati simplici . . .	— Responsorium.
97 b.	Vir Calixte Domini gratia . . .	— Antiphona,

letztere in späterer Schrift. Von fol. 98 a bis 119 a folgen französische Lieder weltlichen Inhalts, deren erste Strophen, die unter den Notenlinien standen, zum Teile mit den Noten ausradiert sind, um lateinischen Texten und anderen Noten Platz zu machen. Bei manchen stehen die Namen der Verfasser am Rande. Fol. 119 a bis 121 b folgt ein Zwiegespräch zwischen Prasser und Lazarus, ediert in Zeitschr. f. deut. Altertum XXXV, 257 ff.; 121 a die Philomela John Peckhams; fol. 131 ein prosaisches Responsorium; 131 b ein französisches Lied ohne erste Strophe; 132 a Salve matrum sublimitas, ohne Titel und Melodie, wieder von späterer Hand. Von fol. 132 b bis 168 a liturgische prosaische Texte von viel späterer Hand. Fol. 160 ist blank.

Da diese Handschrift Lieder — nicht die Lieder — Philipps de Grevia enthält, ist hier die Bemerkung am Platze, dafs uns noch bezüglich anderer Lieder die Autorschaft des Kanzlers bezeugt ist u. z. von Salimbene, der in seiner Chronik ihm folgende Gedichte vindiciert:

Homo quam sit pura.
Crux de te volo conqueri.
Centrum capit circulus.
Quisquis cordis et oculi.

Derselbe Salimbene lehrt uns auch in Philippe de Grève den Verfasser der wundervollen Hymne auf die hl. Maria Magdalena kennen, die mit den Worten beginnt: Pange, lingua, Magdalenae lacrimas et gaudium.

Ferner sei beigefügt, dafs Cod. 12 a der Kölner Seminarbibliothek, ein Gradual des Predigerordens aus dem Ende des 14. oder dem Anfange des 15. Jahrhunderts, die Sequenz Inter natos mulierum Ut testatur verbum verum mit der Bemerkung begleitet: Hanc sequentiam composuit Philippus, Cancellarius Parisiensis.

Endlich wird es einem aufmerksamen Beobachter kaum entgehen können, dafs unter den Liedern des Codex Laurentianus gar manche sind, die den authentischen Liedern des Kanzlers so ähnlich sind, so sehr seinen didaktischen Ton und seinen künstlichen Strophenbau zur Schau tragen, dafs man kaum umhin kann, in ihm den Verfasser zu vermuten. Vielleicht ist er auch der Autor der sämtlichen kurzen Lieder, welche wir oben als XIII. Abteilung des Codex Laurentianus bezeichnet haben. Diese Lieder sind nämlich augenscheinlich von ein und demselben Dichter verfertigt; eines derselben mit dem Anfange Luto carens et latere findet sich auch im Cod. Egerton, aber leider nicht in der ersten Serie bis fol. 41 a, sondern in der zweiten, bezüglich welcher ein Zweifel obwalten kann, ob auch ihre Lieder noch zu den Dictamina magistri Philippi, quondam cancellarii Parisiensis, zu zählen seien. Weist man mit Paul Meyer (ihm folgt Chevalier) auch diese Lieder Philippe de Grève zu, dann ist er auch Verfasser der Rufe, welche die XIII. Abteilung des Laurentianus bilden. In jedem Falle gehört er zu den fruchtbarsten und beachtenswertesten Dichtern der Blütezeit des 13. Jahrhunderts.

3. Wichtig sind mehrere Oxforder Handschriften: Bodley 832, Digby 2, vor allem aber Rawlinson C 510, von der ich bedauere, ein Inhaltsverzeichnis nicht angefertigt zu haben.

4. Cod. Parisinus 3549, einst St. Martial von Limoges gehörig, ein Miscellaneus des 12. Jahrhunderts, enthält folgende,

meist mit zweistimmigen, in Neumen notierten Melodieen versehene Lieder, die zum Teile hierher gehören:

Veri solis radius.
Post partum virginis.
Viderunt Emanuel.
Primus homo corruit.
Senescente mundano filio.
Nuptialis hodie[1]).
Omnis curet homo.

Hierauf folgen die Sequenzen Rex Salomon fecit templum und Ab Arce siderea, das Verbetum Inviolata Maria intacta, Sequenzenteile und interpolierte Kyries mit zweistimmigem Satze. Dann:

Nomen a solemnibus.
Ex Adae vitio.
Novum festum celebremus.
In ecclesia sol justitiae.
Cedit tempus hiemale.
Stirps Jesse florigeram.
Virginis in gremio.
Plebs Domini hac die.
O mores perditos.

5. Cod. Parisin. 3719, ebenfalls aus St. Martial stammend und gleichfalls dem 12. Jahrhundert angehörig, enthält, mit Auslassung dessen, was uns hier nicht beschäftigt:

Veri solis radius.
Levigati nuclei.
Homo gaude nova laude.
Ex Adae vitio.
Mundus omnis repletur.
Omnis saltus Libani.
Sancto Dei Nicolao.
Cantu miro summa laude.
Alto corde gaudeamus.
Virginis filium.
Omnis curet homo.
Una trium deitas.
Fulget dies celebris.
Noster coetus psallat laetus.
Clara sonent organa.
Virginis in gremio.
Uterus hodie virginis.
Mira dies oritur.
Plebs Domini hac die.
Novum festum celebremus.
Nomen a solemnibus.
Nata est hodie.
Lilium floruit.
Ad infantum triumphantum.
Natus est rex de virgine.
Sion plaude duc choreas.
Per partum virginis.
Flore vernans gratiae
Clara sonent organa.
Vellus rore coelesti maduit.
Omnis curet homo.
Vetus error abiit.

6. Cod. Matriten. Tolet 930, vormals Capit. Toletani 33—23, enthält 141 nicht foliierte Pergamentblätter 17,0 ×

[1]) Nur eine Strophe:

Nuptialis hodie
Dies celebratur,
In qua pater filiae
Sponsus sociatur;
Adsit obsequio
Talis communio,
Cura praelatorum
Praeparet fercula,
Suggerat pocula
Mensae subditorum.

11,5 cm, stammt aus dem Ende des 13. Jahrhunderts und ist wahrscheinlich französischen Ursprungs. Er enthält eine offenbar zu musikalischen Zwecken angelegte Sammlung von Tropen und Cantionen, da viele Lieder nur mit einer Strophe auftreten. Die Melodieen sind selten ein-, meist zwei-, zuweilen dreistimmig. Die Handschrift ist im Anfange defekt und beginnt mit einem längeren Gedichte, dessen Kopf fehlt; dann folgen:

Tu deitati.
Fraude caeca desolato.
Puer est nobis natus.
Delegata vetustate.
Deus creator omnium.
Verae vitis germine.
Gaude virgo virginum.
In Aegypto constituti.
Actor vitae virgine.
Haec est dies triumphalis.
Pater noster commiserans.
Condimentum nostrae spei.
Jam vetus litera.
Resurgente Domino.
Mors et Christus accinguntur.
Lene spirat spiritus.
Fulget in propatulo.
A rosa vernat lilium.
Beatae virginis fecundat.
Ista dies celebrari.
Rex aeternae gloriae.
O qui fontem gratiae.
Nulli beneficium.
Age poenitentiam.
Frater jam prospicias.
Adest annus jubilaeus.
Austro terris influente.
Magnificat anima.
Ostendunt Dei semitas.
Flos de spina procreatur.
Quod promisit ab aeterno.
Hac in die Gedeonis.
Lux illuxit gratiosa.
Ortu regis evanescit.
Deduc Sion uberrimas.
Ex oliva Remensium.
Ego reus confiteor.
Scrutator alme cordium.
Gaude praesul in Domino.
Gloria in excelsis.
Sursum corda elevate.
Ergo agnus veri Dei.
O crux ave spes unica.
Consequens antecedente.
Hodie Mariae.
Ecclesiae vox hodie.
Mors morsu nata.
Ave Maria fons laetitiae.
Ad coeli sublimia.
Deo confitemini.
Naturas Deus regulis.
Relegentur ab area.
Salvatoris hodie.
Ave maris stella.
Dic Christi veritas.
Praesul nostri temporis.
Mater patris et filia.
De monte lapis scinditur.
Serena virginum.
Parit praeter morem.
Procurans odium.
Ne sedeas sortis ad aleas.
In Bethlehem Herodes.
Gratuletur populus.
Homo quo vigeas.
Flos de spina rumpitur.
Ad solitum vomitum.
Si mundus viveret.
Qui servare puberem.
Formam hominis.
Veri floris sub figura.
Isaias cecinit.
Mens fidem seminat.
Ala bovi et leoni.
O quam sancta quam benigna.

Es folgen noch sieben Blätter, die verrottet sind, und auf denen nur hie und da ein kleines Bruchstück leserlich ist. So eine Strophe mit dem Anfang Omnipotens fecit grandia und eine andere Novus miles sequitur.

7. Cod. Tauriensis F I 4 ist ein Antiphonar aus Bobbio, Ende des 13. Jahrhunderts. Es enthält eine Reihe von Cantionen, die sämtlich einen Rundreim haben:

Liedesanfang.		Rundreim.
Puer natus in Bethlehem . .	—	Natus est nobis parvulus.
In hoc anni circulo	—	Verbum caro factum est.
Partus per quem oritur . . .	—	Hodie lux orta est.
Dies ista colitur	—	Felix est egressio.
Hodie splendor et lux . . .	—	Hodie fit egressus.
Virgo Gallilaea	—	Beata es Maria.
Ave inquit angelus	—	Missus bajulus Gabriel.
Miro modo concepisti	—	Ave virgo Maria.
Ave virgo stella maris . . .	—	Maria quae Deum paris.
Ave plena gratia	—	Nos dignare te laudare.
In hac die gloriosa	—	Regina justitiae.
Ave maris stella	—	Tu nobis des hodie.
Jugi voce cum jubilo	—	Vernans rosa.

8. Graduale von Mosburg vom Jahre 1360 Cm. Universit. Monacen. 157. Fol. 262 b lesen wir: Anno Domini Millesimo CCC sexagesimo scriptus est iste liber per manus Ernesti scriptoris de Landshuta. Die grofse Initiale des Ad te levavi zeigt, unter dem Bilde des Heilandes knieend und durch Inschriften kenntlich gemacht, Johannes de Perchausen, Otto de Wartenwerch, Johannes de Geyrstal; zwischen dem Salvator und den Donatoren ist ein Spruchband angebracht mit der Legende:

Hi tres scripserunt librum nobisque dederunt,
Quorum sit munus Deus almus, trinus et unus.

Fol. 231 b lesen wir folgende längere Rubrik:

Alma mater ecclesia. Nam decet domum Domini sanctitudo. Et decet, ut, cujus in pace est factus locus, ejus cultus sit cum debita veneratione pacificus. In concilio Lugdunensi, ut habetur sexto libro decretalium de immunitalibus ecclesiarum, cimiteriorum, prohibuit, in ecclesiis fieri cantiones et publica parliamenta. Ne igitur propter scholarium episcopum, cum quo in multis ecclesiis a juniore clero ad specialem laudem et devotionem natalis Domini solet tripudiari, saecularia parliamenta nec non strepitus clamorque et cachitus mundanarum cantionum

in nostro choro invalescant, ex quibus sacerdos in altari divina celebrans frequentius abstrahitur, disciplina choralis confunditur, nec non popularis devotio in risum et lasciviam provocatur: ego Johannes, cognomine de Perchausen, Decanus ecclesiae Mosburgensis, antequam in decanum essem assumptus, primus in ecclesia Mosburgensi usualem cantum in musicam transferens et cum subsidio dilectorum patrum dominorum et confratrum meorum, Dni Johannis de Geyrstal et Dni Ottonis de Wartenberch, canonicorum ecclesiae Mospurgensis felicis recordationis, etiam primus in hac ecclesia libros musicales conscribens et conscriptos huic ecclesiae largiens, pro conservatione et augmento divini cultus infra scriptas cantiones, olim ab antiquis etiam in majoribus ecclesiis cum scholarium episcopo decantatas, paucis modernis, etiam aliquibus propriis, quas olim, cum rector fuissem scholarium, pro laude nativitatis Domini et beatae Virginis composui, adjunctis, coepi in unum colligere et praesenti libro adnectere pro speciali reverentia infantiae Salvatoris, ut sibi tempore suae nativitatis his cantionibus a novellis clericulis quasi ex ore infantium et lactentium laus et hymnizans devotio postposita vulgarium lascivia possit tam decenter quam reverenter exhiberi."

Hierauf folgt eine Reihe von Cantiones, unter denen die des Johannes decanus durch Beifügen seines Namens in rubro kenntlich gemacht sind. Dieselben sind in der folgenden Liste durch Sperrdruck ausgezeichnet.

Castis psallamus mentibus.
Mos florentis venustatis.
Gregis pastor Tityrus.
Anni novi novitas.
Intonent hodie.
Gaudeat ecclesia.
Novae geniturae.
Ecce venit de Sion.
De Sion exivit tenor legis.
Ecce nomen Domini.
Fulget dies.
Resultet plebs fidelis.
Nunc angelorum gloria.
Dies ista colitur.
De supernis sedibus.
Verbum patris humanatur.
Deinceps ex nulla.
In natali summi regis.
Mater summi Domini.
Novae lucis hodie.
Ave virgo mater Jesu Christi.
Ave virgo mater intemerata.
Flos campi profert lilium.
Ad cultum tuae laudis.
Dulces laudes tympano.
Christi sit nativitas.
Ecce jam celebria.
Evangelizo gaudium.
Laetatur turba puerorum.
Nostri festi gaudium.
Ecce novus annus est.
Tribus signis Deo dignis.
Stella nova radiat.
Resonet in laudibus.

Puer nobis nascitur.
Florizet vox dulcisonans.
Puer natus in Bethlehem.
Surrexit Christus hodie.
Christus vicit resurgendo.
Ascendit Christus hodie.
Christus jam misit inclitum.

9. Cod. Parisin. 15131, einst Sandionysianus, aus dem Ende des 13. Jahrhunderts, enthält eine Reihe von Cantiones, die das Werk eines Dichters sind, nach Hauréau (Notices et Extraits IV, 278) d'un clerc séculier, professeur de grammaire à Saint-Denis. Folgendes sind die Initia in der Reihenfolge der Handschrift:

Francigenae radii.
Ecce sanctorum.
Virgo gemma Graeciae.
Ille puerulus.
Pulsa noxae scoria.
Corde vero ac sincero.
Ave virgo Maria.
Ecce festum egregii.
Praesenti solemnio.
Ecce festum beatae.
Hic fulgens virtutibus.
Omnis mundus laetabundus.
Ecce venit insigne.
Christicola recordare.
Ecce festum nobile.
Ave plena gratia.
Jucundare Gallia.
Universorum orgio.
Virgo Costi filia.
Hic Dei plenus gratia.
Universa creatura.
Pulsa noxae scoria.
Ecce orgium.
Ecce virginis Mariae.
Orthodoxe plaudite.
Ille civis Paterae.
Omnes gentes psallite.

Melodieen hat die Sammlung keine, wohl aber geht einigen Liedern je eine französische Strophe vorher, auf welche dann stets die Worte folgen Contra in latino. Es scheint daher, als seien die Lieder auf Singweisen altfranzösischer Volkslieder gedichtet worden.

10. Cod. Lubicensis. Diese Handschrift von der Wende des 14. und 15. Jahrhunderts trug bei meiner Anwesenheit in Lübeck keinerlei Signatur[1]). Sie enthält eine stattliche Reihe meist dreistrophiger Marienlieder, unter denen zwei infolge Mangels eines Blattes unvollständig sind.

Salve coeli digna.
O virgo spes humilium.
O praeclara lucis ara.
Ostende virgo pia.
Salve virgo mater Christi.
O Maria virgo pia.
Ave coeli porta.
Tu es ille fons signatus.

[1]) In dem von Prof. Carl Stiehl besorgten „Katalog der Musik-Sammlung auf der Stadtbibliothek zu Lübeck“ wird sie unter den Musik-Handschriften als Nr. 17 aufgeführt.

O parens alma Christi.
O regina lux divina.
O Maria mater Christi.
O Jesse virgula.
Salve Maria pia.
. . . . Stella maris appellaris.
Archangelus immensus.
Ave virgo vitae lignum.
Maria triuni gerula.
Virgo prudens et formosa.
Ave quam pulchre mundum.
Quae est ista.
Salve salus virginalis.
Ave splendor castitatis.
Salve cella castitatis.
Salve virgo pia.
O fructus honoris.
Ave mater summi nati.
Virga Jesse floruit.
Virga Jesse nunc expresse.
O Sara rara fecunda.
Si somnum capiant.
Ave beatissima.
O Maria Imperatrix.
Salve coeli porta.
Hodie haec virga Jesse.
Laetemur nunc et liberi
Puer natus est hodie.
Exsultandi tempus est.
Uterus virgineus.
Ave trinitatis cubile.
Christus surrexit.

Von diesen Nummern sind die vier letzteren später beigefügt und von dem Corpus der Handschrift durch die Lamentationen getrennt. Alle Lieder sind mit Singweisen versehen. Von den Texten sind manche Entlehnungen aus andern Liedern, manche sehr verwildert.

11. Cod. Sangallensis 383, ein Sequentiar des Predigerordens aus dem 13. Jahrhundert, enthält folgende Cantiones:

Legem dedit olim Deus.
Flos de spina procreatur.
Inflexu casuali.
Quae commisit femina.
Clauso Chronos et serato.
Hac in die Gedeonis.
Novum sibi texuit.
Sol sub nube latuit.
Virgo Deum genuit.
Procedenti puero.
Ver pacis aperit.
Beata viscera.
Veri floris sub figura.
Anni sunt primitiae.

12. Cod. Helmstadiensis 628, in Wolfenbüttel, einst im Besitze von Flacius Illyricus, eine Pergamenthandschrift des 14. Jahrhunderts, französischer Herkunft, zählt 197 Blätter 21,6 × 15,3 cm. und ist dem Cod. Laurentianus am verwandtesten. Wie diesem sind ihm die Melodieen die Haupt-, die Texte Neben-Sache. Die Anordnung erfolgt wie dort nach den Melodieen; vorauf gehen die dreistimmigen, es folgen die zweistimmigen, endlich die einstimmigen. Die zweite und folgenden Strophen sind häufig am Rande geschrieben. Die Lieder dieser Handschrift sind von G. Milchsack, Hymni et Sequentiae, Halle 1886, S. 161 u. ff. ediert, und zwar in der Reihenfolge der Handschrift, weshalb ich unterlasse, hier eine ausführliche

Liste der in demselben enthaltenen Cantiones anzufügen. Es genügen folgende Bemerkungen:

Fol. 1a bis 9a prosaische Texte mit dreistimmigen Melodieen.

Fol. 9a: Serena virginum
Fol. 11b: Veri floris sub figura } dreistimmig.
Fol. 12a: Leniter ex merito

Diese drei Lieder hat Milchsack an das Ende seines Abdrucks (S. 222 u. f.) gesetzt.

Fol. 13a bis 54a prosaische Texte mit zweistimmiger Melodie.

Fol. 54a: Rosae nodum reserat „ „ „

Auch dies Lied steht bei Milchsack am Ende S. 224.

Fol. 55a bis 63a wieder prosaische Texte mit zweistimmigem Satz.

Fol. 54a: Porta salutis ave. Von hier ab beginnt volle Konkordanz zwischen der Handschrift und dem Drucke bei Milchsack. Doch treten zuweilen prosaische Stücke dazwischen, die natürlich im Abdruck fehlen; so fol. 76b bis 79a; 94b bis 97b. Die Melodieen bleiben dreistimmig bis fol. 93a; dann folgen zweistimmige Sätze bis fol. 167b. An dieser Stelle ist die Handschrift verstümmelt; sie fährt 168a mit einem Bruchstücke (inc: divisis panniculis) fort. Von hier ab einstimmige Melodieen bis fol. 183b. Schon fol. 174b scheint das Corpus der Handschrift zu schliefsen. Hier findet sich die Notiz:

Qui liber est scriptus, Walterus sit benedictus,

Fol. 183b bis 192 folgen Sequenzen, 195a bis 197a Tropen.

13. Cod. Guelfenbyteranus 1206, Helmstadien. 1099, ebenfalls französischer Herkunft und aus dem XIII. Jahrhundert, zählt 253 Pergamentblätter 18,0 × 13,5 cm. Blatt 122b unten bezeugen die Buchstaben M. F. I. Flacius als einstigen Besitzer. Der Anfang der Handschrift ist verstümmelt. Fol. 1 bis 31 enthalten mehrstimmige Sätze mit unterlegten kurzen Prosatexten. Die Handschrift wird durch Initialen in mehrere Abteilungen gegliedert. Die erste fol. 31a bis 46b enthält Lieder mit dreistimmigem Satz:

Salvatoris hodie	31a.	Veri floris sub figura . . .	39b.
Dic Christi veritas	33a.	Quis tibi Christe meritas . .	40b.
Relegentur ab area	34b.	Quid tu vides Jeremia . . .	42a.
Veni creator spiritus	36a.	O Maria virginei	43a.
Synagoga meminit	39a.	Crucifigat omnes	46b.

Nun folgen zum Teil leere, zum Teil mit Nachträgen ausgefüllte Blätter bis fol. 92a. Hier beginnt eine neue Abteilung, Cantiones mit zweistimmigem Satze, begreifend:

Praesul nostri temporis . .	92a.	Austro terris influente . . .	104b.
Deduc Sion uberrimas . . .	93a.	Sursum corda elevate . . .	107b.
Naturas Deus regulis . . .	96a.	Quod promisit	111a.
Gaude virgo virginum . . .	99a.	Transgressus legem Domini .	116a.
Ortu regis evanescit	100b.	Fraude caeca desolato . . .	117a.

Zwischen diesen Liedern steht fol. 112b und 114b Pater und Ave mit zweistimmigem Satz. Die folgenden beiden Abteilungen bringen eine grofse Anzahl lateinischer Texte, aber von allen nicht mehr als eine einzige Strophe, weshalb ein detailliertes Anfangsverzeichnis hier wegbleibt. Fol. 135a bis 138b und fol. 193a bis zum Schlusse französische Lieder, alle mit nur einer Strophe Text, die erstere Serie mit zwei-, die letztere mit einstimmigen Weisen.

14. Cod. Stuttgartien. Handbibl. I Asc. 95. (Cod. membran. 12,5 × 9,5 cm, nicht foliiert, Troparium saec. XIII.) enthält folgende Cantiones:

O amor Deus deitas.	Audi mundi domina.
O si mihi rhetorica[1]).	Samson dux fortissime.
O quam formosa.	Veri floris sub figura.
Flete fideles animae.	Olim fuit argumentum[2]).
Ave Dei pia.	Si quis in hoc artem[3]).
Ecce venit de Sion.	Latex in silicem.
Dies ista colitur.	Dic Christi veritas.
Audi chorus organicum.*	Bulla fulminante.
In conflictu nobili.	Salve mater salvatoris.
Austro terris influente.	Fas legis priscae.
Qui sub Dione militas.	Quomodo sunt oculi.
Pater ingenitus.	Omnes audiatis.
Fregit Adam interdictum.	

Nun folgen interpolierte Kyries bis zum Anhange, der noch folgende, zum Teil mit Neumen versehene, hieher gehörige Lieder hat:

Conditor alme siderum.	O summa potentia.
Dole Sichen impie.	Virgo mater ecclesiae.
Exceptivam actionem.	Salve dulcis memoriae.

[1]) Cfr. Anal. Hymn. IX, 67. Das Stück ist in der Hs. als Conductus bezeichnet.

[2]) Ist die zweite Strophe des Liedes: Quod promisit ab aeterno.

[3]) Carm. Burana S. 26, Str. 5.

Ad cantum laetitiae.
Frigescente caritatis.
O clericorum optime.
Cogito plus solito.*
Fraudè caeca desolato.
Vale tellus valete socii.*
Audi tellus, audi.
Surrexit Christus hodie.
Puer natus hodie.
Rumor letalis.*
Crimen avaritiae.
Exsultandi et laetandi.
Dies ista colitur.
Evirescit et florescit[1]).

15. Cod. Graecen. 258, ein Antiphonar, wie es scheint aus St. Lamprecht, enthält auf einem Vorsetzblatte in der Schrift des 13. Jahrhunderts mehrere Cantiones:

Sancta pia fert Maria.
Umbram destruxit penitus.
Ave maris stella.
Dies ista dies pretiosa.
Pater filiae.
Dies ista colitur.
Ecce venit de Sion.
Tres signatas calculo.
Dum recordor dies breves.
Purgator criminum.
Tribus signis Deo dignis.
O amor Deus deitas.

16. Cod. Engelbergen. 314, saec. 14 enthält mancherlei Cantilenen. Ein Inhaltsverzeichnis derselben aufzuführen, ist indes nicht nötig, da auf die detaillierte Beschreibung des Codex in Gottwalds Handschriftenkatalog des Stiftes verwiesen werden kann.

17. Ganz geringe Ausbeute bietet die herrliche Handschrift H 196 der Ecole de Medicine zu Montpellier aus dem 14. Jahrhundert, die in mehr als einer Hinsicht ein Rätsel ist. Die Seiten der Handschrift sind nämlich zum Teile in zwei Kolumnen beschrieben, auf denen sich immer zwei Lieder gegenüberstehen, nur das letzte Notensystem der Seite nimmt die ganze Breite dieser ein und zeigt unter reich neumierter Choralmelodie ein oder zwei liturgischen Texten entnommene Worte. Die Parallellieder sind der Mehrzahl nach französisch, die lateinischen ohne strophische Gliederung; oft steht neben einem lateinischen ein französischer, vielfach neben einem geistlichen ein weltlicher, meist erotischer, bisweilen, möchte man sagen, zotischer Text. Über diesen Codex ist ausführlich gehandelt von Coussemaker, L'Art Harmonique au XII. et XIII. siècle. Paris 1865. Er giebt

[1]) Die mit einem Asteriskus versehenen Lieder sind profanen Inhalts und steht eines derselben Carm. Bur. 168. Es verdient hervorgehoben zu werden, dafs diese Hs. einige Vagantenlieder veri nominis enthält.

in diesem Werke als Frontispice ein polychromes Faksimile des fol. 3a der Handschrift, S. 244 ff. eine Inhaltsangabe nach den Blättern derselben, 257 eine ebensolche nach dem Alphabete, S. 217—244 eine Anzahl lateinischer und französischer Texte. Da uns der Codex nur selten dient, sei auf diese Angaben verwiesen, die immerhin ein genügendes Bild vom Inhalte der Sammlung vermitteln, wenngleich Coussemakers Arbeit, wie Oswald Koller nachgewiesen[1]), eine vielfach unzuverlässige ist. In einem Punkte ist Koller mit Coussemaker einer Ansicht, dafs die Parallellieder der Hs. mit dem am Fufs der Seite befindlichen Choralverse ein mehrstimmiges Lied bilden. Demnach wären in der Kirche gleichzeitig von drei Stimmen ein liturgischer Text, eine lateinische geistliche Cantio und ein französisches Liebeslied gesungen worden. Credat Judaeus Apella! Ich traue der Ungeniertheit der mittelalterlichen Vaganten viel zu, hier aber scheint ihnen doch ein „zu viel" zugemutet; ebenso grofse Stücke halte ich von der Unverwundbarkeit mittelalterlicher Ohren, allein gleichzeitiges Absingen drei verschiedener Texte ist ein Ohrenschmaus, der selbst für Nerven, die an die Süfsigkeit des Organums gewöhnt waren, zu irritierend wirken mufste. Ich habe an verschiedenen Liedern der Handschrift den Versuch gemacht, sie zu einem Discant zu verbinden; ich gab den Versuch als unmöglich auf. Coussemaker ist dieser Versuch allerdings gelungen; aber mit welchen Mitteln! Kann man alle Noten beliebig verlängern, auf Schritt und Tritt Triolen anbringen und, wenn alle Stränge reifsen, beliebig viele Takte Pausen einschalten, dann kann man auch aus dem ersten besten deutschen und einem gegebenen chinesischen Volksliede einen Discant herstellen. Hier liegt ein Rätsel vor, das nur von einem sattelfesten Kenner der mittelalterlichen Tonarten zu lösen ist, dem schon der Gedanke an Vorzeichnung eines oder mehrerer Kreuze vor eine nicht transponierte mittelalterliche Melodie als eine Sünde gegen den hl. Geist erscheinen würde.

18. Das Gesagte gilt ebenso von der Bamberger Handschrift Ed. IV 6, welche mit der von Montpellier völlig gleiche Einrichtung hat. Sie gehört dem ausgehenden 13. oder dem be-

[1]) Der Liederkodex von Montpellier. Eine kritische Studie. Zeitschrift für Musikwissenschaft IV, 1—82.

ginnenden 14. Jahrhundert an, zählt 80 Pergamentblätter und enthält von fol. 1 bis 65 eine Sammlung lateinischer und französischer Lieder, die in zwei Kolonnen, fol. 31 b bis 35 a in drei Spalten geschrieben sind. Alle lateinischen Lieder sind einstrophig, beziehungsweise nicht strophisch gegliedert. Beispielsweise sei auf das Lied In veritate comperi, Anhang I zur zweiten Folge dieser Sammlung verwiesen. Eine Anzahl von Stücken aus dieser Handschrift hat Mone, Band II Nr. 591 bis 599, gegeben. Aus diesen Beispielen ist zu ersehen, welcher Art sämtliche Lieder dieser und der vorgenannten Handschrift sind.

Die Trümmer eines Cantionals bildet die Londoner Handschrift Add. 30091, saec. 13. Sie enthält die Melodieen von 12 lateinischen und zwei französischen Liedern, von den Texten aber nur eine Strophe.

Andere Handschriften, welche wenige Lieder enthalten, hier im einzelnen aufzuführen und zu beschreiben, würde zu weit führen und ohne Nutzen sein. Erwähnt sei aber, dafs eine gröfsere Anzahl von den nachfolgend mitgeteilten Liedern, sowie eine kleinere ähnlicher sich in der von Flacius Illyricus unter dem Titel: Varia doctorum piorumque virorum de corrupto ecclesiae statu poemata zu Basel im Jahre 1556 veröffentlichten Sammlung S. 29 bis 88 incl. befinden. Lieder, die ich in meinen Quellen nicht fand, habe ich aus Flacius um so weniger herüber genommen, als seine Texte in der Mehrzahl der Fälle sich als unvollständig erweisen.

Es erübrigt, kurz diejenigen Klassen von Liedern zu bezeichnen, welche aus dieser Sammlung ausgeschlossen worden sind. Es sind dies zunächst alle eigentlichen Tropen im Gegensatze zu den Cantiones, Versus, Muteti, Conductus u. s. w. Von den Cantiones habe ich ausgeschieden die rein weltlichen, erotische und andere, mit Ausnahme einiger historischer Lieder, die übrigens vielfach auch eine moralische Tendenz haben. Ferner diejenigen, die nur durch Herausreifsung einzelner Strophen aus gröfseren Gedichten gebildet sind. So enthält z. B. Cod. Laurentianus ein Lied mit dem Anfange: Si vis vera frui luce; alle drei Strophen sind der Sequenz, beziehungsweise dem Liede No. 73 in Kehreins Sequenzensammlung entlehnt. Endlich habe ich die ein- und keinstrophigen ausgeschieden. Die einstrophigen, weil sie nur Bruchstücke darstellen von Liedern,

die entweder verloren, jedenfalls noch nicht aufgefunden sind. Von solchen Liederanfängen, die ich übergehe, finden sich einige in G. Milchsacks Hymni et Sequentiae, Halis Saxonum 1886, auf welche ich verweise; so auf S. 162 Ave maris stella, Praesul nostri temporis, De monte lapis scinditur, Praemii dilatio, 166 Festa Januarii, 172 Monstruosis fluctibus, Deo confitemini, Gaudeat devotio, 176 Consequens antecedente, 177 Ex oliva Remensium, 194 Resurgente Domino, 196 Scrutator alme cordium, 205 Age poenitentiam. Unter diesen uns verlorenen Liedern ist das mit dem Anfange Consequens antecedente höchst wahrscheinlich von Philippe de Grève verfafst. Dasselbe ist der Fall mit einigen andern Liedern, die sich in gleicher Lage befinden, zunächst und am meisten mit dem Liedesanfange, den Cod. Egerton in der zweiten Abteilung bietet, und den ich deshalb hierhersetze:

Tempus est gratiae,
Filium Mariae,
Tempus est laetitiae,
  Fideles gaudent,
Filium Mariae
  Cuncti collaudent.

Da das Lied, beziehungsweise der Liedesanfang, sich in der Egerton-Handschrift findet, ist die Möglichkeit, ja eine gewisse Wahrscheinlichkeit vorhanden, dafs es zu den Liedern des Kanzlers gehöre. Wie ein Vergleich zeigen wird, hat es ganz den Bau der kurzen Lieder, welche die XIII. Gruppe des Laurentianus bilden. Dasselbe wirft also ein neues Gewicht in die Wage zu Gunsten der Vermutung, dafs die sämtlichen Lieder dieser Abteilung des Cantionale Mediceum den Kanzler zum Verfasser haben. Auch die folgende Strophe scheint mir das Ingenium desselben zu verraten:

Cum omne, quod componitur,
  Dissipari sit necesse,
Non miror, quod vertitur
  Esse nostrum ad non esse,
Sed hoc est mirabile,
Quod plus corruptibile,
  Partem nostram vilissimam,
  Diligimus, quam animam.
Vivit homo dissolute
Totus in curanda cute,
  Quasi pro maleficiis

Post mortem non puniretur,
Sed, si per bona meretur,
Propter mala punietur
Per locum a contrariis.

Wieder wittere ich den gleichen Autor in der folgenden Strophe:

In nova fert animus
Via gressus dirigere,
Non pudet, quia lusimus,
Sed ludum non incidere,
Si temere
De cetero
Distulero,
Non currens ad remedia,
Canitie
Quotidie
Citante peremptore
Liquet de contumaci.

Dies Lied ist in Verbindung zu bringen mit einem anderen, von dem Cod. Laurentianus gleichfalls nur die erste Strophe bietet, dessen Fortsetzung aber aus den Carmina Burana ergänzt werden kann. Dasselbe beginnt nämlich mit der gleichen Wendung, die gleichen Autor annehmen läfst:

Non te lusisse pudeat,
Sed ludum non incidere,
Et quae lusisti temere,
Ad vitae frugem vertere.

Es ist höchst bedauerlich, dafs von einer Reihe von Liedern nur deren prägnante Anfänge, die ein beachtenswertes Lied hoffen liefsen, vorhanden sind.

Die kein-strophigen oder strophenlosen Lieder, die ich von der Sammlung ausschliefse, sind jene, welche ich oben bei Beschreibung der Handschriften von Montpellier und Bamberg charakterisiert habe. Auch der Laurentianus enthält eine Reihe dieser Art, vor allem in der XI. Abteilung. Diese Lieder, hinter denen stets ein reich neumiertes einzelnes Wort folgt, sind mir noch völlig rätselhaft. Sie zeichnen sich wie durch ihre regellose Form, so auch inhaltlich durch Originalität aus; z. B.:

Moriuntur,
Oriuntur
Novi successores,
Cessores
Nota re

Cunctis hoc notare,
Spernunt
Literatos,
Lite ratos
Cernunt

Oculis sidereis,
Si de reis
Disputo,
Puto
Gratum,
Ratum,
Quidquid doces, reputo;
Reos ergo judices
Judices,
Nummi spes dolosi
Dolo si
Refulgeat,
Re fulgeat;

Examen staterae
Cum statere
Vergit in consensum,
Sensum sensu
Novi perturbare;
Sed quare
Tanta donant teneris
Nepotibus?
E potibus
Veneris
Certe bibunt,
Ibunt
Ad calorem nimium

His ab aquis nivium.

Und so geht es weiter; am Schlusse heifst es dann „In odo [rem].“ Von dieser Art Lieder habe ich nur wenige Probe halber (in einem Anhange zur zweiten Folge) aufgenommen, darunter namentlich die der Egerton-Handschrift, weil dieselben teils sicher, teils wahrscheinlich von Philippus de Grevia herrühren.

Als Proben sind gleichfalls anfangsweise eine Reihe von Melodieen aus den vorbeschriebenen sowie aus einigen anderen Handschriften mitgeteilt. Bezüglich der Wiedergabe dieser Lieder mufs ich bemerken, dafs die Notenzeichen in den Handschriften keine Dauerwerte besitzen, dafs z. B. in den mehrstimmigen Sätzen einer Note drei, vier und mehr Noten derselben Art entsprechen. Diese Art der Notation ist in der Transskription der einstimmigen Melodieen beibehalten, in denen einzig an Stelle der Choralnoten die weifsen, an Stelle der c-, f- und g-Schlüssel ausschliefslich die letzteren gesetzt worden. In den mehrstimmigen Stücken mufste dagegen den Noten ein Dauerwert gegeben werden, damit ersichtlich bliebe, welche Noten untereinander gehören. Damit soll indes keineswegs insinuiert werden, dafs ich diese Gesänge für mensuriert ansehe. Den Noten mag im Vortrage beliebige Dauer gegeben werden, wenn nur das Verhältnis derselben untereinander gewahrt bleibt. Das b-molle habe ich, wo es in der Handschrift fehlt, den Gesetzen des Chorals zufolge aber stehen müfste, bei den einstimmigen Stücken über dem Systeme angebracht, u. z. ohne Klammer dort, wo es geboten, in Klammer, wo es möglich erscheint. Wo ich das b-molle vorgezeichnet habe, ist dies in Klammer geschehen. Bei den mehrstimmigen Gesängen habe ich keinerlei Ein- oder Vorzeichnung

vorgenommen. Unsere Kenntnis der die mittelalterliche Polyphonie beherrschenden Gesetze ist noch eine so ungenügende, die grundlegendsten Fragen, so die Frage, ob neben der Bemollisierung auch Erhöhungen, wenigstens in einzelnen Modi, vorkommen, sind noch so strittig, dafs mir schlechthinnige Wiedergabe des Überlieferten das einzig Richtige und das allein Dankenswerte schien. „Der ganze moderne Schulstreit," bemerkt sehr richtig Guido Adler in seiner „Studie zur Geschichte der Harmonie" (Sitzungs-Bericht der Phil. hist. Cl. der k. Akad. der Wissensch. Band 98 [Wien 1881] S. 781 ff.), „ob und wann bei den mehrstimmigen Kompositionen Semitonien anzubringen sind, die unsicheren Versuche in dieser Beziehung verraten nur den Gegensatz unserer harmonischen Tonalität gegen die kirchliche."

Viele der Lieder dieses und des folgenden Bandes haben einen Rundreim (R°). Derselbe ist entweder hinter die erste Strophe gesetzt worden und dann der Übersichtlichkeit des Druckes halber auch hinter die der ersten in der zweiten Spalte entsprechende Strophe, oder aber er ist an den Schlufs des Liedes gestellt. Es versteht sich von selbst, dafs er nach jeder Strophe wiederkehren müfste.

Wien, den 14. November 1894.

Guido Maria Dreves.

I.

CANTIONES NATALITIAE.

1.

1. A solis ortus cardine
Ad usque terrae limitem
Vitae nos potans sanguine
Vitis extendit palmitem,
Rex regum, sessor asinae,
Crucis ascendit stipitem,
Ut a mortis voragine
Salvet equum per equitem.

R° O felix uterus,
Quo vim fert numinis
Primi deuterus
Redemptor hominis.

2. Beatus auctor saeculi
Servile corpus induit,
Sed formam sumens servuli
Divinam non deposuit;
Hac fauces forans zabuli,
Sub hac ut hamus latuit,
Quo dolo dolus aemuli
Mors morte Christi corruit.

3. Castae parentis viscera,
Coelestis plena gratiae,
Sacra deponunt pondera,
Sed damna pudicitiae
Non patitur puerpera,
Dum ostium fit hostiae,
Per quam nos patris dextera
Locat in throno gloriae.

R° O felix uterus,
Quo vim fert numinis
Primi deuterus
Redemptor hominis.

4. Domus pudici pectoris
Templum fit sancti spiritus,
Columnas habens marmoris
Virtutes datas coelitus,
Insigne sidus aequoris,
Quo coeli patet aditus,
Et candens thronus eboris
Summi regis discubitus.

Cod. Londinen. Add. 15722 (Liber Cistercii). saec. $^{12}/_{13}$. — Von einem Liede gleichen Anfanges enthält das Cantional des Petrus von Medici nur die erste Strophe:

A solis ortus cardine
Processit solis radius,
Dum apparens in homine
Missus a patre filius
Elegit sine semine
Virgo nasci de virgine,
Et stans inter nos medius,
Licet ecclipsis nescius,
Involutos caligine
Novo respexit lumine,
Mortem, quam mortis nuntius,
Induxerat pro crimine,
Suo damnavit sanguine
Et reduxit in melius,
Quidquid erat deterius.

2.

1. Conditor alme siderum,
Ab alto, Jesu, respice
Et fessos fasce scelerum
Ope salutis refice,
Deus carens origine,
Vera salus credentium,
Qui natus es de virgine,
Rex Christe, factor omnium,
Veni, redemptor gentium.

2. Qui dominatur superis,
De terra fons exoritur,
Dum jubar novi sideris
A maris stella nascitur.
O qualis incarnatio!
Scribentis scribae calamo
Stupet naturae ratio,
Quod virgo gaudet filio,
Procedet suo thalamo.

3. Redemptor, mortis pretio,
Festina, tuos visita,
Ne consumamur vitio,
Deus, nobiscum habita,
In te da recta sapere
Ne nos credamus, Domine,
Te natum carnis genere,
Sed mystico spiramine,
Non ex virili semine.

Trop. ms. saec. 13. Cod. Stuttgartien. HB. I Asc. 95. — 2, 4 O maris stella. — 2, 7 Stupet nate ratio. — 3, 3 Ne simaniis vitio. — 3, 6 credemus.

3.

1. Deus, creator omnium,
Fecit, quaecunque voluit,
Et milia laetantium
Se laudare disposuit,
Constituens
Currum sibi multiplicem
Et per certos distribuens
Gradus naturam simplicem.

2. Jucundior ut fieret
Ex diversis concordia,
Factus homo, ni rueret,
Ad haec fuit officia,
Quem perditum
Quaerens humani corporis
Christus assumpsit habitum,
Licet in fine temporis.

3. Corpus sequuntur aquilae
Pulli lambentes sanguinem,
Triumphat agmen fragile
Currens post matrem virginem.
Nos igitur
Regnanti sine termino,
Cui omne genu flectitur,
Benedicamus Domino.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Tol. 930 (33—23). B. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. C. — 2, 3 ne rueret C. — 3, 2 lambentis B. — Cfr. Milchsack, 190.

4.

1. Dum medium silentium
Tenerent legis apices,
Et literae dominium
Regnaret apud simplices,
Extendit pater brachium,
In quo, si recte judices,
Regnum et sacerdotium
Reliquit judex judices.
R° De tenebris historiae
Processit sol justitiae.

2. Modo fortassis alio
Mundus mundari potuit
Quam passo Dei filio,
Sed nullus ita congruit;
Nam mortis exterminio
Mederi vita debuit,
Et curari contrario
Contrarium opportuit.
R° De tenebris historiae
Processit sol justitiae.

3. Si purus homo fieret
Redemptor et non alius,
Redemptus homo crederet
Quiddam Deo potentius
Et ei genu flecteret,
Et in cunctis obnoxius
Culturae jus impenderet,
Quo nihil est absurdius.

4. Ergo nostrae propaginis
Naturam venit sumere
Deus in alvo virginis
Ut artifex in opere,
Ut per naturam hominis
Haberet morti cedere
Et per virtutem numinis
Posset a morte surgere.

5. Subtili diligentia,
Mirabili commercio
Ex duplici substantia
Facta fuit haec unio,
Et quidquid sapientia
Possedit ab initio,
Collatum est ex gratia
Totum Mariae filio.

6. Haec est fides catholica,
Quam haeresis non lacerat,
Haec est, quam vox prophetica
Rotam in rota dixerat,
Prioris analytica
Dum resolvit et reserat,
Quod sub lege Mosaica
Veritas occuluerat.

Cod. Oxonien. Rawlinson C 510. saec. 13. A. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. B. — Cod. Sangallen. 551. add. saec. 13. C. — Cod. Londinen. Reg. 7 A VI. saec. $^{14}/_{15}$. D. — B hat nur Str. 1, 2, 3; C nur Str. 1, 2, 3, 6; D beginnt mit 1, 4 bis Str. 5; A fehlt Str. 6. — 1, 5 Extendens C. — 1, 6 Excussit legis codices C. — 1, 8 Reliquit juri judices C, inde judices D. — 2, 6 Vita mederi AC. — 3, 1 Si verus homo A. — 3, 4 Quidnam Deo A, Quidam Deo B, Deo quiddam C. — 3, 5 Eique genu C. — 3, 6 Et prae cunctis C. — 3, 7 Subtili jus impenderet AB; lies Sculptili? — 3, 8 est fehlt D; Quod nihil esset melius C. — 4, 8 Ex mortuis resurgere D. — 6, 5 analetica C. — Das Lied fehlt in Chevaliers Repertorium, das sonst die Lieder der Hs. B registriert.

5.

1. Dum medium silentium
Componit omnia,
A sedibus regalibus
Patris clementia
Verbum mittit incarnatum,
Destinatum
Vitiis remedium.
R° O regis gratiam,
Qui servum induit,
Gratis restituit
Ingratis patriam,
Delictis veniam.

2. Lux hodie laetitiae
Sub luce radiat,
Lux celebris in tenebris
Noctem dimidiat,
Lucem creans in lucerna,
Lux aeterna
Lucem profert gratiae.

3. Ab ubere puerperae
Pendet rex saeculi,
Rex unicus, pacificus,
Redemptor populi,
Nec abhorret foenum vile,
Qui servile
Jugum venit solvere.
R° O regis gratiam,
Qui servum induit,
Gratis restituit
Ingratis patriam,
Delictis veniam.

4. O deitas, quam brevitas
Includit hominis,
O nucleus virgineus,
O auctor virginis,
Quem produxit virga Jesse,
Ejus esse
Conservat aeternitas.

Cod. Oxonien. Rawlinson C 510. saec. 13. A. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. B. — Str. 4 fehlt in B, das Lied in Chevaliers Repertorium.

6.

De Nativitate regis gloriae.

1. Rutilat hodie
Dies laetitiae,
Dat sol justitiae
Radios gratiae,
Adest in specie
Nostra rex gloriae.

2. Modo mirabili
In carne fragili
Agit rex saeculi
Salutem populi.

3. Fit virgo tenera
Mater puerpera,
Pendet ad ubera,
Qui regit aethera.

4. Fit pater ipsius
Filiae filius,
Deus non alius,
Quid mirabilius?

5. O generatio
Plena mysterio,
Quam nec ingenio
Nec ullo studio
Explicat ratio
Quovis eloquio.

6. Erant in medio
Cuncta silentio,
Agebat spatio
Nec cursum devio
Alto consilio
Dei dignatio.

7. A throno regio
Videns propitio
Miseros radio,
In hoc exsilio
Nobis in proprio
Subvenit filio.

8. Ergo de patrio
Descendit solio
In matris gremio
Sub carnis pallio
Fortis in proelio.

9. Latet in fictili
Dignitas figuli,
Summus in humili,
Fortis in debili.

10. Tali commercio
Dat se pro pretio
Nostra redemptio,
Et nos hoc termino
Cantemus Domino.

Cod. Oxonien. Rawlinson C. 510. saec. 13. — Mit der Aufschrift: De Nativitate regis gloriae.

7.

1. Sol sub nube latuit,
Sed eclipsis nescius,
Cum se carni miscuit
Summi patris filius,
Maritari voluit
Verbum patris altius,
Nubere non potuit
Caro gloriosius.

2. Qui solus aeternus est
Et qui regit omnia,
Quod non erat, factus est,
Nec tamen res alia,
Illum, qui solutus est,
Stricta ligat fascia,
Jacet, qui immensus est,
Inter animalia.

3. O domus, o regia,
Domus inquam Domini,
Domus nulli pervia
Nisi Deo homini;
O mira materia
Partus, data nemini,
Nulli quidem propria
Nisi uni virgini.

4. Absque Dei numine
Sensu nullo capitur,
Quod de matre virgine
Deus homo nascitur;
Qui mentis acumine,
Loco nullo clauditur,
Ens tamen in homine
Jacet, sedet, graditur.

R° Gaude nova nupta,
Fides est et veritas,
Quod a carne deitas
Non fuit corrupta.

Cod. Londinen. Reg. 7 A VI. saec. 14/15. A. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. B. — Sequent. ms. Praedicatorum saec. 13. Cod. Sangallen. 383. C. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien 628. saec. 13. D. — C hat nur die erste Strophe, B die erste und zweite. — 1, 3 Dum se C. — 2, 5 qui solus est D. — 4, 7 Onustum in homine A. — Cfr. Milchsack, 185 sq.

8.

1. Cortex occidit literae,
Sed spiritus vivificat,
Sed plus, quam sat est, sapere
Turrim Babel aedificat;
Cor hominis laetificat
Vini potus vel sicerae,
Si non cogat excedere,
Quod fides patrum praedicat.

2. Fides non habet meritum,
Quae rationem sequitur,
Stulte credit, quod subditum
Sit naturae, quo conditur;
Qua natura concipitur,
Naturis est absconditum,
Cum ex naturis editum
Vix ratio consequitur.

3. Naturae claudi regulis
Auctor naturae renuit,
Qui se revelans parvulis
Mundi prudentes latuit,
Cum sui formam induit,
Sic civis statum exsulis
Claris reformans vinculis
Morte mortem absorbuit.

4. In coelis homo positus
Sua lapsus superbia,
Ne desperet, quod insitus
Jugi esset miseria,
Sua Deus clementia,
Ne desperet, quod reditus
Non sit carnis et spiritus,
Summis junxit mortalia.

5. Ex viro facta femina
Sine mixtura seminis
Mundo suggessit crimina
In sui necem sanguinis,
Sed nostrae partus virginis
Abhorrens viri semina
Mundi tollit peccamina,
Dei proles et hominis.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cod. Gulfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. B. — A hat nur Str. 1 und 2. — 2, 8 lux ratio A. — 3, 2 naturae tenuit B. — 3, 6 redditus B. — Cfr. Milchsack 174.

9.

1. Exceptivam actionem
Verbum patris excipit,
Dum deludit rationem,
Dum naturam decipit,
Casualem dictionem
Substantivum recipit,
Actioque passionem
In hoc verbo concipit.

R° In hac verbi copula
Stupet omnis regula.

2. Inter locos locum nescit
Locus a contrariis,
Sui locum obstupescit
Exceptum ab aliis,
Fit elinguis, obmutescit,
Fallitur in propriis
Et de suis erubescit
Logica fallaciis.

3. Peregrinat a natura
Nominis positio,
Cum in Dei transit jura
Hominis conditio,
Novus color in junctura,
Nova fit constructio,
Novus tropus in figura,
Nova fit translatio.

4. Dum ab uno non recedit,
Alteratur unitas,
Dum in unum se concedit,
Unitur alteritas,
In diversum idem cedit,
In idem diversitas,
Sui tamen non excedit
Limitem simplicitas.

R° In hac verbi copula
Stupet omnis regula.

5. Artis suae in censura
Geometra fallitur,
Dum immensus sub mensura
Terrenorum sistitur,
In directum curvatura
Circuli convertitur,
Sphaeram claudit quadratura
Et sub ipsa clauditur.

6. Dum factoris et facturae
Mira fit conjunctio,
Quis sit modus ligaturae,
Quis ordo, quae ratio,
Quae sint vincla, quae juncturae,
Qui gumphi, quae unio,
Stupet suo fracto jure
Musica proportio.

7. Solis lumen nube tectum,
Nubis sub velamine
Nostrae carnis fit objectum
Nec hebet in lumine,
Nostrum vergit in defectum
Sol ortus in virgine,
In defectum dans effectum,
Lumen in caligine.

R° In hac verbi copula
Stupet omnis regula.

Trop. ms. saec. 13. Cod. Stuttgartien. HB. I Asc. 95. A. — Cod. Duacen. (ol. Marchianen.) 385. saec. 14. B. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. C. — C hat nur die erste Strophe. — 2, 3 locum obmutescit B. — 2, 5 At elinguis B. — 3, 5 und 6 stehen hinter 7 und 8 B. — 3, 6 fit contractio B. — 4, 3 contendit B. — 4, 8 Limitem diversitas B. — Str. 5 und 6 umgestellt B. — 5, 1 Suae artis B. — 5, 7 claudit curvatura B. — 6, 2 Nova fit B. — 6, 6 gumphi vel unio A. — B schreibt über jede Strophe den Namen der behandelten Disciplin: Grammatica, Dialectica, Rhetorica, Arithmetica, Geometria, Musica, Astrologia. Als Verfasser des Liedes wird Alanus von Lille bezeichnet.

10.

1. Inflexu casuali
Verbum quod non inflectitur
Nec lege temporali
Corde patris egreditur,
Verbum nobis compatitur,
Ventri matris inseritur,
Quem clausit, ventre clauditur,
Et rubus non comburitur
Splendore spiritali,
De terra splendor oritur,
In partu virginali
Verus sol nube tegitur.

2. Probatica piscina
Jam movetur divinitus,
Atque de lapiscina
Scinditur lapis inclitus,
Cum virgo praegnans coelitus
Fit templum sancti spiritus;
Aquae sperat introitus
Homo languori deditus
In fraude serpentina,
Aquam movet paraclitus,
Angeli medicina
Est homo vitae redditus.

3. In Adam causabatur
Veritas et justitia,
Cum patrocinabatur
Pax et misericordia,
Concors fit haec discordia
Novi partus infantia,
In excelsis sit gloria,
Nam carni Dei gratia
Pro pace maritatur;
Miranda sunt connubia,
Quibus pax reformatur
Inter nos et coelestia.

4. Ut Satan perforetur
Hamus in esca latuit,
Ut homo liberetur,
Hominem Deus induit,
Qui circumcidi voluit,
Cui spiritus apparuit,
Cui aqua pura vinuit,
Cui stella nova claruit,
Hic dum baptizaretur,
Benedicamus sonuit,
Ut benediceretur,
Qui benedici meruit.

Sequent. ms. Praedicatorum saec. 13. Cod. Sangallen. 383. — 1, 5 nobis cum patitur.

11.

1. Naturae primordium
Dum primordiatur,
Deiformis puritas
Dum matrificatur,
Et humanae deitas
Carni sociatur,
Enti metaphysico
Sic physis applicatur.

2. Patrem sua filia
Sine passione
Parit non praeambula
Viri mixtione,
Sed ex sola spiritus
Fecundatione
Partus sine physica
Fit conditione.

3. Dum intrat sublimitas
Carnis limitatem,
Naturae binarius
Gignit unitatem,
Christo Phoebo Cynthia
Dat nativitatem,
In quo mathematicus
Videt novitatem.

4. Dum fecundat coelitus
Imber spiritalis
Hanc, quae fuit nescia
Voti maritalis,
Mutavit mirifice
Cura maternalis
Regimen monasticum
Vitae virginalis.

5. Sumpturus a famula
Fomentales usus
Servae fit hospitio
Dominus inclusus,
Cujus regit omnia
Spiritus diffusus,
Per quod yconomici
Mores est abusus.

6. Qui gubernat omnia
Legibus naturae,
Nascens dum conciliat
Se carni passurae,
Saeviunt in Dominum
Serviles pressurae,
Virtutis politicae
Violato jure.

7. Producit res genita
Suum genitivum,
Ex passivo genere
Genus fit activum,
Sic irregulariter
Et derivativum
Gignit non grammatice
Suum primitivum.

8. Ubi praepotentia
Deitatis ludit,
Patrem sua filia
Virgo partu fudit,
Vanas dialectica
Rationes cudit,
Gignens esse genito
Prius dum concludit.

9. Virgo rore spiritus
Coelitus imbuta
Parit, sic fit rhetoris
Ratio soluta,
Per quam, quod fecunditas
Non sit impolluta,
Arguit negotium
Gestum consecuta.

10. O cujus potentia
Naturam potenter
Immutavit, bonitas
Morem competenter
Et inneffabilitas
Lexin praepatenter,
Nos juvet per gratiam,
Quaesumus, clementer.

Cod. Monacen. (ol. Tegurin.) 20021. saec. 15. A. — Cod. S. Petri Salisburgen. b VII 10. saec. 15. B. — Letzteres mit der Bemerkung: Carmen puerorum de nativitate Jesu Christi, nostri salvatoris, et Mariae, pulcherrimae virginis, filii. — 1, 4 materiatur B. — 6, 3 Natus dum B.

12.

1. Naturas Deus regulis
Certis adstringi statuit,
Et a praescriptis formulis
Nullo conatu potuit
Ultra naturam progredi
Vel per se citra regredi;
Sed his ligari vinculis
Ipsorum auctor noluit,
Qui retrahit et tribuit
Naturis, quod vult, singulis;
Sic ergo nostris saeculis
Mortalis nasci voluit,
Quod aeternus apparuit.

2. Carnem sumens ex virgine
Triplex pandit mysterium:
Mortalis est ex homine,
Quod clausum manet ostium,
Quando partus egreditur;
Spiritalis ostenditur,
Quod sine patris semine,
Quod non habet initium,
Aeternum tenens solium;
Sub divo sine tegmine
Non egens medicamine
Producit virgo filium,
Quia salus est omnium.

3. Pauper mundum ingreditur,
Qui rebus praeest omnibus,
Et abjectus egreditur
Potens prae terrae regibus,
Se ipsum exinaniens,
Suo patri obediens
Humiliter exsequitur,
Ut sic par sit humilibus,
Insinuans hominibus,
Quod porta coeli clauditur,
Inferius exponitur,
Superbe resistentibus,
Se extra se quaerentibus.
Quos ab Aegypti cophino
Deus potentialiter
Redemit et humiliter,
Pro servitutis termino
Benedicamus Domino.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Tolet. 930 (33—23). B. — Cod. Gulfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. C. — Cod Guelfenbyteran. Helmstadien. 1099. saec. 13. D. — Str. 3 fehlt AB. — 1, 5 natura A. — 2, 12 Ducit virgo A. — 2, 13 est ovium C. — Cfr. Milchsack 170.

13.

1. Veri solis radius
Et sol pleni luminis
Specular innoxius
Matris intrat virginis,
Sic Dei, non alius,
Filius fit hominis.

2. Levigati nuclei
Nux in virga nascitur,
Propinatrix olei,
Quo David inungitur,
Quo lucerna fidei
Populis accenditur.

3. Vermis, qui sub vespere
Mundi jubar exerit,
Ramum siccat hederae,
Quo se Jonas operit,
Non in umbra literae
Spem salutis ingerit.

4. Quem non valet baculo
Nec legis justitia,
Revocat a tumulo
Prophetae praesentia,
In quo quasi speculo
Nova fulget gratia.

5. Fratri primogenitus,
Non conformis humili
Nec adesse meritus
Patris mensae fertili,
Immoratur penitus
Legis agro sterili.

6. Hujus sinum gratiae
Pater pandit filio,
Qui porcorum variae
Foeditatis taedio
Spe succinctus veniae
Redit ab exsilio.

7. Quo fovetur medico
Propulsante vitia,
Qui vergebat Jericho
Via lapsus regia
Nec afflictus modico
Vitae flebat spolia.

8. Immutatur titulus,
Palmes aret vineae,
Oleastri surculus
Maritatur oleae,
Quam fecundat sedulus
Ros infusus areae.

9. Quo Zachaeus fomite
Novae fructus arboris,
Forma gentis praeditae,
Sacri succo pignoris
Novo surgit stipite,
Novi pomum temporis.

10. Sub ficu Nathanael
Typum sibi vendicat
Subjugalis Israel,
In quo Jacob claudicat,
In quo pulsus Ismael
Jus haeredis abdicat.

11. Unde chorus hodie
Plaudat manu sedula,
Quem sinus ecclesiae
Purgat leprae macula,
Ut cohaeres gloriae
Jubilet per saecula.

Cod. Londinen. Add. 15722 (Liber Cistercii). saec. $^{12}/_{13}$. A. — Cod. Parisin. (ol. Martialen.) 3549. saec. 12. C. — Cod. Parisin. (ol. Martialen.) 3719. saec. 12. C. — BC haben nur folgende Strophen in dieser Ordnung: 1, 3, 7, 5, 9, 11; C an anderer Stelle 2, 4, 6, 8, 10; Str. 11 fehlt A. — 5, 1 Frater primogenitus A. — 5, 5 Minoratur BC. — 7, 1 Qua fovetur BC. — 7, 3 vegebat B. — 9, 1 Quod Zachaeus ABC. — 10, 3 Ismael A. — 10, 5 In quo fultus Israel A. — 11, 3 Quam sinus B.

14.

1. Gratuletur populus
Pro salute populi,
Quam designat baculus
Noster, signans baculi
Aaron mysterium.
Non caret mysterio,
Quod virga tam arida
In loco tam arido
Florem, fructum edidit;
Sic virgo fit gravida,
Sed non ventre gravido
Virginalis perdidit
Floris beneficium
Fructus beneficio.

2. Illaesa virginitas
Fuit matris virginis,
Quam nulla cupiditas
Elusit cupidinis;
Et ut a similibus
Perpendas similia,
Flos prodit ex arbore
Sine damno arboris,
Flos fructus efficitur,
Virginis ex corpore
Sine damno corporis
Sic verus flos nascitur
Christus, pro mortalibus
Induens mortalia.

3. Hic flos nunquam deficit,
Fructus indeficiens,
Panis, qui nos reficit,
Angelos reficiens,
Formam flos in virgine
Clauso claustro virginis
Humano pro genere
Nostri forma generis
Nos reformans induit,
Per quam suo vulnere
Cicatricem vulneris
Antiqui eripuit,
Moriens pro homine
Culpam tulit hominis.

4. Christi mors et passio,
Quam pro nobis patitur,
Mortis est destructio,
Qua noster destruitur
Fortis adversarius
Per haec adversantia,
Morte vita redditur
Et nos luci reddimur
Sedentes in tenebris,
Umbra mortis tollitur,
A morte dum tollimur
Primae culpae funebris,
Quam contraxit praevius
Adam Eva praevia.

Cod. Oxonien. Rawlinson C 510. saec. 13. A. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. B. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. C. — Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Tolet. 930 (33—23). D. — C und D haben nur die erste Strophe. — 1, 4 signat C. — 1, 6 Nec caret B. — 1, 8 Et loco B. — 1, 9 Florens BC. — 2, 6 Perpendens A. — 2, 7 sq. fehlen A. — 3, 3 Prius qui non B. — 3, 6 Clausus B. — 3, 8 Nostri causam B. — 4, 2 Qua pro B. — Cfr. Milchsack, 179 sq.

15.

1. Verbum pater exhibuit
Promissum ab initio,
Nobis quod pandi voluit
In virginali gremio,
Procedit de principio
Principium, quod induit
Carnem, quam mori statuit
Primae matris suggestio.

2. Primae matris suggestio
Portas mortis apperuit,
Quas dato nobis filio
Secunda mater obstruit,
Nos relegatos tenuit
Primae parentis actio,
Reversos postliminio
Secunda quos restituit.

3. Secunda nos restituit
Ereptos a tyrannide
Tyranni, cui supposuit
Nos gula matris avidae,
Quae dum se magis invide
In altum tolli censuit,
A bono vitae corruit
Ad malum mortis languidae.

4. Ad malum mortis languidae
Languentes nos prostituit
Mala matris improvidae,
Quae mali causam praebuit,
Quia malum disposuit
Male malorum cupidae,
Quando serpentis callidae
Voci fidem adhibuit.

5. Voci fidem adhibuit
Hosti humani generis
Eva mater, quo meruit
Culpae reatum veteris,
Verum non sui sceleris
Poenae sola succubuit,
Uvam acerbam sorbuit,
Dentes stupescunt posteris.

6. Dentes stupescunt posteris
Ex uva, quam absorbuit
Mater corrupti foederis,
Sed quod edendo nocuit,
Virgo credendo diluit,
Per quam misertus hominis
Nudatis luto lateris
Verbum pater exhibuit.

Cod. Oxonien. Rawlinson C. 510. saec. 13. A. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. B. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. C. — C hat nur die erste Strophe. — 1, 3 Nobisque A. — 1, 5 a principio A. — 3, 2 de tyrannide B. — 4, 5 apposuit B. — 4, 6 Malo malorum A. — 5, 3 quae meruit A. — Cfr. Milchsack, 163. — A hat die Aufschrift: De effectu incarnationis.

16.

1. Purgator criminum
De patris dextera
Venit ad hominum
Sananda vulnera;
Agnosce Dominum,
Judaea misera,
Lex habet terminum,
Recedunt vetera,
Non mundat scelera
Ritus libaminum
Nec legis litera.

2. O gentis simplicis
Cor plus quam ferreum,
Amurcam respicis
Nec vides oleum,
In esu corticis
Non gustas nucleum,
De granis elicis
Panem furfureum
Nec imples horreum,
Frumentis mysticis
Praeponens hordeum.

3. Homo reptitius
Salivam exspuit,
Humoris fluvius
In barbam defluit,
Nam Dei filius
Infirmam induit
Carnem exterius
Pravaque imbuit,
Per hoc, quod latuit,
Deus interius,
Quae non deseruit.

4. Occurrens veritas
Misericordiae,
Pacisque bonitas
Juncta justitiae,
Res prius perditas
Reformat hodie,
Dum latet deitas
In servi specie,
Sic Babyloniae
Redit captivitas
Ad domum patriae.

5. Jam servi servitus
Cessat ergastuli,
Et liber exitus
Jam patet exsuli,
Nam missa coelitus
Salus est saeculi,
Qui sibi primitus
Fuerant aemuli,
Junguntur populi,
Lapis est positus
In caput anguli.

Antiph. ms. Lambrechtense saec. 14/15. Cod. Graecen. 258. add. saec. 13. A. — Cod. Oxonien. Rawlinson C 510. saec. 13. B. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. C. — BC haben nur die zwei ersten Strophen. — 1, 5 Non noscit Dominum A. — 1, 8 Recedant A. — 1, 9 Non purgat scelera A. — 2, 3 Ad muscam respicis B. — 2, 9 Nec fehlt B; Et imples A. — 5, 2 Cesset A. — Cfr. Milchsack, 165.

17.

1. Si Deus est animus,
Dii nostri sunt animi,
Menti quod imprimimus,
Faciamus imprimi
Divinis operibus;
Sit in actibus,
Quod mens concipit,
Si quod recipit.
Fides praecipit;
Nam ut lucis munere
Caret lampas vacua,
Sic et sine opere
Fides jacet mortua.

2. Notum fecit Dominus
In conspectu gentium,
Angelis paulominus
Coronavit socium
Suae carnis hominem,
Qui per virginem
Et in virgine
Et pro homine
Sine semine
Nostram carnem induit,
Sui formam capiens,
Quod erat, non exuit,
Quod non erat, vestiens.

3. Angelus consilii
Nobis sit consilio,
Incarnati filii
Nova incarnatio
Innovans nos renovet,
Carnis refovet
Titillatio
Nos in vitio,
Quos conceptio
Sic matris quod filiae
Suo partu foveat,
Flore pudicitiae
Caro nostra floreat.

4. O felix commercium,
Descendit ut pluvia
Virginis in gremium,
Qui creavit omnia;
Ex compluto vellere
Grato foedere
Agnus nascitur,
Natus pascitur,
Passus moritur,
Morte mortem destruit
Die surgens tertia,
Et Golias corruit
Sua perdens spolia.

5. Nihil est incertius
Rebus in ambiguis
Hora mortis, certius
Nihil mori adstruis;
Ergo mori cogites,
Mortem dubites,
Ne sit impia,
Vita vitia,
Christi gratia
Ne sit vita vacua,
Constans sis ut azimus,
Fides non est mortua,
Si Deus est animus.

Cod. Oxonien. Rawlinson C 510. saec. 13. A. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. B. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. C. — B hat nur die erste Strophe. — 1, 8 Sit quod

A; sic quod B. — 2, 3 Angelus C. — 2, 7 fehlt C. — 3, 5 removet A. — 3, 6 Carnis renovet A. — 4, 10 destruens C. — Str. 5 fehlt A. — A betitelt das Lied: De incarnatione Christi. — Cfr. Milchsack 177 sq.

18.

1. Ex creata non creatus
Nasci nobis est dignatus,
Qui pro nobis humanatus
Natae tulit esse natus,
Formam indutus hominis,
Sed salvo jure numinis,
Ut sic per partum virginis
Veteris possit criminis
Dilui reatus.

2. Ut scripturis explicatur,
Verbum patris incarnatur,
Nube carnis palliatur,
Quem lex stupet, jus miratur,
Obstupescit humanitas;
O mira rei novitas,
Par effecta disparitas,
Illaesa manens deitas
Carni inartatur.

3. Novo volens salutari
Desolatos consolari,
Carne sumpta saeculari
Non abhorret incarnari
Virginis clausus gremio,
Qui David sedet solio.
In quo natura filio
Miratur privilegio
Solito privari.

4. Naturae jus obmutescit,
Juris ordo decrebrescit,
Matris modum mater nescit,
Sed se matrem expavescit
Virgo facta puerpera,
In sua claudens viscera,
Quem terra, pontus, aethera,
Quem totus teste litera
Orbis non capescit.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cod. Oxonien. Rawlinson C 510. saec. 13. B. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. C. — 2, 7 effectum B. — 3, 6 in solio B. — 3, 7 naturae B. — Cfr. Milchsack, 184. — A hat die Aufschrift: De effectu et modo incarnationis.

19.

1. Veri floris sub figura,
Quem produxit radix pura
Cleri nostri pia cura
Florem fecit mysticum,
Praeter usum laicum
Sensum trahens tropicum
Floris a natura.

2. Floris decor non decrescit,
Qui non aret nec marcescit,
Sic flos ille casum nescit,
Quem produxit virginis
Partus expers seminis,
Quem nostrae propaginis
Modus expavescit.

3. Aurum faber suo more
Ignis domans in ardore
Flexu ducit leviore,
Sic conflavit media
Ignem pium gratia,
Quo flecti justitia
Posset a rigore.

4. Ex hoc igne pietatis
Flos emersit caritatis,
In incude castitatis
Quem faber paraclitus
Formavit divinitus,
Inflectens humanitus
Aurum deitatis.

5. Hic flos multis argumentis
Sensum piae movet mentis,
Sceptrum regis praepotentis
Signat auri pretium,
Rubor latus saucium,
Splendor vero gladium
Christi resurgentis.

Cod. Oxonien. Rawlinson C 510. saec. 13. A. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. B. — Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Tolet. 930 (33—23). C. — Trop. ms. saec. 13. God. Stuttgartien. HB. I Asc. 95. D. — Sequent. ms. Praedicatorum saec. 13. Cod. Sangallen. 383. E. — Cod. Londinen. Harl. 524. saec. 14. in. F. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. G. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 1099. saec. 13. H. — 2, 2 nec aret nec D. — 2, 6 Quod nostrae F. — 3, 4 cum flavit F. — 3, 6 Quod flecti F. — 3, 7 Possit DE. — 4, 2 Fons emanat G. — 4, 4 Quem facit paraclitus G. — 4, 5 Conflavit divinitus D. — 4, 6 Infundens humanitus BE; Informans D; Quem Deus humanitus A. — 5, 2 movet fehlt E. — BC haben nur eine, F nur drei, G nur vier Strophen. — Cfr. Milchsack, 224.

20.

1. Ortum floris
Concinat laus oris,
Vas dulcoris,
Miri flos odoris,
Flos aestatis,
Novitatis,
Radius splendoris,
De beatis
Coeli pratis
Vernans in his oris.
Odor thymiamatis,
Vas plenum aromatis,
Fontismatis,
Baptismatis
Unda purioris,
Firma ratis
Naufragatis
Fluctibus erroris,
Datur natis
Evae gratis
Ortus redemptoris.

2. Exardescit
Rubus nec tabescit,
Virga crescit
Aaron et frondescit,
Alathia
Canit, quia
Sensus obmutescit,
Dum Maria,
Mater pia,
Partu parem nescit.
Patrem parit filia,
Naturae contraria
Sunt talia,
Sed gratia
Caecitas decrescit;
Homilia,
Prophetia
Praesenti patescit,
Isaia
Teste via
Legis innotescit.

3. Radix Jesse
Pullulat in messe,
Messem esse
Novimus expresse,
Non delevit,
Sed explevit,
Quod erat necesse,
Venter gerit,
Quod mox erit
Manifestans res se.
Caro Deum operit,
Nec pudorem deserit
Sed asserit,
Nil interit
Virginis ob esse,
Mortem terit,
Mortem ferit,
Legem sic implesse,
Jam non erit
Timor, perit
Evae mors transgressae.

4. Plebs fidelis
Careat quaerelis,
Mors crudelis
Fugit plenis velis;
Non invitus
Est unitus
Nostris parentelis,
Per quem strictus
Mortis ictus
Est sub suis telis.
Patris unigenitus
Sumpsit carnis habitus.
Divinitus,
Dum inclitus
Sermo Gabrielis
Est auditus,
Redimitus
Salutis medelis,
Sic sopitus
Culpae ritus,
Deo laus in caelis.

Cod. Cantabrigen. Hh. VI 11 saec. 13/14. mit Mel.

21.

1. Thronus Salomonis,
Vellus Gedeonis
Irrigatur donis
Coelestis pluviae.
Cuncta qui creavit,
Coelos inclinavit,
Aulam dum intravit
Matris et filiae.

R° Quid ergo praemii
Quidve commercii
Digne rependitur?
Creator saeculi
Pro noxa servuli
Poenis affligitur.

2. Geminae virtutis
Gigas, vir salutis,
Juga servitutis
Vetustae conterit;
Tartara nudavit,
Suos et ditavit,
Victor remeavit
Et coelos aperit.

R° Quid ergo praemii
Quidve commercii
Digne rependitur?
Creator saeculi
Pro noxa servuli
Poenis affligitur.

3. Hoste superato,
Coelo reserato
Et vetusto dato
Moerori termino,
Hac die canamus,
In qua triumphamus,
Et benedicamus
Coelorum Domino.

Cod. Oxonien. Rawlinson C 510. saec. 13. — Aufschrift: De incarnatione Domini nostri.

22.

1. Quid tu vides, Jeremia?
Virgam vigilantem.
Et tu quid, o Zacharia?
Aquilam volantem.
Johannes instruens
Fert legis oculum,
Errores destruens
Texit funiculum.

Hic est discipulus,
Hic vigil oculus
Aquilae notavit
Solem justitiae,
Hic sol ecclesiae
Tenebras purgavit.

2. Quid tu vides, legislator?
Rubum inflammatum,
Quo signatur novi regis
Claustrum illibatum.
Igne qui canduit,
Rubus non uritur,
Virgo, quae genuit
Deum, non laeditur.

Sol sub velamine
Carnis in virgine
Verus latitavit;
Hoc opus intuens
Naturam exuens,
Habacuc expavit.

3. Haurit solem, cum senescit,
Aetas aquilarum,
Hausto sole reflorescit
Ad fontes aquarum.

Omnes operuit
Vox primi criminis,
Donec resplenduit
Rex magni nominis.

Sol justus oriens,
Fons vitae saliens
Huic expandit sinum,
Et hausit medio
Fontis in gremio
Caritas caminum.

Cod. Oxonien. Rawlinson C 510. saec. 13. A. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. B. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 1099. saec. 13. C. — Str. 2 fehlt B. — 3, 12 Sic hausit B. — A überschreibt das Lied: De Prophetatione Nativitatis D. N. — Cfr. Milchsack, 165.

23.

1. In hoc ortus occidente
Sol emergens de torrente
Tenebras illuminat,
Nostrae sortis umbra tectus
Fert languores et defectus,
Morte mortem terminat.

2. Infirmatur rex virtutum,
Ut reformet destitutum
Reparator sedulus,
Carne verbum est indutum,
Nec terrenae faecis lutum
Aspernatur figulus.

3. Obumbravit matri flamen,
Quae concepit, salvo tamen
Pudoris signaculo,
Parit nata genitorem,
Factor saecli supra morem
Factus est in saeculo.

4. Nos tuetur ab aerumna
Sol, qui nubis in columna
Populum praecesserat,
Et deleta lege mortis
Mediator manu fortis
Portas vitae reserat.

5. Quae dum reum solvit gratis,
Obviatrix veritatis
Fit misericordia,
Et de luto pax erexit,
Et de coelo nos prospexit
Liberans justitia.

6. Quae vicissim osculatae
Condimenti novitate
Condiuntur osculo
Petrae, de qua manant aquae,
Per quam unum sunt utraque,
Caput est in angulo.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cod. Cantabrigen. Ff. I 17. add. saec. 13. B. — 3, 1 Obumbratur B, matris A. — 3, 2 nubes B. — Str. 4 und 5 fehlen B.

24.

1. Isaias cecinit
Synagoga meminit,
Jesse radix exeret
Virgam, virga proferet
Florem, flos amygdala,
Synagogae scandala.
Aridula
Virguncula
Vivificat, fortificat,
Fructificat,
Ecce ministerium,
Virgo verbo peperit
Verum Dei filium.

2. Haec est illa virgula,
Moysis miracula,
Colubros percutiens,
Sibi se reficiens.
Haec divisit maria,
Nota ministeria,
Cum lavimur,
Renascimur,
Colligimur, in vipera
Mens extera
Et in forma baculi
Veri vera legitur
Figura signaculi.

3. Tityre, tu patulae
Largitatis sedule,
In honore b a c u l i
Psallunt nugigeruli;
Omnes gentes plaudite,
Diem festum agite
Cum tympanis,
Cum organis,
Cum vocibus multisonis,
Mirisonis:
Ecce dies inclitus,
Totus ludis deditus,
Omnis ludat spiritus.

4. Ludite, si sapitis,
Nemo sani capitis
Hunc ludum redarguat,
Si persona congruat,
Quae sit digna b a c u l o,
Quae non parcat loculo.
Sint omnia
Communia
Habentibus, egentibus
Et omnibus
Esto procul, parcitas,
Erit haec solemnitas
Largitatum largitas.

Cod. Oxonien. Rawlinson C 510. saec. 13. A. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. B. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. C. — C hat nur die erste Strophe. — 1, 3 exerit A. — 1, 4 profert A. — 1, 9 Vivificet A, vivifice C. — 2, 2 Moysi miraculo A. — 2, 5 Et divisit A. — 2, 7 lavimus A; renascitur B. — 2, 8 colligitur B. — 2, 12 sq. signaculi legitur figura B. — 3, 2 Largitati B. — 3, 4 Psallant B. — 3, 8 et organis B. — 3, 10 cum vocibus fehlt. B. — 3, 1 Unisonis B. — 4, 1 cum sapitis B. — 4, 5 Quasi digna B. — 4, 6 parcit A. — 4, 11 parcitas fehlt A. — Cfr. Milchsack, 167 sq.

25.

1. Sol de sole prodiens
Hostem excaecavit,
Ex alto hic oriens
Nos illuminavit,
Cum a patre veniens
Matrem fecundavit
Deus Dei filius.

2. Deus aeternaliter
Genitus a patre
Nobis temporaliter
Natus est ex matre,
Sic potentialiter
Jugum mortis atrae
Contrivit subtilius.

3. Verae lucis oriens
Jubar adumbravit,
Sed eclipsim nesciens
Nos illuminavit,
Cum pro nobis moriens
Vitam reparavit
Deus Dei filius.

4. Quod tam diu tenuit
Nos mortis vorago,
Nobis hoc promeruit
Infelix virago,
Sed hoc totum diluit
Virginis propago,
Rex supernae gloriae.

5. Fraudulenta vipera
Quem decepit pomo,
Et ob haec a supera
Propulsatum domo,
Natus de puerpera
Deus factus homo
Revocavit hodie.

6. Quod dudum praedixerant
Patres et prophetae,
Quod ipsi promiserant
Insignes poetae,
Quod magi cognoverant
In ortu cometae,
Jam est in propatulo.

7. Nos et nostra saecula
Salvat homo Deus,
Captivorum vincula
Solvit jubilaeus,
Sua perdit jacula
Goliath Getaeus
Nato nobis parvulo.

Cod. Londinen. Add. 15722 (Liber Cistercii). saec. $^{12}/_{13}$. A. — Cod. Oxonien. Rawlinson C 510. saec. 13. B. — Strophe 3 fehlt A, Str. 4 u. ff. fehlen B. Ein Blick auf den Schlufsreim, der die Strophen untereinander verbindet, legt die Vermutung nahe, dafs B das ursprüngliche dreistrophige Lied, A eine Erweiterung desselben biete. A überschreibt das Lied: De incarnatione Domini; B: Item de eodem effectu (scl. Nativitatis DN.).

26.

1. Sion, silere noli,
Quod sinum pandit proli
Deo dicata soli
Virguncula,
Sed viri copula
Non tangitur,
Nec frangitur
Pudoris regula.

2. Samsonis instar fortis
Fractis inferni portis
Nos evocat a mortis
Ergastulo,
Qui lactis pabulo
Nunc pascitur
Et nascitur
Deus in stabulo.

3. In Gedeonis messe,
Si discutis expresse,
Quod reperis adesse
Sub palea,
Hoc carnis trabea;
Dum tegitur,
Compluitur
Vellus et area.

4. Stella Maria maris,
Mater ignara maris,
Quem parem Deo paris
Et homini,
Hic fit in domini
Praesepio
Refectio
Bovis et asini.

5. Muneribus oblatis,
Quam, magi, praedicatis,
Jam patet trinitatis
Mysterium,
Quod sidus praevium
Vos docuit,
Dum praebuit
Lucis obsequium.

6. Vos firmat fides sana,
Nec somnia sunt vana,
Quibus Herodiana
Fraus fallitur,
Sed, quo rex agitur,
Hoc teneros
In pueros
Furor ulciscitur.

Cod. Londinen. Add. 15722 (Liber Cistercii). saec. $^{12}/_{13}$. — Aufschrift: De partu virginis.

27.

1. Exsultantes
in partu virginis,
Quo peccatum
deletur hominis,
Ad honorem
superni luminis
Gaudeamus.

2. Facta parens
non viri coitu
Virgo parit,
sed sine gemitu,
Quem concepit
de sancto spiritu;
Gaudeamus.

3. Cum Deus est
sine principio
Factus homo
patris imperio,
Nos de luctu
duxit in gaudio,
Gaudeamus.

4. Stella solem
concepit, peperit,
Sol descendens
alta non deserit,
Nil pudoris
in partu deperit,
Gaudeamus.

5. Virgo florem
produxit hodie,
Quo pascuntur
filii gratiae,
Per quem viget
status ecclesiae,
Gaudeamus.

Cod. Remen. 743 (1043). saec. 13. ex. (Daraus Neues Archiv XVIII, 518).

28.

1. Virgo mater salvatoris
Legem sequens hodie
Fert ad templum Dei verbum
sub humana specie.

2. Quem cum senis Simeonis
accepissent brachia,
Sunt impleta justi viri
larga desideria.

3. Hic jam senex hoc responsum
accepit divinitus,
Se non mori, nisi Deum
sic videret primitus.

4 Ut praedictum erat ei
a divinis nuntiis,
Sic accepit benedictum
portandum in brachiis.

5. Ergo coetus noster laetus
nunc et sine termino,
Sicut ille benedixit,
benedicat Domino.

6. Quia Deus incarnatus
pauper esse voluit,
Non spernendae paupertatis
nobis formam tribuit.

7. Cujus ortus universis
exstitit creatio,
Columbarum turturumque
eguit obsequio.

8. Offeruntur hae pro illo
juxta morem pauperum,
Cum sit Deus atque dives
et creator omnium.

9. Offeramus et nos ei
gratiarum munera,
Ut regnare nos concedat
semper super aethera.

Cod. Cantabrigen. Ff. I 17. add. saec. 13.

29.

1. Pura conscientia
Personet ecclesia
Puri laudes pueri,
Puer is cum nascitur,
Puritas non laeditur
Virginalis uteri.

2. Virgo paret, ventrem parat,
Fructum parit, quem declarat
Vox divini carminis,
Virgam profert radix Jesse,
Virga florem, quod expresse
Partum signat virginis.

3. Virga virgo est Maria,
Flos est Christus, Christus via,
Vita est et veritas;
Verbo solo fecundatur,
Parit et non defloratur,
Sed floret virginitas.

4. Nubit caro verbo patris,
In ventre Mariae matris
Naturae conveniunt;
Uniuntur in hac domo
Verus Deus, verus homo,
Cui cuncta serviunt.

Cod. Trecen. (ol. Claraevallen.) 1612. saec. 15.

30.

1. Resonet,
Intonet
Fidelis concio,
Mentibus
Vocibus
Solemni gaudio.

2. Natus est,
Factus est
Particeps hominis
Rex pius,
Filius
Mariae virginis.

3. Genitus
Coelitus
Ex corde patrio
Est, erit,
Fuerit
Sine principio.

4. Ipse dux,
Ipse lux,
Pater eximius,
Propriae
Filiae
Pater et filius.

5. Novus rex,
Nova lex,
Novella gratia,
Et regis
Et legis
Nova sunt omnia.

6. Qui sine
Crimine
Natus de femina,
Abluit,
Destruit
Emundans crimina.

7. Mira sunt,
Magna sunt
Dei magnalia,
Ipsius
Solius
Est posse talia.

8. Munda sit,
Pura sit
Haec ergo concio,
Audiat,
Sentiat,
Quid dicat lectio.

Grad. ms. S. Audoeni Rotomagen. saec. 13. in. Cod. Matriten. C 132. add. saec. 13. — Nach Str. 8 ein Conductus. — Drei Strophen, 1, 5, 3, stehen auch Cod. Cantabrigen. Ff. I 17. add. saec. 13. Dieselben haben hier einen Rundreim:

Eja, nostra turma cum gaudio
Psallit, gaudet, plaudit altissimo,

nur dafs Psallet, gaudet, plaudat geschrieben. Dafs diese Zeilen nicht vom Dichter des Liedes herrühren, beweist der Reim gaudio — altissimo.

31.

1. Resultet plebs fidelis,
Plaudat canticis
Organicis
Ad laudem creatoris.
R. O pium est,
Cum plausu mystico
Plaudamus et psallamus
Ad laudem creatoris.

2. Qui cum sit excelsus,
Altos subjicit
Et dejicit
Et parvulos subegit.

3. Qui zabulon confregit
Fortem fortius
Fortissimus
Et ejus vasa fregit.
R. O pium est,
Cum plausu mystico
Plaudamus et psallamus
Ad laudem creatoris.

4. Qui per delictum Adae
Morti deditos
Et subditos
A morte liberavit.

6. Ergo benedicamus
Corde, cantico
Et animo
Et gratias agamus,

5. Qui saucium respexit.
Cujus vulnera
Mortifera
Contractans alligavit.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157.

32.

1. Ecce venit de Sion,
Qui castiget Babylon
Et conculcet Gabaon
Et exterminet Ammon,
Eloy, eleison.

2. De Sion exivit lex,
Quam dictavit regum rex,
In Judaea manet faex
Et in gentibus est lex,
Baptizata gaudet plebs.

3. Natus est in Bethlehem,
Qui regat Jerusalem,
Donans illis vitae spem,
Ut conservet genus Sem,
Donaturus tandem rem.

4. Nata est in virga nux,
De Maria vera lux,
Ex Aegypto nobis dux,
Cujus virga fuit crux,
Illis salus, nobis plus.

5. Cecidit in vellus ros,
Natus est de virga flos,
Virgo Deum parit mox,
Verbum visitavit os,
Caro factum propter nos.

6. Gaudet asinus et bos,
Laudet Deum omne os,
Quia periit Chaos
Inter angelos et nos,
Quia Deus est, quod nos.

Antiph. ms. Lambrechtense saec. $^{14}/_{15}$. Cod. Graecen. 258. add. saec. 13. A. — Trop. ms. saec. 13. Cod. Stuttgartien. HB. I Asc. 95. B. — Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157. C. — Cod. Engelbergen. 102. saec. 12. D. — 1, 4 Aman C; die Zeile fehlt D. — 1, 5 Eley C. — 2, 1 Ex Sion B, exibit BD. — 2, 3 mansit B. — Str. 3 und 4 umgestellt D. — 3, 2 Qui regnat in Jerusalem A; Rex qui regat C. — 3, 4 conservans B. — Str. 4 fehlt B. — 4, 3 novus dux C. — 4, 5 Nobis salus, illis trux C. — 5, 1 Cecidit novellus ros A. — 5, 2 Et de virga Jesse flos. — 5, 4 visitavit nos A. — Die ganze Str. 5 fehlt in BD, und lautet korrigiert (Beweis 5, 4) in C:

Descendit in vellus ros,
De Maria verus flos,
Verbum patris, summa dos,
Visitavit famulos
Caro factum propter hos.

6, 3 Quia paruit C. — 6, 5 Verbum factum propter nos BD. — C fügt noch die folgende Schlufsstrophe bei, deren Unechtheit der Mangel der einsilbigen Reimwörter wahrscheinlich macht:

Adam primo corruit,
Mundo poenam meruit,
Eva vitam perdidit,
Quam Maria redidit
Turbae, Christo quae credit.

Dieselbe Handschrift hat auch den Rundreim:

Eja et eja jubilando
Resonet ecclesia.

Dies Lied findet sich auch im Hortulus deliciarum der Herrada von Landsperg; nach D bei Morel 7.

33.

1. Ex Adae vitio
Nostra perditio
Traxit primordia,
Dei et hominum
Per Christum Dominum
Facta concordia.
Eia,
Gaudeat ecclesia
Fidelium,
Nova mater filium,
Humilium
Redemptorem,
Virgo manens edidit,
Quod accidit
Praeter morem.

2. Ut solis radius
Intrat innoxius
Fenestram vitream,
Sic Dei filius,
Immo subtilius
Aulam virgineam.
Paleam
Retulit ad aream
Ventilabrum,
Qui sub carnis velabrum
Candelabrum
Verae lucis
Ceu sol nube latuit
Nec horruit
Mortem crucis.

3. Diu miseria
Gravis et seria
Nos subjugaverat,
Regnabat servitus,
Libertas penitus
Nos abrogaverat.
Aderat
Terminus, quo fuerat
Dispositum,
Mariam per spiritum
Paraclitum
Fecundari,
Et Deum in virgine
Pro homine
Humanari.

4. Stirps Jesse virgulam
Secreti bajulam
Et florem virgula
Produxit unicum
Flosque mirificum
Fructum per saecula.
Sedula
Plebs resonet credula
Cum jubilo,
Qui sub quodam nubilo
De nihilo
Cuncta fecit,
Sub tenaci corpore
Sub tempore
Non abjecit.

Cod. Parisin. (ol. Martialen.) 3549. saec. 12. A. — Cod. Parisin. (ol. Martialen.) 3719. saec. 12. B. — A hat nur die Str. 1, 2, 3; B ordnet sie 1, 4, 3, 2. — 3, 3 nos alligaverat B. — 3, 6 abnegaverat B. — 4, 13 tonaci B.

34.

1. Jubilemus singuli
Carmina promentes,
Festa tanti parvuli
Crebro recolentes,
Ejus nam nativitas
Fons redemptionis,
Omnibus est caritas
Haud malis, sed bonis.

2. Natus est de virgine
Cum humanitate,
Absque viri semine
Salva puritate,
Pertulit inopiam
Sponte princeps natus,
Negat rerum copiam
Foeno praesentatus.

3. Inter animalia
Est praesepe missus,
Quem nec vestis varia
Texerat nec byssus,
Coelum regit, aethera,
Pontum, terram, mare,
Barathrum et sidera,
Quae refulgent clare.

4. Fere quosque sumpserat
Plebium defectus
Propter nos, qui fuerat
Omnibus perfectus,
Firmae patientiae
Speculum ut daret.
Universis sordibus
Sicque nos purgaret.

5. Denique turpissimam
Mortem degustavit,
Creaturam infimam
Per quam sublimavit,
Morte non indiguit
Christus rex coelorum,
Qui subire voluit
Tormenta malorum.

6. Imploremus igitur
Corde sitibundo
Monarcham, quo regitur,
Quidquid est in mundo,
Ut coeli palatia
Nos det speculari,
In aeterna patria
Secum combeari.

Cod. 7970 saec. 15. der k. k. Familienfideikommifs-Bibliothek zu Wien. Mit Mel. — 3, 6 mare fehlt. — 3, 7 et sidera singula.

35.

1. Lilium floruit
arvis vernantibus,
Quae fons de Libano
lymphis rigantibus
Fovet et relevat
zephyris flantibus.
R° Eja, grex in pascuis
Alludat uberrimis,
Et sequantur agmina
Agnum inter lilia.
Qui factus est opilio
Assumpto carnis pallio
Et per crucis mysterium
Elisit fauces daemonum
Ferens reis remedium.

2. Revisit thalamum
sponsi praesentia,
Qui super Cherubim
mira potentia
Volavit praevidens
cuncta latentia.
R° Eja, grex in pascuis
Alludat uberrimis,
Et sequantur agmina
Agnum inter lilia.
Qui factus est opilio
Assumpto carnis pallio
Et per crucis mysterium
Elisit fauces daemonum
Ferens reis remedium.

3. Electri species
tandem emicuit,
Et mare vitreum
de Sion exiit,
Anguis teterrimus
nunc jam interiit.
R° Eja, grex in pascuis.

Cod. Parisin. ol. Martialen. 3719. saec. 12. — 3, 6 nunquam Hs. — Im Rundreim wird das Wort Eja (der Singweise wegen) je dreimal, die achte Zeile je zweimal wiederholt. Vgl. Du Méril II, 50.

36.

I.

1. Magnificat
Anima mea Dominum,
Qui judicat
Verba, cor, renes hominum
Ponensque mortis terminum
Per Adam propagatae.

2. Exterminat
Pristini semen gemitus
Et seminat
Gaudia nobis spiritus,
Gratia pluens coelitus
Vitae ros innovante.

3. Qui despicit
Populi fastus veteris
Et respicit
Ancillae fletum pauperis,
Proles humani generis
Jam me beatam dicet.

II.

1. Ostendunt Dei semitas
Parentes ab initio,
Pius amor et veritas,
Sed praeminet judicio,
Quae non turbatur odio,
Dulcis ejus benignitas,
Neque frigescit senio,
Sed semper sine taedio
Fervet paterna caritas
Erga Deum timentes.

2. Jejunae mentis macie
Contracta terra gentium,
Panis affertur gratiae;
Solve laeta jejunium,
Respiret mens ad gaudium,
Granum coelestis patriae
Mortis in exterminium
Vitae largitur prandium,
Pulsa cordis esurie
Quod Deus implet bonis.

3. Jam solvens, quod promiserat
Abrahae sancto semini,
Summis ima confoederat
Descendens verbum Domini,
Pacem reportans homini
Librumque clausum reserat
Unita carne numini,
Quod est concessum nemini,
Nisi, quem virgo generat,
Qui matris est origo.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cant. ms. Toletanum saec. 13 Cod. Matriten. Tolet. 930 (33—23). B. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. C. — I. 2, 2 Pristinum genus genitus A; Priscum semen genitus B. — 3, 6 dicent A. — II. 2, 1 Jejunet B. — 2, 4 Solvens C. — 2, 5 Respirat C; gaudia A. — 2, 8 Voce largitur C. — 3, 3 confoederans A. — Cfr. Milchsack, 189 sq.

37.

1. Novae geniturae
Cedit vis naturae,
Contra carnis jura
Parit virgo pura,
Novo quodam jure
Premitur natura
Nato Christo.

2. Audi non auditum,
Serva non attritum,
Virgineum florem
Mater praeter morem
Irritansque ritum
Retinet pudorem
Nato Christo.

3. Ortus veri Dei,
Quo respirant rei,
Miseros eduxit,
Gratia reduxit,
Dies nostrae spei,
Dies haec illuxit
Nato Christo.

4. Totum reseratur,
Quidquid tegebatur
Clausum sub figura,
Prodeunt obscura
Jamque reseratur
Literae litura
Nato Christo.

5. Patetque descendens,
Lapis est ascendens,
Fulgens flos insignis,
Extra micat ignis
Inter rubum splendens,
Non est opus signis
Nato Christo.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157. A. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. B. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. C. — C hat nur die erste Strophe. — 3, 4 reluxit B. — 4, 4 Recedunt obscura B. — 4, 5 Jamque judicatur A. — 4, 6 Literae lectura A. — 5, 1 Patet quod B; Materque A. — 5, 3 Signat flos B. — Cfr. Milchsack, 182.

38.

1. Nova gaudia
Et nova studia
Et nova sint tripudia,
Nam nova sunt solemnia,
Novi regis praesentia
Fugant tristia,
Gaudeant omnia
Novo de pastore,
Praeclaro cantore.

2. Novis laudibus,
Novis cantibus,
Novis factis carminibus
In his novis natalibus
Novis plaudamus plausibus,
Nam salus omnibus
Facta credentibus
Christo mediatore,
Tanti boni datore.

3. Novi muneris
Et novi foederis
Et novi novum sideris
Refulsit lumen miseris,
Adveniens de superis,
Allevans hominis
Sarcinam veteris,
Existente victore
Superno creatore.

4. Adam corruit
Et poenam meruit,
Christi dum jussa respuit;
Christus hoc nefas abluit,
Dum vestem carnis induit,
Solus qui potuit,
Nobis aperuit
Parvo facto factore
Pro lapso peccatore.

5. Nova dictio
Et nova visio
Datur hoc natalitio,
A quo nostra salvatio
Venit et liberatio.
Jam cum silentio
Legatur lectio,
Tacente conductore,
Benedicto lectore.

Cod. Vindobonen. 1565. add. saec. 13. — 1, 8 de fehlt. — 2, 7 est credentibus. — 5, 4 Et quo nostra. — Nach Str. 5 ist das Lied ein Conductus.

39.

1. Parit praeter morem
Creata creatorem,
Retinens pudorem
Virgineumque florem,
Sic floruit,
Quae respuit
Omnem virga rorem,
Sic patuit,
Quod latuit
Adae per uxorem.
Retinens verum
Dei decorem
Deitatis suae
Deus honorem
Toga carnis induit,
Indiguit
Et inter servos viluit,
Nec ideo minorem
Dat deitas splendorem,
Sed qui lux est et fuit,
Per nubem carnis pluit
Roris sui dulcorem,
Qui mentes nostras habuit,
Tenebras quoque luit
Dei fundens amorem,
Qui struit,
Non destruit,
Immo restituit
Statum antiquiorem.

2. Mira genitura,
Fit creans creatura,
Fracta carnis jura
Mirata est natura;
Mirabili,
Laudabili,
Pia Dei cura
Rex humili,
Stans labili
Jacet sub figura.
Sic redempta est
gens peritura,
Et mundum a labe
lavit impura.
Sedens throno stabili,
Ex mobili
Compingens et immobili
Quiddam nova mixtura,
Simplex sine junctura
Et modo tam subtili,
Sub specie servili
Saxa confregit dura,
Ut populo gentili
Jam procul ab ovili
Pateret via pura,
Pro vili,
Pro fragili,
Pro re mirabili
Habebatur scriptura.

Cod. Oxonien. Rawlinson C 510. saec. 13. A. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. B. — Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Tolet. 930 (33—23). C. — 1, 15 Togam C. — 1, 20 qui lex A. — 1, 24 Tenebras quos luit A. — 1, 25 fundant A. — Str. 2 fehlt C; 2, 20 u. ff. fehlen B.

40.

1. Nunc adsit nobis spiritus
Omnipotentis coelitus,
Qui nos laudare penitus
Filium Dei doceat,
Nos caritate repleat,
Ut nostra mens sic ardeat.

2. Corda laetentur omnium,
Mens gaudeat fidelium,
Maria parit filium,
Divinum unigenitum,
Qui nobis dedit aditum
Per Adam coeli perditum.

3. Lux corde rectis oritur,
Nam mors antiqua moritur,
Nostra salus reducitur.
Praeconia prophetica
Replentur et Davidica,
O Christe, nos salvifica.

4. O Christe, nobis gratiam,
Aeternam quoque gloriam,
Tu da fidelem latriam.
Maria, virgo virginum,
Quae sola spes es hominum,
Pro nobis ora Dominum.

5. Nunc omnes consolamini
Et intime laetamini,
Ab invicem amamini,
Nam puer nobis nascitur
Et in praesepe ponitur,
Qui verus Deus noscitur.

6. Jam corde sursum tendite,
Quod factum est, perpendite
Et regi nato psallite;
Nam stella, quam promiserat
Balaam, ita fulserat
Et mundum illustraverat.

7. O sancti Dei, jugiter
Orate Deum pariter,
Ut nobis det suaviter,
Hic condecenter vivere
Possimus, mala fugere
Ipsumque semper cernere.

8. Jerusalem nunc gaudeat,
Cum speciosus exeat
Ex Sion, cujus luceat
Jam lux illustrans Israel
Et austrum fugans Jezabel,
Est dictus hic Emanuel.

9. O Sion, solve vincula,
Bibe salutis pocula,
Jam auferuntur jacula,
Evae peccatum veteris,
Tu gratis nunc redimeris,
Per Dominum eligeris.

Cgm. Monacen. (ol. Tegurin.) 716. saec. 15. — Aus eben dieser Hs. teilt Mone I, 60 sq. die sechs ersten Strophen des Liedes mit. Warum nicht mehr, bleibt dunkel.

41.

1. Haec est dies salutaris,
In qua nobis stella maris
Dat gaudere
Nec habere
Terminum,
Qui cantemus
Et laudemus
Dominum.

2. Splendor namque deitatis,
Fons totius bonitatis,
Gloriosam
Et formosam
Virginem
Fecundavit
Et salvavit
Hominem.

3. Factum caro Dei verbum
Frangens, quidquid est superbum,
Dum descendit,
Praeostendit
Aliis
Ut a rege
Data lege
Filiis.

4. Admiratur virgo pia,
Per quam patet vitae via,
Gabrielem
Tam fidelem
Nuntium,
Quae concepit
Et peperit
Filium.

5. Veneremur regem natum,
Super coelos sublimatum,
Per virtutem
Ad salutem
Omnium
Det nostrorum
Peccatorum
Veniam.

Cod. Cantabrigen. Ff I 17. add. saec. 13.

41 a.

1. Haec est dies salutaris,
In qua nobis stella maris
Dat gaudere
Nec habere
Terminum,
Hinc cantemus
Et laudemus
Dominum.

2. Admiratur virgo pia,
Per quam patet vitae via,
Gabrielem
Tam fidelem
Nuntium,
Quae suscepit
Et concepit
Filium.

3. Splendor namque trinitatis,
Fons totius bonitatis,
Carnem vilem
Ac servilem
Induit,
Quem majestas
Et honestas
Praebuit.

4. Visitavit mundum Deus,
Ne periret homo reus,
Gloriosam,
Tam formosam
Virginem,
Decoratam
Ac ornatam
Domino.

Process. ms. S. Georgii Pragen. saec. 14. Cod. Pragen. VIII G 16. — Dies Lied ist eine Bearbeitung des vorigen. Doch ist die Verschiedenheit eine so mannigfache, dafs sie sich in den Noten nur schwer darstellen lies.

42.

1. Pater filiae
Nasci dignatur hodie
De filia,
Sacra virgine,
Non ex virili semine,
Fit nescia

2. Res mirabilis
Et laudanda mirabilis
Potentia,
Contra solitum,
Contra naturae debitum
Cum gratia.

3. Virgo peperit,
Divina sicut voluit
Clementia,
Puer gignitur,
Nec ulla mater premitur
Angustia.

4. Hostis perfidus
Et invidus et callidus
Ad vitia,
Qui se perditum
Adamque vidit positum
In gloria,

5. Fraudis machina
Temptat rem levem, feminam,
Ad talia:
Si comeditis
De pomis hic appositis
In media,

6. Dii eritis
Scientes, Deo similes
Per omnia,
Et qui vetuit,
Haec sola prohibuit
Invidia.

7. Eva facinus
Audens et prava protinus
Consilia
Viro suggerit,
Maligna jussa praeterit
Regalia.

8. Pomo vescitur,
Videns se nudum tegitur
Per folia,
Hinc decipitur
Et decipit, hinc nascitur
Miseria.

9. Hic mox cecidit
Et data justa perdidit
Palatia,
Nos contraximus
Peccatum et recepimus
Similia.

10. Porta clauditur,
Angelica praeponitur
Custodia,
Nullus noverat
Et evitare poterat
Supplicia.

11. Sed, qui potuit,
Nobis solus aperuit
Coelestia,
Mittens filium,
Per quem fit privilegium,
Ad gaudia.

12. Hinc concinere
Est et nova psallere
Laetitia.

Antiph. ms Lambrechtense saec. 14/15. Cod. Graecen. 258. add. saec. 13. — 2, 1 Rex mirabilis. — 10, 2 Et angelica.

43.

1. Omnis curet homo
Promere cantica,
Sunt completa modo
Dicta prophetica.

2. Stella maris solem,
Virga tulit florem,
Virgo parit prolem
Incorrupta novam.

3. Quam miranda fuit
Gratia nascentis,
Ut sic contereret
Vincula serpentis.

4. Quo mortale genus
Ante tenebatur,
Qui nos sic liberat,
Hic benedicatur.

Cod. Parisin. (ol. Martialen.) 3549. saec. 12. A. — Cod. Parisin. (ol. Martialen.) 3719. saec. 12. B. — 2, 2 steht vor 2, 1 und 2, 4 vor 2, 3 B. — 2, 4 novem B. — Als Rundreim wiederholen sich nach jeder Strophe die Worte: Est verbum caro factum.

44.

1. Puer est nobis natus,
Dum Deus humanatus
Non carnis, sed reatus
Est onus dedignatus.
Qui genitus
Divinitus
Et patri coaequalis,
Dum nascitur
Exceditur
Lex partus naturalis.
Nam incarnari sustinens
De virgine procedit,
Et deitatem retinens
A patre non recedit.

2. Quos Adam deformavit,
Nos Christus reformavit,
Qui coelos inclinavit
Et tenebras calcavit.
Nam pristinae
Caligine
Demersos vetustatis
Nos extulit
Et retulit
Ad lucem veritatis.
Nascens mundo consuluit
Et plebi periturae
Et humanam praeposuit
Angelicae naturae.

3. Qui coelo delegatur,
In terris conversatur,
Cui coelum famulatur,
Praesepi reclinatur.
Hunc sideris
Prae ceteris
Lux micans praesignavit,
Hic canticis
Angelicis
Pastores excitavit;
Ipsi laus in coelestibus
Et gloria cantatur,
In terra pax hominibus
De coelo nuntiatur.

Cod. Oxonien. Rawlinson C 510. saec. 13. A. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. B. — Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Tolet. 930 (33—23). C. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. D. — 1, 1 nobis est D. — 1, 4 honus est D. — 1, 7 Est patri A. — Cfr. Milchsack 197.

45.

1. Deus misertus hominis
Lavit reatum criminis
Evae per partum virginis.
O quam dulce remedium,
Ut vitium
Purgetur per convitium;
Fit electis compendium,
Ne taedium
Sit currenti per stadium,
Si differatur praemium.

2. Virgo concepit filium,
Cui ferunt testimonium
Pater et evangelium.
Quos serpens nequam inficit,
Hic reficit,
Qui sanctus sanctos perficit;
Sine fide non proficit,
Sed deficit,
Quia, qui fidem abjicit,
Non hunc fidelem efficit.

3. Non Elisaei baculo
Nec Giezi signaculo,
Immo crucis umbraculo
Infanti vita redditur.
Hic creditur,
A patre natus mittitur,
Qui, dum in cruce laeditur
Et moritur,
Eclipsim luna paritur,
Nam sol sub nube tegitur.

Cod. Oxonien. Rawlinson C 510. saec. 13. A. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. B. — 1, 6 per contrarium B. — 1, 9 currentis B. — Str. 2 und 3 fehlen B. — 3, 8 fehlt eine Silbe A; et ergänzt. — A giebt dem Liede die Aufschrift: De miseratione divina erga genus humanum; dasselbe fehlt in Chevaliers Repertorium.

46.

1. In rosa vernat lilium,
Flos in flore florescit,
Dum nata parit filium,
In tenebris lucescit
Lux sine tenebris,
In carnis latebris
Vera dies diescit.

2. Ex luna solis emicat
Radius elucescens,
Mundanis solem indicat
Luna nunquam decrescens,
Hic sol, dum lunae jungitur,
Neuter eclipsim patitur,
Sed est plus quam nitescens.

3. In hiemali tempore
Ver vernat ultra morem,
Dignum de digno corpore
Mater fudit odorem,
O veris praemium,
Hiemis taedium
Ad verum fugit florem.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. B. — Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Tolet. 930 (33—23). C. — 1, 1 A rosa C. — 1, 7 Vera dies diei C. — Cfr. Milchsack 188.

47.

1. Gratulentur parvuli
Nato rege parvulo,
Factor enim saeculi
Factus est in saeculo,
Ipsi sonent moduli,
Quos pro nostro modulo
Modulemur seduli
Voce, corde sedulo.

2. Applaudamus pueris
Et nos * * pueri,
Quos inventor sceleris
Frena laxans sceleri
Lac sugentes uberis
* * * * uberi
Matrum raptus funeris
* * * * funeri.

3. Quorum morte doluit,
Rachel jam non doleat,
Causam luctus habuit,
Causam risus habeat,
Et quos vix mors tenuit,
Vita jugis teneat,
Et quam flere decuit,
Nunc ridere deceat.

Cod. Monacen. (ol. Diessen.) 5539. saec. 14

48.

1. Genitus
Divinitus
Idem, quod ingenitus,
Editus
Humanitus
Hac in valle gemitus;
Mira prolis unitas,
Germinat nativitas.

2. Nec a desiderio
Defraudata sobrio
Recreatur basio
Vili tecta pallio,
Cum sacra conjunctio,
Quam sine divortio
Casta generatio
Prodit in connubio.

3. Ad epithalamium
Excitat tripudium,
Salomonis studium,
Mitigator mentium,
David fert in medium
Lyram et psalterium
Praemiaque talia,
Tot et tam propitia.
Gratia
Propria
Danti laus et gloria.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. B. — Cfr. Milchsack 202.

49.

1. Fulget in propatulo
Lux aeternae gloriae,
Ortus est de rivulo
Fons misericordiae,
Vim ducit a surculo
Radix veniae,
Per quam tempus gratiae
Datur saeculo.

2. Floret Jesse virgula
Rore plena coelico,
Fugit Evae nebula
Eventu non logico,
Dum Christi virguncula
Non in lubrico
Spem ponit sed sedula
Servit unico.

3. Nesciens deficere
Defectus ingreditur,
Angelicum vivere
Famem, sitim patitur,
Temptatur, sed temere,
Mors incurritur,
Sed tamen exstinguitur
Orto sidere.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. 930 (33—23). B. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. C. — 1, 7 Per quem AC. — 3, 1 Nescius C. — Cfr. Milchsack 193 sq.

50.

1. Fulget dies celebris,
Lux glorificanda,
Qua peperit filium
Virgo veneranda,
Per quem detestanda
Mors erat vitanda
Gensque miseranda
Morte relevanda.
Fraus interit,
Salus redit
Omnibus adoranda,
Dum genitum principium
Producit mater omnium.

2. Quidquid nos perdidimus
Sub primo parente,
Totum nobis redditur
Sub novo nascente,
Matre pariente
Cantant laeta mente
Organo stridente
Gentes sic redemptae.
Referat,
Quod laeserat
Fraus Eva corruente,
Quod redditur, dum nascitur
Hic, per quem mundus regitur.

3. Orta stirpe regia
Virgo parit florem,
Mundus lapsus floruit
Cujus ad odorem,
Deitas honorem
Salvat contra morem,
Nam virgo rectorem
Parit meliorem.
Sidus clarum
Fulget carum,
Nobis monstrat splendorem,
Nam latuit, quod patuit,
Cum Christus nasci voluit.

Cod. Parisin. (ol. Martialen.) 3719. saec. 12.

51.

1. Fregit Adam interdictum
Et reliquit hoc delictum
Miseris posteris,
Poenam culpae veteris.
Libera conditio
Mergitur in vitio,
Viget in natura
Gravis conjectura,
O quanta miseria!

2. Fregit homo pactum Dei,
In quo sumus omnes rei,
Labimur, patimur
Aeternumque morimur,
Donec virgo peperit,
Quod naturam praeterit,
Sola praeter morem
Pium redemptorem,
O quanta gaudia!

3. Hic adjutor opportunus,
A peccato liber unus
Exsistit, resistit
Hosti, qui nos perdidit.
Qui dum petit humilem,
Temptat ut vincibilem,
Satan enervatur,
Vincit, qui temptatur,
O quanta victoria!

Trop. ms. saec. 13. Cod. Stuttgartien. HB. I Asc. 95. A. — Cod. Engelbergen. 102. saec. 12. B. — 1, 7 Fiet in natura A. — 2, 7 Sola praebens mora A. — 3, 6 Temptatur vincibilem A. — Cfr. Mone I, 55.

52.

1. Fraude caeca desolato
Primo nostri generis
Mortis virus ex palato
Redundavit posteris,
Sed moerore desiccato
Corruptelae veteris
Hausit poenam cum peccato
Jubar novi sideris.

2. Nostrae sorti coaequatur
Lux in testa condita,
Dum lucerna fecundatur,
Per quam patet semita,
Mulieri reformatur
Dragma diu perdita,
In qua regis sigillatur
Forma coelo cognita.

3. Pingit arcam testamenti
Sedulo paraclitus
Et largitor ornamenti
Rem parat ingenitus,
Vernat intus sacramenti
Virga florens coelitus,
Lux in rubo non marcenti
Fit homo divinitus.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod Matriten. Tolet 930 (33—23). B. — Trop. ms. saec. 13. Cod. Stuttgartien. HB. I Asc. 95. C. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. D. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 1099. saec. 13. E. — C hat nur eine Strophe. — 1, 7 Hausis C. — 2, 2 in theca D. — 2, 8 coelo congrua A. — Cfr. Milchsack 189.

53.

1. Praeter rerum seriem
Parit Deum hominem
Virgo mater,
Nec vir tangit virginem,
Nec prolis originem
Novit pater.

2. Virtus sancti spiritus
Opus illud coelitus
Operatur,
Initus aut exitus
Partus tui penitus
Quis scrutatur?

3. Dei providentia
Quae disponit omnia
Tam suave,
Tua puerperia
Transfert in mysteria,
Mater, ave!

Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. A. — Clm. Monacen. (ol. Emmeramen.) 14343. anni 1351. B. — Cod. Trecen. (ol. Claraevallen.) 1612. saec. 15. C. — 2, 4 Intus ac exterius B. — 2, 5 Partum tuum penitus B. — 2, 6 Qui scrutatur B. — Cfr. Milchsack 219 sq. — Das Lied steht noch in Corners Magnum promptuarium 1645, S. 304 u. f. Er liest 2, 4 Introitus et; 2, 5 Tanti partus; 2, 6 Ignoratur.

54.

1. Pater noster commiserans
Filiorum excessibus,
Eos falli considerans
In peccati contractibus,
Tutorem sibi dirigit,
Qui pro pupillis transigit
Vitam morte mercatur,
In poena culpam destruit,
Scelus in nece diluit,
Vincit, cum judicatur.

2. Quicunque vult salvus esse
Attendat subtilius,
Quod velut nequit obesse
Vitro solis radius,
Sic servantur primitiae
Carnis matris et filiae,
Nec stupeat natura,
Ejus enim destruere,
Cujus fuit et condere
Fragilitatis jura.

3. Ergo credo in Deum,
Cujus misericordia
Conciliavit reum
In sera poenitentia,
Raptus raptorem rapuit,
Metit in messe stipulam,
Quod signat, cum fel renuit
Gustans, et tradit regulam,
Ne desperet in sceleris
Quatriduanus tumulo,
Finalis enim operis
Causa servatur calculo.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Tolet. 930 (33—23). B. — Cod Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. C. — 1, 7 mortem B. — 2, 3 nescit obesse C. — In C erscheinen 3, 1–4 als Rundreim nach jeder Strophe, in AB als Teil der dritten abweichend gebauten Strophe. Cfr. Milchsack 194 sq.

55.

1. Pater ingenitus,
a quo sunt omnia,
Excludit hominem
procul a patria,
Miro consilio,
mira potentia
Reponit exsulem
in sede propria.

2. Inaestimabilis
est miseratio,
Ut servum redimat,
non parcit filio,
Descendens filius
de regni solio
Commutans gloriam
carnis officio.

3. Qui claudit omnia
nec ipse clauditur,
Claustrum virgineum
solus ingreditur,
Jungitur homini,
quod Deus creditur,
Nec tamen deitas
in hoc deprimitur.

Trop. ms. saec. 13. Cod. Stuttgartien. HB. I Asc. 95.

56.

1. Ortu regis evanescit
Legis nubes, involuta
Vera dies elucescit
Umbra noctis dissoluta;
Rosa produxit lilium
Et honorem convallium
Castitate non soluta.

2. Haec est rosa venustatis,
Quae producto coeli flore
Tenet decus castitatis
Et in partu sanctiore
Exsultat privilegio
Nullo delusa vitio,
Coeli perfusa rore.

3. Veris hiems aeternalis
Elargitur divitias,
Cedit rigor hiemalis
Et in floris delicias
Se resolvi gratulatur,
Gaudet quidem et miratur
Florem non visum alias.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Tolet. 930 (33—23). B. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. C. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 1099. saec. 13. D. — 2, 3 Deus castitatis A. — Str. 3 fehlt A. — 3, 6 quidam B. — Cfr. Milchsack 188.

57.

1. Novi partus gaudium
Sonet vox fidelium,
Quo lumen de lumine
Prodiens de virgine
Purgat Adae filium
Veteri caligine.

2. Umbrae deservierat,
Nunc ad lucem venerat
Proles Adae veteris,
Quam in domo carceris
Princeps mundi clauserat
Jugo pressam operis.

3. Non patebat exitus
A spelunca gemitus
Legis patrocinio,
Semivivo saucio
Sacerdotis transitus
Non fuit praesidio.

Cod. Oxonien. Rawlinson C. 510. saec. 13. — Die Hs. giebt dem Liede die Überschrift: De effectu partus virginei. Du Méril II, 48 teilt es einer Pariser Hs. (4880) des 14. Jahrh. mit.

58.

1. Novae lucis hodie
Jubar innovatur,
Jubaris in facie
Lux illuminatur,
Virgo fecundatur
Prole sapientiae,
Cui vox laetitiae
Digne ministratur.

2. Jam de gemma claruit
Nobilis scintilla,
Regem coeli genuit
Humilis ancilla,
Cujus ex mamilla
Lac lactanti profluit,
Mater atque genuit,
O quam felix illa.

3. Aulam rex egreditur
Dignae mansionis,
Porta firma clauditur
Clave Salomonis,
Exsultationis
Mundo fax incenditur,
Ardet nec comburitur
Rubus visionis.

Cod. Graecen. (ol. Secovien.) 756. anni 1345. — Dies Lied ist in der Handschrift zugleich mit Magnum nomen Domini und Resonet in laudibus als Interpolation zum Nunc dimittis verwendet.

59.

1. Lux illuxit gratiosa
Novum ferens gaudium,
In hac die gloriosa
Luminare gentium
Super nos enituit,

2. In qua forma speciosus
Prae filiis hominum,
Fructus David generosus,
Legi ponens terminum
Circumcidi voluit.

3. Juravit David Dominus
Et eum non poenituit,
Nam super David solium
David de fructu posuit.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Tolet. 930 (33—23). B. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. C. — Cfr. Milchsack 198.

60.

1. Pater ingenitus
Cosmo divinitus
Succurrens proprium
Transmittit filium.

2. A patre genitus
Propter nos editus
Venit per tenerum
Mariae uterum.

3. Obumbrans spiritus
Mariae coelitus,
Ut Christum pariat
Et virum nesciat.

4. Felix puellula,
Sub cujus cellula
Pausavit Dominus
Venturus cominus.

Cod. Engelbergen. 314. saec. 14. — 2, 2 nos credimus.

61.

1. Lex onus importabile
Sub se fuit statutis,
Nunc tempus acceptabile,
Nunc sunt dies salutis,
Nunc legis impossibile
Dat gratia solutis
A jugo servitutis;
Nunc Moyses excluditur
A terra, quae dividitur
Jesum ducem secutis.

2. Habent in ortu filii
Ad verbum Simeonis
Quidam ruinam, alii
Spem resurrectionis;
Fit lapis adjutorii
Lapis offensionis,
Sed diversis personis:
Hic est lapis in titulum
Erectus ad miraculum
Antiquae visionis.

3. Hic lapis de lapidibus
Abrahae suscitavit
Filios, quos prioribus
Ejectis adoptavit,
Priorum panem canibus
Sub mensa ministravit,
Quod Jacob figuravit,
Cum fratrem primogenitum
Jus emens illi debitum
Typice supplantavit.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. B. — Cfr. Milchsack 197 sq.

62.

1. Jucunda luce claruit
Aeternae sol potentiae,
Cum stella nobis splenduit,
Novum jubar laetitiae.

2. Radix Jesse progreditur
Virgam producens gratiae,
De qua flos vernans oritur,
Splendor paternae gloriae.

3. Sic lilium convallium
Aeterno patre genitum,
Virgo, decus humilium,
Humanum vestit habitum.

Clm. Monacen. (ol. Emmeramen.) 14343. anni 1351.

63.

1. Laetatur turba puerorum
Spiritali gaudio,
Medela vera peccatorum
Hoc manavit saeculo
Nocte celeberrima;
Jubilemus et cantemus
Novo regi carmina.
R° Jacet in praesepio,
Quem honorat et decorat
Angelorum concio.

2. Immensae pater caritatis
Nos damnare noluit,
Verbum supernae deitatis
Incarnari voluit
Mystice de virgine,
Salutata, fecundata
Sine viri semine.
R° Jacet in praesepio,
Quem honorat et decorat
Angelorum concio.

3. O vernans stella matutina,
Gemma pudicitiae,
Maria, rosa sine spina,
Fons misericordiae,
Tibi laus et filio,
Hujus mundi furibundi
Duc nos de exsilio.
R° Jacet in praesepio,
Quem honorat et decorat
Angelorum concio.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod Univ. Monacen. 157. — Aufschrift: De Nativitate et beata virgine.

64.

1. Dole, Sichen impie,
Defraudator hominis,
Subjugavit hodie
Filius te virginis,
Claudens jubar numinis
Sub humana facie,
Veniae
Vena, melos carminis.

2. Genus est in specie,
Totum in particula,
Aurum in pauperie,
Plantator in plantula,
Dum, qui fecit saecula,
Formam sub materie
Gloriae
Claudit, regem famula.

3. Natus est, ut vivamus
Ejus more divino,
Passus est, ne petamus
Orcum more ferino;
Uni solique trino
Pie benedicamus.
Psallamus
Altissimo Domino.

Trop. ms. saec. 13. Cod. Stuttgartien. HB. I Asc. 95.

65.

1. De naturae fracto jure
Ratio miratur,
Sicut docet litera,
Virgo fit puerpera,
Virilis expers seminis
Alvus tumescit virginis,
Re nominis
In virgine servata.

2. Verbum patris,
Lux aeterna,
Luce lucet hodie,
Lucet lux in tenebris,
Se latebris
Nostrae carnis palliat,
Neque minus radiat
Deitas vestita.

3. Quid pervertis
Nec avertis
Legis adumbracula,
Judaea incredula?
Mentem legis male legis,
Medullam corticis
Nec elicis;
Vanis haerens doces vana,
Dum de spica paleas,
Quas teneas,
Colligis, non grana.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cod. Oxonien. Rawlinson C 510. saec. 13. B. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. C. — 1, 5 Viribus expers B. — 2, 5 Sed latebris A, e latebris B, set latebris C. — 3, 7 docens AC. — 3, 8 de spicis B. — Cfr. Milchsack 193.

66.

1. Vetus error abiit,
Jam lex nova subiit,
Mira novi ortus regis
Facta novitate,
De Sion lex
Fons de petra saliit,
Jamjam cesset umbra legis
Nata veritate,
Stella nova prodiit,
Nox in lucem transiit,
Admirantur duces gregis
Visa claritate.

2. O quam pium
Mysterium
Et nuntium,
Dum medium
Silentium
Fert omnium
Gabriel,
Emanuel,
Spes gentium
Et gaudium
Fidelium,
Rex Israel.

3. Ortus est repente
Sol in Oriente
Homine gignente
Et Deo nascente,
Vita resurgente,
Morte sic cadente.

Cod. Parisin. (ol. Martialen.) 3719. saec. 12.

67.

1. Beatae virginis
Fecundat viscera
Vis sancti flaminis,
Non carnis opera,
Carens origines
Labe puerpera
Dei et hominis
Dat nova foedera.

2. Ardere cernitur
Ardenti radio
Rubus nec uritur
Ignis incendio,
Sic nec corrumpitur
Concepto filio
Virgo nec laeditur
In puerperio.

3. Miratur ratio
Deum in homine,
Suscepto filio
De matre virgine,
Non fiat quaestio
De tanto nomine,
Sit fides ratio,
Virtus pro semine.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Tolet. 930 (33—21). B. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. C. — Cod. Graecen. (ol. Secovien.) 756. anni 1345. D. — Cod. Engelbergen. 314. saec. 14. E. — Ordin. ms. Praemonstraten. saec. 14. Cod. Londinen. Add. 22604. F. — Orat. ms. Coelestinorum saec. 15. Cod. Parisin. 18571. G. — 1, 1 Mariae virginis DEFG. — 1, 8 Dans DE. — 2, 5 Sic non A. — 3, 2 Deum in virgine D. — 3, 4 Non carnis opere D. — 3, 5 numine D. — D überschreibt das Lied: Super antiphona speciosa, E: Versus super Alma redemptoris. — Cfr. Milchsack 192.

68.

1. Austro terris influente
Surgens cedit aquilo,
Flatu sacro succedente
Pulso mentis nubilo
Fervet ignis, sed fecundans
Et humanum cor emundans
A letali frigore.

2. Innovatur terra vetus
Novo more germinans,
Parit virgo, prodit foetus
Evae luctum terminans,
Quo complente jus legale
Coaptantur coelo scalae,
Via patet regia.

3. Serpens dirus exturbatur
Ad vagitum pueri,
Per quem pauper liberatur
Potens datur carceri,
Ab erroris via flexus
Patris redit in amplexus
Minor natu filius.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Tolet. 930 (33—23). B. — Trop. ms. saec. 13. Cod. Stuttgartien. HB. I Asc. 95. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. D. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 1099. saec. 13. E. — 1, 3 Flatus C. — 1, 4 mentis jubilo A. — 2, 4 Ecce lutum D. — 3, 1 exstirpatur B. — 3, 2 vagitur B. — Str. 2 und 3 fehlen C. — Cfr. Milchsack 186 sq.

69.

1. Ad cantum laetitiae
Nos invitat hodie
Spes et amor patriae
Coelestis.

2. Natus est Emanuel,
Quem praedixit Gabriel,
Unde sanctus Daniel
Est testis.

3. Judaea, gens misera,
Corde, verbis propera,
Potes esse libera,
Si credis.

4. Ergo nostra concio
Psallens cum tripudio
Benedicat Domino
His festis.

Trop. ms. saec. 13. Cod. Stuttgartien. HB I Asc. 95. A. — Cod. Engelbergen. 314. saec. 14. B. — Process. ms. Schonenbergense anni 1533 (Privatbesitz). C. — Cod Berolinen. Germ. 8° 190. saec. 15. ex. D. — 1, 1 Ad festum laetitiae CD. — Str. 3 fehlt A. — 3, 4 Si velis C. — 4, 1 Ergo nunc cum gaudio CD. — 4, 2 Summo cum tripudio A; Nostra simul concio CD. — 4, 3 Benedicat jubilo AD, Benedicat jugiter B. — 4, 4 Domino ABD.

70.

1. Adest annus jubilaeus,
Annus, in quo novus Deus
Nascitur de virgine,
Visitatur Idumaeus,
Et mundatur homo reus
Ab antiquo crimine.

2. Coelum coepit inclinari
Globo splendens sublunari,
Terram replens lumine;
Terra coepit elevari,
Luna surgens ut de mari
Suo stet in ordine.

3. Fornicatrix accusatur,
Terra sancta consignatur
Dextrae Dei digito,
Accusata liberatur,
Dum Maria fecundatur
Spiritu paraclito.

Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. 930 (33—23). — 1, 4 Ydemeus. — 2, 3 Terra replens.

71.

1. Dei sapientia
Jugum mortis frangere
Venit ad terrestria,
Nostrae sortis miserae
Vestitus camisia,
Quam alvo puerperae
Paraclitus texuit.

2. Ex David origine
Stella Jacob oritur,
Ex Maria virgine
Deus homo nascitur,
Deus est cum homine,
Jam homo regreditur
Sursum ad coelestia.

3. Postquam rex accubuit
Ventris in palatio,
Jus naturae stupuit,
Admiratur ratio,
Qualiter intumuit
Nullo tactus vitio
Venter tumens coelitus.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

72.

1. Transgressus legem Domini,
Quam dedit Deus homini,
Homo dignus exitio
Relegatur exsilio,
Sed fons misericordiae
Huic mediante filio
Finem dedit miseriae.

2. Veritati stat obvia
Mitis misericordia,
Pro transgressore supplicans,
Immitem Deum judicans,
Si prorsus ita destruit
Creaturam, quam fecerat,
Si perituram noverat,
Quam facere non debuit.

3. Ergo verbum incarnari
Vult pater, ut reformari
Possit hominis status;
Est Christus humanatus
Carnem sumens de virgine
Ab omni mundam crimine,
Non fuit mori veritus,
Ut homo morti deditus
Viveret liberatus.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13 B. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 1099. saec. 13. C. — A hat nur die erste Strophe. — Nach 1, 6 scheint eine Zeile zu fehlen. — Cfr. Milchsack 171.

73.

1. Sonet vox laetitiae,
Sonet in honorem
Largitoris gloriae,
Nati praeter morem,
Bos cognovit hodie
Suum possessorem
Visum in praesepio.

2. Inest gregi ratio
Cognito pastore,
Manet incorruptio
Nato salvatore,
Fugit desperatio,
Viso redemptore
Sub gregis custodia.

3. Psallat ergo sedulo
Suo grex pastori,
Litiget pro baculo
Pars utraque chori,
Vae, si in ergastulo
Permittatur mori
Hostis avaritiae.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. B. — 1, 1 vox ecclesiae B. — Cfr. Milchsack 628. — Lehrreich ist 3, 3 sq.; denn es geht daraus hervor, dafs der Kinderbischof aus jenem Halbscheid des Chores genommen wurde, der im Wettgesange gesiegt hatte.

74.

1. Rex et pater omnium
In jacturam hostium
Fabrefactum
Sed non factum
Evaginans gladium,
Quasi per silentium
Incarnatum
Ut larvatum
Misit ad nos filium.

2. Quem non claudit patulus
In se mundi circulus,
Jussu patris
Alvo matris
Saltum fecit hinnulus,
Suscitatur parvulus,
Quod temptavit
Nec patravit
Helisaei baculus.

3. Ut per mortis calicem
Vetustatem duplicem
Amoveret
Et deleret,
Unam tulit simplicem
Et emisit laticem,
Per quem lavit
Et damnavit
Peccatorum obicem.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. B. — 2, 7 temptarat B. — 2, 8 patrarat B. — 3, 5 Lies Uvam? — Cfr. Milchsack 187.

75.

1. Sol oritur in sidere,
Rori compar in vellere,
Et lucifer in vespere
Serenat umbram literae,
Intacto semper latere
Virginis et puerperae
Prodit proles deica.

2. Divino verbo numinis
Supplente vicem seminis
Tumescit alvus virginis,
Absconsa virtus luminis,
Quod lucet mundi terminis,
Lapsum reformat hominis
Gratia vivifica.

3 Quod clamant vaticinia,
Quod murmurant mysteria,
Justa produnt indicia,
Lactante patrem filia
Inclinantur coelestia,
Indulcans legis gratia
Terris unit coelica.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. — 1, 4 umbra.

76.

1. Quod promisit ab aeterno,
Die solvit hodierno
Verbum mittens de superno
Pater in Idumaeam.

2. Levis nubes et vitalis,
Munda caro virginalis,
Nobis pluens spiritalis
Roris plenitudinem.

3. Olim fuit argumentum
Verbi signans indumentum
Nubes ferens adjumentum
Lucis adumbraculi.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Tolet. 930 (33—23). B. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. C. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 1099. saec. 13. D. — Cfr. Milchsack 193.

77.

1. Sol ex supernis oritur,
Cujus ortu mors moritur,
Coelo terrisque colitur,
Qui vagit in praesepio,
Stella scintillat radio,
Verbo nasci de virgine,
Patri placet de filia,
Currus ovans origine
Sponso nubit ecclesia.

2. Coeli rorant in gratiam,
Nubes pluunt justitiam,
Mundo spirat laetitiam
Flos, qui paret amygdalus:
Floret ecclesiae salus,
Vernat onustum virginis,
Deum quod fovet, gremium,
Deo dicatum, flaminis
Almi caelebs sacrarium.

3. Partus parentis gravidae,
Carnis velatus chlamyde,
Pacis in ortu solidae
Jugum minuat odii,
Vas plus non sumat vitii.
Deo, cui decet gloria,
Nullo suffulto termino,
Nascentis in memoria
Laudes canamus Domino.

Cod. Cantabrigen. Ff I 17. add. saec. 13. — 3, 5 Fas. — 3, 6 qui decet gloriam.

78.

1. Res mira conspicitur,
Sphaera puncto clauditur,
Maximus minore,
Fons a stilla geritur,
Sol a stella gignitur,
Fructus est in flore.

2. Est inter animalia
Rex diligens humilia,
Nascitur in stabulo;
Audite mirabilia,
Nam patrem pascit filia,
Qui dat vitam saeculo.

3. Praegrandis laetitia
Fuit ortus nuntia,
In excelsis gloria
Angelis cantantibus,
Testibus pastoribus,
Qui viderunt talia.

Clm. Monacen. (ol. Emmeramen.) 14343. anni 1351.

79.

1. Renovantur
veterum oracula,
Vetera res
innovat miracula,
Umbris subit claritas
Et figuris veritas,
Vacuantur vetera
Virgine puerpera,
Nec Jonas sub hedera
Neque jam sub litera
Latet prophetia.

2. In fiscella
Moyses viminea,
Et sub carne
clausus est virginea
Summi regis filius,
Panis cinericius
Jam subvertit omnia
Madian tentoria,
Et antiqua somnia
Nova supplet gratia
Nato salvatore.

3. Nostrae noctis
tenebras illuminat,
Hujus mundi
principem eliminat
Stellae Jacob radius,
Jesse flos egregius;
Balaam pes laeditur,
Et asella loquitur,
Dum vis hostis frangitur,
Et nox nostra solvitur
Christum confitendo.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

80.

1. Relegentur ab area
Fidelis conscientiae
Lutum, later et palea
Servitutis Aegyptiae,
Pressuris mancipati
Sint libertatis hodie
Charactere signati.

2. Clausus in testa figulus
Univit sibi fictile,
Fons idem, fons et rivulus,
Immo fluentum stabile
Se nobis propinavit
Assumensque mutabile
Quod erat non mutavit.

3. Ad vitem pullus, asina
Colligatur ad vineam,
Vitae panduntur limina,
Quibus admovit rumpheam,
Cujus virtute sarcina
Legalis leniatur,
Novellae vetus pagina
Spiritu complanatur.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. B. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 1099. saec. 13. C. — A hat nur die erste Strophe. — 3, 2 Colligitur C. — Cfr. Milchsack 169 sq.

81.

1. Veri solis radio
Lucerna succenditur,
Succensa sub modio
Celari non patitur,
Hujus fulgor luminis
Nubem delet criminis.

2. Lucernae lux emicat
Rectam parans semitam,
Mulieri vendicat
Dragmam diu perditam,
Ad amplexum patrium
Vagum flectit filium.

3. Nos ornatos congrua
Veste duc ad nuptias
Lampade non vacua
Servantes vigilias,
Ut sponsi clementia
Nos locet in gloria.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. — 1, 1 radius Hs.

82.

1. Veri vitis germine
Plantatoris germinat,
Verus orto lumine
Noctem sol examinat,
Dum nato de virgine
Summi patris numine
Criminis ab homine
Jugum rex eliminat.

2. Judaea, revertere
Crucis ad signaculum
Aut jam patens rumpere
Recolens oraculum,
Nam quod umbra literae
Renuit detegere,
Virginis sub ubere
Rex signat ad oculum.

3. O salubris unio,
Mira nuptae novitas,
Matris puerperio
Respirat integritas;
Quae sit haec conceptio,
Nulla fiat quaestio,
Quod nescit discretio,
Redimat fidelitas.

Cod. Oxonien. Rawlinson C 510. saec. 13. A. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. B. — Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Tolet. 930 (33—23). C. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. D. — 2, 3 parens D. — Cfr. Milchsack 191. — Aufschrift in A: De partu virginis.

83.

1. Ver pacis aperit
Telluris gremium,
Salutis reperit
Remus remigium,
Jam Petrus exerit
Utrumque gladium,
Quo procul aberit
Incursus hostium.

2. In unum confluit
Totus fons gratiae,
Cujus ros imbuit
Rus conscientiae,
Rivum, quem genuit
Rigor justitiae,
Flumen praeterfluit
Misericordiae.

3. Cui plus contulit
Natura sapere,
Jam plus extulerit
Honoris onere,
Qui magis noverit
Sibi disponere,
Quae vox, quae poterit
Lingua retexere.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Sequent. ms. Praedicatorum saec. 13. Cod. Sangallen. 383. B. — Str. 2 fehlt A. — 1, 4 Remis A. — 1, 7 Quod procul B. — 2, 5 quod genuit B. — B hat das Lied unter den Weihnachtsliedern, zu denen ich es seinem Vorgange folgend geselle, da der Inhalt des Liedes zu dunkel ist, um erkennen zu lassen, für welche Gelegenheit es verfafst ist.

84.

1. Vetus abit litera
Ritus abit veterum,
Dat virgo puerpera
Novum nobis puerum,
Munus salutiferum,
Regem et presbyterum,
Qui complanans aspera
Firmat pacis foedera
Purgator et scelerum.

2. Felicis puerperae
Felix puerperium
Babylonis miserae
Revocat exsilium,
Jam plebs caeca gentium
Videns lucis radium
Fracto mortis carcere
Non adhaeret literae
Propter Evangelium.

3. Funis poenae rumpitur
Nato rege gloriae,
Mortis torrens bibitur
Data lege gratiae,
Dies est laetitiae
Et jugis psallentiae,
Munus festi solvitur,
Gaudeamus igitur
Culpa data veniae.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. — 3, 6 psallentium Hs. — 3, 9 Culpae data veniae Hs.

85.

1. Jam vetus litera,
Jam legis scrinium,
Quae clausa foedera
Servabant gentium,
Patent fidelibus
Per Dei filium,
Et lex sequacibus
Quid confert taedium?

2. O mira caritas
Et nova gratia,
Verbi divinitas
Fit carnis socia,
Virgo Davidica
Naturam decipit,
Ad verba coelica
Dum verbum concipit.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Tolet. 930 (33—23). B. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. C. — 1, 2 scrinium fehlt C: criminum B. — Cfr. Milchsack 196.

86.

1. Per partum virginis
Dei et hominis
Sunt juncta foedera,
Vita tribuitur,
Culpa diluitur,
Quae clausit aethera.

2. Sub carnis tegmine
Homo pro homine,
Sol verus latuit,
Felix puerpera,
Quae nos et supera
Unire potuit.

Verbum lumen Dei patris
Sumpta carne alvo matris
In hac die claruit,
Verus Deus, verus homo
Est de Jesse natus domo,
Ut propheta docuit.

Quam miranda, quam laudanda,
Quam ditanda, celebranda
Dei est potentia,
Qui pro nobis fit mortalis,
Ante manens immortalis,
Omni dignus gloria.

Immortalis fit mortalis
Sola tractus gratia.

Cod. Parisin. (ol. Martialen.) 3549. saec. 12. A. — Cod. Parisin. (ol. Martialen.) 3719. saec. 12. B. — Cod. Oxonien. Rawlinson C 510. saec. 13. C.

87.

1. Fulget dies
Haec prae ceteris,
In qua quies
Datur miseris,
Quos Christus salvavit
Tollens ab inferis,
Cum natus purgavit
Protoplasti
culpam veteris.
R° Apparuit, apparuit,
Quem virgo pia genuit,
Quae nos illustravit
Pace recognita,
Quam Eva fugavit
Gustu mali
malis perdita.

2. Ergo nato,
Nostra concio,
Laudes dato
Cum tripudio,
Qui nos reformavit
Suo praesidio,
Quem pater legavit
De supremo
regni solio.
R° Apparuit, apparuit,
Quem virgo pia genuit,
Quae nos illustravit
Pace recognita,
Quam Eva fugavit
Gusto mali
malis perdita.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157. — 2, 7 Que mater legavit Hs. — Aufschrift: De Nativitate Domini.

88.

1. Dum sigillum summi patris
Signatum divinitus
In sigillo summae matris
Signatur humanitus,
Nec sigillum castitatis
In puella frangitur,
Nec sigillum deitatis
Detrimentum patitur.

2. Dum humanam osculatur
Naturam divinitas,
Hoc contactu fecundatur
Intacta virginitas;
Mira virtus osculandi,
Miranda sunt oscula,
Quae dant vires fecundandi
Sine carnis copula.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cod. Londinen. Reg. 7 A VI. saec. 14/15. B. — 2, 3 Et contactu fecundatur A.

89.

1. Centrum capit circulus,
Quod est majus circulo,
In centro triangulus
Omni rectus angulo,
Sed fit minor angulus
Unus de triangulo,
Dum se mundi figulus
Inclusit in vasculo.

2. Concordem discordiam
Rerum parit novitas,
Vestem texit variam
Fecunda virginitas,
Matrem vocat filiam
Facta caro Deitas,
Osculatur sociam
Vanitatem veritas.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. — Verfasser des Liedes ist nach dem Zeugnisse Salimbenes Philippus de Grevia. Zweifelhaft erscheint, ob uns unsere Quelle das Lied vollständig bietet oder nicht.

90.

1. Rosae nodum reserat
Veri solis radius,
Dum ad ortum properat
Verus Dei filius,
Hunc mundus incarcerat,
Qui mundana liberat,
Inclinato die
Nocti lucem generat
Gratia Mariae.

2. Stirps Jesse progreditur,
Nova fit insitio,
Surculus inseritur,
Sed non fit incisio,
Dum Christus concipitur,
Castitas non laeditur ;
Nova res, puella
Parit, et complectitur
Firmamentum stella.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. B. — 1, 5 mundum A. — 1, 8 Noctis A. — Cfr. Milchsack 224.

91.

1. Festa dies agitur,
Mundo salus redditur,
In qua sol exoritur
Qui mundum replet lumine,
Mundo salus redditur
Christo nato de virgine.

2. Gaudeamus igitur,
Mundo salus redditur,
In sole, qui dicitur
Verus Deus in homine,
Mundo salus redditur
Christo nato de virgine.

3. O quam felix creditur,
Mundo salus redditur,
Mater, ad quam mittitur
Vox de coelorum culmine
Mundo salus redditur
Christo nato de virgine.

Cod. Londinen. Egerton 274. saec. 13. — 3, 3 Pater ad quam. — Verfasser ist vielleicht Philippus de Grevia.

92.

1. Pater, creator omnium,
Deus in adjutorium,
Pater creator omnium
Mundo volens consulere,
Deus in adjutorium
Nostrum venit intendere.

2. Dum medium silentium,
Deus in adjutorium,
Dum medium silentium
Teneret umbra literae,
Deus in adjutorium
Nostrum venit intendere.

3. Venit redemptor gentium,
Deus in adjutorium,
Venit redemptor gentium
Vergente mundi vespere,
Deus in adjutorium
Nostrum venit intendere.

4. Extendit pater brachium,
Deus in adjutorium,
Extendit pater brachium
Jam lucis orto sidere,
Deus in adjutorium
Nostrum venit intendere.

5. Patris sequendo filium,
Deus in adjutorium,
Patris sequendo filium
Transit Hebraeus libere,
Deus in adjutorium
Nostrum venit intendere.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. — Dieses und die folgenden Lieder bis Nr. 107, sämtlich der 13. Abteilung des Cod. Laurentian. entnommen, sind ersichtlich von ein und demselben Verfasser. Vgl. Einl. S. 19 und S. 31.

93.

1. Procedenti puero,
Eja, novus annus est,
Virginis ex utero,
Gloria laudis,
Deus homo factus est
Et immortalis.

2. Sine viri semine,
Eja, novus annus est,
Natus est de virgine,
Gloria laudis,
Deus homo factus est
Et immortalis.

3. Sine viri copula,
Eja, novus annus est,
Natus ante saecula,
Gloria laudis,
Deus homo factus est
Et immortalis.

4. Sit laus regi gloriae,
Eja, novus annus est,
Et pax regno Galliae,
Gloria laudis,
Deus homo factus est
Et immortalis.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. — Auf dieses Lied folgt in der Handschrift fol. 467b ein anderes ohne Melodie, von der nur eine Strophe aufgenommen ist; diese einzige Strophe lautet:

Ut jam esset claritas,
Haec est Christi nativitas,
Incarnatur immensitas
Dei filii,
Haec est Christi nativitas
Plena gaudii.

94.

1. Procedenti puero,
Eja, novus annus est,
Virginis ex utero,
Gloria laudis,
Deus homo factus est
et immortalis.

2. In valle miseriae,
Eja, novus annus est,
Venit nos redimere;
Gloria laudis,
Deus homo factus est
et immortalis.

3. Christus nobis natus est,
Eja, novus annus est,
Crucifigi passus est;
Gloria laudis,
Deus homo factus est
et immortalis.

4. Cujus crucifixio,
Eja, novus annus est,
Nostra sit salvatio;
Gloria laudis,
Deus homo factus est
et immortalis.

5. Redemptorem saeculi,
Eja, novus annus est,
Laudent omnes populi;
Gloria laudis,
Deus homo factus est
et immortalis.

6. Collaudemus Dominum,
Eja, novus annus est,
Salvatorem hominum;
Gloria laudis,
Deus homo factus est
et immortalis.

Sequent. ms. Praedicatorum saec. 13. Cod. Sangallensis 383. — Dies Lied hat mit dem vorhergehenden nur die erste Strophe gemeinsam.

95.

1. Annus renascitur,
Laetemur igitur,
Vetus depellitur,
Adam novo nato
Laetemur igitur
Anno renovato.

2. Baculus colitur,
Laetemur igitur,
Laeta lux agitur
Moerore fugato,
Laetemur igitur
Anno renovato.

3 Sol novus oritur,
Laetemur igitur,
Nubes subducitur
Hoste relegato
Laetemur igitur
Anno renovato.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. — 3, 1 Poste relegato Hs.

96.

1. Illuxit lux
coelestis gratiae,
Ad ortum flos
processit hodie,
Haec est dies,
dies laetitiae
Gratiosa,
Ad ortum flos
processit hodie,
Res jocosa.

2. Nox veteris
cessit tristitiae,
Ad ortum flos
processit hodie,
Florem terra
produxit hodie
Fructuosa,
Ad ortum flos
processit hodie,
Res jocosa.

3. Perducat nos
largitor gratiae,
Ad ortum flos
processit hodie,
Ad gaudia
coelestis patriae
[Gloriosa],
Ad ortum flos
processit hodie,
Res jocosa.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

97.

1. Exsultemus sobrie,
Christo regi gloriae,
Natus est flos glacie
Sepulta,
Christo regi gloriae
Laus multa.

2. Dies est laetitiae,
Christo regi gloriae,
Causa sit tristitiae
Occulta,
Christo regi gloriae
Laus multa.

3. Turba nostra, Kyrie,
Christo regi gloriae,
Tuo dono gratiae,
Sit fulta,
Christo regi gloriae
Laus multa.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

98.

1. Veterem
moerorem pellite,
Domino
gratias agite,
Hiemis
finis emeritae
Reparat gaudia,
Domino
gratias agite,
Qui fecit omnia.

2. Floribus
novis applaudite,
Domino
gratias agite,
Aestatis
refert praeteritae
Novus flos gaudia,
Domino
gratias agite,
Qui fecit omnia.

3. Veterem
* * vis ponite,
Domino
gratias agite,
Clamitat
avis, exuite
Hiberna pallia,
Domino
gratias agite,
Qui fecit omnia.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. — 3, 2 fehlen zwei Silben, für die in der Handschrift eine Lücke gelassen.

99.

1. Veris principium,
Regi coelestium,
Dat nobis gaudium,
Cantemus eia,
Regi coelestium
Sit laus et gloria.

2. Expellant taedium,
Regi coelestium,
Praestent solatium
Festa floralia,
Regi coelestium
Sit laus et gloria.

3. Cujus imperium,
Regi coelestium,
Nescit principium,
Nos salvet gratia,
Regi coelestium
Sit laus et gloria.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

100.

1. Christo sit
laus in coelestibus,
Consonis
plaudite cantibus,
Ecce ver
nec eget testibus
Teste praesenti flore,
Consonis
plaudite cantibus
Floris orto splendore.

2. Caput ver
de terrae sedibus,
Consonis
plaudite cantibus,
Exserit
decorum floribus,
Miro splendens nitore,
Consonis
plaudite cantibus
Floris orto splendore.

3. Nostris flos
consonat lusibus,
Consonis
plaudite cantibus,
Qui suo
dat nostris mentibus
Laetitiam decore,
Consonis
plaudite cantibus
Floris orto splendore.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

101.

1. Ecce tempus gaudii,
Gaudeamus socii,
Cesset labor studii
In hoc florali gaudio,
Floris renovatio
Lusus est incitatio.

2. Sonet vox tripudii,
Gaudeamus socii,
Grata quies otii
In hoc florali gaudio,
Floris renovatio
Lusus est incitatio.

3. Novi candor lilii,
Gaudeamus socii,
Causam det solatii
In hoc florali gaudio,
Floris renovatio
Lusus est incitatio.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

102.

1. Novum ver oritur,
Laetemur igitur,
Jam flos egreditur,
Cesset tristitia,
Floralia
Gaudia
Dat Epiphania.

2. Hiems exstinguitur,
Laetemur igitur,
Aestas reducitur,
Cesset tristitia,
Floralia
Gaudia
Dat Epiphania.

3. Moeror excluditur,
Laetemur igitur,
Lusus revertitur,
Cesset tristitia,
Floralia
Gaudia
Dat Epiphania.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

103.

1. Jam ver aperit
terrae gremium,
Flos lactitiae
dat incendium,
Ergo resonet
vox laetantium,
Hiems exsulat
in ortu floris,
Renovatio
verni temporis
Pellit taedium
pigri frigoris.

2. Corda refovet
flos amantium,
Flos laetitiae
dat incendium,
Nova revehit
aetas gaudium,
Hiems exsulat
in ortu floris,
Renovatio
verni temporis
Pellit taedium
pigri frigoris.

3. Benedicite
patris filium,
Flos lactitiae
dat incendium,
Qui dedit floris
beneficium,
Hiems exsulat
in ortu floris,
Renovatio
verni temporis
Pellit taedium
pigri frigoris.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

104.

1. Psallite regi gloriae,
Terminus est miseriae,
Tempus gratiae
Nobis adfuit,
Novus hodie
Flos apparuit.

2. In hac veris temperie,
Terminus est miseriae,
Victa glacie
Flos enituit,
Novus hodie
Flos apparuit.

3. Christo laus sonet sobrie,
Terminus est miseriae,
Fructu gratiae
Qui nos imbuit,
Novus hodie
Flos apparuit.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

105.

1. Ecce mundi gaudium,
Ecce salus gentium,
Virgo parit filium
Sine violentia.
Ave, virgo regia,
Dei plena gratia.

2. Natus est de virgine
Sine viri semine,
Qui mundat a crimine,
Rex, qui regit omnia.
Ave, virgo regia,
Dei plena gratia.

3. Angelus pastoribus:
Natus est in gentibus,
Qui dat pacem omnibus
Sua providentia.
Ave, virgo regia,
Dei plena gratia.

4. Reges tria praemia
Offerentes varia
Stella duce praevia
Ad salutis gaudia.
Ave, virgo regia,
Dei plena gratia.

5. Cum nil scire potuit
De nato, rex fremuit,
Et tota gens tremuit
Christi natalitia.
Ave, virgo regia,
Dei plena gratia.

6. Cum mori per gladios
Rachel videt, proprios
Moesta plorat filios,
Nulla sunt solatia.
Ave, virgo regia,
Dei plena gratia.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1 — 3, 2 fehlt eine Silbe; est ergänzt.

106.

1. In hoc statu gratiae
Sub humana specie
Venit gigas
geminae substantiae,
Qui devicit
auctorem nequitiae.

2. Eva mater omnium
Pomi per edulium
Ad invidi
serpentis indicium
Induxit in
posteros exsilium.

3. Virgo per contrarium
Per conceptum filium
Ad potentis
angeli consilium
Vitae nobis
contulit remedium.

4. Hominis conditio
Felix ab exordio,
Post subdita
serpentis dominio,
Liberatur
virginis in filio.

5. Ergo preces Mariae
Porrigamus hodie,
Ut detergat
maculas spurcitiae
Et nos ponat
in perenni requie.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

107.

1. Universa creatura
Christi laudet mente pura
La presente nativite,
Unde mirans est natura,
Quia extra carnis jura
Il est nez sanz iniquite.

2. Hujus vallis in procella
Est exorta lux novella,
Qui le monde tout enlumine,
Cujus lucis Jacob stella
Est mirando ritu cella
Et mere par vertu divine.

3. Virgo, vellus Gedeonis
Ac fons consolationis
Et vergier clos tout environ,
Virgo, thronus Salomonis,
Regem trinum in personis
Contient en son tres douz giron.

4. Florem profert virga Jesse,
Super quem elegit esse
La vertuz du saint esperit,
Ortus sator est de messe
Et de favo mel expresse,
Qui destruit lamerte Berith.

5. Rore coeli vernat humus,
Nunc Moysi ardet dumus
Et sanz nul combustion,
Aromatum fragrat fumus,
Ex odore cujus sumus
En voie de refection.

6. Sicut nescit violari
Vitrum radio solari,
Tout ausinc la vierge Marie
Incognita prorsus mari
Suo partu salutari
Ne fut corrompue ne blemie.

7. O quam bonum et suave
Est et felix illud Ave,
Per lequel nostre douce dame,
Christi templum et conclave,
Nos misellos traxit a vae,
Ou nous miste la premiere
fame.

8. Benedicta virgo mater,
Cujus natus atque pater
Volt pour nous en terre venir
Atque noster esse frater,
Ut per eum hostis ater
Perdist ceus quil audeit tenir.

9. Regem ergo paradisi,
Mundo natum mira physi,
Prions tuit de cuer humblement,
Ut in illo nos confisi
Hostes possimus innisi
Escheuer le decevement.

Cod. Parisin. (ol. Sandionysian.) 15131. saec. 13.

108.

1. Omnes gentes, psallite
Atque congaudete,
A peccati tramite
Corda removete,
Regem natum canite
Illumque timete,
En Deus est, Deus est,
animis linguisque favete.

2. Hujus in exsilio
Mundi pro necesse
Plebis in hospitio
Mortis diu pressae
Sol prodit de radio
Atque sator messe,
Est pia stirps Jesse,
quam Christum credimus esse.

3. Omnipotens stimulo
Motus pietatis
Nostrae sub vernaculo
Est humanitatis
Natus, unde calculo
Suae dignitatis
Cuncta timent hominem,
quia praesidet ille creatis.

4. Conditorem siderum
Ac patronum legis,
Tendentis ad inferum
Redemptorem gregis,
Enixa est puerum
Peccatorum aegis,
Virgo decora nimis
David de semine regis.

5. Virgo, Jesse virgula,
Vitae gerens florem,
Luna sine nebula,
Stella dans fulgorem,
Sua prompsit clausula
Contra carnis morem
Natura mirante suum
sanctum genitorem.

6. Haec est admirabilis
Dulcis atque pia,
Nullius consimilis
Teste prophetia,
Prae cunctis laudabilis
Nativitas, quia
Non est verbigena
nisi Christus, vera sophia.

7. Magi novo sidere
Viso gratulantur
Relictisque propere
Regnis hoc sectantur
Ac triplici munere
Illum vernerantur,
Cui sol, luna, solum,
pelagus pariter famulantur.

8. Ut ergo post taedium
Mortis repentinae
Consequamur gaudium
Patriae divinae,
Exoremus filium
Coelestis reginae,
Cui tres personae,
tria nomina sunt sine fine.

9. Rex aeternae gloriae
Daemonem illusum
Sub humana specie
Reddens et confusum,
Hortum esse Mariae
Post partum conclusum,
Annuit in tantum,
naturae vincat ut usum.

Cod. Parisin. (ol. Sandionysian.) 15131. saec. 13.

109.

1a. Missus de caelis
Patris unigenitus
2a. Primi parentis
Morientis
Damnatur posteritas,
3a. Coelos componis, Domine,
Conditione stabili,
Qui nasceris pro homine
Modo licet mirabili.
4a. Humilium
Pater exemplum,
Mundo tunc condoluit,
5a. Stellis
Sol radians prae ceteris,
6a. Tu magarita
Insignita
Variis honoribus,
7a. O virgo generosa,
Tu mater gratiosa,
Tu vitis copiosa,
Tu plenitudo temporis.
8a. O patris dispensatio
9a. Singularis
Ordinaris
Ab initio,
10a. Cum sit ire, fac venire
Nos ad te, Maria,
Tu nos in hac via

1b. Venit fidelis
Sine labe penitus.
2b. Christo nascente
Conferente
Datur pax et veritas.
3b. Virgo, mater et filia
Mirabili consilio,
Tuo nos reconcilia
Patri simul et filio.
4b. Cum filium
Mariae templum
Dedicare voluit.
5b. Pellis
Noxae tenebras veteris.
6b. Tu nostra ita
Lux et vita,
Subveni doloribus.
7b. Tu mundum, luminosa,
. . . . . .
Tu stella radiosa,
Pia lustrasti facie.
8b. O verbi incarnatio.
9b. Ut sis parens
Omni carens
Carnis vitio.
10b. Prece sana pia;
Pia prece nos a nece
Custodi, Maria.

Cod. Monacen. (ol. Diessen.) 5539. saec. 14. — Conductus mit Sequenzenform. — Nach 4b und 5b wiederholt sich: Coelos componis Hs.

110.

1. Revirescit et florescit
Planta, quae tunc aruit,
Cum pro pomo primus homo
Sua domo caruit.

2. Serpens nequam Evam caecam
Blandimento decipit,
Quae dum credit et obedit,
Miser homo desipit.

3. Sic serpente persuadente
Virum fallit femina,
Gustans fructum, suum luctum,
Nostrae mortis semina.

4. Videns Deus, quod sit reus
Homo, quem plasmaverat,
Dolens quidem ob hac pridem,
Ut recedat, imperat.

5. Exit Adam porta quadam
Cum uxore fatua,
Obseratur et negatur
Post hoc illis janua.

6. Hinc nepotum genus totum
Sua caret patria,
Dolens Jesus, ob hoc caesus,
Clausa pandit atria.

7. Inde laetus noster coetus
Laudes Deo intonet,
Et devotus Lector noster
Jube Domne resonet.

Trop. ms. saec. 13. Cod. Stuttgartien. HB. I Asc. 95. — Als Conductus bezeichnet.

111.

1. Puer natus in Bethlehem,
Inde gaudet Jerusalem;
Assumpsit carnem filius,
Verbum patris altissimus;
Cognovit bos et asinus,
Quod puer erat Dominus.
R° Natus est nobis parvulus,
Jesus, Mariae filius.

2. Nos ergo natum parvulum
Nostrum noscamus Dominum,
Firmissime cognoscamus,
Quod hic puer est Dominus,
Cujus pater ingenitus
Et ipse unigenitus.

3. In Christi natalitio
Exsultet nostra concio,
Natus est Dei filius,
Exsultet coelum laudibus,
Et nos gaudenter psallimus,
Quem Christum natum credimus.
R° Natus est nobis parvulus,
Jesus, Mariae filius.

4. Patri, nato, paraclito
Pangamus corde inclito,
Regi nato concinimus
Ipsumque benedicimus,
Sit benedictus filius
Et virgo mater ipsius.

5. Nato Dei altissimo
Benedicamus Domino,
Sit benedictus Dominus
Cum suis sanctis omnibus,
Et nos, qui natum colimus,
Benedicat altissimus.

Antiph. ms. Bobbiense saec. 13. Cod. Taurinen. F I 4.

112.

1. Uterus hodie
virginis floruit,
Nec matrem, dum gignit,
libido torruit,
Quae virgo permanens
virum abhorruit.
O partus mirabilis!

2. De radice Jesse
virga progeditur,
Et de virgula flos
Christus exoritur,
Cujus in Libano
cedrus extollitur.
O partus mirabilis!

3. Hic flos Davidico
signatus calamo
Ut sponsus regio
procedens thalamo,
Coelesti saeculum
perunxit balsamo.
O partus mirabilis!

4. Hic flos est in Sion,
rosa nec aruit,
Et in Jerusalem
lilium canduit,
Utrisque genera
cruce composuit.
O partus mirabilis!

Cod. Parisin. (ol. Martialen.) 3719. saec. 12. — 4, 5 Triturisque genera.

113.

1. Rex interminabili
Potestate, non natura,
Ordine mirabili
Fit creator creatura,
Deus ante saecula
Ab esse primordiali
Dolens de miseria
Mundiali.
R° Agnus sine macula
Natus ventre virginali
Patrisque potentia
Triumphali.

2. Enixa est puerpera
Magnum regem majestatis,
Patris ferens foedera
Lavacro purificatis,
Ut versuti jacula
Manu frangat virginali,
Parit reverentia
Filiali.
R° Agnus sine macula
Natus ventre virginali
Patrisque potentia
Triumphali.

3. Puellare gremium
Christum parit cum pudore,
Intrans mundi stadium
Nostro ductus est amore.
Plaudat coeli regia
Laetabunda partu tali,
In excelsis gloria
Aeternali.

Cod. Mellicensis 932. saec. 15. — Der Rundreim steht in der Hs. vor dem Liede.

THE INSTITUTE OF MEDIAEVAL STUDIES
ST. MICHAEL'S COLLEGE
ITALY

114.

1. Sancta, pia fert Maria,
Mulierum optima,
Tria sata fermentata:
Verbum, caro, anima.
Gaudeat omnis homo.

2. De fermento, de frumento
Fecundatae virginis
* * pastus, divus pastus
Mirificat cor hominis.
Gaudeat omnis homo.

3. Gabrieli, misso caeli,
Virgo prudens credidit,
Incorrupta nulli nupta
Deum gaudens edidit.
Gaudeat omnis homo.

4. Verbum patris caro matris
Factum est divinitus,
Sacramento, spiramento
Sacrosancti spiritus.
Gaudeat omnis homo.

5. Sic acceptus est effectus
Homo Dei filius
Naturalis, coaequalis,
Cui nil aequabilius.
Gaudeat omnis homo.

Antiph. ms. Lambrechtense saec. 14/15. Cod. Graecen. 258. add. saec. 13. — 2, 4 Lies Laetificat?

115.

1. Ut nos reduceret
Deus ab inferis,
Assumpsit hominem
pro nobis miseris,
Quo duce ducimur
ad sedes aetheris,
Mundati crimine
parentis veteris.

2. Praemissus Gabriel
venit ad virginem,
Qui cuncta diceret
illi per ordinem:
Virgo, ne timeas,
pelle formidinem,
Deum concipies,
inquit, et hominem.

3. Hic est, quem Daniel
divino carmine
Venturum nuntiat
de David semine,
Ipse non alius,
lumen de lumine,
Qui nos illuminat,
natus de virgine.

4. Cujus sunt omnia,
cujus imperio
Reges obediunt
et omnis regio,
Pro mundi crimine,
pro mundi vitio
Sumpsit initium
carnis initio.

5. En, Dei filius
venit ab aethere,
Qui potest omnia
dicendo facere,
Quem magi praevio
quaerentes sidere
Post trinum triplici
fatentur munere.

Grad. ms. Nivernense saec. 12. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1235.

116.

1. Sonent laudes pueri,
Sonent et provecti,
De cisterna veteri
Pariter erecti,
Proles nascitur divina,
Perituraе
gentis medecina.

2. Nascitur in gentibus
Dominator orbis,
Cunctis imminentibus
Ut succurrat morbis,
Cujus praecinit adventum
Prophetarum
lingua sapientum.

3. Trucidari pueros
Jubet violentus,
Ut hic inter ceteros
Forte sit peremptus,
Magnis viribus egebat,
Morti vitam
dare qui volebat.

4. Senex inter brachia
Tulit exspectatum,
Et in templo vidua
Videt praesentatum;
Ergo, viduae, gaudete
Et vos, senes,
Deo benedicite.

Cod. Monacen. (ol. Diessen.) 5539. saec. 14. — 4, 2 Tunc exspectatum.

117.

1. Tres signatas calculo
Sub legis figura
Nostro teste baculo
Protulit scriptura,
Erit ergo sedulo
Nobis veri cura,
Baculari titulo
Sua dare jura.

2. Noster finxit aemulus
Durum hunc inventum,
Contra Christi baculus
Erit argumentum,
Nescit Caïn tremulus
Fidele sacramentum,
Portat Jacob credulus
Viae levamentum.

3. Abraham, qui obtulit
Natum in altari,
Deus mundum voluit
Filio mundari,
Quem vere mori decuit
Crucis in altari,
Et Petrum eripuit
De profundo mari.

4. Vitae reddit parvulum
Vates Elisaeus,
Nostrae necis vinculum
Solvit homo Deus,
Nam surgit a tumulo
Gentilis Judaeus,
Nec a legis titulo
Convalescit reus.

R° Eja, dicit canticum,
Baculum per typicum
Mundi transit per lubricum
Durus ferens dura.

Antiph. ms. Lambrechtense saec. 14/15. Cod. Graecen. 258. add. saec. 13.

118.

1. Vae, quod meruit procax
Eva et vir contumax,
Jam mutatur in cuax,
Homini cantatur pax,
Fulget pacis stella fax.

2. Expurgetur vetus facx,
De Sion exibit lex
Et de Hierusalem rex,
Cui cum matre datur prex,
Hydriae implentur sex.

3. Rorem commitatur nix,
In salutem salit Styx,
In virtutem nostram vix,
Thus et myrrham institrix
Habet, ubi fluxit pyx.

4. Est audita pia vox:
Tolle portas velut mox!
Audivit princeps atrox,
Cessit servitus ferox,
Est illuminata nox.

5. Fulget stella, pacis lux,
Quam portavit noster dux,
Virginis de virga nux,
Cujus virga fuit crux,
Est ligatus leo trux.
R° Psallat coetus noster letus,
Omnis spretus sitque metus,
Ope fretus gaude,
Cedit vatum propter natum
Cosmo datum ponens statum
Pulsa ratum fraude.

Cod. Oenipontanus (ol. Carthusiae in Schnals) 457. saec. 14. — 3, 4 instatrix. R° 1 Psallet. — R° 3 fretum. — Das Lied findet sich auch in einer Vorauer Hs. des 13. Jahrhunderts, deren Signatur ich zu bemerken vergafs.

119.

1. De supernis sedibus
Missus Dei filius
Condescendens homini,
Partum parans virgini
Contra jus naturae,
Reformare venerat
Hominem, quem fecerat.
Cujus sumens formulam
Culpae solvit maculam
Deitatis jure.

2. Hinc causantur invicem
Deus et natura,
Hinc sua dequeritur
Immutata jura,
Stupens ad insolita
In actorem murmura
Prava dat factura.
Sed creator omnium
Querenti natura
Concludit ex integro
Deitatis jura,
Cujus ad eximia
Singula dominia
Pavet creatura.

3. Ad hoc si quis stupeat
Mirabile commercium,
Divinae potentiae
Ut imponat terminum,
Cui carnis assumptio
Nil detraxit penitus,
Hoc in carne remanens
Quod fuit divinitus.
Humanae infirmitas
Gaudeat naturae,
Sic dotata coelitus
Deitatis jure.

4. Jura postliminii
Restauravit homini,
Libertas et patria,
Paradisi janua
Panditur continuo
Sublato repagulo
Inobedientiae.
Divinae clementiae
Decantemus igitur
Laudes reverenter,
Qui salvavit hominem
Ita sapienter.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157. — 3, 9 sq. Humanae gaudeat infirmitas naturae. — Aufschrift: De nativitate Domini.

120.

1. A dextris Dei Dominus
Initio qui
sedet et in aevum,
Advenit nobis cominus,
Hostem scabellum
ponit pedum saevum;
Ex Sion flos,
Dulcoris ros,
Virga viret amoene.
R° Rosam spina parit
expers poenae,
A qua gratiarum
fluunt venae,
Cui cor fidele
dicat bene.

2. Nec non regit regimine
Juste cunctorum
dominatione
Coeli terraeque tegmine,
Ventre conclusus
humanatione
Coepit ut nos,
Permansit dos
Et castitatis plene.
R° Rosam spina parit
expers poenae,
A qua gratiarum
fluunt venae,
Cui cor fidele
dicat bene.

3. Nec damna ligni ceperat,
Scelus ob nostrum
mori volens ligno
Viam salutis praeparat,
Surgendo scandit
patri compar digne,
Judicemque
Futurum, ut
Precamur, aufert poene.

Cod. Maihingen. (ol. Kirchheimen.) II 2. 8° 13. saec. 16. — Mit vielen Verschreibungen: 1, 3 sedis et in. — 1, 6 ponis. — 1, 9 virent. — R° 1 expres mente (l: mendae?); der Reim fordert poenae. — R° 3, dicat bene steht für benedicat. — 2, 1 regit in regimine. — 2, 2 Justi. — 2, 5 concluso. — 2, 6 hominatione. — 3, 2 os nostrum. — 3, 4 Via salutis zweimal geschrieben. — 3, 6 pater compar. — 3, 8 scheint gleichfalls verschrieben, wie der Reimmangel nahelegt.

121.

1. Verbum patris humanatur,
O, O,
Dum puella salutatur,
O, O,
Salutata fecundatur
Viri nescia.
R° Ey, Ey, Eya,
Nova gaudia!

2. Novos modus geniturae,
Sed excedens vim naturae,
Dum unitur creaturae
Creans omnia.

3. Audi partum praeter morem,
O, O,
Virgo parit salvatorem,
O, O,
Creatura creatorem,
Patrem filia.
R° Ey, Ey, Eya,
Nova gaudia!

4. In parente salvatoris
Non est parens nostri moris,
Virgo parit, nec pudoris
Marcent lilia.

5. Homo Deus nobis datur,
Datus nobis demonstratur,
Dum pax terris nuntiatur,
Coelis gloria.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157. — 1, 5 fecundata. — Nach der ersten und zweiten Zeile jeder Strophe wiederholt sich O, O. — Aufschrift: De Nativitate Domini cantio.

122.

1. Alathia canit quia,
Pseustis obmutescit,
Dum Maria, mater pia,
Partu parem nescit.

2. Patrem paret filia,
Naturae contraria
Sunt talia, sed gratia
Caecitas decrescit.

3. Homilia, prophetia
Veritas patescit,
Isaia teste via
Legis innotescit.

4. Venter gerit, quod mox serit,
Manifestat esse,
Mortem terit, mortem ferit,
Legem fert implesse.

5. Jam non erit timor, perit
Evae mors transgressae,
Plebs fidelis gaudet caelis,
Mors crudelis fugit velis.

6. Non invitus est unitus
Nostris parentelis,
Per quem victus mortis ictus
Est cum suis telis.

Clm. Monacen. (ol. Emmeramen.) 14343 anni 1351. — 1, 1 Ἀλήθεια. — 2, 3 fehlt und ist ergänzt aus dem Liede Ortum floris concinat laus oris, aus welchem dieses geschöpft ist. — 5, 4 fugat velis Hs.

123.

1. Deinceps ex nulla
Palea figurae
Vescimur, medulla
Veteris scripturae,
Miscentur humana
Divinae naturae.
R° Hey, in ista die
Meta prophetiae
Partus est Mariae

2. Jam non obfuscatur
Turris nebulosa,
Sion coloratur
Filia formosa,
Quae sole purgatur
Virgo gloriosa.

3. Sine carnis mole
Virgo gravidata,
Spiritali sole
Mitis reformata,
Mater tali prole
Dicta est beata.

4. Latitat sub lege
Sicut flos in spina,
Oritur cum rege
Gratia divina,
Qui vadit cum grege
Sub vili cortina.
R° Hey, in ista die
Meta prophetiae
Partus est Mariae.

5. Nobiscum versatur,
In terris est visus,
Qui cum occidatur,
A nullo est incisus,
Per quem solidatur
Paries divisus.

6. Claudit spiritale
Spiritalis cella,
Genuit regale
Regalis puella,
Monstrat speciale
Specialis stella.

7. Canere cur audes,
Musa, de divinis?
Fugiunt hae laudes
Illum, qui est cinis,
Ergo de divinis
Sit hic tibi finis.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157. — 7, 4 qui est finis. — 7, 6 Fiunt hi tibi finis.

124.

1. Argumenta
falluntur physicae,
Ruunt leges
Aristotelicae,
Enervatur
vis artis logicae,
Syllogismi
silent rhethoricae.
R° Emicuit et licuit,
Apparuit, praevaluit,
Quem genuit puerpera,
Aspera qui verbera
Minabatur,
Per filium, bis filium,
Temperatur.

2. Disputabat
anxie saeculum,
Si . . . . .
. . . . masculum,
Christus monstrat
hoc verbum garrulum
Et virginis
non frangit pessulum.
R° Emicuit et licuit,
Apparuit, praevaluit,
Quem genuit puerpera,
Aspera qui verbera
Minabatur,
Per filium, bis filium,
Temperatur.

Cod. Cantabrigen. Ff I 17. add. saec. 13.

125.

1. Cedit tempus hiemale
Versa solis orbita,
Et suboriens vernale
Vice subit debita.

2. In quo decens atque recens
Forma rerum vigeat,
Jam juventus gaudeat,
Quia tempus subeat.

3. Dolens Deus, quod se reus
Homo morti dederat,
Visitavit, quem plasmavit,
Quem Satan deceperat.

4. Homo factus et intactus
Omni labe criminis
Eum lavit et sanavit
Unda sui sanguinis.

Cod. Parisin. (ol. Martialen.) 3549. saec. 12. — Nach Strophe 1 folgt noch das Wort Bene, nach Strophe 2 Canis; nach Str. 3 u. 4 folgt Orbis inde gaudeat, was vielleicht ein Rundreim ist und nach jeder Strophe wiederkehren sollte. Auf denselben folgt in Str. 3 noch das Wort Doni, in Str. 4 die Silbe No.

126.

1. De Sion exivit tenor legis
Et de Jerusalem verbum Dei,
Sic ait legista summi regis,
Desperatis inspirator spei.
Misit legem specula superna,
Verbum patris, visio aeterna,
Quod fudit mater intacta,
Per quod saecula sunt facta.

2. Hoc verbum in utero puellae
Factum caro coelos inclinavit,
Sic ab impetu maris procellae
Supra coelos terram exaltavit.
Hebetavit sceleris spinetum
De spineto faciens vinetum,
Ergo nos terrigenae laetemur,
Hominibus, Deo famulemur.

3. Torcular calcavit ipse solus,
Verbum sibi vendicans amictum,
In cujus ore non fuit dolus
Nostrum luens innocens delictum,
Quod probatis igitur reddemus?
Calicem, quem bibit, hunc bibemus,
Saltem pacis spiritus mucronem
Ejus imitemur passionem.

4. Extra portam passi imitati
Ejus improperium feramus,
Ut in carne spiritus necati
Pariter cum ipso resurgamus,
Qui, postquam descendit ad inferna,
Eruens nos de morte aeterna
Voce patris est resuscitatus,
Jam apparuit ingratis gratus.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157.

127.

1. Clara sonent organa,
Pulsent voces tympana
Resonante lyra,
Modulizet concio
Festivali gaudio
Orta prole mira.

2. Virga quondam arida,
Summo rore madida
Novum dedit florem,
Corde patris genitum
Concepit per spiritum
Virgo redemptorem.

3. Ergo plena gratia
Gaudet viri nescia
Deum paritura,
Sol de stella nascitur,
Carnis umbra tegitur
Lux non moritura.

4. Quam parit virginitas,
Humanatur deitas,
Homo divinatur,
Fit sacerdos hostia,
Babylonis filia
Per quem liberatur.

Cod. Parisin. (ol. Martialen.) 3719. saec. 12.

128.

1. Dies ista colitur,
Pange symphoniam,
Nam puer, qui nascitur
Juxta prophetiam,
Ut gigas egreditur
Ad currendam viam.
R° Felix est egressio,
Per quam fit salvatio.

2. Diei festivitas
Hujus celebretur,
Ut prudens simplicitas
Bonum operetur,
Et non cesset caritas,
Quae nos comitetur.
R° Felix est egressio,
Per quam fit salvatio.

3. Diei det gloriam
Homo jam renatus,
Qui per negligentiam
Olim exulatus,
Per misericordiam
Redit liberatus.

4. Diem hunc laetitiae
Fecit ipse Deus,
Dono cujus gratiae
Reparatur reus,
Dum ad domum viduae
Redit Elisaeus.

5. Dies o quam celebris
Et quam admiranda,
Lux lucens in tenebris,
Lux glorificanda,
Per quam umbra funeris
Nobis et vitanda.

6. Die ista splenduit
Lumen illud clarum,
Quod olim innotuit
Voce prophetarum,
Cujus splendor diluit
Noctem tenebrarum.

Antiph. ms. Bobbiense saec. 13. ex. Cod. Taurinen. F I 4. A. — Antiph. ms. Lambrechtense saec. $^{14}/_{15}$. Cod. Graecen. 258. add. saec. 13. B. — Trop. ms. saec. 13. Cod. Stuttgartien. HB. I Asc. 95. C. — Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157. D. — D schreibt über die einzelnen Strophen den betreffenden Casusnamen: Nominativus, Genitivus etc. — 1, 2 Tangens C, symphonia BD, melodiam A. — 1, 3 Jam puer D, Sed puer C. — R°, 2 fit salutatio. — 2, 6 In quo continetur D. — Str. 2 steht in B, das nur 4 Strophen (1, 3, 4, 2) hat, an vierter Stelle. — 2, 2 Ista celebretur C. — 2, 5 Jam non esset C. — 3, 1 Laudet dei gloriam B. — 3, 6 exstat liberatus B. — 4, 2 Fecit homo Deus A. — 4, 4 Suscitatur reus A. — 4, 5 Cum ad C; a domo A. — 5, 1 o tam celebris A. — 5, 2 Quam et admiranda A. — 5, 3 Qua fulget in A. — 6, 1 Die hac resplenduit C. — 6, 2 istud A. — 6, 3 Quod diu A; intonuit D. — 6, 5 Ejus splendor D; Per quem Christus C. — Cfr. Mone I, 57.

129.

1. Condimentum nostrae spei,
Caro nupta verbo Dei,
Sanctum pneuma spirans ei,
Pater auctor tantae rei.
Haec coeli solvit aditus
Per Evam clausos primitus,
Fit mors mortis divinitus,
Ut noster vivat spiritus,
Fruens pace jubilaei.

2. Nondum Lia lucta caret,
Laevum Jacob femur aret,
O si Christus hoc sanaret,
Nullo modo claudicaret.
Hic est coelorum titulus
Atque terrarum oculus,
Fit angularis calculus,
Ut Judeorum populus
Se gentili copularet.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Tolet. 930 (33—23). B. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. C. — 1, 4 actor B. — 2, 4 modo fehlt B. — 2, 8 Judaeorum ut populus B. — Cfr. Milchsack 187.

130.

1. Ecce nomen Domini
Venit de longinquo,
Per quod salus homini
Facta est iniquo,
Rigor legis desiit
Et vox prophetarum,
Vox et umbra transiit,
Lumen lucet clarum.
R° O quam mira claritas,
Per quam noctis caecitas
Sic illuminatur,
Nam lumen de lumine
Radiat de virgine,
Quod non obscuratur.

2. Rore sicci velleris
olim figuratum,
Jubar novi sideris
Jam ostendit natum,
Virgo viri nescia
Gaudet in spe prolis,
Dum parit incendia
Stella novi solis.
R° O quam mira claritas,
Per quam noctis caecitas
Sic illuminatur,
Nam lumen de lumine
Radiat de virgine,
Quod non obscuratur.

3. Vivas, homo, libere
Gratia juvante,
Qui sub legis onere
Pressus eras ante,
Et perpende melius,
Quanta bona speras,
Cum de servo filius
Factus sis et haeres.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157.

131.

1. Gaudeat ecclesia,
Inventa est centesima
Ovis olim perdita
Sive dragma decima.
R° Eja, eja, eja,
Regia, egregia
Gaudeat ecclesia.

2. Venit sol justitiae,
Redemptor, rex militiae,
Nuntius laetitiae
Finis est moestitiae.

3. Visitat exsilium
Coelestis rex humilium,
Dum rosa parit lilium,
Maria Dei filium.
R° Eja, eja eja,
Regia, egregia
Gaudeat ecclesia.

4. Editus est hodie
Rex aeternae gloriae
Ex utero Mariae,
David, victor Goliae.

5. Tartarus contremuit,
Dum virgo Deum genuit,
Quos captivos tenuit,
Perditurus gemuit.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157. — und 2 umgestellt.

132.

1. Dies ista
dies pretiosa,
Dies nati
regis gloriosa,
Est de David
stirpe generosa
Christus natus,
proles speciosa.
Regem regum * * * *
virgo plena gratia,
Suum parit patrem, cujus
mater est et filia;
Nascitur ex femina,
qui creavit omnia;
Novum festum, novum opus,
nova sunt solemnia.

2. Dei testis
homo fit pro mundo,
Ut mundaret
mundum ab immundo,
Quem ab hoste
captum furibundo,
Liberavit
plausu laetabundo.
Liberavit homo factus
coeli factor hominem,
Quem creavit et formavit
suum ad imaginem,
Cui portam reseravit
per Mariam virginem.
. . . . . .
. . . . . .

3. Exsulatus
a coelesti domo,
Cujus domus
fraglat cinnamomo,
Immortalis
fit mortalis homo
Manducato
noxiali pomo.
Manducavit homo pomum,
et in mortem corruit,
Cujus culpam ut deleret,
Deus nasci voluit
Et, ut servum liberaret,
servi formam induit,
Nec assumpta verbi forma
deitatem minuit.

4. Eva quidem
nos mortificavit,
Sed Maria
nos vivificavit,
Quae coelorum
regem generavit,
Cujus ortus
nos purificavit.
Et a jugo servitutis
simul et miseriae
Liberavit sacramento
legis necessariae,
Cujus ortum recolentes
gaudeamus hodie,
Exsultantes et cantantes
canticum laetitiae.

Antiph. ms. Lambrechtense saec. 14/15. Cod. Graecen. 258. add. saec. 13. — 1, 5 Et de. — 1, 9 fehlen vier Silben; ergänze parit pura?

133.

1. Gregis pastor Tityrus,
Asinorum dominus,
Noster est episcopus.
R° Eja, eja, eja,
Vocant nos ad gaudia
Tityri cibaria.

2. Ad honorem Tityri
Festum colant baculi
Satrapae et asini.
R° Eja, eja, eja,
Vocant nos ad gaudia
Tityri cibaria.

3. Applaudamus Tityro
Cum melodis organo,
Cum chordis et tympano.

4. Veneremur Tityrum,
Qui nos propter baculum
Invitat ad epulum.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157.

134.

1. Descendit in Israel
Archangelus Gabriel,
Dicens in harmonia:
Ave, virgo Maria.

R° Ergo, omnes sancti,
In hoc natalitio
Christum collaudate
In coeli palatio.

2. Ut audisti, expavisti,
Tamen pulchre respondisti
Sic angelo locuta:
Sunt concessa omnia.

3. Concepisti Dominum,
Habuisti gaudium,
Remansisti intacta,
Virgo intemerata.

4. Natusque est parvulus,
In praesepe positus
Inter animalia,
Et fiunt magnalia.

R° Ergo, omnes sancti,
In hoc natalitio
Christum collaudate
In coeli palatio.

5. Pacem bonis omnibus
Nuntiavit angelus,
Sit in coelis gloria
Cum magna laetitia.

6. Baptizatus a Johanne
Fuit Jesus in Jordane,
Dedit nobis hoc exemplum,
Baptismi per sacramentum.

Cod. Mellicensis 932. saec. 15.

135.

1. Ecce venit insigne
Festum, in quo malignae
Evae nomen tam digne
Mutavit Maria.

R° Jerusalem, laetare,
Mater ecclesia.

2. Virgo, Christi conclave,
Gabrielis per ave
Eripuit nos a vae
Et a miseria.

3. Maria ritu miro
In hujus mundi gyro
Concepit absque viro
Regentem omnia.

R° Jerusalem, laetare,
Mater ecclesia.

4. Hic felix est conceptus,
Per quem fuit deceptus
Lupus et grex ereptus
A caula Stygia.

5. Beata mater Heli
Ab hoste nos crudeli
Defendat et ad caeli
Perducat gaudia.

Cod. Parisin. (ol. Sandionysian.) 15131. saec. 13. — 3, 3 Concepit nam absque Hs.

136.

1. Jure plaudant omnia,
Coelica, terrestria,
Quia reddit gaudia
Laetitiae
Jesus Christus
nobis natus hodie.

2. Ex Maria genitus
Ope sancti spiritus,
Jura mutans penitus
Justitiae,
Jesus Christus
nobis natus hodie.

3. O felix puerpera,
Cujus suxit ubera
Mira monstrans opera
Clementiae
Jesus Christus,
nobis natus hodie.

4. Pietate solita
Adae verbis dedita
In hac valle subdita
Miseriae
Jesu Christo
benedicamus Domino.

Cod. Berolinen. Germ. 8° 190. saec. 15. ex.

137.

1. En campi nostri flosculus
Sub foeno jacet floridus,
Purpureus, pulcherrimus,
Jesus, Mariae filius.
R° O parvule, o parvule,
Coelorum rex et domine,
Te adorantes hodie
Vultu clementi respice.

2. De trinitatis solio
Hic flos Mariae gremio
Illapsus, novem mensibus
Crevit tam mire fulgidus.

3. O qualis flos, o quantus dos,
Verbum patris dum propter nos
Panniculis involvitur
Et in praesepe ponitur.

4. Hunc florem, fratres, quaerite
Et amplexando currite,
Est enim flos justitiae,
Quem virgo lactat ubere.
R° O parvule, o parvule,
Coelorum rex et domine,
Te adorantes hodie
Vultu clementi respice.

5. Ergo corde et animo,
In organo et tympano
Jucundas atque debitas
Deo dicamus gratias.

6. Ergo corde et animo
Mariae puerperio
Et nostro simul parvulo
Benedicamus Domino.

Cod. Maihingen. (ol. Kirchheimen.) II 2. 8° 13. saec. 16. — Aufschrift: Canticum de Nativitate Domini.

138.

1. Legem dedit olim Deus,
Ut peccatum temperaret,
Servum misit Elisaeus,
Ut defunctum suscitaret.

2. Incurvatur Elisaeus,
Et defunctus suscitatur,
Incarnatur homo Deus,
Et peccatum terminatur.

3. Immutantur nato rege
Lex et legis opera,
Et intrante nova lege
Excluduntur vetera.

4. Est pro lege literali
Spiritalis gratia
Et pro morte temporali
Aeternalis gloria.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Sequent. ms. Praedicatorum saec. 13. Cod. Sangallen. 383. B. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. C. — 4, 1 Et pro lege A. — Cfr. Milchsack 200 sq.

139.

1. Manibus plaudite,
pedibus terite,
Natus est parvulus,
ergo venite.

2. Nascitur florida
radix Iesse,
Quae matre virgine
prodit in esse.

3. Pastores, dicite,
quidnam audistis?
Vidimus Christum,
quem credidistis.

4. Hic inter bestias
positus jacet,
Hunc stella nuntiat,
et ipse latet.

5. O quam mirabilis
rex majestatis,
Nasci de virgine
voluit gratis.

6. Mater paupercula,
pauper est natus,
Nobis pauperculus
Jesus est datus.

7. Hic lacte pascitur
cibus sanctorum,
In foeno ponitur
rex angelorum.

8. Venite, parvuli,
et transeamus,
Hunc mundum sordidum
Jam dimittamus.

9. Jam cum pastoribus
volo transire,
Vult meus animus
ad Jesum ire.

10. Sit tibi gloria,
Pater benigne,
Laudes per saecula
sint tibi digne.

Cod. Mellicen. 932. saec. 15. — 2, 1 floridus. — 2, 3 Quem mater virgo. — 2, 4 Prodiit esse. — Nach Str. 7 ist Str. 5 wiederholt; vielleicht bildete sie den Rundreim.

140.

1. Mirabile mysterium,
Deus, creator omnium,
Per incorruptam virginem
Nostrum suscepit hominem
Et nata mater patre est,
Qui natus matre pater est.

2. Credit Eva diabolo,
Maria credit angelo,
Per illam mors introiit,
Per istam vita rediit,
Perdiderat haec condita,
Haec restauravit perdita.

3. Cedrus alta de Libano
Sub nostrae vallis hysopo
Cum visitavit Jericho,
Cypressus fit ex platano,
Cinnamomum ex balsamo,
Benedicamus Domino.

4. Usiae gigas geminae
Assumpto Deus homine
Alvo conceptus feminae
Non ex virili semine
Natus est rex ab homine,
Jesus est dictus nomine.

5. De spinis uva legitur,
De stella lux exoritur,
De petra fons elicitur,
De virga flos egreditur,
De monte lapis lapsus est,
De lapide mons factus est.

6. Qui fuit, erit et qui est,
Qui loquebatur, praesens est,
Nobiscum est rex Israel,
Qui dicitur Emanuel;
Nos ergo multifarias
Deo dicamus gratias.

Grad. ms. Nivernense saec. 12. Cod. Parisin. Nouv. acq. 1235.

141.

1. Nova vobis
gaudia refero,
Natus est rex
virginis utero,
In puero
mira considero,
Nunquam de cetero
Fient haec, psallite.
R° Noel, Noel iterando,
Noel triplicando, Noel,
Ah, Noel psallite.

2. Nunc hominum
genus redimitur,
Daemonium
in antro clauditur,
Ex virgine
rex mundo nascitur,
Pax vobis oritur,
Redempti, psallite.

3. Peccatores
iniqui pereunt,
Pastores ad
Bethlehem transeunt,
Hunc adeunt
miraque prodeunt,
Gaudentes redeunt,
Ergo vos psallite.
R° Noel, Noel iterando,
Noel triplicando, Noel,
Ah, Noel psallite.

4. O gens felix,
jugo liberata,
Regem natum
placa mente grata,
Simulata
vocis non sint fata,
Sed vera firmata.
Redempti, psallite.

Cod. Berolinen. Germ. 8° 190. saec. 15. ex. A. — Liederbuch der Anna von Cöln saec. 16. Cod. Berolinen. 8° 280. B. — Process. ms. Schonenbergense anni 1533. (Privatbesitz.) C. — R° 1 triplicando A. — R° 2 iterando A. — 2, 3 Et daemonum A. — 2, 4 in atro A. — 2, 5 Custoditur B; Compeditur C. — 3, 6 mira quoque C. — Str. 3 fehlt C.

142.

1. Mira dies oritur,
Mirum est, quod nascitur,
Miramur,
Mirum opus agitur,
Mirum festum colitur;
Quapropter ecclesia
Frequentet solemnia
Admirando studio.

2. O mirum mysterium,
Mirum est consilium,
Mirandum,
Nasci Dei filium
Pro salute gentium,
Quaeque non operuit,
Virgo virum genuit
Admirando studio.

3. O mira clementia,
Nova datur gratia,
Miranda
Et Dei potentia,
Qui gubernat omnia.
Qui promissum filium
Misit in exilium
Pro mundi remedio.

4. Miro modo superi
Mirantur, et teneri
Mirari
Debent omnes pueri,
. . . . . .
Natus est de virgine
Natus sine semine
De utero filius.

5. Miro modo gaudeo,
Mirantur ex studio
Mirando,
Psallat cum tripudio,
. . . . . .
Natus est de virgine,
Natus sine semine
Ex utero filius.

Cod. Parisin. ol. Martialen. 3719. saec. 12. — 1, 2 quam nascitur Hs. — 4, 8 und 5, 8 Ex utero filio.

113.

1. O dia Dei potentia,
Entia
Quaeque disponens prudentia,
Summi patris iens ab ore
Rerum fines tenore
Vasto conterminans.

O via, vitae primordium,
Cordium
Lux, umbras abstergens sordium,
Praemonstratus flos Isaiae,
Quem spiritus sophiae
Fecundat germinans.

R° O clavis David, quae
claudis aperis
Ut nulli licet,
Scilicet
Cum Ezechiel te praedicet
Principem sedentem in porta,
Quae virtutis est praetorta,
Princeps hac caperis.

2. Danieli lapis inditur,
Finditur
Is de monte, per quem scinditur
Petrae columna visionis,
Quam potens Babylonis
Rex stupet territus.

Moyses, res praevisas aï
Sinai,
Nam in monte rex Adonai
Flagrarat in ignis figura,
Quem non arat ustura,
Rubus emeritus.

R° Jeremia, germen
justum, finibus
Nostris edita,
Praedica
Rem natam, vox veridica,
Virgam typicam vigilantem,
Quam in terris conversantem
Prodis hominibus.

3. Zacharias lumen considerat;
Qui erat,
Quod vates promsit et viderat?
Sacerdotem magnum in veste
Foeda Jesum, qui teste
Se sic constituitur.

Verbum caro factum qui negat,
Si legat
Dicta patrum, plane congregat,
Quod sit nobis filius datus,
Emanuel vocatus,
Deus quod dicitur.
R° Universis haec
praedicat fratribus
Doctor gentium,
Mentium
Cesset hinc error dementium,
Nam negastis filium Dei,
Qui vestris, o Judaei,
Natus est patribus.

Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 804. saec. 15. — 1, 12 Fecundet.

144.

1. Noster coetus psallat laetus
voce simul consona,
Jesu Christi gloriosa
recolens natalia.

2. Qui de coelis condescendens
in virginis uterum,
In eadem carne sumpta
visitavit saeculum.

3. Felix puer, cujus mater
incorrupta parere
Et post partum virgo parens
meruit exsistere.

4. Hic est enim, germen Adae
qui venit redimere
Et ad coeli sedem, unde
voluit, reducere.

5. Ad ipsius ergo laudes
omnis nostra concio
Exsultando regi regum
benedicat Domino.

Cod. Parisin. ol. Martialen. 3719. saec. 12.

145.

1. O majestas deica,
quantum inclinaris,
Cum Deus ex femina
oriri dignaris!

2. Numquid in palatio
rex coeli laetaris?
Non, sed in praesepio
brevi reclinaris.

3. Jesu qui angelico
coetu veneraris,
Vestibus purpureis
natus non ornaris.

4. Sed in satis vilibus
pannis alligaris.
Sicque mundi gloriam
pauper detestaris.

5. Natis regum principes
solunt congaudere
Et altrices nobiles
ubera praebere.

6. At haec Dei filius
renuit habere,
Mallens se pastoribus
natum exhibere.

7. O felix puerpera,
sola gaudens paris,
Eja, quam et dulciter
nato jucundaris.

8. Quam piis amplexibus
Jesum amplexaris,
Quam gratis obsequiis
Ipsi famularis.

9. Quam potens benignitas,
quam potestas pia,
Coelo, terrae praeminens
nascitur in via.

10. Cui dant obsequia
Joseph et Maria,
Hunc canens angelica
laudat harmonia.

11. Dulcis oris jubilus
Nato corde toto,
Benedicamus Domino
Tonet cum devoto.

Cod. Berolinen. Germ. 8. 190. saec. 15. ex. Mit dreistimmig gesetzter Singweise.

146.

1. Novi laudes pueri
Pangat aetas tenera,
Sub quo tremunt inferi,
Qui firmavit aethera;
Per quem mundus alitur,
Ali lacte patitur
Matris sugens ubera.
R° Gaudeamus igitur,
Quia puer nascitur
Pacis ferens sidera.

2. De spineto veteri
Stirpe satis aspera
Suo discors generi,
Mitis odorifera
Ceu rosa progreditur
Virgo, per quam redditur,
Quod subtraxit altera.

3. Sacri cujus uteri
Clausum intra viscera
Carni passus congeri
Verbum premit sidera,
Nec majestas premitur,
Sed major efficitur
Caro facta libera.
R° Gaudeamus igitur,
Quia puer nascitur
Pacis ferens sidera.

4. Tuo finem sceleri
Gens impone misera,
Fide crede celeri,
Quod virgo puerpera
Parit et non solvitur
Pudor, ut adstruitur
Isaiae litera.

5. Per hanc nobis aperi,
Jesu, patris dextera,
Quae frequentant superi,
Atria stelligera,
Ubi dulce vivitur,
Ubi felix agitur
Dies sine vespera.

Cod. Miscell. Patavin. (ol. S. Justinae) 1328 saec. 14/15. — 3, 2 infra viscera.

147.

1. Nunc in mundi exsilium
Lilium
Vernans misit patris consilium,
Filium,
Lapso vulgo in auxilium.

2. Qui abs virili semine
Hodie
Est de pura natus deifice
Virgine,
Incarnatus tam mirifice.

3. Nos solvendo
a damnationis hominibus,
Castis fuit visceribus
Verius
Conceptus, lactatus uberibus,
Merius
Fulgens coeli sideribus.

4. Deum patrem
veneremur inaestimabilem,
Filium admirabilem,
Stabilem,
Sanctum pneuma hunc inspirabilem,
Habilem
Genitricemque laudabilem.

5. Gehennae dati ob Evae
Ac Adae
Culpam sunt renati gratifluc,
Lumbi vae
Expurgati praelargifluc.

6. Solverunt profitentium
Gentium
Puro corde Christum colentium
Mentium
Firmiter nunc credentium.

Clm. Monacen. (ol. Tegurin.) 18921 saec. 14. Mit Neumen. — 3, 3 fudit Hs. — 3, 6 meribus Hs. — Nach Str. 6 folgt wieder Nos solvendo etc.

148.

1. Omnis mundus
Laetabundus
Propulsato vitio
Psallat toto
Cordis voto
Christi natalitio.

2. Adae pomo
Factus homo,
Qui gubernat omnia,
Ritu miro,
Nam abs viro,
Natus est ex Maria.

3. Nullum tale
Est natale
Nec fuit nec aderit,
Quia pura
Genitura
Genitorem peperit.

4. Veris rosa
Gratiosa,
Virgo fit puerpera,
Haec est mater,
Cujus pater
Regnat super sidera.

5. Cedrus tropo
Nunc hysopo
Conformatur ardua,
Tellus humet
Atque tumet
Rore coeli profhua.

6. Sol de stella
Tamquam cella
Sponsus est egrediens,
Ille *μόνος*
Ex alto nos
Visitavit oriens.

7. Hortus clausus,
Jugis plausus
Eructavit epulum
Atque vitae
Infinitae
Fons signatus poculum.

8. Nam expresse
Virga Jesse
Floret et divinitus.
Super florem
Dat odorem
Requiescens spiritus.

9. Ortum Heli
Novum caeli
Sidus pandit regibus,
Hujus testis
Vox coelestis
Reboat pastoribus.

10. Stygis luto
Clausus Pluto
Stupet perpendiculo
Lucis novae
In pleno vae
Ortae habitaculo.

11. Ergo poli
Atque soli
Rex natus ex virgine,
Mira φύσι
paradisi
Nos collocet agmine.

Cod. Parisin. (ol. Sandionysian.) 15131. saec. 13.

149.

R° Mariam vox, Mariam cor,
Mariam sensus, mens, vigor,
Proclament hac in die
Et filium Mariae.

1. Plebs Domini, hac die
Laetamini, sed pie,
Laus virgini Mariae
Et cordibus
Et vocibus
Et actibus promatur.

2. Homo Deus est natus,
Homo reus renatus,
Judaeus est caecatus,
Rex parvulus,
Vas figulus,
Fons rivulus creatur.

3. Res agitur novella,
Sol oritur de stella,
Nec laeditur puella;
Puella est,
Quae mater est,
Quod est, non est natura.

4. Infans subest papillae,
Sed Deus est et ille,
Rex puer est ancillae,
Rex aetheris
Sub pauperis
Mulieris est cura.

5. Sol nuntius diei,
Qui filius est Dei
Et radius par ei,
Quo tegitur,
Detegitur,
Fit igitur res mira.

6. Dum gratia subvenit,
In propria rex venit,
Opprobria invenit.
Omnipotens
Fit impotens,
O pia mens, respira.

7. Hoc zabulus explorat,
Hoc aemulus ignorat,
Hoc angelus adorat,
Hoc omnium
Ingenium
Non minimum miratur.

8. Hoc sobrie decanta,
Stirps gratiae, gens sancta,
Materie de tanta
Cum gaudio
Fit mentio,
Jam lectio legatur.

Cod. Parisin. (ol. Martialen.) 3549. saec. 12. A. — Cod. Parisin. (ol. Martialen.) 3719. saec. 12. B.

150.

1. Ortum floris cantitemus,
Vas decoris adoremus,
Virginis puerculum,
Laudes oris ei demus,
Cunctis horis imploremus
Ejus adminiculum.

2. Flos aestatis, novitatis,
Radius splendoris,
De beatis coeli pratis
Vernat in his oris.
Odor thymiamatis,
Vas plenum aromatis.

3. Fons signatis baptismatis
Undae purioris,
Firma ratis naufragatis
Fluctibus moeroris,
Datur gratis Evae natis
Ortu redemptoris.

4. Exardescit
Nec tabescit
Rubus visionis,
Virga crescit
Et frondescit,
Vellus Gedeonis.

Clm. Monacen. (ol. Emmeramen.) 14343 anni 1351. — 5, 5 Lies Et madescit?

151.

R° Hodie lux orta est
Et nostra redemptio.

1. Partus, per quem oritur
Lux et splendor gloriae,
Per quem non minuitur
Pudor matris gratiae,
Datur genti deviae
Spes et consolatio.

2. Partus, per quem redditur
Miseris mortalibus,
Quod amissum legitur
In primis parentibus,
Datur desperantibus
Salus et redemptio.

3. Nam per Evam perdita
Nostra salus fuerat,
Quam in partu reddita
Virginis recuperat,
Quam Deus amaverat
Mundi ab initio.

4. Genuisti, domina,
Salvatorem gentibus,
Qui delevit crimina
Cum suis vulneribus,
O quam dulcis omnibus
Fuit haec curatio.

5. Deprecamur virginem
Teque, suum filium,
Per tuam clementiam
Ut sic des auxilium,
Quod post hoc exsilium
Sis nobis salvatio.

Antiph. ms. Bobbiense saec. 13. Cod. Taurinen. F I 4.

152.

1. Ortum mundo
   solem justitiae
Stella clara
   declarat hodie;
Maria, mater pia,
   Natum ante saecula
Generavit et lactavit
   Sine viri copula.
Sed hic puer nuper natus,
In praesepe collocatus,
   Rutilo sub lumine
   Vili sordet tegmine.

2. Vagit infans
   in cunis Dominus,
Adae dolens
   et Evae facinus;
Dolet mundum in profundum
   Vitiorum perditum,
Jugo vili ac servili
   Hostis fraude subditum.
Quem ex patris voluntate
Inclinata majestate
   Sumpto carnis onere
   Descendit redimere.

3. Lumen lucens
   patris de lumine,
Christus homo
   prodit de virgine,
Sic ingressus et egressus
   Per aulam virgineam,
Ut sol splendens nec incendens
   Per fenestram vitream,
Cum nec vitrum splendor solis
Neque matrem causa prolis
   Violet ingrediens
   Nec corrumpat exiens.

4. Ergo, nati
   regis familiae,
Hierusalem
   et Sion filiae,
Exsultantes et cantantes
   Ad praesepe currite,
Novum regem, novam legem
   Pariendo cernite;
Res auditur inaudita,
Virgo mater parit ita,
   Ut et prolem habeat
   Et virgo permaneat.

Cod. Parisin. (ol. S. Mariae de Prato) 16699. saec. 12. ex.

153.

1. Primus homo corruit
   In fraude feminea,
Sed secundus profuit
   In carne virginea.

2. Nihil rubo nocuit
   Ardenti vis ignea,
Dumque vellus maduit,
   Sicca manet area.

3. Dum se Deus induit
   Nostrae carnis trabea,
Natum non destituit
   Divina potentia.

4. Sed dum esse voluit,
   Quod non erat antea,
Deitatis latuit
   Sol in nube carnea.

5. E coelis egreditur
   Et in terris nascitur
Et in se complectitur
   Utramque substantiam,

6. Ut trahat superius
   Assumptos inferius
Cohaeredes filius
   Ad supernam patriam.

7. Redde vero, perfide,
Quae tulisti spolia,
Dic, seductor invide,
Quid valet nunc fraus tua?

Cod. Parisin. (ol. Martialen.) 3549. saec. 12.

154.

1. Flore vernans gratiae
Plaudat omnis hodie
Turba novae sortis,
Verbum intrans virginem
Restauravit hominem
Fracto jure mortis.

2. Clara sonent organa,
Pulsent voces tympana
Resonante lyra,
Modulizet concio
Festivali gaudio
Orta prole mira.

3. Virga quondam arida,
Summo rore madida
Novum dedit florem,
Corde patris genitum
Concepit per spiritum
Virgo redemptorem.

4. Ergo plena gratia
Gaudet viri nescia
Deum paritura,
Sol de stella nascitur,
Carnis umbra tegitur
Lux non moritura.

5. Quam parit virginitas.
Humanatur deitas,
Homo divinatur,
Fit sacerdos hostia,
Babylonis filia
Per quem liberatur.

Cod. Parisin. (ol. Martialen.) 3719. saec. 12.

155.

1. Flos de spina procreatur
Et flos flore fecundatur
Misso rore coelitus.

2. Rorant coeli, nubes pluunt,
Stillant montes, colles fluunt,
Nuda patet veritas.

3. Quod celarat umbra legis,
In natali summi regis
Totum patet homini.

4. Helisaeus incurvatur,
Verbum patris incarnatur,
Verbum, per quod filia

5. Babylonis visitatur,
Per quod salus praedicatur
Illis de Samaria.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cant. ms. Toletanum saec. 13/14. Cod. Matriten. Tolet. 950 (33—23). B. — Sequent. ms. Praedicatorum saec. 13. Cod. Sangallen. 383. — Cod. Guelferbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. D. — Cfr. Milchsack 200.

156.

1. Hac in die rege nato
Fraude caeca desolato
Lux illuxit homini
Abrahae et semini.
Quod promisit vox divina,
Procreatur flos de spina
Rore coeli compluente,
Austro terris influente.
Haec est dies luminis,
Qua beatae virginis
Ediderunt viscera,
Quem jam vetus litera
Praesignarat, Dominum.

2. Gaude, virgo virginum,
Quam fecundat sacer flatus,
Unde puer nobis natus;
In rosa vernat lilium,
Nec ipse nodum reserat
Deus, creator omnium,
Persolvens, quod promiserat.
In nascendo rex excedit
Quam naturae legem dedit,
Et fulget in propatulo
De naturae miraculo,
Nec jam adstringit singulis
Naturas Deus regulis.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. B. — Cfr. Milchsack 206.

157.

R° Haec festa natalia
Recolit ecclesia.

1. Virgo parit filium,
Salvatorem omnium,
Qui non animalium
Abhorret praesepia.

2. Angelus haec loquitur,
Pastoribus dicitur:
De virgine nascitur
Rex gubernans omnia.

3. Vili panno tegitur,
Orbis a quo regitur,
Legi cujus subditur
Coelestis harmonia.

4. Lege circumciditur,
Nomen ei ponitur
Jesus, quo salvabitur
Credulus per saecula.

5. Stellam magi viderant,
Rege nato properant,
Reverti promiserant
In Herodis curia.

6. Invenitur, quem quaerunt,
Aurum, thus myrrham ferunt,
Ista nato offerunt
Mystica signantia.

7. Angelo praemoniti
Spreti regis invidi
Semitam per aliam
Redeunt ad propria.

8. Baptizari voluit,
Pneuma sanctum adfuit,
Vox patris intonuit
Huic testimonia.

9. Nuptiis interfuit,
Aqua, vinum profluit,
Sic ejus innotuit
Et omnipotentia.

10. Hinc ad templum geritur,
Simeoni sistitur,
In cujus suscipitur
Ulnis cum laetitia.

11. Duodenus perditur,
In templo congreditur
Doctis, et convincitur
Eorum ignavia.

12. Hoc sacro solemnio,
Vocibus et organo
Jubilemus gaudio
Angelorum Domino.

Cod. Berolinen. Germ. Oct. 190. saec. 15. ex. — Nach jeder Str. mit Ausnahme der letzten wiederholt die Hs. 2, 3 und 4 als Rundreim, was auf einem Irrtume zu beruhen scheint, da die sonst überzähligen Verse Haec festa natalia etc. den Refrain bilden dürften.

158.

R° Hodie fit regressus
ad patriam.

1. Hodie splendor et lux
Refulsit hominibus
In tenebris sedentibus
Per gratiam.

2. Nam eramus tenebrae,
Caeci sine lumine;
Lux refulsit hodie
Per gratiam.

3. Puer nobis natus est,
Verus sol exoritur,
Homo novus factus est
Per gratiam.

4. Salus nobis facta est,
Rex novus et nova lex,
Verbum caro factum est
Per gratiam.

5. Peccatum excluditur,
Virtus introducitur,
Cor nostrum extollitur
Per gratiam.

6. Exsultent apostoli,
Martyrumque cunei,
Virgines et monachi
Per gratiam.

7. Ergo nostra concio,
Psallat cum tripudio
Nato Dei filio.
Per gratiam.

Antiph. ms. Bobbiense saec. 13. Cod. Taurinen. F I 4

159.

1. Homo, gaude nova laude
Novum laudans hominem,
Lex naturae stupet jure,
Virgo parit virginem,
Lux caligo fit, origo
Finis per originem.

2. Rubus ardet, vellus madet,
Virgae floret siccitas,
Cum processit nec recessit
De pudore castitas,
Sic flos nucem, sol dat lucem,
Sit pro fructu claritas.

3. Stella maris salutaris
Solem dat justitiae,
Evae casus fit occasus
Finis est miseriae,
Lex gratia, mors venia,
Genus fit de specie.

4. Hic est ille, cui Sibyllae
Serviunt praeconia,
Inter Deum atque reum
Veniens concordia,
Qua ligavit, exornavit
In illum contraria.

Ergo lege, dic de rege,
Lector, testimonia.

Cod. Parisin. (ol. Martialen.) 3719. saec. 12. — Nach Ausweis der Schlufsverse ein Conductus.

160.

I.

1. In conflictu nobili,
Mundo satis utili,
Magno licet aequitatis
Jure decertatur,

2. Veste sed ignobili,
In quo nostro pugili
Rex pro plebe, pro creatis
Conditor armatur,

3. Gratia mirabili
Figulus pro fictili
Nostrae causa libertatis
Hodie decertatur.

II.

1. Non obfuit,
Ut potuit,
Non nocuit
In homine,

2. Vim noluit,
Sed minuit,
Dum latuit
In homine,

3. Praevaluit,
Obtinuit,
Nos eruit
In sanguine.

III.

1. Quem spes animavit,
Fides roboravit,

2. Caritas armavit;
Vita triumphavit,

3. Hostem relegavit,
Regna spoliavit.

IV.

1. Cinis adhuc aestuat
Irae veteris,
Cum nos adhuc arguat
Hujus operis
Auctor sceleris,

2. Et ne litem minuat
Pax in posteris,
Odium perpetuat
Hoc in ceteris
Sui generis.

3. Sed hoc pater tribuat
Suis liberis,
Forte ne destituat
Nos in asperis
Pugna sceleris.

VI.

1. Nam praeter hostes publicos
Habemus hostem unicum,

2. Quem inter hostes reliquos
Habemus ut domesticum,

3. Insultum per domesticos
Sequentes carnis lubricum.

VII.

O conjugis admonitum
Dum adhuc Adam imitatur,

1. Adhuc pomum vetitum
Dum vult ad libitum,
Dum prandium inhibitum,
Dum, quod habebat, propinatur.

2. Adhuc vitae perditum
Dum claudit aditum,
Dum caro contra spiritum,
Dum in nobis colluctatur,

3. Offerens illicitum,
Dum dat interitum,
Dum ritum debitum,
Dum Eva, quae nos amplexatur.

VIII.

1. Variat ad placitum,
Dum, quidquid hic mandatur,

2. Revocat in irritum,
Dum incautis adulatur,

3. Blandities ac varies,
Subvenies
Divinitus
Nunc sancte nobis spiritus.

Trop. ms. saec. 13. Cod. Stuttgartien. HB I Asc. 95. A. — Cod. Engelbergen. 102. saec. 12. B. — I. 2, 2 nostro pro pugili B. — I. 2, 3 procreatur B. — I. 3, 4 decertatur (AB) offenbar irrig. — II. 2 fehlt A. — Nach II. 3, 4 Hei, hei, hei A., Hez, hez, hez B. — VI. 1, 1 Non praeter B. — VII. 1, 4 propinatum A. — Als Conductus bezeichnet.

161.

1. In natali summi regis,
Quidquid cantas sive legis,
Omni gaude gaudio,
Castitatis nam de domo
Prodit Deus factus homo
Mundi pro remedio,
Mundi pro remedio.

2. Castum natum de puella,
Novum regem nova stella
Novo monstrat radio,
Tribus donis tres Chaldaei
Cunas quaerunt nati Dei
Magno desiderio,
Magno desiderio.

3. Prophetia Danielis
Promissumque Gabrielis,
Complentur in virgine.
Hic est lapis praeelectus
Monsque sine manu sectus,
Mons crevit in homine,
Mons crevit in homine.

4. Es lecturus de hoc monte,
Lacto corde, laeta fronte,
Lector, librum accipe
Data benedictione
Magna cum devotione,
Lector dilectissime,
Lector dilectissime.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157. — Nach Str. 4 ein Conductus.

162.

1a. In terram Christus exspuit,
Salivam terrae miscuit,
Cum servi formam induit
Dei sapientia.

1b. Ex ore patris prodiit,
Humanum genus liniit,
Duas naturas uniit
Mira providentia.

2a. Illa mundans, haec mundata,
Illa creans, haec creata,
Unde lutum fit ex sputo,
Sed non sputum fit ex luto.

2b. Deus limo se conjunxit
Et conjunctos nos inunxit,
Inter mixta fit mixtura,
Ubi dupplex est natura.

3a. Christus tamen sic providit,
Quod non statim caecus vidit,
Nunquam videt caecus natus,
Nisi prius baptizatus
In aquis mysterii.

3b. Quae divino mundant rore
Neque fluunt cum clamore,
His docetur simplex cultus,
Omnis longe sit tumultus
Ab aquis silentii.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. — 3b, 1 mundans. — Das Lied hat Sequenzenform.

163.

1. Ista dies celebrari
Promeretur et amari
Festa super omnia,
Totus mundus elaboret,
Ut extollat et honoret
Christi natalitia.

2. Puer natus de virgine
Virtute sancti flaminis
Sacri fontis aspergine
Purgavit culpam hominis.

3. Memoremus et amemus
Magnalia
Pii Dei summa spei
Constantia.

4. Sit introrsum
Cor severum, cor sincerum,
Cor sine contagio,
Sermo Dei conformetur,
Nec a corde sequestretur
Oris attestatio.

5. Voce purgati pectoris
De sorde foedi corporis
Regni carentis termino
Benedicamus Domino.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Tolet. 930 (33—23). B. — 3, 3 sq. constantio spei B. — 4, 6 Ejus attestatio A.

164.

1. Tribus signis Deo dignis
Dies ista colitur,
Tria signa laude digna
Coetus hic prosequitur.
R° Stella, stella rutilat,
Terra, terra jubilat.

2. Stella magos duxit vagos
Ad praesepe Domini,
Consequentes omnes gentes
Credunt ejus nomini.

3. Vinum rarum fons aquarum
Factum est ad nuptias,
Christus dedit, mundus credit
Signorum primitias.

4. A Johanne in Jordane
Christus baptizatus est,
Unde lotus mundus totus
Jam purificatus est.

5. Vox paterna de superna
Nube sonat coelitus
Ad baptisma sicut chrisma
In columba spiritus.
R° Stella, stella rutilat,
Terra, terra jubilat.

6. Mox tyrannum magi magnum
Spernunt docti coelitus,
Per aliam datur viam
In Chaldaeam reditus.

7. Hinc deceptus rex ineptus
Furit vi in famulos,
Hinc confusus rex delusus
Ense necat parvulos.

8. Regis astum atque fastum
Christus infans destruit,
Rex in cunis est immunis,
Rex in throno corruit.

9. Lector, lege, summo rege
Tibi benedictio
Sit in coelis, et fidelis
Amen dicat concio.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod Univ. Monacen. 157. A. — Antiph. ms. Lambrechtense saec. 14/15. Cod. Graecen. 258. add. saec. 13. B. — B hat die Strophen 1, 2, 4, 3, 9; der Rundreim fehlt B. — 9, 1 regi A. — 9, 4 cantio A. — Aufschrift: In die sancto et in octava Epiphaniae cancio.

165.

1. Umbram destruxit penitus
Legisque lator coelitus
Misit, ut restauraret
Genus serpentis languidum,
A paradiso
ne plus exularet.

2. Tau signavit frontibus
De monte, non de montibus
Lapis ille praecisus,
Gentis hoc signum, populus
En judaicus
sic manet divisus.

3. Illum nostra captivitas,
Laudet, cujus nativitas
Mortis rupit habenas,
Ense sublato Cherubim
Revocavit nos
ad sedes amoenas.

4. Accede, lector, et lege,
Tibi salus sit a rege,
Qui mundo principatur,
Aeternae vitae praemium
Dabit omni, qui
sibi famulatur.

Antiph. ms. Lambrechtense saec. 14/15. Cod. Graecen. 258. add. saec. 13. — Nach jeder Zeile wiederholt sich als Rundreim das Wort Apparuit.

166.

1. Universalis ecclesia
Congaudeat his temporibus
Cum angelis sic canentibus:
R° Eja, eja, eja,
Eja, alleluja,
Deo in excelsis gloria
Et in terra pax hominibus.
Sus, vala, sus,
Vala, sus, vala, sussin,
o risus, vala, sussin,
sussin, sussin,
sussin, o risus,
Requiescat iste parvulus.

2. Auscultate nova gaudia,
Dicit angelus pastoribus
Super gregem vigilantibus:

3. Qui delebit mundi vitia,
Est in Bethlehem infantulus,
Dei patris unigenitus.

4. Jacet hic a matre Maria
Solus in praesepe positus,
Pannis involutus vilibus.

5. Sed Joseph et animalia,
Bina quae sunt, bos et asinus,
Serviunt ei cum genibus.

6. Haec invenietis omnia,
Properate vestris gressibus
Devotis laudando mentibus.
R° Eja, eja, eja,
Eja, alleluja,
Deo in excelsis gloria
Et in terra pax hominibus.
Sus, vala, sus,
Vala, sus, vala, sussin
o risus, vala, sussin,
sussin, sussin,
sussin, o risus,
Requiescat iste parvulus.

7. Contra jura naturalia
Oritur salus credentibus
Cunctis physicis stupentibus.

8. O magna Dei clementia,
Quod rex regum potentissimus
Nasci dignatus est servulus.

9. Inde benedicta, domina,
Semper es in mulieribus,
Praebe veniam proscentibus.

10. Natus tuus, coeli regina,
Donet nobis suis servulis
Conregnare sanctis omnibus.

Cod. Berolinen. Germ. 8° 190 saec. 15. ex. Mit dreistimmiger Singweise.

167.

1. Adae clisis et ethisis
Fugam disis, mendam physis
Sathan lusi meruit,
Hac infecta proles recta
Nube tecta fit injecta
Tenebris quam seruit,
Rationi restitit,
Sensus noxam praestitit,
Dei cultu destitit.

2. Fugit aestus zeli quaestus,
Fit molestus mundi gestus,
Idola dum coluit,
Aberranti, longe stanti,
Laboranti, sic balanti
Plasmator condoluit,
Latum super entia
Cuncta non potentia
Solvit sed prudentia.

3. Desponsavit natam David,
Viro cavit, qui et pavit
Arcam Christi tangere,
Ex qua datus actu flatus
Fructus gratus, Deus natus,
Homo culpam frangere,
Plenus exstans gratia,
Cosmi lustrans spatia,
Justis dans solatia.

4. Signis cluens, fidem pluens,
Plebem struens, sponte luens
Hominis interitum,
Mundus totus unde lotus,
Deus notus, grex devotus,
Scelus flens praeteritum;
Christus sic aperuit,
Adam quod obseruit,
Physi laeta meruit.

Cod. Brunswicen. 143. saec. 15.

168.

1. Hac in anni janua,
Hoc in Januario
Tendamus ad ardua
Virtutum subsidio,
Gaudia sunt mutua
Muto facto vitio,
Reproborum fatua
Reprobetur actio.

2. Anni novi novitas
Novas leges afferens
Sequi vetat vetitas
Vetustatem auferens,
Probos probet probitas
Probis proba conferens,
Conteratur pravitas
Probitatem conterens.

3. O felices nuptiae,
O felix humanitas,
Cui nubit hodie
Filii divinitas,
Hinc divinae gloriae
Non decrescit quantitas,
Sed ad gradum gratiae
Nostra crescit parvitas.

4. Nostris lumen tenebris
Dat lumen de lumine,
Primae culpae funebris
Exclusa caligine,
De luce lux celebris
Nascitur de virgine,
Non carnis illecebris,
Sed divino flamine.

5. Carnis circumcisio
Mysteriis vacua
Non fuit in filio,
Per quam nobis congrua
Datur demonstratio,
Tollere superflua
Circumciso vitio
Hac in anni janua.

Cod. Oxonien. Rawlinson C 510. saec. 13. A. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. B. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. C. — C hat nur 2 Strophen (1. 2). — 1, 8 Reprobatur C. — 2, 2 Nova legis A. — 2, 5 probat C. — 2, 7 Cuntunditur C. — Cfr. Milchsack 163. — A hat die Überschrift: Ut virtutibus renovemur anno renovato.

169.

1. Anni sunt primitiae,
Eia,
Sonet vox laetitiae,
Prodit auctor filiae
De filia,
Miserans miseriae
Dispendia.

2. Ut fenestram radius,
Vitream,
Sic, imo subtilius,
Portam sed innoxius
Per auream
Exit alvum filius
Virgineam.

3. Quod ros coeli compluit
Vellera,
Quod rubus incaluit,
Quodque virga floruit,
Et cetera,
Pariens aperuit
Puerpera.

4. Ad pacis concurritur
Osculum,
Dum lapsus redimitur,
Dum redemptor cernitur
Ad oculum,
Nec pudoris solvitur
Signaculum.

Sequent. ms. Praedicatorum saec. 13. Cod. Sangallen. 383.

170.

1. Ecce novus annus est,
Rex coelorum natus est,
Princeps mundi captus est,
Homo liber factus est.

R° Exsultandi tempus est,
Dies est,
Venit lex, venit rex,
Venit fons gratiae.

2. Ergo non sunt irrita
Prophetarum tradita,
Pax est terris reddita,
David o plebs inclita.

R° Exsultandi tempus est,
Dies est,
Venit lex, venit rex,
Venit fons gratiae.

3. Ergo fas est ludere,
Cantibus intendere,
Novas laudes dicere,
Regi nostro psallere.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157. — Aufschrift: Ad novum annum.

171.

1. Nostri festi gaudium
Coeli tangat solium,
A quo sator omnium
Suum misit filium,
Lumen et consilium
Gentium.

2. A coelorum solio
Misso Dei filio
Nobis in exsilio
Venit consolatio,
Dulcius hoc gaudio
Nescio.

3. Imago perierat,
Quam Deus formaverat,
Hostis, qui nos laeserat,
Vitae portam clauserat,
Sed, solus qui poterat,
Reserat.

4. Christi circumcisio
Nos emundet vitio,
Psallat nostra concio,
Cujus Deus portio.
Legatur cum gaudio
Lectio.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157. — Aufschrift: In circumcisione Domini.

172.

1. Ecce nomen Domini
De longinquo venit,
Hodie quod homini
Perdito subvenit,
Ecce salva veritas
Veraque salvatio
Cujus in praeputio
Literalis caecitas
Terminum invenit.

2. Novus Adam natus est
Ut novetur mundus,
A quo tamen factus est
Primus et secundus,
Quippe tam principium
Idem sit et terminus,
Servus atque Dominus,
Nescit hoc praeputium,
Nescit hoc immundus.

R° Salvatoris hodie
Sanguis praegustatur,
In quo Sion filiae
Stola candidatur.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Tolet. 930 (33—23) B. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. C. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 1099. saec. 13. D. — Str. 2 fehlt AB. — Cfr. Milchsack 169. — Das Lied ist wie das vorhergehende für die Octav des Weihnachtsfestes bestimmt.

173.

1. Stella nova radiat
Completa prophetia,
Nascitur Emmanuel,
Quem nuntiavit Gabriel,
De virgine Maria.
R° Ergo novis laudibus
Occurrat omnis populus
Cum genitrice pia.

2. Prophetarum visio
Jam rebus comprobatur,
Dum rosa parit lilium,
Maria Dei filium,
Lex vetus terminatur.

3. Porta clausa patuit
Vir novus est egressus,
Fortemque vicit fortior,
Spes inde crescit melior,
Hostis jacet depressus.
R° Ergo novis laudibus
Occurrat omnis populus
Cum genitrice pia.

4. Nectar dulce profluit
De fonte jam signato,
Melle petra vescimur,
Olivae rore ungimur
De saxo propinato.

5. Risum dulcem populis
Fert Sara desperata,
Principem credentium,
Patrem cunctarum gentium,
Prolem monstrat beata.

6. Novus trunco veteri
Nunc ramo est insertus,
Natus, qui perierat
Et longius abierat,
Patri nunc est repertus.

7. Natus major invidus
Sub litera stat foris,
Dedignando murmurat,
Sed minor illum superat
In fidibus canoris.

8. Ecce rotam parturit
Rota jam plus voluta,
Lex in legem transiit,
Dum veritas dimicuit
Testa legis soluta.

9. Virginis e thalamo
Propheta suscitatur,
Nox in lucem vertitur,
Dum veritas exprimitur,
Pax terris nuntiatur.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157. A. — Cod. Graecen. (ol. Secovien.) 756. anni 1345. B. — 7, 2 Sed libera stat A. 8, 1 rota A. — 8, 3 Lex veram legem A. — 9, 1 de thalamo A. — 9, 4 veritas explicatur A. — A überschreibt das Lied: In Epiphania Domini et in octava ejus cantio; B: ad idem, d. h. In Nativitate super Magnificat.

174.

1. Fons aeternus emanavit,
Qui peccata nostra lavit,
Quem Johannes baptizavit
In Jordanis flumine.
Semper manet Jesus Christus
In coelesti culmine.

2. Fons et origo nascitur,
Mortali carne tegitur,
Luxque perennis mittitur
In Jordanis flumine.
Semper manet Jesus Christus
In coelesti culmine.

3. Fons in flumine lavatur,
A Johanne baptizatur,
A columba visitatur
In Jordanis flumine.
Semper manet Jesus Christus
In coelesti culmine.

4. Nos ergo laudis jubilo
In cymbalis et tympano
Benedicamus Domino
In Jordanis flumine.
Semper manet Jesus Christus
In coelesti culmine.

Brev. ms. S. Waldetrudis Monten. saec. 15. Cod. Duacen. 164. — „Le Nuit des Roix ou lieu de Benedicamus."

175.

1. Pietatis hodie
Patuit effectus,
Gaudium infantiae
Praedicat senectus,
Senex puerum portabat,
Puer autem
senem regebat.

2. Senex inter brachia
Tulit exspectatum,
Et in templo vidua
Vidit praesentatum,
Ergo, viduae, laudate,
Et vos, senes,
Deum collaudate.

3. Simeonis luminum
Lux relucet tota,
Dum in ulnis Dominum
Mente fert devota,
Qui dum tenet salutare,
Nunc dimittis
coepit intonare.

4. Columbarum hostia
Deo praesentatur,
Per haec sacrificia
Dominus placatur,
Tunc par turturum portatur,
Dum mens casto
caste conservatur.

Brev. ms. S. Waldetrudis Monten. saec. 15. Cod. Duacen. 164. — „Le Nuit de la candeler ou lieu de Benedicamus."

176.

1. Evangelizo gaudium,
Quod salvator omnium
Natus est de virgine,
gaudete,
Sicut sancti testantur
prophetae.
Emmanuel vocabitur.
Nobis commorabitur,
Animo et corde
vigilemus
Et cum angelis nunc
decantemus:

R° In excelsis gloria
Sit divinitati,
Pax in terris patria
Bonae voluntati,
Nos ab idolatria
Sumus liberati.

2. Amoris vis mirabilis,
Via investigabilis,
Juvenis ad virginem
ingressus,
Fit a patre filii
processus.
Humana divinitas,
Divina humanitas,
Adest splendor et figura
patris,
Adest nomen virginis
et matris.

R° Continet in gremio
Verbum incarnatum,
Verbum in principio
Indesinens prolatum,
Legis sub silentio
Mundo renovatum.

3. Haeres in regno nascitur,
Stephanus renascitur,
De coelo rex pro milite
descendit,
Mortem morte primus hic
rependit.
Johannes amantissimus,
Corpore purissimus,
Salutari calice
potatur,
Ad Christi convivium
vocatur.

R° Martyres pro Domino
Etiam volentes
Sub Herodis gladio
Esse innocentes,
Sunt pro testimonio
Christi non loquentes.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157. — Aufschrift: Generalis ad praedictas festivitates. — Vgl. Analecta 1, 65.

177.

1. Castis psallamus mentibus
Summo regi principi
Sinceris et decentibus
Modis, ut det incipi
Festum nunc pontificis,
Quem colit turba tenera
Per gaudiorum genera
Laudibus magnificis.
R° Juvenum urbanitas
Jocetur almis plausibus,
Evae subvenit ausibus
Christi nam humanitas.

2. Tumescens Deum edidit
Rosa pudicitiae,
Dum paranympho credidit
Jungens amicitiae
Nos parentis veteris,
Sic est diffusa gratia
In labiorum spatia
Illius prae ceteris.
R° Juvenum urbanitas
Jocetur almis plausibus,
Evae subvenit ausibus
Christi nam humanitas.

3. Lustrans noctis caliginem
Sol in hemispherio,
Coeli ducens originem
Patris sub imperio,
Spera de virginea
Vernando se exhibuit
Et botros dulces tribuit
In electa vinea.
R° Juvenum urbanitas
Jocetur almis plausibus,
Evae subvenit ausibus
Christi nam humanitas.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157. — Aufschrift: Cum episcopus eligitur. — Die ersten Silben der drei Strophen geben den Namen des hl. Castulus, des Patrons von Mosburg. Der Verfasser ist, wie am Stande bemerkt, Johannes decanus.

178.

1. Mos florentis venustatis
Puerorum acie
Jocis dignis atque gratis
Laeta fingat facie,
Gnara cara sors reduxit
Praesulatus jubilum,
Pellens, vellens, ut illuxit,
Captae mentis nubilum.
R° Ergo tergo retro data
Quavis jam moestitia,
Plebs Mosburgae doctrinata,
Gaude sub peritia.

2. Purpuranti sub candore
Puellarum vultui
Praesentetur in honore
Praesul vacans cultui,
Tangat, angat in chorea
Manuum congeries,
Lata grata nam platea,
Ludi patet series.
R° Ergo tergo retro data
Quavis jam moestitia,
Plebs Mosburgae doctrinata,
Gaude sub peritia.

3. Gades figant repentine,
Qui distortis moribus
Laborarunt, disciplinae
Sic se subdant floribus
Compte, prompte, quod solari
Possint cum pontifice,
Festum gestum jucundari
Postulat mirifice.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157. — Aufschrift: Dum itur extra ecclesiam ad choream. — Verfasser ist „Johannes decanus“. — Die ersten Silben der drei Strophen ergeben den Namen Mospurga.

179.

1. Anni novi novitas,
Nova lux splendoris,
Nova fit solemnitas
Novi promissoris.
R° Gaudeamus et psallamus
Novo praesuli
Ad honorem et decorem
Sumpti baculi.

2. Infulatus hodie
Pontifex procedit,
Invitator gratiae
Quia gratis dedit.
R° Gaudeamus et psallamus
Novo praesuli
Ad honorem et decorem
Sumpti baculi.

3. Procul hinc sit gravitas
Turbae senioris,
Nam haec est festivitas
Cleri junioris.
R° Gaudeamus et psallamus
Novo praesuli
Ad honorem et decorem
Sumpti baculi.

4. Cujus reverentiae
Clerus noster cedit
Nam munificentiae
Merito procedit.
R° Procedenti largienti
Nova munera
Jam succedunt et accedunt
Nova, vetera.

R° Gaudeamus et psallamus
Novo praesuli
Ad honorem et decorem
Sumpti baculi.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157. — Aufschrift: Cum infulatus et vestitus praesul inthronizatur.

II.

CANTIONES PARTHENIAE.

180.

1. Deus in adjutorium
Meum intende, vitium
Delens superbiae,
Ut fermentum psallentium
Non fermentet obsequium
Reginae gloriae.

2. Deprecemur mente laeta,
Ut, qui caret semper meta,
Aperiat mire
Cordis aures hic propheta
Istud graecum per effeta,
Quod est aperire.

3. Collaudemus pluraliter
Dei matrem concorditer
Concordia mira,
Concordantes suaviter
Non delirantes pariter
Delirante lyra.

4. Rogitemus matrem miram,
Ut acceptet nostram lyram,
Quam sibi cantamus,
Avertat a nobis iram,
Ne inviam vel deliram
Viam incedamus.

Cod. Ebroicen. (ol. Liren.) 17. saec. 12. add. saec. $^{12}/_{13}$. Ohne Melodie, indes mit Systemen für eine solche.

181.

1. O mira creatura,
Tam magna tam pusilla,
Mater et virgo pura,
Regina et ancilla,
Amica, sponsa, filia
Et soror creatoris,
Electa super milia,
Flos matrum, mater floris.
R° Dulcissima Maria,
Adesto nobis, quia
Clamamus, mater pia,
Concordi melodia,
In patria
Et in via.

2. O insignis puella,
Te signant signis miris
Aurora, luna, stella,
Sol, galaxia, Iris,
Mons, virga, rubus, oculus,
Fons imbri, nubes roris,
Dux, arca, porta, poculus
Et navis institoris.

3. O socia fidelis,
Adjutrix indefessa,
In terris et in caelis
Es cuncta supergressa,
In mulierum acie
Quod laudis, quod honoris,
Quod virtutis, quod gratiae,
Fers intus, profers foris.
R° Dulcissima Maria,
Adesto nobis, quia
Clamamus, mater pia,
Concordi melodia
In patria
Et in via.

4. Rebeccam, Ruth, Rachelem,
Judith et Thecuitem,
Cum Debora Jaelem,
Hesther et Sunanitem,
Susannam, Annam, Mariam,
Quae praecinebat choris,
Excedit multifariam
Excessibus valoris.

5. Fortiter super fortes
Triumphum da jucundum,
Tres supera cohortes,
Carnem, Satan et mundum;
Hos mentis adversarios
Refrena tuis loris,
Ne per insultus varios
Nos vincant mortis horis.

Cod. Oxonien. Laud. Miscell. 368 saec. 14.

182.

1. In te concipitur,
O virgo regia,
Is, a quo regitur
Coelestis curia,
In te dirigitur
Verbi substantia,
In te contrahitur
Carnis materia.

2. Intra te clauditur,
Qui claudit omnia,
Aeternus nascitur,
Pater ex filia,
Haud tamen sequitur,
Quin vernent lilia,
Nec ardens patitur
Rubus incendia.

3. O generatio
Novae propaginis,
Quam non corruptio
Praecessit sceleris,
Sed operatio
Divini flaminis,
Humanae vitio
Carens originis.

4. Hic te dignatio
Fecundat numinis,
Nec flore proprio
Vernare desinis,
In te fit unio
Matris et virginis,
In tuo filio
Dei et hominis.

5. Jugum malitiae
Portans alterius,
Qui sibi propriae
Non erat conscius,
Servili rabie
Liber innoxius,
Donator gratiae
Damnatur gravius.

6. Lator justitiae
Latronum medius
Matris in facie
Torquetur anxius,
Locum Calvariae
Cruentat saucius
Pendens rex gloriae
Tamquam inglorius.

7. Dum sic appenditur
Poena cum scelere,
Dum sic statuitur
Judex pro statere,
Nos, qui deprimitur,
Facit ascendere,
Lanx nostra tollitur
Descensu ceterae.

8. In se reliditur
Mors, ausa temere
Vitae, qua vivitur,
Mortem infligere,
Dum victa moritur
Pro nostro scelere,
Mors non permittitur
In Christo vivere.

Cod. Oxonien. Digby 2. saec. 13/14. Mit Melodie.

183.

1. Cunctis excellentior
angelorum choris,
Flos humani generis,
lilium pudoris,
Rosa patientiae,
mater salvatoris,
Audi, quaeso, domina
voces peccatoris.

2. Deus te prae omnibus
collocavit secum,
Cum primatum tenens,
pium est aequum,
Ut tu pia facias
pietatem mecum,
Tu es plena gratia,
Dominus est tecum.

3. Ipse te constituit,
thronum regni sui,
Nec in mulieribus
est inventa, cui
Detur privilegio
tam excelso frui,
Quia benedictus est
Fructus ventris tui.

4. Fructus sine Venere
ventris tam venustus,
Ipsos tuus angelos
refocillat gustus,
Partum tuum exprimit
rubus incombustus,
Quem in monte Sinai
vidit homo justus.

Cod. Oxonien. Bodleian. 832. saec. 15.

184.

1. O Maria, virginei
Flos honoris,
Vitae via, lux fidei,
Pax amoris.

2. O regina, tu laquei,
Tu doloris
Medicina, fons olei,
Vas odoris.

3. Tu vulneris
Medelam reperis,
Aegris efficeris
Oleum unctionis.

4. Post veteris
Querelam sceleris
Osculum miseris,
Paries unionis.

5. Spes miseris,
Thesaurus pauperis,
Limes itineris,
Radius visionis.

6. Assequeris,
Quidquid petieris,
Sola prae ceteris
Potior es in donis.

7. Tu mors inferis,
Praedo tu praedonis,
Vita superis,
Superior es in thronis.

8. Arca foederis,
Thronus Salomonis,
Vestis poderis,
Tu vellus es Gedeonis.

9. Tu generis
Proles degeneris,
Regeneras
Genus in posteris.

10. Ex operis
Servilis operis
Nos liberas
A luto lateris.

11. Tu liberis
Post jugum oneris
Spem reseras
Aeterni muneris.

12. Tartarei
Catenas carceris
Comminuis,
Captivos exseris.

13. Siderei
Formam caracteris
Restituis
A sorde pulveris.

14. Aculei
Dolorem conteris
Et mortuis
Vitae spem aperis.

15. Funerei
Debitum cineris
Nos exuis
Induisque coronis.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cod. Londinen. Egerton 274. saec. 13. B. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 1099 saec. 13. C. — 9, 3 Regnerans A. — Verfasser des Liedes, das als Sequenz aufgefafst werden kann (nur wiederholt sich Str. 9 dreimal), ist Philippus de Grevia.

185.

1. Ave, maris stella,
Ave, stella maris,
Verbi Dei cella,
Virgo singularis,
Integra puella,
Quae non violaris,
In quam lux novella,
Radius solaris
Descendit ut pluvia.

2. Sumens illud Ave,
Quod habetur isti
Mundo tam suave,
Deum concepisti
Sine viri clave,
Et cum perperisti,
Non tulisti grave,
Virtus in te Christi
Descendit ut pluvia.

3. Solve vincla reis
Et ab eo pete
Veniam pro eis,
Qui natus est de te,
Natus cum Hebraeis,
Per quem venit laete
Salus ex Judaeis,
Per illud prophetae:
Descendit ut pluvia.

4. Monstra te sic esse
Matrem, virgo pia,
Quod, quando necesse,
O dulcis Maria,
Venerit expresse
Judice Messia,
Valeas prodesse,
In quam vitae via
Descendit ut pluvia.

5. Virgo singularis,
Sancta Dei parens,
Mater expers maris
Et peccato carens,
Tu benedicaris,
In quam virtus clarens
Nostri salutaris
Gentibus apparens
Descendit ut pluvia.

6. Vitam praesta puram,
Iter para tutum
Ad vitam futuram,
Esto nobis scutum
Contra mortem duram
Et inferni lutum,
Habe nostri curam,
In quam rex virtutum
Descendit ut pluvia.

7. Sit laus Deo patri,
Qui filium misit,
Qui captivos atri
Carceris exmisit,
Quando Deo fratri
Populus arrisit,
Hic Deus, quem matri
Angelus promisit,
Descendit ut pluvia.

Trop. ms. saec. 11. Cod. Vatican. Urbin. 602. add. saec. 13. A. — Cod. Cantabrigen. Ff VI 14. saec. 13. B. — 1, 7 In qua A. — 2, 2 isti fehlt A. — 4, 4 Ut dulcis B. — 4, 8 In qua A. — 5, 6 justus clarens A. — 5, 7 Noster A. — 6, 6 inferni luctum B. — 6, 8 In qua A. — 7, 7 Tunc Deus A.

186.

R° Tu nobis da hodie gaudium,
Quae superas candore lilium.

1. Ave, maris stella,
Coeli regina
Ac salus nostra
Et medicina,
Precibus nostris
aures inclina;
Mundum redemisti
per filium.

2. Ave, de peccato
Nos liberasti,
Cum in utero
Christum portasti,
Per quem salutem
mundo donasti;
Mundum redemisti
per filium.

3. Ave, pedes Christi
Prostrata jaces,
Ipsum exorans
et nunquam taces,
Ut non relinquat
nos contumaces;
Mundum redemisti
per filium.

Antiph. ms. Bobbiense saec. 13. Cod. Taurinen. F I 4. — 1, 3 Atque salus. — 2, 4 sq. Ut nos non relinquat contumaces.

187.

1. Ave, maris stella,
Divinitatis stella,
Virgo castitatis,
Radix sanctitatis,
Genitrix
Aeternae claritatis.
R° Apparuit, apparuit,
Quem pia virgo genuit
Maria.

2. Hominum salvator
Et angelorum sator,
Mitis ac devotus,
In Judaea notus,
Nascitur
Et languet ut aegrotus.
R° Apparuit, apparuit,
Quem pia virgo genuit
Maria.

3. Umbra vetustatis,
Aenigma caecitatis
Transiit in lucem,
Virga profert nucem,
Israel
Dat ex Aegypto ducem.

4. Rigor perit legis,
Dum pro peccato gregis
Pastor immolatur,
Hostia mactatur,
Populus
In tenebris salvatur.

5. Ave, singularis,
Maria, stella maris,
Salus in procella,
Regalis puella,
Dominum
Pro nobis interpella.

Antiph. ms. Lambrechtense saec. 14/15. Cod. Graecen. 258. add. saec. 13. — Um einige Strophen vermehrt findet sich das Lied aus einer Quelle des ausgehenden 16. Jahrhunderts bei Klemming II, 13 u. f.

188.

1. Ave, maris stella,
Vera mellis stilla,
Fecundà puella,
Humilis ancilla,
Cella stillans mella,
Mundo mel distilla,
Mulier, quae viperae
Letiferae
Caput contrivisti,
Quia, mater gratiae,
Superbiae
Fastum non sensisti,
Facta mater Christi,
Nec pudor emarcuit,
Sed floruit,
Hunc dum concepisti.

2. Ave, Sunamitis,
Lux amarae maris,
Verae vitae vitis,
Mater expers maris,
Opem fer contritis,
Praedux sis ignaris,
Verae vitis vinea
Virginea,
De qua debriatur
Mero non phantastico
Sed mystico
Is, a quo plantatur,
Dum rex incarnatur,
Qui sub carnis poculo
Patibulo
Tandem soporatur.

3. Ave, Joseph vestis
Decens et polita,
De qua lex est testis,
Quod sit polymita,
Quam textor coelestis
Expolivit ita,
Ut ipsius tunica
Sis unica,
Arca testamenti,
Urna legis aurea
Et arca
Sicca, dum recenti
Pluviae cadenti
Lana subest velleris
De superis,
Forma sacramenti.

4. Tu rubus inustus,
Per quem declaratur,
Quod venter onustus
Castus habeatur,
De quo judex justus
Caste generatur;
Virga Aaron florida,
Non horrida
Fronde repentina,
De qua viror prodiit,
Et exiit
Nux amygdalina,
Per quam serpentina
Lingua virus vomuit
Et doluit
Dolos in ruina.

5. Ave, Jacob stella,
Quam dum prophetavit,
Sedens in asella
Balaam expavit;
Moysi fiscella,
In qua, dum se lavit
Pharaonis filia
Egregia,
Moysen erexit
De carecto fluminis,
Qui seminis
Sui spem provexit,
Dum crimen detexit
Et percussit spurium
Aegyptium
Sabuloque texit.

6. Tu es Moabitis,
Olla spei meae,
Per te, virgo mitis,
Flos stirpis Jesseae,
Subdit, meta litis,
Fines Idumeae
Calciata deitas,
Dum veritas
Ex te fuit orta,
Quae dum movit rompheam
Flammineam,
Patet vitae porta,
Et mors est absorpta
Ejus in victoria,
Nam gratia
Per hunc est exorta.

7. Nubes plena lucis,
Levis et serena,
Nos ad instar ducis
Ducens rege frena,
Ne laedant, quos ducis,
Serpentis venena;
Tu es scribae calamus
Et thalamus,
Quo sponsus egressus
Bellum in patibulo
Cum zabulo
Nequam est agressus,
Gigas indefessus
Et naturae geminae
Cum homine
Coelos est regressus.

8. Orbis admiratur
Urbem veri David,
Nam in te formatur
Is, qui te fundavit,
Scriptis propalatur,
Quid signum signavit;
Tu es tabernaculum
Ad titulum
Positum in sole,
Illustrata foedere
Cum munere
Duplicatae stolae,
Quam virtutes solae
Honorant et temperant
Non onerant
Peccatorum mole.

9. Templum Salomonis,
In quo non auditur
Vox, sed absque sonis
Totum stabilitur,
Nec percussionis
Sonitus sentitur;
Te ejus vehiculum
Et ferculum
Scriptura testatur,
Christus novem mensibus
Visceribus
Tuis deportatur,
Et sic adaptatur
Tibi nomen ferculi,
Miraculi
Forma contemplatur.

10. Ave, fugax mortis,
Mater veri David,
In qua manu fortis
Thronum collocavit,
Dum se nostrae sortis
Veste palliavit,
Declarans mirabile
Et nobile
Dictum Isaiae:
En virgo concipiet
Et pariet;
Mater es Messiae,
Qui dies de die
Clarus clara claruit,
Nec latuit
Forma prophetiae.

11. Tu es virga Jesse
Nobis gignens fructum,
Qui dat verum esse
Et proscribit luctum,
Qui necis necesse
Terminans seductum,
Adam fert ad gaudia,
Quem propria
Costa neci dedit,
Et ex costae vitio
Commotio
Peccati succedit,
Colubro dum credit
Fel gustans vipereum,
Nec ad Deum
Redit, sed recedit.

12. Terra, salvatorem
Digna germinare,
Cui nubes rorem
Norunt delegare,
Peperisti florem
Nec sic puellare
Periit signaculum,
Miraculum
Mundus expavescit,
Argumenta physicae
Mirifice
Lex partus compescit,
Alvus intumescit,
Cum sint plena viscera,
Puerpera
Uxorem se nescit.

13. Ave, virgo pura,
Quae circumdas virum,
Stupente natura
Fit hoc solum mirum,
Fit in te factura
Coeli gyrans gyrum,
Helisaei hospita
Et inclita
Mater salvatoris,
Porta nulli pervia,
Sed invia
Fores claudens foris,
Clausulae pudoris
Soli patent principi
Participi
Humani languoris.

14. Tu mons es intactus
Visus Danieli,
Qui est regi factus
Augur infideli,
Lapis hinc redactus
Est rex rector caeli,
Non praecisus manibus,
Hominibus,
Bonae voluntatis
Tamen, sine semine
De virgine
Grata datus gratis,
Natus est renatis
Verbum plenum gratiae,
Rex gloriae,
Via veritatis.

15. Hesther, Assueri
Sceptrum amplexaris
Orisque sinceri
Tactu oscularis,
Prole regis veri
Dum tu gravidaris;
Felix est complexio,
Quae vitio
Voluptatis caret,
Virgo cum sic credula
Fit bajula
Floris, qui non aret;
Nam parit, dum paret
Angeli sermonibus
Veracibus,
Sicut res jam claret.

16. Mater coronata,
Virgo benedicta,
Sole venustata
Et circumamicta,
Res est explanata
Per Johannis dicta,
Virginem qui viderat,
Quam cinxerat
Mira cinctione
Splendor in circuitu
Ex ambitu
Similis coronae;
Hac te ratione
Sua cinxit spiritus
Paraclitus
Obumbratione.

17. Tu crystallus vera
Jaciens scintillam,
Sed illud revera
Fit per aquae stillam,
Cum luce sincera
Sol inflammat illam;
Tu, virgo mitissima,
Castissima,
Cujus in amplexus
Sponte cadens teneros
Rhinoceros
Est ad ima flexus,
Cum sit unus nexus
Dei atque hominis
Sub terminis
Feminei sexus.

18. Miror, vitri massam,
Quam sol verus tangit
Nec hanc sole quassam,
Dum intrat, nec frangit
Nec lacsuram passam,
Quia te non angit
Doloris articulus
Vel stimulus
Partus salutaris,
Nec praegnantis deperit,
Dum peperit,
Pudor puellaris,
Quia singularis
Est illa puerpera,
Quae foedera
Nunquam sensit maris.

19. Ergo, virgo pia
Et mater insignis,
Tali prophetia
Et tot nota signis,
Me rege, Maria,
Precibus benignis,
Educ me de carcere,
Ne temere
Praeda sim praedonis,
Qui me saepe circuit
Et diruit
Murum rationis,
Duc me Babylonis
De fornace ferrea,
Siderea
Mater Salomonis.

Cod. Oxonien. Rawlinson C. 510. saec. 13. A. — Cod. Londinen. Reg. 7 A VI. saec. $^{14}/_{15}$. B. — 1, 7 sq. letiferae viperae A. — 2, 2 Lux Maria maris A. — 3, 7 Et ipsius A. — 5, 12 Nostri spem A. — 6, 16 suborta. — 7, 1 plena succis A. — 7, 4 Ducis regens A. — 7, 16 Talis est ingressus A. — 8, 3 Quam mire formatur A. — 8, 4 His qui A. — 8, 6 Quod signum A. — 8, 13 virtutis sole A. — 8, 15 Nec laeserant A. — 8, 16 Culpae suae mole A. — 9, 7 Tu es vehiculum A. — 10, 1 victrix mortis B. — 10, 2 Thronus veri B. — 10, 7 Declarans miraculis A. — 10, 8 Et nobilis A. — 11, 2 Gignens nobis A. — 11, 5 Quae necis A; necis necem B. — 11, 6 Terminat A. — 12, 14 plena mysteria A. — 13, 2 Et circumdans A. — 13, 14 patens B. — 14, 6 Rex et rector A. — 14, 7 Non percussus B. — 15, 7 Felix haec conceptio A. — 15, 13 Parit quia paret A. — 16, 8 Quam viderat A. — 16, 3 Hac de ratione B. — 17, 2 Emittens scintillam B. — 17, 10 cadit A. — 18, 4 Cum intrat A. — Str. 19 fehlt A.

189.

1. Ave, Sunanitis,
Lux Maria maris,
Verae vitae vitis,
Parens expers paris,
Ignaris
Sis praevia,
Ne curant per devia,
Amaris
Sis dulcis,
o virgo singularis.

2. Ave, Joseph vestis
Ad talos unita,
Quae, nam lex est testis,
Erat polymita,
Polita
Insigniis
Morum omnifariis,
Qua vita
Omnium
erat rerum vestita.

3. Ave, Jacob stella,
Quam dum prophetavit,
Sedens in asella
Balaam expavit,
Urbs David,
Quam Dominus
Omnium altissimus
Fundavit
Et ut vo-
luit inhabitavit.

4. Ave, quae superbiae
Fastum non sensisti,
Viperae letiferae
Caput contrivisti,
Tu Christi
Puerpera,
Virgo semper integra
Fuisti,
Dum Deum
cunctorum concepisti.

5. Ave, vivi pistica
Panis officina,
Vera, non sophistica
Mundi medicina,
Regina
Mirifica,
Nos tuos salvifica,
Divina
Gratia
conservans a ruina.

6. Ave, virgo pia
Et mater insignis,
Tanta prophetia
Et tot nota signis,
Cum dignis,
O domina,
Precibus nos nomina
Benignis,
Ne demum
damnemur cum malignis.

Cod. Oxonien. Rawlinson C. 510. saec. 13. — Mit diesem Liede ist zu vergleichen N. 188, Strophe 2, 3, 5.

190.

1. Beata viscera
Mariae virginis,
Cujus ad ubera
Rex magni nominis,
Veste sub altera
Vim celans numinis,
Dictavit foedera
Dei et hominis.
R° O mira novitas
Et novum gaudium,
Matris integritas
Post puerperium.

2. Populus gentium
Sedens in tenebris
Surgit ad gaudium
Partus tam celebris,
Judaea taedium
Fovet in latebris,
Cor gerens conscium
Delicti funebris.
R° O mira novitas
Et novum gaudium,
Matris integritas
Post puerperium.

3. Fermenti pessimi
Qui faecem hauserant,
Ad panis azimi
Promissa properant,
Sunt Deo proximi,
Qui longe steterant,
Et hi novissimi,
Qui primi fuerant.
R° O mira novitas
Et novum gaudium,
Matris integritas
Post puerperium.

4. Partum quid arguis,
Judaea misera,
De quo nos instruis,
Quem docet litera?
Si nova respuis,
Crede vel vetera,
In his, quae adstruis,
Christum considera.
R° O mira novitas
Et novum gaudium,
Matris integritas
Post puerperium.

5. Te semper implicas
Errori patrio,
Dum viam indicas,
Erras in invio,
In his, quae praedicas,
Sternis in medio
Bases propheticas
Sub evangelio.
R° O mira novitas
Et novum gaudium,
Matris integritas
Post puerperium.

6. Legis Mosaicae
Clausa mysteria,
Nux virgae mysticae
Naturae nescia,
Aqua de silice,
Columna praevia
Prolis dominicae
Signa sunt propria.
R° O mira novitas
Et novum gaudium,
Matris integritas
Post puerperium.

7. Solem, quem libere,
Dum purus oritur,
In aura cernere
Visus non patitur,
Cantat, a latere
Dum repercutitur,
Alvus puerperae,
Quo totus clauditur.
R° O mira novitas
Et novum gaudium,
Matris integritas
Post puerperium.

Cod. Oxonien. Rawlinson C. 510. saec. 13. A. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. B. — Cod. Treecn. (ol. Claraevallen.) 990. saec. 12. add. saec. $^{12}/_{13}$. C. — Sequent. ms. Praedicatorum saec. 13. Cod. Sangallen. 383. D. — D hat nur 3 Strophen (1, 3, 4); ihren Text bietet Mone II, 46; B fehlen Str. 6 und 7, C fehlt Strophe 7, A Strophe 5. — 1, 7 Ditavit BD. — R° 2 Et juge gaudium A, magnum gaudium D. — 2, 1 Populis C. — 2, 3 Surgat A. — 4, 1 Quid partum B; quem destruis D. — 4, 3 Hunc quem nos instruis A; De quo nos arguis D. — 4, 7 fehlt D. — 5, 2 Errore B. — 5, 3 vias B. — 5, 4 errans B. — 5, 5 Damnas quod B. — 6, 7 Nobis dominicae A. — 7, 3 In rora cernere A.

191.

1. Dies nobis hodie
Celebris illuxit,
Quo coelestis gratiae
Mundo fons influxit,
David ex progenie
Virgulam produxit,
Cujus flos, rex gloriae,
Zabulum destruxit.

2. Profert campus lilium,
De quo prodit rosa,
Ut coronet filium
Mater generosa,
Regis fit hospitium
Virgo speciosa,
Cujus vitae pretium
Mors est pretiosa.

3. Stella maris oritur
Solem paritura,
Generandae gignitur
Proli genitura,
Byssus regi texitur
Illum vestitura,
Qui nullius capitur
Gigantis mensura.

4. Haec est arca foederis,
Rubus visionis,
Rore madens aetheris
Vellus Gedeonis,
Legis summa veteris,
Templum Salomonis
Et thronus prae ceteris
Sublimatus thronis.

5. Haec est illa scirpea
Moysi fiscella,
Deum carnis trabea
Vestiens puella,
Rore madens arca,
Sacra thuris cella,
Sole lucens vitrea,
Fundens apis mella.

6. His a clero laudibus
Virgo salutata,
Diem venerantibus,
Quo nobis es nata,
Tua confer omnibus
Prece Deo grata
In regnis coelestibus
Gaudia beata.

Cod. Londinen. Add. 15722 (Liber Cistercii). saec. 12/13. — Aufschrift: De Nativitate BMV.

192.

1. Eva cunctos perdidit
Culpae mortem inferens,
Virgo vitam reddidit
Fructum vitae proferens,
Infert illa tristia,
Haec refudit gaudia,
Gaudium dum peperit.
R° Eva cunctos perdidit,
Virgo vitam reddidit.

2. Eva morsu saucia
Virus parat posteris,
Virgo plena gratia
Medelam fert miseris,
Illam serpens superat,
Haec, Deum dum generat,
Caput ejus conterit.

3. Eva nos constituit
Inimicos Domini,
Haec pacem restituit
Deum jungens homini,
Illa mater sceleris,
Haec ministra foederis
Et precatrix exstitit.
R° Eva cunctos perdidit,
Virgo vitam reddidit.

4. Eva coelum obserat
Eso ligno vetito,
Virgo illud reserat
Novi partus merito,
Ad quod sui memores
Evae natos flebiles
Ducat, quae hunc genuit.

Cod. Parisin. 1343 saec. 14. A. — Clm. Monacen. (ol. Emmeramen.) 14343 anni 1351. B. — 1, 7 fehlt B. — 3, 1 und 2 fehlen B. — A enthält Gedichte König Karls von Sicilien, auf welche obiges folgt. Möglicherweise ist es von ihm. Vgl. Anal. VIII S. 12 in d. Note.

193.

1. Dolens auctor omnium
Mundi de peccatis,
Per fidelem nuntium
Verbum pietatis
Delegavit virgini,
In qua junxit homini
Formam deitatis.

2. Res miranda canitur,
Sed digna favoris,
Quod non partu laeditur
Thalamus pudoris,
Sed illaesa penitus
Manet sicut primitus
Mater salvatoris.

3. Stella solis radium
Gerit, virga florem,
Creatura proprium
Parit creatorem,
Jus naturae premitur,
Quia proles oritur
Praeter ejus morem.

4. Mundi salus oritur
Floris per egressum,
Mundi princeps mergitur,
Venit flos in pressum
Mundum labe criminis,
Nobis veri luminis
Praeparans ingressum.

5. Gaude, decus virginum,
Gaude, Dei cella,
Gaude, porta hominum,
Gaudeque, puella,
Gaude, lumen luminum,
Genuisti Dominum,
Gaude, maris stella.

6. Gaude, mater gratiae,
Gaude, vas honoris,
Gaude, vena veniae,
Gaude, spes lapsorum,
Gaude, per quam veniunt,
Qui venire cupiunt,
Ad claustra polorum.

7. Prima parens legitur
Mortis exstitisse
Causa, sed agnoscitur
Vitam subiisse
Per te, vas prudentiae,
Virgo, regem gloriae
Constans peperisse.

8. Spes humani generis,
Pax, salutis via,
Lux et honor aetheris,
Mitis atque pia,
Salve, nostrum gaudium,
Suave sicut lilium
Redolens Maria.

9. Nos, qui sumus debiles,
Esse fac constantes
Et exaudi flebiles
Tuum implorantes
Nomen, et ne despice,
Sed benigna respice
Ad te properantes.

10. Ad te flexis genibus
Nos faex, terra, limus,
Et conjunctis manibus
Miseri venimus,
Ut adepta gratia
Tua Dei venia
Potiri possimus.

11. Tuum roga filium,
Virgo sancta, pura,
Ut miserti omnium
Simus ejus cura
Et die judicii
Crudelis supplicii
Transeamus dura.

12. Qui pro nobis voluit
Nasci, pati, mori,
Et sic nostro posuit
Terminum moerori,
Culpas nostras diluat
Et consortes statuat
Nos coelestis chori.

Cod. Vatican. 3087. saec. 13. — 10, 3 cum junctis. — 11, 3 misertus Hs.

194.

1. Gaude, Gabrielis
Ore salutata,
Maria, loquelis
Sic annuntiata:
Beata,
Concipies
Deum atque paries,
Privata
Sis metu, tanto fetu
Sacrata.

2. Gaude, virgo, facta
Verbi Dei cella,
Vicem maris nacta,
Mundo stillans mella,
Tenella
Dum oritur
Proles, nec flos laeditur,
Novella
Virtus est, dum mater est
Puella.

3. Gaude, quod in cruce
Filius pependit
Morte sua truce
Et vitam impendit,
Descendit
Ad inferos,
Hostem tollens miseros
Offendit,
Quod vixit et surrexit,
Ostendit.

4. Gaude, dum ascendit
Illuc tuus natus,
Unde jam descendit
Deus humanatus,
Sublatus
In nubibus
Cunctis admirantibus,
Locatus
In coelis, ab angelis
Oratus.

5. Gaude, dum consumpta
Mundi vita tristi
Ad coelum assumpta
Esse meruisti,
Ad Christi
Jam dexteram
Cunctis salutiferam
Adsisti,
Regina coeli, digna
Fuisti.

6. Ergo, maris stella,
Nautis repentina
Omni jam procella
Sedata marina
Festina
Succurrere
Plebi tuae miserae,
Regina,
Impetra suffragia
Divina.

Cod. Oxonien. Rawlinson C 510. saec. 13. — 2, 4 Mundi. — 3, 3 sua duce.

195.

1. Gaude, gloriosa,
   Morborum medela,
   Laude copiosa,
   Justorum tutela.
2. Tutela justorum,
   Copiosa laude,
   Medela morborum,
   Gloriosa, gaude.
3. Via in viando
   Viantes procura,
   Curia curando
   Deviantes cura.
4. Cura deviantes
   Curando curia,
   Procura viantes
   In viando via.
5. Prece pretiosa,
   Precantes intende,
   Nece tenebrosa
   Peccantes defende.
6. Defende peccantes
   Tenebrosa nece,
   Intende precantes
   Pretiosa prece.

Cod. Ebroicen. (ol. Liren.) 17. saec. 12. add. saec. $^{12}/_{13}$. Mit Melodie.

196.

I.

1. Imperatrix
   angelorum eximia,
   Tu me dignare
   Te laudare,
   Dulcis virgo Maria,
   Gabrielis affatu,
   virgo regia,
   Dum salutaris,
   Deum paris,
   Christi mater pia.
2. Tu lux coelestis curiae,
   Speculum innocentiae,
   Munditiae exemplum,
   Tu plenitudo gratiae,
   Tu celsitudo gloriae,
   Tu caritatis templum.
3. Imperialis
   aula, summus thalamus,
   Quem pietatis
   irroravit balsamus,
   Tu lex, tu vera
   legis expositio,
   Tu testamenti series,
   Tu prophetarum provisio.

II.

1. Tu cedrus altitudinis
   in Libano,
   Tu flos odoris
   Et decoris,
   Tu sine spina rosa,
   Tu cypressus in Sion
   juncta platano,
   Tu es oliva
   Fructu viva,
   Fronde speciosa.
2. Tu gemma pudicitiae,
   Mater misericordiae,
   Tu verbi Dei cella,
   Tu pacis et concordiae
   Munimentum, vas gratiae,
   Tu claritatis stella.
3. Nardus odoris,
   frutex aromatica,
   Tu virgo Jesse,
   soboles Davidica,
   Tu es virtutis
   omnis receptaculum,
   Tu castitatis thalamus,
   Tu pacis habitaculum.

III.

1. Tu finis mortis,
tu vitae principium,
Tu mater Dei,
Mater spei,
Tu virtus, tu sophia,
Tu salutis portus,
tu spes fidelium,
Tu stella maris,
Lux lunaris,
Veritatis via.

2. Tu turris fortitudinis,
Tu vera mater luminis,
Tu rutilans aurora,
Tu fons beatitudinis,
Tu sacri cella numinis,
Securitatis prora.

3. Tu firmamenti
splendor, tu lux siderum,
Tu exsuperans
caritas luciferum,
Tu coeli porta,
tu coelorum ambitus,
Tu thronus regis omnium,
Tu sanctitatis aditus.

IV.

1. Tu angelorum
laus et exsultatio,
Tu es cunctorum
Electorum
Claritas amoena,
Tu orphanorum
pia consolatio,
Mater benigna,
Laude digna,
Tu virgo serena.

2. Tu via viris invia,
Tu parens paris nescia,
Tu salus sine mora,
Tu sol illustrans omnia,
Tu sola plena gratia,
Tu filium exora.

3. Poenitentiae
ut mihi det spatium
Et patienti
tribuat solatium,
Ut post hanc vitam
in coelesti curia
Conregnem sanctis omnibus,
Amen, amen, in gloria.

Clm. Monacen. (ol. Tegurin.) 18 921. saec. 14. Mit Neumen — I 3, 7 korrigiert in testamentorum. — II 1, 4 et fehlt. — 1, 5 Tu fehlt. — 3, 5 virtutum. — 3, 6 omnium. — III 1, 3 Tu fehlt. — 3, 3 sq. caritas exuberans. — IV 1, 3 es fehlt. — 1, 10 virga. — 3, 1 sq. Ut mihi poenitentiae. — Der zweite Teil jeder Strophe ist in der Hs. mit R (Repetitio) am Rande bezeichnet, der dritte mit asch.

197.

1. Imperatrix reginarum
Et salvatrix animarum,
Pretiosa margarita,
Rosa gelu non attrita.

2. Lux solaris, clara stella,
Spiritalis Dei cella.
Paradisi patens porta,
Per quam salus fuit orta.

3. Benedicta gloriosa,
Super omnes speciosa,
Virga Jesse generosa,
Pulchra, nitens et frondosa.

4. Vas electum creatoris,
Medicina peccatoris,
Super choros angelorum
Exaltata, spes lapsorum.

5. Lepra tabens peccatorum
Ad te clamo, fons hortorum,
In extremo vitae pirgo
Me tuere, pia virgo.

6. Vitis sacra, dulcis uva,
Fidem sitientem juva
Ex olivae tuae ramo
Mitte guttam, quam reclamo.

7. In camino vitiorum
Stabilivi mihi thorum,
Ex mamilla pietatis
Funde rorem castitatis.

8. Cujus sacrum per liquorem
Tu exstinguas hunc ardorem,
Aut per spiritalem facem
Prorsus uras hanc fornacem.

9. Multa flamma jam surrexit,
Unde multus fumus exit,
Ita fumi foetor olet,
Sulphur ut olere solet.

10. Inimicus ob reatum
Talem dedit odoratum.
Sed tu pia, tu regina,
Fac, ut cadat haec pruina.

11. Fac, calere solem vitae
Et pruinam hanc remitte,
Ipsum solem interpella,
Per quem lucet omnis stella.

12. Ut in sole, quem rogamus,
Tabernaculum ponamus,
Et ab ipso doceamur,
Per quod iter gradiamur.

Antiph. ms. S. Vandregisili saec. 12. Cod. Parisin. 10509. mit Melodie. A. — Orat. ms. Domus Novae Lucis anni 1477. Cod. Ultrajectin. Scriptt. Eccl. 375. B. — Vgl. Mone II, 421, der das Lied aus einer Handschrift der Brera des 15. Jahrh. (C) mitteilt, welche die Bemerkung hat: Rhythmi beati Leonis papae, auf die wohl ein Nachdruck nicht zu legen ist. Man müfste an Leo IX. denken, allein seine Verse sind weniger vollendet als diese, den Charakter des 12. Jahrhunderts tragenden. — 1, 1 Gaude virgo reginarum B. — 3, 1 et formosa B. — 3, 2 sq. fehlen A. — 5, 3 vitae jugo B. — 5, 4 Me defende B. — 6, 2 sitientis BC. — 8, 2 Ni exstinguas C. — 9, 1 Magna flamma BC. — 9, 2 Multus inde BC. — 11, 4 luces nobis stella B. — 12, 1 in solem C. — 18, 4 Quod per C.

198.

Planctus Mariae Virginis.

1a. Flete, fideles animae,
Flete, sorores optimae,
Ut sint multiplices
Doloris indices
Planctus et lacrimae.

1b. Fleant materna viscera
Mariae matris vulnera,
Materne doleo,
Quae dici soleo
Felix puerpera.

2a. Triste spectaculum
Crucis et lanceae
Clausum signaculum
Matris virgineae
Profunde vulnerat;
Hoc est, quod dixerat,
Quod prophetaverat
Senex praenuntius,
Hic ille gladius,
Qui me transverberat.

2b. Dum caput cernuum,
Dum spinas capitis,
Dum plagas manuum
Cruentis digitis
Supplex suspicio,
Sub hoc supplicio
Tota deficio,
Dum vulnus lateris,
Dum locus vulneris
Est in profluvio.

3a. Ergo quare, fili care,
Pendes ita, cum sis vita
Vivens ante saecula?
Rex coelestis, pro scelestis
Alienas solvis poenas,
Agnus sine macula?

3b. Munda caro, mundo cara,
Cur in crucis ares ara
Pro peccatis hostia?
Cur in ara crucis ares,
Caro, quae peccato cares,
Caro culpae nescia?

4a. O mentes perfidas
et linguas duplices
Et testes subdolos
ac falsos judices,
Senes cum junioribus
Solent majoribus
Criminibus
Damnati
Ferre stipendium
Suspendium
Peccati.

4b. A damnatis is
damnatur innocens
Explens, quod expedit,
quod decet, edocens,
Fremunt auctores criminum
Et viri sanguinum
In Dominum
Salutis
Zelo nequitiae
Sub specie
Virtutis.

5a. Mi Johannes, planctum move,
Plange mecum, fili nove,
Fili novo foedere
Matris et materterae,
Tempus est lamenti;
Immolemus intimas
Lacrimarum victimas
Christo morienti.

5b. Salutaris noster Jesus,
Captus, tractus, vinctus, caesus
Et illusus alapis
A gehennae satrapis,
Auctor verae lucis,
Dies nocte clauditur,
Vita mortem patitur,
Mortem autem crucis.

6a. Hac in vita sum invita,
Hoc in malo mori malo,
Fili mi, dum reprimi
Vel exprimi
Nequit aestus animi
Dolentis,
Tantis malis eximi
Volentis.

6b. Scelus terrae coelum terret,
Terrae motus terret motus
Impios nefarios,
Qui gladios
In sanctorum filios
Allidunt
Et te, Christe hagios,
Occidunt.

Trop. ms. saec. 13. Cod. Stuttgartien. HB. I Asc. 95. — Str. 6a findet sich Carm. Burana 52; Str. 1a und b, 2a und 5a stehen als Teile eines Passionsspieles ebenda 105 sq.

199.

Planctus Mariae Virginis.

1a. Planctus ante nescia,
Planctu lassor anxia,
Crucior dolore,

1b. Orbat orbem radio,
Me Judaea filio,
Gaudio, dulcore.

2a. Fili, dulcor unice,
Singulare gaudium,
Matrem flentem respice
Conferens solatium.

2b. Pectus, mentem, lumina
Torquent tua vulnera,
Quae mater, quae femina
Tam felix, tam misera!

3a. Flos florum,
Dux morum,
Veniae vena,
Quam gravis
In clavis
Est tibi poena.

3b. Proh dolor,
Hinc color
Effugit oris,
Hinc ruit,
Hinc fluit
Unda cruoris.

4a. O quam sero deditus,
Quam cito me deseris.
O quam digne genitus,
Quam abjecte moreris.

4b. O quis amor corporis
Tibi fecit spolia,
O quam dulcis pignoris
Quam amara praemia.

5a. O pia gratia
Sic morientis,
O zelus, o scelus
Invidae gentis.

5b. O fera dextera
Crucifigentis,
O lenis in poenis
Mens patientis.

6a. O verum eloquium
Justi Simeonis,
Quem promisit, gladium
Sentio doloris.

6b. Gemitus, suspiria
Lacrimaeque foris,
Vulneris indicia
Sunt interioris.

7a. Parcito proli,
Mors, mihi noli,
Tunc mihi soli
Sola mederis.

7b. Morte, beate,
Separer a te,
Dummodo, nate,
Non crucieris.

8a. Quod crimen, quae scelera
Gens commisit effera!
Vincla, virgas, vulnera,
Sputa, spinas, cetera
Sine culpa patitur.

8b. Nato, quaeso, parcite,
Matrem crucifigite
Aut in crucis stipite
Nos simul affigite,
Male solus moritur.

9a. Reddite moestissimae
Corpus vel exanime,
Ut sic minoratus
Crescat cruciatus
Osculis, amplexibus.

9b. Utinam sic doleam,
Ut dolore peream,
Nam plus est dolori
Sine morte mori,
Quam perire citius.

10a. Quid stupes, gens misera,
Terram se movere,
Obscurari sidera,
Languidos lugere?

10b. Solem privas lumine,
Quomodo luceret?
Aegrum medicamine,
Unde convaleret?

11a. Homicidam liberas,
Jesum das supplicio;
Male pacem toleras,
Veniet seditio.

11b. Famis, caedis, pestium
Scies docta pondere
Jesum tibi mortuum
Barrabamque vivere.

12a. Gens caeca, gens flebilis,
Age poenitentiam,
Dum tibi flexibilis
Jesus est ad veniam.

12b. Quos fecisti, fontium
Prosint tibi flumina,
Sitim sedant omnium,
Cuncta lavant crimina.

13a. Flete, Sion filiae,
Tantae gratae gratiae
Muneris, angustiae
Sibi sunt deliciae
Pro vestris offensis.

13b. In amplexus ruite,
Dum pendet in stipite,
Mutuis amplexibus
Parat se amantibus
Manibus extensis.

14. In hoc solo gaudeo,
Quod pro vobis doleo,
Vicem, quaeso, reddite,
Matris damnum plangite.

Cod. Taurinen. E V 20. add. saec. $^{12}/_{13}$. A. — Orat. ms. Chunegundis (filiae Ottokari regis) saec. 14. in. Cod. Pragen. XII D 8 a B. — 1b fehlt B. — 2a, 1 Mi dulcor B. — 2b, 1 mentem fehlt B. — 2b, 3 et femina B. — 3b, 2 Hinc dolor B. — 3b, 4 sq. Hinc fluit, hinc ruit B. — 4b, 2 Fert tibi spolia B. — 7a, 1 proli fehlt B. — 9b, 3 Nam plus dolet B. — 10a, 2 Terram sic movere A. — 12b, 2 Prosunt B. — 12b, 3 Sitim dedit B. — 13b, 1 Jam amplexus B. — 13b, 5 Brachiis protensis B. — Verfasser des Liedes ist Gottfried, Supprior von St. Viktor.

200.

1a. O quam formosa,
Quam decens, quam diligo,
Rubet ut rosa,
In qua visum figo.

1b. Metro nec prosa
Parem se non ambigo,
Textu ut glosa
Laus, cui cor ligo.

2a. Candet plus quam lilium,
Formas vincit omnium,
In qua meum gaudium,
Pro qua genas rigo.

2b. O status amantium
Vota consequentium,
O meum Glycerium,
Pro te me affligo.

3a. Mea pro te marcida facies,
Turpem facit macies,
Immo velle meum facies,
Spe longa cor aret.

3b. Mortis et spem vitae quaties,
In me telum jacies,
Hiems non, nix neque glacies
Me refrigidaret.

4a. Figo in te
oculorum acies,
Te diligo, foris paret.

4b. Intuitum
oculorum saties,
Cor deficit, cum te caret.

5a. O Deus, quid agam?
Jam plagam
Amoris
Jam foris
Monstro, tolero intus,
Fero mente vagam
Praesagam
Majoris
Doloris,
O qualis labyrinthus!

5b. Rursus porta serta
Deserta
Obscurant,
Obturant
Hedera, terebinthus
Sensus inexperta,
Incerta,
Quae curant,
Cor urant
Quatuor atque quintus.

6a. Tam est formae gratae
Famaeque latae,
Nil delirum
Est hinc, hanc amare,
O regum natae
Omnes per gyrum,

6b. Talem nec, annatae,
Spectam putate,
Et quid mirum,
Si in veritate
Hac vehar rate,
Non novit virum.

7a. Haec est sole pulchrior
Et coelo perfectior,
Ista nusquam melior
Nec tam bona scitur.

7b. Credite, non mentior,
Res est dicto verior,
Solus hac praestantior
Deus invenitur.

8a. O nobilis,
Amabilis,
In te sensus mei,

8b. Placabilis,
Affabilis,
Esto memor mei.

9a. Da facilis
Me gracilis
A spe ad rem vehi,

9b. Praestabilis,
Laudabilis
Esto, mater Dei.

10a. O Maria,
Plena gratia,

10b. Coeli via
Da coelestia.

Tropar. ms. saec. 13. Cod. Stuttgartien. HB. I Asc. 95. — 3b, 1 und 2 umgestellt. — 5a, 10 labor intus. — 6b, 1 nec anate.

201.

1a. O mira caritas,
Mira bonitas,
Immortalitas
Et aeternitas,
Comparantur imis
coelestia.

1b. O rara veritas,
Vera raritas,
Tota deitas
Et immensitas
Clauditur in ventris
angustia.

2a. O virgo virginum,
Lumen luminum,
Portans Dominum,
Regem omnium,
Porta non aperta
fit pervia.

2b. O vallis humilis,
Non arabilis
Neque satilis,
Tamen fertilis,
Coeli fecundatur
a pluvia.

3a. Stupet natura
Nova jura,
Mira mirum
stupent haec omnia.

3b. Tu, virgo Jesse,
Mater esse
Meruisti
regis et filia.

4a. Rubus urens
Non comburens,
Vas signatum,
Vas ditatum,
Vas imbutum
melle et balsamo.

4b. Non te laedit,
Dum procedit
Sol de stella,
Rex de cella,
Virginali
sponsus de thalamo.

5a. Fulgida Rachel,
Placens Israhel,
Teste Gabriel
Quam Emmanuel
Benedixit
in mulieribus.

5b. Aaron arida
Virga florida,
Luce sapida,
Stirpe gravida,
Lucem quae tu-
listi visceribus.

6a. Tu fecunda coeli rore
Coelum claudis utero,

6b. Tu fulgens amicta sole
Vertice stelligero,

7a. Clarior sideribus,
Pauperibus
Irradia,

7b. Draco jam praevaluit,
Convaluit
Injuria.

8a. Filia Sion,
Terra Babylon,
Spernens Gabaon,
Amon et Ammon,
Nulla dominetur
iniquitas.

8b. Spes humilium,
Fer auxilium,
Placa filium,
Post exsilium
Cedat exactoris
hostilitas.

9a. Tuti sumus te tutante,
Virgo potestatis tantae,
Dei ligans
omnipotentiam.

9b. Desperatis in peccatis
Natum natis placa gratis,
Meruisti
enim tu gratiam.

Cod. Monacen. (ol. Diessen.) 5539 saec. 14. — Das Lied, welches vollkommene Sequenzform beobachtet, wird in der Hs. als Conductus bezeichnet.

202.

R° Stella splendens in monte
Ut solis radium
Miraculis serrato,
Exaudi populum.

1. Concurrunt universi
Gaudentes populi,
Divites et egeni,
Grandes et parvuli,
Ipsum ingrediuntur,
Ut cernunt oculi,
Et inde revertuntur
Gratiis repleti.

2. Principes et magnates
Ex stirpe regia,
Saeculi potestates
Obtenta venia
Peccaminum proclamant
Tundentes pectora,
Poplite flexo clamant
Hic: Ave Maria.

3. Praelati et barones,
Comites incliti,
Religiosi omnes
Atque presbyteri,
Milites, mercatores,
Cives, marinari,
Burgenses, piscatores
Praemiantur ibi.

4. Rustici aratores,
Nec non notarii,
Advocati, scultores,
Cuncti ligni fabri,
Sartores et sutores
Nec non lanifici
Artifices et omnes
Gratulantur ibi.

5. Reginae, comitissae,
Illustres dominae,
Potentes et ancillae,
Juvenes parvulae,
Virgines et antiquae
Pariter viduae
Conscendunt et hunc montem
Et religiosae.

6. Coetus hi aggregantur,
Hic ut exhibeant
Vota, regratiantur,
Ut ipsa et reddant
Aulam istam ditantes,
Hoc cuncti videant,
Jocalibus ornantes,
Soluti redeant.

7. Cuncti ergo precantes
Sexus utriusque,
Mentes nostras mundantes
Oremus devote
Virginem gloriosam,
Matrem clementiae,
In coelis gratiosam
Sentiamus vere.

Cod. Montis Serrati s. n. saec. 15. Mit Melodie.

203.

1. Polorum regina
Omnium, nostra,
Stella matutina,
Dele scelera.

2. Ante partum, virgo
Deo gravida,
Semper permansisti
Inviolata.

3. Et in partu, virgo
Deo fecunda,
Semper permansisti
Inviolata.

4. Et post partum, virgo
Mater enixa,
Semper permansisti
Inviolata.

Cod. Montis Serrati s. n. saec. 15. Ohne Melodie.

204.

R° Cuncti simus concinentes:
Ave, Maria.

1. Virgo sola exsistente,
Audite, carissimi,
En adfuit angelus,
Ave, Maria.

2. En adfuit angelus
Audite, carissimi,
Atque missus coelitus,
Ave, Maria.

3. Atque missus coelitus,
Audite, carissimi,
Clara facieque dixit:
Ave, Maria.

4. Clara facieque dixit,
Audite, carissimi,
En concipies, Maria,
Ave, Maria.

5. En concipies, Maria,
Audite, carissimi,
Pariesque filium,
Ave, Maria.

6. Pariesque filium,
Audite, carissimi,
Vocabis cum Jesum,
Ave Maria.

Cod. Montis Serrati s. n. saec. 15. Mit Melodie.

205.

1. Maria, saecli asylum,
Defende nos,
Jesu, tutum refugium,
Exaudi nos.
Jam estis vos totaliter
Diffugium,
Totum mundi refugium
Realiter.
R° Mariam, matrem virginem,
Attollite,
Jesum Christum extollite
Concorditer.

2. Jesu, suprema bonitas
Verissima,
Maria, dulcis pietas
Gratissima.
Amplissima conformiter
Sit caritas,
Ad nos, quos pellit vanitas
Enormiter.

3. Maria, virgo humilis,
Te colimus,
Jesu, desiderabilis,
Te quaerimus
Et volumus mentaliter
In superis
Frui cum sanctis angelis
Perenniter.
R° Mariam, matrem virginem,
Attollite,
Jesum Christum extollite
Concorditer.

4. Jesu, pro peccatoribus
Qui passus es,
Maria, sta pro omnibus,
Quae mater es.
Nam omnes nos labiliter
Subsistimus,
Juvari unde petimus
Flebiliter.

5. Maria, facta saeculis
Salvatio,
Jesu, damnati hominis
Redemtio,
Pugnate quam viriliter
Pro famulis,
Percussis diris jaculis
Atrociter.

Cod. Montis Serrati s. n. saec. 15. Ohne Melodie.

206.

1. Ad cultum tuae laudis,
O stella maris, salva nos,
Candens flos,
Da miseris tutamen;
Quae manna coeli claudis
Et tandem caste generas
Purum vas,
Fer languidis solamen.
R° Tu rosula purpurea,
Turturea
In terris vox audita,
Tu cellula vinaria,
Per varia
Praeconia polita.

2. Virescens paradisus,
Tu vitae lignum dare scis,
Nostra vis,
Sta mundi pro salute;
Non manibus excisus
Quo lapis venit, tu es mons
Atque fons
Inebrians virtute.
R° Tu lunam calcans pedibus,
In sedibus
Corruscans clari solis,
Fac nos calcare vitia
Peritia
Fervoris tuae prolis.

3. Electa digna sorte,
Tu meta prophetarum es,
Alta res
Volebat ex te dari;
Draconis caput forte
Trivisti tollens nostrum vae,
Sine te
Desinimus beari.
R° O tota pulchra facie,
De glacie
Nos erue peccati,
Ut simus post exsilium
Per filium
In coelis laureati.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157. — Aufschrift: De beata Virgine. Johannes Decanus.

207.

1. Ave, Dei pia
Genitrix Maria,
Teste Isaia
Virgo gravida;
Virgo post et ante,
Dignitatis tantae,
Te opitulante
Voce placida,
Tibi denegare
Nescit filius;
Ipsum deprecare,
Ut celerius
Nos velit juvare,
Quia devastare
Vult diabolus.

2. Ave, mater Dei,
Salus meae spei,
Miserere mei,
Bona Maria;
Omni laude digna,
Clemens et benigna,
Cor meum consigna
Tua gratia.
Leni mea bella,
Quae vix suffero,
Christum interpella
Pro me misero;
Ave, maris stella,
Optima puella,
Te desidero.

3. Ave, decus morum,
Fons et flos honorum,
Omnium bonorum
Spes et gaudium;
Domina coelorum,
Decus angelorum,
Spes desperatorum
Et solatium.
Audi me gementem,
Audi devium,
Et ora clementem
Tuum filium,
Ut det mihi mentem
Vere poenitentem
Et refugium.

4. Pueri, cantate
Cum jucunditate
In solemnitate
Dei hominis,
Illi supplicate,
Ipsum adorate,
Qui praeest potestate
Cunctis dominis,
Ut a gravitate
nos solvat criminis
Et in amoenitate
nos ducat culminis,
Ubi delicatae
Filius beatae
Vivit virginis.

Trop. ms. saec. 13. Cod. Stuttgartien. HB. I Asc. 95. A. — Orat. ms. Carth. Novae Lucis anni 1477. Cod. Ultrajectin. Scriptt. Eccl. 375. B. — Str. 2 und 3 stehen an anderer Stelle als eigenes Lied. B. — 1, 6 Dignitate stante B. — 1, 7 Et opitulante B. — 1, 10 Nihil nescit B. — 1, 12 Ut nos B; scelerius A. — 2, 8 fehlt B. — 3, 11 Et hora A. — 3, 15 solatium B. — 4, 3 De benignitate B. — 4, 6 Christum A. — 4, 8 Omnibus nobis B. — 4, 11 Et immanitate A. — Aufschrift: Carmen de sancta Maria A.

208.

1. Congratulamini
Mariae virgini,
Cuncti catholici,
Qui fertis Domini
Vasa, mundamini,
Vos omnes clerici.

2. Laudantes virginem,
Quae Deum hominem
Fert, virgo pariens
Fontem, originem
Boni, dulcedinem,
Amarum nesciens.

3. Istis exsultemus,
Illis insultemus,
Qui sunt increduli,
Deo jubilemus,
Matrem collaudemus
Istius parvuli.

4. Populus gentium
Vadens per devium
Vidit magnum lumen,
Dum matris gremium
Portat mancipium,
Quod est verum numen.

5. Natus est parvulus
Nobis infantulus,
Omnibus gaudium,
Fons hic fit rivulus,
Arbor ramusculus
Per carniscapium.

6. In hac miseriae
Valle nos hodie,
Mater, nos conforta,
Misericordiae
Fons, vena veniae,
Felix coeli porta.

Cod. Ebroicen. (ol. Liren.) 17. saec. 12. add. saec. 12. ex.

209.

1. Flos campi profert lilium
Vernantibus cum violis
vallatum,
Dum virgo parit filium
Agminibus angelicis
ornatum.
Hic pausat in praesepio
Dominorum dominus,
Excelso regnans solio,
Imperio
Fortissimus.
R° Plaudat novo jubilo
Puri cordis cithara,
Spes nostra fulsit lectulo
Virgineo
Per sidera.

2. O stella maris rutilans,
Maria, rosa candens
castitate,
Tu rubus igne fulgurans,
Nunquam combustus ignis
qualitate,
Paradisus viridis,
Vena summae gratiae,
Dos gemmae comparabilis
Amabilis
Et facie.
R° Plaudat novo jubilo
Puri cordis cithara,
Spes nostra fulsit lectulo
Virgineo
Per sidera.

3. Tu virga Jesse florida,
Hesther Assueri sponsa
praeelecta,
Paterno verbo gravida
Semper candoris rosula
protecta.
Propina nostris mentibus
Fructum salutiferum,
Nunc missum per te gentibus
Bibentibus
Mortiferum.
R° Plaudit novo jubilo etc.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157. — Aufschrift: Item de beata Virgine. Johannes Decanus.

210.

1. Audi, mundi domina,
Tuae laudis carmina,
Pietatis
aurem huc inclina,
Tua dulci gratia
Me serves a ruina.

2. Ave, sol justitiae,
Solatium moestitiae,
Ave, verum
vellus Gedeonis,
Tu pudoris thalamus,
Tu thronus Salomonis.

3. Ave, spes credentium,
Tu mater es viventium,
Ave, flos et
odor caritatis,
Cedrus pudicitiae,
Cypressus puritatis.

4. Palma patientiae,
Tu mater es clementiae,
Florens hortus,
portus salutaris,
Mater omnis gratiae,
Maria, stella maris.

5. Tu, virtutum speculum,
Perlustrasti saeculum
Claritatis
luce, o Maria;
Mihi peccatori
Miserere, mater pia.

6. Ave, florens lilium,
Ora tuum filium,
Quem nil scio
tibi denegare,
Ut dignetur mihi
Peccatori veniam dare.

Trop. ms. saec. 13. Cod. Stuttgartien. HB. I. Asc. 95. — 1, 3 Et pietatis. — 4, 3 Tu florens. — 5, 3 Luce claritatis. — 5, 5 fehlt eine Silbe. — 5, 6 Überschufs von einer Silbe. — 6, 5 Fehlt eine Silbe. — 6, 6 Überschufs von zwei Silben.

211.

1a. O flos post fructum purior,
Cibus summae dulcedinis,
Per te natura hominis
Est creaturis altior.

1b. Tu stella sole clarior,
Cedrus coelestis numinis,
Fructus cujus cacuminis
Est omni bono melior.

2a. Unitaque principio,
Quod lactasti cum gaudio,
Concepto solo flaminis
Intuitu, das omnia
Cum summa providentia.

2b. Omnipotens, qui filio
Praecepit, ut supplicio
Portaret sordes criminis
Nostri, ferret supplicia,
Quod perfecit te praevia.

3a. Candens sicut lilium,
Centrum mirae puritatis,
Verum Dei filium
Sub nostrae humanitatis,
[Forma genuit].

3b. Haec reclinatorium
Fuit verae trinitatis,
Quae post puerperium
Flosculum virginitatis
[Semper tenuit].

4a. Salve, delectabilis
Reparatrix curiae,
Nardus admirabilis,
Templum carens carie.

4b. Tu supraamabilis,
Verae vena veniae,
Tu semper laudabilis
Columna justitiae.

5a. Hydria munditiae
Plena singulariter,
Stillans multiformiter,
Ad tantum excellens via.

5b. Roga regem gloriae,
Quod misericorditer
Salvet nos, ut dulciter
Fruamur tecum, Maria.

Clm. Monacen. (ol. Emmeramen.) 14343. anni 1351. — Das Lied hat Sequenzenform. — 1a, 3 naturis. — 2b, 3 Pareret serie criminis Hs. — In Str. 3a und b fehlt mindestens je eine Zeile. — 5a, 4 viam. — 5b, 1 Rogare.

212.

1. Ab arce siderea
Gabriel intonuit,
Verbum missum divinitus
Maria continuit.

2. Ait illa: sum ancilla,
Puella humillima
Regis hujus, defers cujus
Mandata salubria.

3. Ut ancillae mandat ille
De superna curia,
Fiam parens, licet carens
Conjugali copula.

4. Ad haec verba non superba
Sed mire fragrantia
Mox intravit lux superna
Mariae praecordia.

5. Ergo, pia o Maria,
Te laudantes poscimus,
Ora patrem, nam te matrem
Natus audit optimus.

6. Hora mortis det, ut fortis
Sit cordis compunctio,
Ne damnemur, sed laetemur
In coelesti curia.

7. Amen dicat mente tota
Plebs cruore Christi lota,
Ut sit semper sine nota,
Amen dicant omnia.

Miss. ms. Capit. Cracovien. 2. anni 1438. — 1, 4 Mare continuit. — 4, 4 praeconia.

213.

1. O nobilis virginitas
In matre salvatoris,
Quae castitatis semitas
Ostendis et honoris,
Virginei pudoris
In se claustra retinuit,
Nec dolor vires minuit
In partu novi floris.

2. Nobiscum, Sion filia,
Laetare congaudendo,
De matre Christus humili
Progreditur nascendo,
Qui nobis condolendo
Exsistentes in vitiis
Crudelibus suppliciis
Exemit moriendo.

3. Mater misericordiae,
Te quisque veneratur,
Salus per Evam perdita
Per te recuperatur,
In te sanctificatur
Christus, qui de te voluit
Nasci, quod hostis doluit,
Qui et humiliatur.

4. Nos Christi matris unicum
Imploremus juvamen,
Ut nobis sui filii
Salubre det solamen,
Ne judicis examen
Perdendi det sententiam,
Sed suam per clementiam
Nos reos salvet. Amen.

Cod. Sangallen. 551. add. saec. 13.

214.

1. Flos de spina procreatur,
Quae per florem comparatur,
Sic Maria fecundatur,
Fecundata sublimatur,
Quando parit filium.

2. Porta clausa pertransitur,
Quae nec patens invenitur,
Virga flore redimitur,
Manna vermis enutritur
Rosa parit lilium.

3. Rore tellus irrigatur,
Rubus ardens non crematur,
Quando verbum incarnatur,
Et intactum conservatur
Puellare gremium.

4. Chorus noster jucundetur,
Jucundando sublimetur,
Laus honorque jubiletur,
Jubilando concrepetur
Benedicens Domino.

Cgm. Monacen. (ol. Tegurin.) 716. saec. 15.

215.

1. Alma mater Domini,
   Gratiarum plena,
   Per te datur homini
   Gaudium pro poena,
   Cuncta tuo nomini
   Fiunt hic amoena.

2. Gloriosa domina,
   Sacra templum Dei,
   Peces tuas semina,
   Fac nos tantae spei,
   Ut cum voce gemina
   Demus laudem ei.

3. Sanctarum sanctissima,
   Nobilis, decora,
   Mitium mitissima,
   Patrem tuum ora,
   Ut nos, splendidissima,
   Salvet sine mora.

4. Praesenti laetitia
   Matris speciosae
   Pellatur tristitia
   Mortis odiosae,
   Fruendo militia
   Vitae gloriosae.

5. Deo patri gloria
   Sit de benedicta,
   Pro cujus victoria
   Sunt nostra delicta
   Ab ejus memoria
   Semper derelicta.

Cod. Miscell. Patavin. (ol. S. Justinae) 1328. saec. 14/15. — 4, 5 Se frendo Hs.

216.

1. O regina omnium,
   Audi preces supplicum,
   Pacis praebe flosculum
   Concordia, Maria.
   Funde preces in coelis,
   Maria, stella maris.

2. Servos tuos suscipe
   Et susceptos protege,
   Congregatos ordine
   Tuo, virgo Maria,
   Funde preces in coelis,
   Maria, stella maris.

3. O occus verae pacis,
   Mitis parce peccatis,
   Ut fruamur beatis
   Concordia, Maria.
   Funde preces in coelis,
   Maria, stella maris.

4. Tibi laus et gloria
   Summa cum victoria,
   Preces et suspiria
   Tibi, virgo Maria,
   Funde preces in coelis,
   Maria, stella maris.

Vorsetzblatt einer Hs. italien. Provenienz aus dem 14. Jahrh., enthaltend 40 Predigten des Bartholomäus von Pisa. Ich verdanke die Abschrift Herrn Petit, Custos der Bibliothèque de Bourgogne. — 3, 1 Oyeum Hs. (*οἶκος*). — 4, 3 Onor preces et suspiria Hs. — 4, 4 Sit tibi Hs.

217.

1. Ave, coelestis regina,
   Majestas quam divina
   Honestavit dote trina
   Mirifice.

2. Angelorum rex sanctorum
   Tuorum virtute morum
   Provocatus, vulneratus
   Venit in te.

3. Tu laus patrum prophetarum,
Tu multarum scripturarum
Glosa fulgens, corda mulcens
Dulcedine.

4. Clausam portam non apertam,
Permeatam, sed seratam
Te descripsit, sicut vidit
Ezechiel.

5. Rubus ardens non crematus,
A vidente perscrutatus,
Parituram castam, puram
Te signavit.

6. Arens virga novo flore,
Madens vellus coeli rore
Gedeonis miro more
Te respicit.

7. Per te, Esther, Mardochaeum
Salvat justum rex Judaeum
Et suspendit Aman reum
Pro scelere.

8. Elationem Holofernis
Per pugionem prosternis,
Molientem Juda gentem
Disperdere.

9. Summi regis coronata
Mater, clemens, dulcis, grata,
Esto nobis advocata,
Virgo pia.

Cod. Berolien. Germ. 8° 190. saec. 15. ex. Mit zweistimmiger Melodie. — 5, 4 Te creavit. — 8, 2 Per pugionem Judith prosternis; Judith hat keinen Platz im Verse. — Nach Str. 9 steht folgender Tropus: Benedicamus in laude Jesu, qui suae matri Mariae benedixit in aeternum, Domino.

218.

1. Parce, virgo, spes reorum,
Poenitenti servulo,
Eum solvens a suorum
Delictorum vinculo.

2. Potes enim, tantum velis,
Ergo parce, domina,
Ad quid namque te fidelis,
Nisi forent crimina,

3. Invocaret, nec tu fores
Tanto digna filio,
Ni fuissent peccatores
Et patrum transgressio.

4. Et si poenam culpa poscit,
Culpam dele venia,
Cum sit major, quae ignoscit,
Quam is, cui fit gratia.

Cod. Taurinen. Reg. 11. (ol. S. Jacobi Leodien.) saec. 13. ex. Mit dreistimmiger Singweise. — 1, 3 Sum solvens Hs.

219.

1. Ave, fructus veri planta,
Stella maris, virgo sancta,
Ave, pulchritudo tanta,
Nunquam posset dici quanta.

2. Tantum digna tu fuisti,
Redemptorem concepisti,
Ave, pia, quod audisti,
Quae et virgo concepisti.

3. Similis non fuit nata,
Sic formosa, tam beata,
Castitate roborata,
In excelsis coronata.

4. Genuisti, qui te fecit,
Salvatorem, qui dejecit
Nostras culpas et adjecit
Sanitatem, quam refecit.

5. Exaltata es in caelis
Verbo dulci Gabrielis,
Infernorum nos a telis
Custodire semper velis.

6. Rosa pulchra sine spina,
Aurem tuam sic inclina
Nostris precibus, regina,
Quod nos salvet vox divina.

7. Dei genitrix, Maria,
Porta coeli, recta via,
Tu pro nobis ora, pia,
Ut salvemur a sophia.

Cod. Patavin. (ol. S. Justinae) 1328. saec. 14/15.

220.

1a. Ave gloriosa
Virginum regina,
Vitis generosa,
Vitae medicina,
Clementiae resina.

1b. Ave copiosa
Gratiae piscina,
Carnis maculosa
Munda nos sentina,
Munditiae cortina.

Cod. Londinen. Egerton 274. saec. 13. A. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. B. — Cod. Vatican. 1058. saec. 14. in. C. — Trop. ms. Dublinense anni 1352. Cod. Cantabrigen. Add. 710. D. — Clm. Monacen. (ol. Tegurin.) 19824 anni 14 E. — Clm. Monacen. (ol. Tegurin.) 20001. saec. 15. F. — Clm. Monacen. (ol. Tegurin.) 20124 anni 1469. G. — Orat. ms. Domus Novae Lucis anni 1477. Cod. Ultrajectin. Scriptt. Eccl. 375. H.

Den ganzen Text wiederhole ich nicht, da er Anal. X, 89 u. f. sich findet. Es ist zunächst die l. c. ausgesprochene Vermutung zu berichtigen, als könnte vielleicht Gautier de Coincy der Verfasser sein; dies ist vielmehr zweifellos Philippus de Grevia. Ferner ist das Lied ursprünglich keine liturgische Sequenz, obgleich sie Sequenzenbau hat und später als Sequenz benutzt wurde.

4a, 2 Summa novitatis EFG. — 4b, 3 Ducem sequor dulcem precor ABC; ditem sequor F. — 5b, 1 O benigna laude digna ABCDEFG. — 6b, 4 lumen veritatis DE, patietis F. — 9a, 4 mater genitoris ABCDEFG. — 9b fehlt ABCEFG. — 9b, 2 gestaculum D. — 10b, 3 Mater pretiosa DEF. — 10b, 5 Succurre mortis hora DEF.

221.

1. Personet pariter
Chorus hilariter
Ac singulariter
Noster in hac die
Reginae coelicae,
Gemmae angelicae
Carmina melice
Depromendo pie.
Ergo matris die
In corde jubilemus
Et ore psallemus.

2. Reductrix errantium
Diu fluctuantium,
Ductrix exsulantium,
Anchora salutis,
Virgo deifera,
Parens Christifera,
Da salutifera
Divinae virtutis,
Robur agens tutis,
Nobis da veniam
Crimine pollutis.

3. Scandens in acie
Reorum facie
Respice, gratiae
Nobilis sagena,
Demerge ocius,
Adsis velocius
Transferens potius
Coeli ad amoena,
Genitrix serena,
Ut per te liberi
Evadamus poenam.

4. Stella radiosa,
Rosa speculosa,
Porta generosa
Moestae contrivisti
Gentis exitium,
Vitae initium
Lapsae per vitium
Casta concepisti,
Virgo peperisti
Et inviolata
Post partum mansisti.

5. Ergo laudisonis
Sonis, altisonis
Linguis, dulcisonis
Hymnis invocamus
Castum ut lilium,
Tuum ut filium
Post hoc exsilium
Jugiter cernamus;
Carmen concludamus
Domino coelorum
Et benedicamus.

Cod. Maihingen. (ol. Kirchheimen.) II 2. 8° 13. saec. 16. — 4, 4 Moesti. — 5, 1 laudibus sonis Hs. — 5, 2 fehlt; hinter dem Gedicht steht aber mentibus altisonis, was hier ausgefallen scheint. — 4, 11 Et fehlt.

222.

R° Missus bajulus Gabriel
Verbi fidelis
Coeli salutat Mariam
Sacris loquelis.

1. Ave, inquit angelus,
carens omni labe,
Verbum bonum nuntians
pandit et suave,
Plena gratia veniet
Christus de caelis
In te habitans, crede tu
meis loquelis.

2. Tunc Maria respondit
angelo dicenti:
Qualiter istud erit
mihi asserenti,
Ignorans virum tu dicis
natum habebis,
Quae devota sum Domino
atque fidelis.

3. Mariae tunc angelus:
noli trepidare,
Descendet paraclitus
tecum habitare
Ex te nascetur filius
Dei de caelis,
Jesus dicetur, crede jam
meis loquelis.

4. Ecce, ait angelo
respondens Maria,
Dei esse cupio
humilis ancilla,
Suum filium Dominus
mittat de caelis,
In ventrem meum, credo jam
tuis loquelis.

5. Angelus disparuit
et statim Mariae
Uterus intumuit
fulgens omni die,
Virgo peperit filium
Dei de caelis,
Virgo permansit post partum
mater fidelis.

6. Eja, mater Domini,
Deum genuisti,
Angelis et homini
Pacem tribuisti,
Roga pro nobis Dominum,
virgo fidelis,
Ut nos vivere faciat
tecum in caelis.

Antiph. ms. Bobbiense saec. 13. Cod. Taurinen. F I 4.

223.

1. Pulsa noxae scoria,
Christiana plebs, conare,
Ἀνὰ Deo jubilare
Cum summa laetitia.

2. Ex Maria virgine
Mundo natus est rex vitae
Mirabundo valde rite,
Nam abs viri semine.

3. Parvis pannis operit
Creatorem creatura,
Genitorem genitura
Divinitus peperit.

4. Per fructum inhibitum
Gama prima mater zelum
Rama prorsus clausit caelum
Per serpentis monitum.

5. Est virgo puerpera
Stella Jacob, veris rosa,
Cella Christi pretiosa,
Reseravit aethera.

6. Ut praedixit Gedeon,
Vellus madet coeli rore,
Tellus fragrat novo flore,
Quaestus finit Simeon.

7. Per quem daemon exsulat,
Fructus prodit virga Jesse,
Luctus cessat gentis pressae,
Ac jubilus pullulat.

8. Lucis cernit radium
Ἀαός umbra gehennali,
Chaos ferens morsu mali
Hoc scit puerperium.

9. Cui cuncta serviunt,
Nati hujus ob rumores
Gratulati sunt pastores,
Qui gregem custodiunt.

10. Aula regnans aetheris
Tribus nota cunctis plagis,
Tribus se declarat magis
Ortu novi sideris.

11. Tribus donis colitur
Agnus Dei, magnus polo,
Magnus terra, mari, solo,
A magis requiritur.

12. Thus datum deificat
Eum, recepturum funus
Myrrheum designat munus,
Aurum regem praedicat.

13. Nobis pacem tribuat
Θεός natus mira *φύσι*,
Καλός dator paradisi
Nostras culpas abluat.

Cod. Parisin. (ol. Sandionysian.) 15131. saec. 13. — 1, 2 cognare Hs.

224.

1. Ave, mundi gloria,
Mater regis gloriae,
Virgo plena gratia
Septiformis gratiae,
Quam laus nulla propria
Satis laudat proprie.
R° Salve, mundi gaudium,
Gaude, salus omnium,
Gabriele nuntio
Vitae sumens nuntium
In potenti filio
Matris Evae filium
Redemisti pretio,
Quod excessit pretium.

2. Evae versis literis
Precis jungit literas,
Dum promissis superis
Credens hostem superas
Et in arca foederis
Summis ima foederas.

3. Eva mundum perdidit,
Tu salvasti perditum,
Beata, quae credidit,
Nam promissum creditum,
Ut in palam edidit,
Late crevit editum.
R° Salve, mundi gaudium
Gaude, salus omnium,
Gabriele nuntio
Vitae sumens nuntium
In potenti filio
Matris Evae filium
Redemisti pretio,
Quod excessit pretium.

4. Ergo tuo semine
Mundans Evae semina
More serva dominae
Servos, pia domina,
Et a Christi nomine
Nos digne transnomina.

Orat. ms. Majoris Carthusiae saec. 14/15. Cod. Gratianopolitan. 181.

225.

1. Salve, coeli janua,
Porta paradisi,
Vervecis ingenua
Genitrix occisi.

2. Nudis exstas pallium,
Aegris medicina,
Flos florum convallium,
Rosa sine spina.

3. Vitri non integritas
Sole violatur,
Nec tua virginitas
Partu defloratur.

4. Nec tua praeconia
Des oblivioni,
Sis pro nobis, domina,
In conspectu throni.

5. Castitatis lilium,
O virgo Maria,
Interpella filium,
Mediatrix pia.

6. Ut a sordis vitio
Nos purget virtute,
Sicque coeli gaudio
Nos donet salute.

Cod. Ebroicen. (ol. Liren.) 17. saec. 12. add. saec. 12/13.

226.

1. Ave, nobilis,
Delectabilis,
Maria
Amicabilis,
Comes utilis,
In via
Mentes erige,
Gressus dirige
Per haec invia,
Mores corrige
Tuo remige
Lux superna,
Nos guberna,
Virgo Maria.

2. Tu post Dominum
Coeli agminum
Magistra,
Virgo virginum,
Lucis luminum
Ministra,
Sol illuminans
Et eliminans
Quaeque vetera,
Fons inebrians,
Stella radians
Super astra,
Coeli castra
Nobis resera.

3. Pulchra facie,
Coeli gloriae
Regina,
Nobis hodie
Potum gratiae
Propina,
Potens omnium
Infidelium
Vim extermina,
Christo credulum
Munda populum,
Munda, clara,
Mundo cara
Mundi Domina.

Cod. Maihingen. (ol. Kirchheimen.) II. 2. 8° 13. saec. 16. A. — Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. B. — B hat nur die erste Strophe. — 1, 2 Venerabilis B. — 1, 8 Cursum dirige B. — 1, 11 regimine A. — 1, 14 Per haec maria B.

227.

1. Salve, puella,
David filia,
Rosa novella,
Novans omnia,
Praefulgens stella,
Dulcis nuntia,
Coelestis cella,
Plena gratia
Virgo Maria,
Sis reis pia.

2. Flos, tui floris
Flores munere,
Salvo pudoris
Dans charactere
Fructum honoris
Et puerperae
Mediatoris
Novo foedere,
Miseris vere
Tu miserere.

3. Flos violaris,
Rosa, lilium,
Nec violaris
Nec scis vitium,
Dum salutaris,
Stupes nuntium,
Parens et paris
Dei filium,
Solium dium,
Mansio trium.

4. Sedes erecta
Regis incliti,
Semita recta
Mundi perditi,
Jungere secta
Membra capiti
Et ad directa
Trahens geniti
Fac verae viti
Semper inniti.

5. Vas delibutum
Sacro nectare,
Lampas virtutum
Nitens jubare,
Vellus complutum
Verbi compare,
Fragile lutum
Voce cytharae
Fac propinquare
Coelicum mare.

6. Salve, regina,
Decus virginum,
Lux matutina,
Plena luminum,
Sis medicina
Morbis hominum
Et a ruina
Serva criminum,
Duc peregrinum
Patris in sinum.

Cod. Patavin. (ol. S. Justinae) 1328 saec. $^{14}/_{15}$. — 1, 5 Das Wort Praefulgens ist verstellt, es steht in d. Hs. vor 1, 4. — 2, 1 floris fehlt. — 4, 7 ad ui recta.

228.

R° Nos dignare te laudare,
Virgo, quae filium
Dum tulisti, peperisti
Salutem omnium

1. Ave, plena gratia
Coelitus infusa,
Cujus sunt preconia
Per orbem diffusa,
Qua tenetur mens confusa,
Lue flagitium,
Apud Christum nos excusa,
Quem scis propitium.

2. Benedictionibus
Affluens puella,
Funde caecis mentibus
Lucem, clara stella,
Vernans ubertate cella
Datura pretium,
Quo solvatur a procella
Mens pereuntium.

3. Ceterarum virginum
Princeps et regina,
Nos de valle criminum
Transfer ad divina,
Aurem precibus inclina,
Spes invocantium,
Ad juvandum nos festina,
Mundi refugium.

4. Dominarum speculum,
Gratiis abunda,
Caritatis vinculum,
Rosa rubicunda,
Dulci prole tu fecunda,
Candoris lilium,
Nos ad loca fer jucunda
Sacrarum sedium.

Antiph. ms. Bobbiense saec. 13. Cod. Taurinen. F 1 4.

229.

R° Ave regina coelorum,
Regis regum triclinium.

1. Ave, plena gratia
Mater Jesu Christi,
Quae virilis nescia
Tactus concepisti,
Per mysterium verborum
Dominum dominantium.

2. Ave, Jesse virgula,
Stella matutina,
Rosa veris primula,
Salutis piscina,
Quae permansisti decorum
Virgo post puerperium.

3. Ave, o puerpera,
Quam recte vocaris
Oliva fructifera
Atque portus maris,
Tu sola es peccatorum
Singulare refugium.

4. Ave, virgo virginum,
Dulcis mater Eli,
Ablutrix peccaminum
Et regina caeli,
Super choros angelorum
Praesides juxta filium.

5. Ave, porta aetheris,
Domina superna,
Spes humani generis,
Veniae pincerna,
Perduc nos ad supernorum
Societatem civium.

Cod. Parisin. (ol. Sandionysian.) 15131. saec. 13.

230.

1. Salve, sancta parens,
Rosa spina carens,
Seda nobis bella,
Ave, maris stella.

2. Dona nobis pacem,
Mater, tu veracem,
Tribue juvamen
Mutans Evae nomen.

3. Mala nostra pelle,
Trahens sine felle,
Crimina ignosce,
Bona cuncta posce.

4. Per te detur, mater,
Filius et pater,
Ut qui ex te natus
Tulit esse tuus.

5. Superbiam vita,
Salus infinita,
Suscipe tu fastos,
Mites fac et castos.

6. Subleva tu clarens,
Salve, virgo parens,
Tecum sutlevemur,
Semper collaetemur.

7. Ergo tibi patri
Summas grates ratas,
Almo nato sonus,
Tribus honor unus.

Miss. ms. Capit. Lucen. VIII 589. saec. 15. add. saec. 15. ex. — 4, 2 Filius nobis et. — Nach diesem Liede folgt der Anfang eines ebenso über den Hymnus Quem terra pontus gearbeiteten, von dem aber nur eine Strophe vorhanden:

Laudetur Dei filius
Patris, Mariae unicus,
Colant, adorent viscera,
Quem terra, pontus, aethera.

231.

1. Salve, virgo speciosa,
Celsi sponsa domini,
Laude digna et famosa,
Cuncto cara homini
Propter florem castitatis,
Qua vicisti potestatis
Ardorem in turribus.
R° Fac nos dulce comparare
Tibi melos et calcare
Libidinis incendia.

2. Cosmi pompam despexisti
Suis cum deliciis,
Regi regum adhaesisti
Altis desideriis,
Unde secum nunc lactari
Meruisti et ornari
Optimis monilibus.

3. Micans gemmis imitaris
Agnum sine macula,
Ut amore perfruaris,
Quem quondam juvencula
In te gestans praelibabas,
Sed non plene degustabas
Gravi pressa tegmine.
R° Fac nos dulce comparare
Tibi melos et calcare
Libidinis incendia.

4. Cujus gaudens refoveris
Cupitis amplexibus,
Choros ducis et moveris
Cum sacris virginibus,
Post dilectum cursitando,
Mira vocum modulando
Cantica dulcedine.

Cod. Berolinen. Germ. 8° 190. saec. 15. ex.

232.

1. Ave, virgo egregia,
Maria plena gratia,
Orta de stirpe regia,
Fac tuum filium
Nobis propitium,
Ut donet vitae praemium
Et coeleste consortium.

2. Sancta Maria domina,
Excusa nostra crimina
Et exaudi precamina,
Fac tuum filium etc.

3. Maria, virgo perpetua
Et coeli facta janua,
Prece tua continua,
Fac tuum filium etc.

4. Precamur, mente sedula
Et oris voce tinnula,
Nunc et per cuncta saecula
Fac tuum filium
Nobis propitium,
Ut donet vitae praemium
Et coeleste consortium.

5. Per Evam vita perdita
Est mundo per te reddita,
Clemens et virgo inclita,
Fac tuum filium etc.

6. Mater Christi piissima
Ejusque dextrae proxima
Semper sedens sanctissima,
Fac tuum filium etc.

7. Virga Jesse florigera
Et puella puerpera,
Excelsa super sidera,
Fac tuum filium etc.

8. Virgo, sole praefulgida
Et plus quam luna splendida
Marisque stella lucida
Fac tuum filium etc.

Psalt. ms. Praemonstrati saec. 12. Cod. Suessionen. 104. add. saec. 12.

233.

1. Ave, virgo Maria,
Dei plena gratia,
Quae portasti filium,
Cujus eras filia,
Regem regum omnium,
Qui creavit omnia.

2. Ave, decus virginum,
Virgo, salus hominum
Virgoque puerpera,
Virgo, lumen luminum,
Virgo, cujus ubera
Lactaverunt Dominum.

3. Ave, cujus castitas
Nostra fuit sanitas,
Cujus fuit filius
Via, vita, veritas,
Veri solis radius,
Vera mundi claritas.

4. Ave, carens crimine,
De qua sine semine
Viri nasci voluit
Gigas sortis geminae,
In quo Deus latuit
Palliatus homine.

5. Ave, porta coelica,
Virga Jesse mystica,
Quae per signum velleris
Rubique prognostica
Mater Dei crederis
De stirpe Davidica.

Cod. Ebroicen. (ol. Liren.) 2. saec. 13. Mit Mel. — Zeile 1 u. 2 der ersten Strophe kehren als Repet. nach jeder Str. wieder.

234.

1. Salve, virgo vere,
Domina coelorum,
Nostri miserere,
Mater orphanorum,
Per te concrevere,
Quae es fons hortorum,
Ex agro vetere
virtutum semina morum.

2. Per te, clementiae
Mater, regnant reges,
Per te dementiae
Corruerunt leges,
De te luce viae,
Quae boni non eges,
Plantula justitiae
pullulat, ampla seges.

3. Decus mulierum,
Mundi vitam gestas,
Medelam vulnerum
Peccantibus praestas,
Dum replet uterum
Divina majestas,
Aethiopum terras
jam fervida torruit aestas.

4. Es dono sobolis
Diei synaxis
Splendentis, incolis
Dies est verax is,
Praebes coelicolis
Mel, apis vivax sis,
In cancro solis
dum volvitur aureus axis.

5. Tu es vitis vitae,
Per quam inquirendus
Est locus in vite
Bachum producendus,
Se dedit tibi, te
Calice bibendus,
Hic tibi praecipue
sit pura mente colendus.

6. Omnes istam matrem
Una deprecemur,
Ut natum ac patrem
Coelis contemplemur,
In hac valle flentes
Ita lacrimemur,
Ut Jesum videntes
Semper collaetemur.

Cod. Ebroicen. (ol. Liren.) 17. saec. 12. add. saec. 12/13.

235.

1. Ave, virgo Maria,
Genitrix propitia
Regis regum omnium,
Ave, plena gratia,
Quae in coeli curia
Sedes juxta filium.

2. O clemens puerpera,
Quam nova et vetera
Benedicunt carmina,
Tu polo et aethera
Et in mundi infera
Veneraris machina.

3. O pincerna veniae,
Fons misericordiae,
Tecum manet Dominus
Coelestis militiae,
Qui sub servi specie,
Mundi lavit facinus.

4. O virgo Davidica,
Tua quam glorifica
Cunctis est assumptio,
Pro qua promit cantica
Exsultans angelica
Paradisi concio.

5. O humani generis
Spes et arca foederis,
Tu in mulieribus
Benedicta, miseris
Coeli portam aperis
In te confitentibus.

6. O regina virginum,
Super culmen ordinum
Coelestium posita,
Per te sordes criminum
Assequuntur terminum
Vita jugi reddita.

7. O Maria, effice
Tua prece supplice,
Ut benedictus tui
Fructus ventris apice
Mansionis coelicae
Praestet nobis perfrui.

Cod. Parisin. (ol. Sandionysian.) 15131. saec. 13.

236.

1. Ave, virgo
mater Jesu Christi,
Incorrupta
paris filium
Salvatorem
mundo protulisti
In roseto
florens lilium.
℟ Mundi nam es domina
et coeli regina,
Tuum nobis
filium propina,
In aeternum
frui jugiter.

2. Veri solis
splendor illustravit
Sacri cordis
ima transiens,
Portam vitae
cunctis reseravit
Virginalem
vitam diligens.

3. Miserorum
spes et medicina,
O Maria,
fer auxilium,
Ne fallentis
mundi nos sentina
Procul pellat
in exsilium.
℟ Mundi nam es domina
et coeli regina,
Tuum nobis
filium propina,
In aeternum
frui jugiter.

4. Peccatorum
veniam precare
In conspectu
sacri judicis
Et furorem
vindicis placare,
Christo quando
stas a dexteris.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157. — 2, 7 sq. Vitam virginalem Hs. — Aufschrift: De beata virgine.

237.

1. Nata est hodie
Virgo pura,
Data est laetitiae
Humana creatura,
Nam quidquid prima parens
Monendo peritura
Abstulit, haec praepotens
Credendo permansura
Reddidit ac gaudia
Defectu caritura.

2. Per Evam ad laevam
Rueramus,
Semitam per Mariam
Sed dexteram calcamus,
Per istam lucifluam
Unam recuperamus,
. . . . . .
. . . . . .
Cujus natalitia
Solemne decantamus.

3. Nova res, nova spes
Et amanda
Centies, millies
Et ultra collaudanda,
Pater matrem genuit,
Prodigia miranda,
Mater patrem edidit
Fide non dubitanda;
Cur manes incredula,
Judaea detestanda?

4. Saeva gens et amens
Et austera,
Condolens et poenitens
Quandoque cerne vera,
Linquens primum studium
Infelix ne despera,
Hoc pium commercium
Mente credens sincera
Et in nostris gaudiis
Hoc modo persevera.

Cod. Parisin. (ol. Martialen.) 3719. saec. 12. — 1, 5 qui quid. — 1,7 Attulit. — 1, 9 Reddiit ad gaudia. — 4, 6 me despera. — 4, 7 Hec pium.

238.

1. Ave, virgo regia,
Salutis initium,
O mater egregia
Pellens Evae vitium,
Praecellens in moribus,
Flos fulgens prae floribus
Ceteris,
Hostis veteris
Caput contrivisti
Partu miro Christi.

2. Sol in luminaribus
Nec habens consimilem,
Te Deus prae paribus
Elegit ut plus habilem,
Es mundo sufficiens,
Lumen indeficiens
Gratiae,
Mentis acie
Verum videre solem
Fac nos, tuam prolem.

3. Luna terrae propior
Est aliis sideribus,
Sic tu gratiosior
Es prae sanctis omnibus,
Luna lumen recipis
Solis, et quem concipis
Splendorem
Praeter dolorem,
In terram diffundis
Visceribus mundis.

4. Es aurora rosea,
Dici principium,
Aula roris aurea,
Noctis exterminium;
Quos per viam conducis,
Transfer ad verae lucis
Bravium,
Mentes omnium,
Consurgens aurora,
Divinitus irrora.

5. Stella stellis clarior,
Viam praebens errantibus,
Stella maris rarior,
Portum da navigantibus,
Currentes in stadio
Tuae lucis radio
Dirige,
Mentes erige
Ad astra divina,
Stella matutina.

Clm. Monacen. 27088. saec. 14.

239.

R° Beata es, Maria,
Virgo dulcis et pia,
Candore vincens lilia,
Es rosa sine spina,
Sanctorum melodia.

1. Virgo Galilaea
Nazareth habitavit,
Angelus descendens
sic eam salutavit,
Dicens: Ave, Maria,
Virginitatis via;
Beata es, Maria.

2. Virgo es serena,
Tota gratia plena,
Veniaeque vena
Est tua vox amoena
Corpusque gratiosum
Et totum amorosum,
Beata es, Maria.

3. Dominus est tecum,
Virgo jam supradicta,
Super omnes eris
Mater tu benedicta,
Et ventris tui fructus
Sit semper benedictus;
Beata es, Maria.

4. Angelo respondens
Tunc sic ait Maria:
Quomodo hoc fiet,
Ignoro, quae sit via,
Nam virum nunquam novi,
Virginitatem vovi
Corde et mente pia.

5. Spiritus descendet
In te, virgo Maria,
Et virtus divina
Cum dulci harmonia
Cor tuum obumbrabit,
Totum mundum salvabit;
Beata es, Maria.

6. Ecce, Dei summi
Sum humilis ancilla,
Utinam completa
Essent promissa illa,
Secundum verbum tuum
Mittat dilectum suum
In virgine Maria.

Antiph. ms. Bobbiense saec. 13. Cod. Taurinen. F I 4. A. — Miss. ms. Romanum saec. 15. Cod. Neapolitan. VI G 3. add. saec. 15. B. — Cod. Mellicen. 932 saec. 15. C. — R°, 5 Beata es Maria A. — St. 2 steht hinter St. 6 A, hinter Str. 4 C; die richtige Strophenfolge wahrt B. — 2, 6 Semper est gloriosum A, Et semper pretiosum C. — 2, 7 In te lucet Maria C. — Str. 3 steht hinter Str. 5 C. — 3, 1 sit tecum A. — 3, 2 Jam virgo C. — 3, 4 Sancta et benedicta BC. — 3, 5 Ventris tuique B, Ventrisque tui C. — 3, 6 Semper sit C. — 4, 5 Nunc mihi non est via BC. — 4, 7 Beata es Maria A. — 5, 1 sq. fehlen C. — 5, 5 obumbravit C. — 5, 6 salvavit C. — 6, 3 Ut completa fiant A. — 6, 4 Haec tua promissiva A; Essent per cuncta illa B. — 6, 7 In virginem Mariam B.

240.

1. Es rosa vernans
Pulchritudine morum,
Es virgo praegnans,
Gaudium beatorum.
Tu, regula justorum,
Filium peperisti
Et regina coelorum
Tu esse meruisti.

2. Es speciosa
Plus quam gemma fecunda
Et fructuosa
Plus quam arbor abunda.
Tibi non nocuit unda
Marinae tempestatis,
Cum sis maris profunda
Plenaque deitatis.

3. Sine dolore
Tu paris salvatorem,
Pio amore
Adorans creatorem,
Producis redemptorem,
Virgo permanens pura,
Mortis interfectorem
Humana sub figura.
R° Tu aula virginalis,
Templum es Domini,
Es cella divinalis,
Mater altissimi.

Cod. Mellicen. 932. saec. 15.

241.

1. Benefico solatio
Mariae candelaria
Devota modulatio
Festivet multifaria.
Maria, coeli claritas,
Nos tua juvet caritas.

2. Matris purificatio,
Quae legi nihil debuit,
Sit tanti festi ratio,
Quo se sub legem praebuit.
Maria, coeli claritas,
Nos tua juvet caritas.

3. Senis vatitinatio,
Pax orbis et laetitia
Jesuque praesentatio
Salutis dant indicia.
Maria, coeli claritas,
Nos tua juvet caritas.

4. Ut nos, quo mundus doluit,
Eriperet exsilio,
Qui praesentari voluit,
Benedicamus filio.
Maria, coeli claritas,
Nos tua juvet caritas.

Cod. Vindobonen. (ol. Campen.) 883. saec. 14/15.

242.

1. Gaudens in Domino
In hoc solemnio
Laetentur omnium
Corda fidelium.

2. Hymnis et organis
Ad laudem virginis,
Cujus miracula
Canit ecclesia.

3. Quae ab infantia
Divina gratia
Servivit Domino
Devoto animo.

4. Ergo progredere,
O lector, incipe,
In primo carmine
Dic: Jube, Domine.

Cod. Graecen. (ol. Secovien.) 756 anni 1345. — Nach Str. 4 ein Conductus.

243.

1. Ave, gloriosa
Mater salvatoris,
Ave, speciosa
Virgo flos pudoris,
Ave, lux jocosa,
Thalamus splendoris,
Ave, pretiosa
Salus peccatoris.

2. Ave, vitae via,
Casta, munda, pura,
Dulcis, mitis, pia,
Felix creatura,
Parens modo miro
Nova paritura,
Virum sine viro
Contra carnis jura.

3. Virgo virginum
Expers criminum,
Decus luminum,
Coeli domina,
Salus gentium,
Spes fidelium,
Lumen cordium,
Nos illumina.

4. Nosque filio
Tuo tam pio,
Tam propitio
Reconcilia,
Et ad gaudia
Nos perennia
Duc, propitia
Virgo Maria.

Clm. Monacen. (ol. Diessen.) 5539 saec. 14. A. — Cod. Bambergen. Ed IV 6. saec. 13/14. B. — 4, 7 Duc prece pia B.

244.

1. Virgo parit filium,
Deum et non alium
Sicut rosa lilium.

2. Virgo, vena veniae,
Mater regis gloriae,
Visita nos hodie.

3. Virgo viri nescia,
Tu de stirpe regia,
Tuos duc ad atria.

4. Lux illustrans saeculum,
Trinitatis speculum,
Tuum salva populum.

5. Ave candens lilium,
Subsidium debilium,
Nobis placa filium.

6. Angelorum gloria,
Hominum victoria,
Nos duc de miseria.

7. Ave carens simili,
Salus cordis quaerul i
Esto salus populi.

8. Ave, stirps Davidica,
Piscina probatica,
Pectora purifica.

9. Ortus solis sidere
Oritur in vespere
Nesciens occidere.

10. Per te salus nascitur,
Per te pauper pascitur,
Et pax per te oritur.

11. Ave, salus hominum,
Peperisti Dominum,
Aufer mores criminum.

12. Laus Deo ingenito,
Laus sit unigenito
Lausque sit paraclito.

13. Ergo, lector optime,
Hoc de rege gloriae
Evangelium incipe.

Cod. Graecen. (ol. Secovien.) 756 anni 1345. — Aufschrift: Sequitur conductus.

245.

1. Stupeat natura
Fracta sua jura
Virgula fecunda,
Omnis creatura
Sua pro mensura
Hac in genitura
Jubilet jucunda
Vota placitura
Lingua de fecunda.

2. Plaude non obscura
Psallat — — — —
Plebs gratulabunda,
Communi censura
Sit haec nobis cura,
Levis et non dura,
Voce laetabunda,
Nam sine jactura
Parens parit pura
Virgo manens munda.

3. Gaudeat devotio
Fidelium,
Verbum patris incarnatur,
Nova proles nobis datur
Et nobiscum conversatur
Salus gentium,
Vitae pandit ostium,
Dum mortis supplicium
Pie — — — —

4. Mundi princeps exturbatur,
Dum considerat,
Quod per mortem liberatur,
Qui perierat;
Jure suo sic privatur,
Dum desiderat,
Illum sibi subdere,
Qui nihil commiserat.

Cod. Capit. Dertusen. s. n. add. saec. 13.

246.

1. Stirps Jesse florigeram
Germinavit virgulam,
Et in flore spiritus
Quiescit paraclitus.

2. Fructum profert virgula,
Per quem vivunt saecula,
Stirpis ex Davidicae
Virga dicta mystice.

3. Quae sic, quae sic floruit
Et quae florem protulit?
Virga Jesse virgo est,
Flos filius ejus est.

4. Pater, o huic flori
Praeter morem edito
Canunt chori
Sanctorum et debito,

5. Laus et jubilatio,
Potestas cum imperio
Sit sine termino
Coelorum Domino.

Cod. Parisien. (ol. Martialen.) 3549 saec. 12.

247.

I.

1. In ecclesia
Sol justitiae
Sola gratia
Luxit hodie.

2. Luxit hodie
Lumen coelitus,
Et redemptus est
Homo perditus.

3. Homo perditus
restituitur
Liber penitus
et efficitur.

II.

1. Nam in virgine Maria
Et in ejus prole pia
Est impleta prophetia.

2. Quae debetur homilia,
Scripta est in Isaia,
Agaeo et Zacharia.

3. Ergo dulci melodia
Psallat Rachel atque Lia.

Cod. Parisin. (ol. Martialen.) 3549. saec. 12.

248.

1. Salve, mundi domina
Regina coelorum,
Sanctorum laetitia,
Vita beatorum.

2. Dulcedo munditiae,
Decus angelorum,
Reparatrix gratiae,
Spes desperatorum.

3. Ad te clamant filii
Matris Evae flentes,
Mater veri lilii,
Respice gementes.

4. Suspiramus genitrix
Ad te salvatoris,
Nobis ut sis adjutrix
In valle laboris.

5. Pietatis oculos
Super nos inclina,
Peccatorum loculos
Solvere festina.

6. Nobis monstra praemium
Fructum ventris tui,
Benedictum filium,
Ut possimus frui

7. Cum aeterno Domino,
O clemens, o pia,
Absque ullo termino,
O dulcis Maria.

Cgm. Monacen. (ol. Tegurin.) 716. saec. 15.

249.

1. Haec est turris, quam vallavit
Incorrupta deitas,
Haec castellum, quod intravit
Sola verbi veritas.

R. Quae est ista, quae ascendit
Sicut fumi virgula?
Virga Jesse; quid praetendit?
Haec adesse flori tendit
Corpore per saecula.

2. Haec est vitis Engaddina
Botrum Cypri pariens,
Austri sollers haec regina
Salomonem audiens.

R. Quae est ista, quae ascendit
Sicut fumi virgula?
Virga Jesse; quid praetendit?
Haec adesse flori tendit
Corpore per saecula.

3. Haec est urna deaurata,
Plena mannae coelici,
Haec est terra non arata,
Granum ferens tritici.

4. Super choros angelorum
Exaltata domina,
Recordare miserorum
Coeli confer omina.

Cod. Engelbergen. 314. saec. 14. — R, 3 quis praetendit.

250.

1. Mater regina,
plena caritatis,
Ostende nobis
viam veritatis,
Virgo Maria,
Sis nobis pia.

2. O mater digna,
decus angelorum,
Sis advocata
omnium reorum;
Virgo Maria,
Sis nobis pia.

3. Filium tuum,
quem concepisti,
Regis tu illum
quem peperisti;
Virgo Maria,
Sis nobis pia.

4. Qui sic fecit
coelum et terram,
Ipse det nobis
vitam aeternam;
Virgo Maria,
Sis nobis pia.

Cod. Mellicen. 932 saec. 15.

251.

1. Nunc omnes ornat chrisma quos,
Veris, Maria, vernans flos,
Ob prolem tuam salva nos,
Quod consolationis dos,
Sit haec virgo labiis cos,
Cum in deserto magnus bos,
Thalmut enarret, cujus mos,
Montem glutire,
Cifra caecat hos.

2. Dubitantes de vera re,
Velle Deum unire se
Beatae genitrici, quae
Peperit sine partus vae,
Licet Judaei spernant te,
Nos tamen firma vera spe
Credimus matrem Dei, ne
Perdas languentem, sana me,
Incredulos de vita le,
Bovem credens,
Judaea, semper fle.

3. O miserorum vera spes,
Auxilium credenti des,
Credentis ne labatur pes,
Amplius hoc quam mira res,
Quod, caeca gens, adhuc non fles,
Licet in falsitate stes,
Cave, ne tuus labat pes,
Si tua non delicta fles,
Filum damnationis nes,
Ni credas, quod
Surrexit Christus pres.

4. Flagrantiae vernalis flos,
Maria, copiosa dos,
Delicta salutiva cos,
Propheticum te laudat os,
Judaei, Thalmut caecat vos,
Quos fraude
Subvertit Dagon mos,
Hujus melos delectat nos.

Clm. Monacen. (ol. Tegurin.) 19604 saec. 14.

252.

1. O Maria, maris stella,
   Plena gratiae,
   Mater simul et puella
   Vas munditiae.

2. Templum nostri redemptoris,
   Sol justitiae,
   Porta coeli, spes reorum,
   Thronus gloriae.

3. Sublevatrix miserorum,
   Vena veniae,
   Audi servos te rogantes,
   Mater gratiae.

4. Ut peccata sint ablata
   Per te hodie,
   Qui te puro laudant corde
   In veritate.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 1099. saec. 13. B. — Vielleicht bilden diese vier kurzen Strophen nur eine lange, die erste eines längeren Liedes.

253.

1. Deitatis fragrans cella,
   O Maria, nympha bella,
   Regina summi aetheris,
   Alma redemptoris mater,
   Salve, quia Christus pater,
   Elegit te prae ceteris.

2. O Maria, coeli porta,
   In agone nos conforta,
   Ne cadamus ad inferos,
   Ergo mater summi regis,
   Consolatrix vera, reis
   Subveni nobis miseris.

3. Imperatrix super caelos,
   Te rogamus, terge scelus,
   Quod nunc premit, purius;
   Virgo, inquam, post et ante,
   Dum te Jesum procreante
   Permansisti incolumis.

4. Dignitate non te quimus
   Collaudare, quia limus
   Et miseri existimus,
   O regina supernorum,
   Tu, consolatrix peccatorum,
   Praesenta nos ad superos.

Clm. Monacen. (ol. Pollingen.) 11943. anni 1547.

254.

R⁹ Hodie,
Regina justitiae,
Adjuva nos hodie.

1. In hac die gloriosa
   Nascitur de spinis rosa
   Pulchra nimis et formosa.

2. Ante partum virgo erat
   Et post partum perseverat,
   Ipsa nobis opem ferat.

3. Bene illa sola mater,
   Nullus quam cognovit pater,
   Per quam serpens victus ater.

4. Jube domne, dicat lacta
   Voce lector, jam impleta
   Sunt, quae dixerat propheta.

5. Ergo, mater casta, pia
   Dei genitrix, Maria,
   Inter feminasque prima,

6. Velut lilium cum spina,
   Inter filias amica,
   Pulchra rosa, margarita,

7. Tu per angelum es docta,
   Regi nostro facta porta,
   Stella maris, salus nostra.

8. Virgo felix, gloriosa,
   Super omnes speciosa,
   Tu columba, tu formosa.

9. Consecrata es regina,
Benedicta tua vita,
Te collaudant astra cuncta.

10. Pulchra nimis et decora,
Tuum natum semper ora,
Praefulgens lucis aurora.

11. O Maria, flos sanctarum
Et decus ecclesiarum
Et chori patriarcharum.

12. Te, virgo, nunc adoramus,
Mirum festum celebramus,
Ut cum sanctis gaudeamus.

Antiph. ms. Bobbiense saec. 13. Cod. Taurinen. F I 4.

255.

1. Mater summi domini,
Fratres, consolamini,
Salutem donat homini
Regina gloriosa.
Natum peperit,
Hostem conterit
Regina gloriosa,
Suavis et formosa,
R° Pulchra facie,
Plena gratiae,
Laetare, virgo pia,
Theotocos Maria.

2. Matris summae filium
Populus gentilium
Adoret et non alium,
Qui lapsa reparavit,
Ovem perditam,
Lupo traditam,
Quam pastor liberavit
Et gregem deportavit.

3. Matri virginalia
Manent integralia,
Patrem genuit filia,
Genitrix genitorem;
Praedam liberat,
Fortem superat
In manu fortioris,
Nostri mediatoris.

4. Matrem Christi colimus,
Virginem quam credimus,
Virginis natum vidimus,
Judaeis non videtur,
Nec invidia
Nec perfidia
Sinit, ut revelctur
Et velum auferetur.
R° Pulchra facie,
Plena gratiae,
Laetare, virgo pia,
Theotocos Maria.

5. Mater, sis cum filio
Miseris auxilio,
Damnatis in exsilio
Nobis propitiare,
Pulsis patria
Lucis atria
Tu pandere dignare
Per nostrum salutare.

6. Matre Deus editus
Homo fit divinitus,
Sic Deus homo creditus,
Mundi nefas delevit;
Hanc paraclitus
Sanctus spiritus
Inhabitans replevit,
In ipsa requievit.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157. — Das Wort Mater, mit dem die Strophen beginnen, wird durchdekliniert, die Namen der Casus sind in der Hs. vor jede Strophe geschrieben.

256.

1. Crebro da mihi basia,
Cingant me quoque brachia,
Cujus pascar ad ubera.
2. Amica, jam egredere,
Mecum cuba meridie
Sub tegumento vineae.
3. Hortum perflate, zephyri,
Hortum odoris optimi
. . . . . .
4. Requiesces in vinea,
Gradieris per balsama,
Ubi fluunt aromata.
5. Dilecte mi, quem elegi,
Similis esto leoni,
Fortis in umbra Libani.
6. Veni, dilecte mi, veni,
Jam aromata messui.
. . . . . .
7. Bonae specici virgo
Nobis adest de Libano,
Tota fluens cinnamomo.
8. Vestes habet coccineas,
Ecce, praecedet alias
Obfuscatque pulcherrimas.
9. Qui places animae meae,
Ubi pascis meridie,
Ubi te quaeram hodie?
10. Dum te sponsum desidero,
Erraturam me timeo,
Sola vagans in eremo.
11. Si ignoras, pulcherrima,
Nostra sequi vestigia,
Vade carpendo lilia,
12. Rosas et flores alios,
Si indagare quaeris nos,
Ecce, sum inter accanthos.
13. Adjuro vos, o virgines,
Per balsama et per flores
Et per cervos salientes,
14. Indicate, quem diligo,
Si vidistis in eremo,
Quia amore langueo.
15. Qualis est dilectus tibi,
Quia nos sic adjurasti,
Nulla hic est forma?
16. Procede, formosissima,
Loca sunt hic uberrima,
Quem quaeris adsum in ulva.
17. Fuge, dilecte mi, fuge,
Assimilare capreae,
Conveniamus vespere.
18. Fuge, jam fuge, caprea,
Mea dilexit ubera,
Qui pascitur per lilia.
19. Parvulas vulpes capite
Vellentes sepes vineae,
Ingredi sic prohibite.

Clm. Monacen. (ol. Emmeramen.) 14781. saec. 12.

257.

R° Sion praesenti solemnio
Deo jubilet corde pio.

1. Ecce, virginis Mariae,
Matris regis jerarchiae,
Glorificanda assumptio
Et omni digna praeconio.
2. Haec inusti signum dumi
Ascendit ut virga fumi
In alta poli de medio,
Ut acquiescat cum filio.
3. Nemo posset cogitare,
Describere vel narrare,
Cum quanto virgo sit orgio
Coeli recepta palatio.
4. Haec est *ἀνὰ* super chorum
Exaltata angelorum,
Unde his est exaltatio
Mira et Dei laudatio.

5. Omnes illam deposcamus,
Cujus festum celebramus,
Ut nos defendat a vitio
Et ab inferni supplicio.

Cod. Parisin. (ol. Sandionysian.) 15131 saec. 13.

258.

1. Fructu plena gratiae,
Salve, regis gloriae
Mater sordis nescia,
Ros totius veniae,
Cui cedit nequitiae
Arens immunditia.

2. Ave, cujus munere
Mortis clausus carcere
Homo vitae redditur,
Nodum solvens criminis,
Quo solutus agminis
Coeli civis oritur.

3. Cunctis salve sanctior
Et eisdem purior
Ex partu virginibus,
In te Deum capiens,
Nil mundanum sapiens
In mundi turbinibus.

4. Sola spes es miseris,
Sola nostri generis
Salvatorem concipis,
Cujus dono ceteris
Praees numen superis,
Saevum hostem decipis.

5. Votum ergo servuli
Audi, cum sis populi
Credentis refugium,
Ut ei des vivere,
Ut post vitam sumere
Possit juge gaudium.

Clm. Monacen. (ol. Emmeramen.) 14343 anni 1351. — 4, 5 Preces numen. — 5, 4 ei dans.

259.

1. O regina, lux divina,
O formosa plus quam rosa,
Nobis, quaeso, rogita
Sensusque nostros visita,
Ora Deum, salva reum
In gloria,
Consolando, visitando,
Ne scoria
Peccati lati dati fati
Nos demergat lividi,
Sed nato dato grato fato
Summis detur adjici.
O trinitatis speculum,
Castitatis via,
Pro nobis, spes humilium,
Eora natum pia
In sempiterna.

2. O Maria, mater pia,
O benigna, laude digna,
Plena Dei lumine,
Fulgens divino numine,
Me dignare te laudare,
Sanctissima,
Verbis dignis sanctis hymnis,
Castissima,
Et psalmorum tibi dulcorum
Carmina da promere,
Ne nos illorum reproborum
Sarcinemur onere,
Sed nobis coeli gloria
Per te sit allata
Tua prece, Maria,
Sanctis associata
In sempiterna.

3. O praeclara, Deo cara,
O serena, Deo plena,
Votis nostris annue
Et nos a malis erue,
Ne nos tangat neque frangat
Inferni crux,
Hostis ictus ac conflictus
Arverni dux,
Tua prece munda faece,
Nos sordibus salvifica,
Maris stella, Dei cella,
Quae mater es deifica,
Precantes te suppliciter
Intuere dia,
Virgo mater, Maria,
Pro nobis ora, pia,
In sempiterna.

Trop. ms. Lubicen. s. n. saec. 14/15. — 1, 3 Pro nobis. — 2, 4 Refulgens. — Zu vergleichen: Anal. I, Nr. 41 und 42, Mone II, Nr. 606.

260.

1. O Maria, mater Christi,
Funde preces tuo nato
Pro nobis in mundo tristi
Crucifixo, vulnerato,
Ut e mundo dum tendamus
Simus sine taedio,
Ergo tibi nunc cantamus
Carmen laeto labio.

2. Virgo Christi, rubens rosa,
Fragrans, vernans, mitis, pia,
Non est talis speciosa,
Virgo dulcis, o Maria
Nobis sis auxiliatrix,
Ut sine supplicio
Possimus, o vitae datrix,
Esse in judicio.

3. Sola spes tu es reorum,
Mater casta, virgo pura,
Preces nostrum peccatorum
Non perducas ad obscura,
Ut hostis non trucidemur
Tormento seu malleo,
Sed sub alis defensemur
Tuis et sub pallio.

Orat. ms. Domus Novae Lucis saec. 15. Cod. Ultrajectin. Scriptt. Eccl. 375. — 3, 1 O sola spes.

261.

1. Quae commisit femina,
Luit mundus crimina,
Sed redemptrix domina,
Vitae via,
Casta parens est Maria,
Quod testatur prophetia.

2. Ad Mariam nuntius
Tantae rei conscius
Veniens quam citius
Inquit ei:
In te fiet verbum Dei,
Sic exquirit ordo rei.

3. Ergo psallendo canticum
Hic chorus fidelium,
Qui est salus hominum,
Corde pio
B e n e d i c a t altissimo,
Regi regum D o m i n o.

Sequent. ms. Praedicatorum saec. 13. Cod. Sangallen. 338.

262.

1. Salve, salus virginalis,
Nos tuere tuis alis,
Ne premamur ullis malis,
Maria, sol justitiae.
O virgo, castitatis flos,
Tu genitrix, amorum dos,
Amoenitatis florum flos,
Tu gubernatrix, salva nos,
In hora matutina.

2. Salve, virgo castitatis,
Innovatrix vetustatis,
Cella pura deitatis,
Maria, digna gratiae.
O coeli virgo gaudium,
Audi nostra precamina,
Dele mundi fallacia,
Nobis dona perennia,
Tu rosa sine spina.

3. Salve, sancta Christi parens,
Omni sorde carnis carens
Et post partum virgo manens,
Maria, mater gratiae.
O virgo, candens lilium,
Tuum exora filium,
Ut post hoc exsilium
Nobis donet remedium
Et ducat ad aethera.

Trop. ms. Lubicense s. n. saec. $^{14}/_{15}$. — 3, 1 sancta fehlt.

263.

1. Salve, cella castitatis,
Salve, flos amoenitatis,
Tu juvamen praebe natis,
Ex stirpe Jesse pullulans
Et stella maris rutilans,
Sis nobis natum tribuens
In fine nunc, Maria.

2. Vale, mater summi regis,
Vale, templum novae legis,
Tu medelam confer reis;
Gratia plena diceris,
Succurre nobis miseris,
Quae mater es et filia,
Obtine nobis gaudia.

3. Ave mater illibata,
Ave, virgo Dei nata,
Tu nostra dele peccata;
Appellaris virgo pia,
Miserorum sacra via,
Nos protegat, o Maria,
Tua sancta clementia.

Trop. ms. Lubicense s. n. saec. $^{14}/_{15}$.

264.

1. Vale hortus, virgo, conclusus,
Coelitus perfusus
Ad usus
Reorum
Signatus fons hortorum,
Mala terge.
Sicut lilium inter spinas,
Sic inter divinas
Reginas
Candescis,
Maculam quoque nescis
In te culpae.
Egressa
Es ut virgo florida
De radice Jesse,
Progressa
Ut aurora rorida,
Ut luna non presse,
Pulchra indefesse,
Expresse
Electa,
Ut sol in via recta
Nos dirige.

2. Salve, mater, pro nobis ferens
Odia nil verens,
Sed terens
Serpentis
Caput, ad te clamantis
Preces sume.
Te ut urnam manna implevit,
Sic in te quievit,
Delevit
Qui mala
Nostra, tua sub ala
Nos protege.
Israel
Angelos ascendere
Per scalam conspexerat
In Bethel,
Cujus summa tangere
Coelum et adspexit,
Sic per te evexit,
Erexit
Ad caelos
Nos Deus, virgo, melos
Hoc suscipe.

3. Vale, mulier benedicta,
Sole jam amicta,
Depicta
Corona,
Bis sex stellarum dona
In capite.
Varietate circum data,
Veste deaurata
Ornata,
Adstando
Dei dexterae, calcando
Lunam pede.
Virgula
Fumi es aromatum
Myrrhae atque thuris,
Regula
Es sanorum dogmatum,
Liquet hoc figuris,
Pulchris in figuris
Naturis
Monstrata,
Precamur, o beata,
Miserere.

Orat. ms. Domus Novae Lucis saec. 15. Cod. Ultrajectin. Script. Eccl. 375.

265.

1. O Sara rara,
Fecunda,
Labe carens et parens
Jucunda
Creatorisque creatura
Christo isto verbo testante:
O mulier, ecce, tuus filius;
Ergo concorda hos
Plenius natos
Christum placando.

2. O luna una
Oriens,
Carnis solem per molem
Vestiens,
Vocaris maris stella fixa,
Altori, mentori non obnixa
O coeli via, dia galaxia,
Aurora decora,
Diem implora
Nos illustrando.

3. Est signum dignum
Coeleste,
Quod virgo nuncupatur,
Quod leoni vexatur,
Tu prolis solis domus restans,
Medium amantis,
Stella praecoruscantis,
Coelum gratum, stellatum,
Virtutis vera sphaera
Data est scientibus
Cuncta creando.

Trop. ms. Lubicense s. n. saec. $^{14}/_{15}$. — 1, 1 Zara. — 1, 9 natos plenius. — 2, 10 Nos ergänzt.

266.

1. Ostende, virgo pia,
Reis in via, Maria,
Tuum natum nobis datum,
Ut reatum abluat,
Diu fatum, caste natum,
Mundo gratum tribuat.
Mortis in examine
Tuo nos juvamine
Natum virgine ostende.

2. O clemens et benigna,
Laude digna, nos consigna
Tibi; rosa speciosa,
Gloriosa, protegat,
Ne nos, rosa, mors dolosa
Ne aquosa subruat;
Virgo mater, miserere
Et tecum nos commanere,
Tuum patrem fac videre.

3. O pia, tu piissima,
Tu sanctissima, splendidissima,
Stella maris appellaris,
Deum paris nescia,
Compararis dando caris
Singularis gratia,
Jam est tempus, et nunc praesta,
Ne anima sit comesta,
Per te, virgo, non sit maesta.

Trop. ms. Lubicense s. n. saec. $^{14}/_{15}$. — 1, 5 fatum castoriatum. — 1, 9 de virgine. — 2, 6 aquosa curuat. — 3, 7 ut nunc.

267.

1. O Jesse virgula,
O summi regis cellula,
O trinitatis gerula,
O caritatis vas,
Ex te illuxit claritas,
In te quievit deitas,
Dum Gabriel nuntiavit
Tibi, mater mox concepisti
Nostrae salutis pretium,
Salvatorem omnium;
Quem agmina coelestia
Collaudant et terrestria,
Tu, virgo, concepisti,
Cui concinunt angeli,
Collaudant et archangeli,
Tu, virgo, peperisti
Et trinitatis
rosa permansisti.

2. Pannis involvitur,
Per quem peccatum solvitur,
De quo in psalmis legitur
Nascente Domino,
Regnante sine termino,
Sedente in summo throno.
Reges de Saba veniunt,
Aurum, thus, myrrham offerunt,
Hic jacet matris gremio
Regnans in summo solio.
Cognovit bos et asinus,
Quod puer erat Dominus
Natus deitatis;
Hic jacet in praesepio,
Dei patris imperio,
Decus virginitatis
Atque creator
omnis bonitatis.

3. Nunc, virgo virginum,
Implora tuum filium
Et fac nobis propitium,
Ut tuis precibus
Abstractis cunctis nexibus
Regnemus in coelestibus.
Per tua sancta gaudia
Esto nobis propitia
Et planctum, quem sustinuisti
In hora mortis Christi;
Succurre nobis miseris,
Cum dies instat flebilis
Et dirae mortis hora,
Spem caritatem fidemque
Nobis clementer tribue,
Virgo mater decora,
Suppliciter pro
nobis Christum ora.

Clm. Monacen. (ol. Tegurin.) 18921 saec. 14. A. — Trop. ms. Lubicense s. n. saec. $^{14}/_{15}$ B. — 1, 2 regis filia B. — 1, 3 trinitatis galea A. — 1, 7—9 lauten: Dum Gabriel nuntiavit tibi mater (Maria B), Ave plena gratia, mox concepisti nostrum praemium (pretium B). — 1, 10 Summi patris filium B. — 1, 11 sq. und 1, 14 sq. vertauscht B. — 1, 16 Hunc mundo contulisti B. — 1, 17 Et post partum trinitatis A. — 2, 1 sqq. und 2, 4 sqq. vertauscht B. — 2, 6 Sedenti AB; in fehlt B. — 2, 9 in matris gremio A; Continetur virginis in gremio B. — 2, 10 Regnans sine termino A. — 2, 14 Imponitur praesepio B. — 2, 15 Qui regnat sine termino A. — 2, 16 Arca divinitatis B. — 3, 1 O virgo A. — 3, 3 Fac ipsum nobis propitium, gegen die Silbenzahl B; fac sit nobis propitius, gegen den Reim A. — 3, 5 Solvemur cunctis A. — 3,7—9 lauten O mater (Maria B) per tua sancta gaudia esto nobis propitia et propter planctum, quem sustinuisti. — 3, 13 instat dies B. — 3, 14 Extrema mortis B. — 3, 17 Suppliciter fehlt B.

268.

1. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
Stella maris appellaris
Fulgida,
Pia, dia, gravida,
Parens sine macula,
Tergens hostis jacula,
Absterge mentis vitia
Nunc tua per supplicia
Sis nobisque propitia,
Terge cordis flagitia
Saevitia,
Confer [vitae] spatia,
Perpetua solatia,
O Maria.

2. Hera vera horizontum,
Sera vera quoque sontum,
Pulchra veritatis nympha
Atque aridantis es lympha,
Gubernatrix, legis datrix,
Ferula
Virga Aaron merula,
Tu cedrus alta Libani,
Tu dulcis vitis Engaddi.
Ave, vellus Christi, tellus
Florida,
Rectrix, vectrix, provida,
Ingentis gentis hortulus,
Mentis flentis portulus;
Postterga mentis maculas
Ob nostraque oracula
Tu largiens nobis suavia
. . . . . que gravia
Ut avia
Vita donans regula
Solemnia perennia,
O Maria.

3. Botrus, vinum gratiosum,
Poli astrum radiosum,
Sanctum bonitatis flumen,
Latum claritatis es lumen,
Virgo cara, Christi ara
Fulvida,
Via morum volvida,
Tu Jesse stirpe ortula
Salva quoque sportula,
O stellarum variarum
Cellula,
Virgularum mellula,
Maria dia, florum flos,
Pio ore riga nos,
Ob Evae prolis gloriam
Repelle saevam scoriam,
Tu nostraque vicaria
Ac pariter diaria
Da, Maria,
Sis tis vitis cellula
Ac mellula duellula,
O Maria.

Trop. ms. Lubicense s. n. sacc. $^{14/15}$. — Der Anfang der ersten Strophe fehlt. — 2, 17 Tu largens Hs.

269.

1. Salve, coeli porta,
Davidis exorta
Regina progenie,
Nos te laudantes respice,
Non ob reatum despice,
Es quia spes veniae.
Evae lapsum revocas,
Dum Christi te reddis vas,
Regem fovens in gremio.
Qui venit infans, pascitur
Et homo verus nascitur
Abs virili commercio.
Audi nos, coeli ros,
Fac, nos ut suppliciis
Remotis atque vitiis
Digne te laudare
Semper et amare.
Valeamus.

2. Ave, salutis via,
Per te nobis, pia,
Nascitur salvatio,
Nos captivatos redimens,
Ab inferno redigens
Gentis exspectatio.
Ejus virgo facie
Stans firmiter in acie
Da frui cum laetitia
Et devictis hostibus
Tuis, adjutrix, precibus
Tolle necis supplicia.
Audi nos, florum flos,
O summa spes humilium,
Placa tuum filium,
Ut hostis saevi jacula
Vitare sine macula
Valeamus.

3. Eja, templum Salomonis,
Vellus Gedeonis,
Facie glorifica,
Nos te canentes erige
De carcere miseriae,
Specie mirifica,
Jesse radix, coelice
Condignam et angelice
Laudis te profitemur.
Respice nos oculo
Pio, fac vini poculo
Fontis ut satiemur,
Audi nos, mundi dos,
Haec vera res memoria,
Sic collocet in gloria,
Vultum ut optatum
Cernere beatum
Valeamus.

Trop. ms. Lubicense s. n. saec. $^{14}/_{15}$.

270.

1. Vernat claustrum virginis,
Matris creatoris,
Flatu miri flaminis
Sine vae doloris,
Maria spes hominis
Latrix cari floris,
Tibi virtus numinis
Dat fructum odoris.

2. Alvum sacrans obumbravit
Almus tibi spiritus,
Te puram glorificavit
Post fructum divinitus,
Sic beatam te beavit
Ac beatam penitus
Super choros exaltavit
Angelorum coelitus.

3. Virga florens, Deo grata,
Cunctis in fructu praelata,
Vi pulsa miseriae
Miserorum advocata,
Duc nos ad regna beata,
Mater summae gratiae.

Clm. Monacen. (ol. Emmeramen.) 14343. anni 1351.

271.

1. Quis mihi det, ut laudes digne
Dignas referre valeam,
Virgo, tuo succensus igne
Laetabor, etsi caleam.

2. Ezechielis vere porta,
Quae laude non excederis,
Ex Jacob stella tu exorta
Ut aurora progrederis.

3. Lux firmamenti, coeli valva,
Es angelorum domina,
Via cadenti, plebem salva,
Tu nostra regens omnia.

Clm. Monacen. 2746. auf der Innenseite des Deckels mit sequenzenartiger Melodie. Daneben findet sich folgendes Bruchstück:

Tecum ut vivamus,
Canamus
Haec tibi mirabilia,
Nos patri reconcilia.
Quales hujus vitae
Sint actus, considerat,
Cujus de familia
Concio Waltheri
Censeri
Desiderat.

In der Handschrift, die hier dem ehrsamen Buchbinderhandwerke zum Opfer fiel, scheint eine ganze Sammlung von Cantilenen zu Grunde gegangen zu sein.

272.

1. Ortus dignis Christi signis
Praefulcitur mystice,
Pace tellus, rore vellus
Gaudet, madet typice.
R° Gaudet coetus Sion laetus,
Jubilet ecclesia,
Cedit fletus, error, metus,
Redit cletus, dies vetus
Novus fit ex filia.

2. In liquorem fons saporem,
Unda fluit olei,
Per tres soles fatur proles
Nasci trinae fidei.
R° Gaudet coetus Sion laetus,
Jubilet ecclesia,
Cedit fletus, error, metus,
Redit cletus, dies vetus
Novus fit ex filia.

3. Veneranda ac miranda
Haec exstat nativitas,
Qua in unam sic personam
Afflat caro, deitas.

Cod. Engelbergen. 314. saec. 14. — 2, 2 Unde Hs. — 3, 4 Afla Hs.

273.

1. Ortum Christi sidere
Contemplantur aethere
Reges orientis,
Currunt cum muneribus,
Venerantur genibus
Cunas vagientis.

2. Protestantur auro regem,
Thure Deum, myrrha legem
Ferre cum mortalibus;
Admonentur per soporem,
Ut deludant illusorem
Novis itineribus.

3. Vagit infans, sed vagitus
Nunquam talis est auditus,
Dum plorat laetitia,
Noster coetus hilaretur,
Coelum gaudet et cantetur
In excelsis gloria.

Clm. Monacen. (ol. Emmeramen.) 14343. anni 1351.

274.

1. Orbis totus gratuletur,
Nam nunc Jesse virgula,
Ut scriptura compleretur,
Peperit abs macula.
R° Igitur concurrite
Cum voce festivali
Ac regi nato psallite
De ventre virginali.

2. En, pastores consolantur
Angelorum nuntiis,
Dum magnalia profantur
Maximis tripudiis.
R° Igitur concurrite
Cum voce festivali
Ac regi nato psallite
De ventre virginali.

3. Ergo laudes supplices
Decantemus hodie,
Faciet participes
Coelico nos munere.

Cod. Coll. Jagellonici 2214 saec. 15.

275.

R° Jamjam natus de virgine,
Qui lavit nos a crimine,
Potens rex est gloriae.

1. Psalle laude
diem istum digna,
Quam divina
sacra digna
Prophetavit,
de te pia dicta
Clarent, benedicta.

2. Flos rosarum
mystice de spina
Ortus arte
est divina,
Fel amarum
nos indulcorari,
Melle commutari.

3. Jam Mariam,
per quam omnis via
Mundi nobis orta dia,
Omnis ergo
laete in hac die
Benedicat mente pie.

Cod. Maihingen. (ol. Kirchheimen.) II 2. 8° 13. saec. 16. — 2, 3 sq. lautet offenbar korrupt: fit a arte misericordiae divina. — 3, 4 Jam omnis ergo. — 3, 6 mente pia gegen den Reim.

276.

1. Isis physis transcenditur,
Herus verus cum prenditur,
Alvus salvus sit virginis;
Ibis hostis prosternitur,
Natus gratus dum oritur,
Tollens nefas est criminis.
R° Gratulemur
cuncti per filium,
Quem peperit Maria,
Pia rosa lilium.

2. Haec aula paula niveo
Pudore rore diveo
Crescit, marcescit luminis;
En unicornis capitur,
Nobiscum commorabitur
Germen divini numinis.
R° Gratulemur
cuncti per filium,
Quem peperit Maria,
Pia rosa lilium.

3. Cunctis unctus prae regibus
Vitae rite in legibus
Cudit, fudit principium;
O vernans Christi gerula,
Nostra pians piacula,
Fer nobis auxilium.

Clm. Monacen. (ol. Tegurin.) 18921. saec. 15. mit Mel.

277.

1a. Audi nos, o virgo vera,
Mater casta, lux sincera,
Stella clara, lux in sphaera,
Praepolita tu minera,
Rerum vigor atque virtus.

1b. Audi nos, lux veritatis,
Flos refulgens castitatis,
Sidus coeli claritatis,
Fons hortorum caritatis,
Tu praecelsa clara myrthus.

2a. Audi nos, resplendens flos,
Audi nos, virtutum mos,
Audi nos, irrorans ros,
Audi nos, odoris fos,
Audi nos, salutis dos,
Audi nos odorans glos,
Nos audi, virgo mitis.

2b. Audi nos, mater grata,
Audi nos, virgo rata,
Audi nos, salus data,
Audi nos, virtus lata,
Audi nos, lux firmata,
Audi nos, dulcis nata,
Nos audi, vera vitis.

3. Succurre nobis miseris,
Ne sociemur inferis,
Sed collecemur superis
O pia, coeli via,
Maria.

Cgm. Monacen. (ol. Tegurin.) 716. saec. 15.

278.

1. Eja, mater pia, via,
dia Maria,
Eja clara stella bella,
cella tenella,
Eja dulcis, gnara, cara,
rara, praeclara,
Tu nos exaudi mitius.
R° Eja, domina,
Pelle crimina,
Ut non infima,
Magis optima
Contemplemur amplius.

2. Eja, forma virginalis,
Eja, mater generalis,
Eja, lux interminalis,
Eja, causa tu formalis,
Eja, splendor luminalis,
Eja, causa tu finalis.
. . . . . .
R° Eja, domina,
Pelle crimina,
Ut non infima
Magis optima
Contemplemur amplius.

3. Eja, flamma caritatis,
Eja, lumen claritatis,
Eja, vis humanitatis,
Eja, status bonitatis,
Eja, signum veritatis,
Eja, numen deitatis,
Dele delicta citius.

Cgm. Monacen. (ol. Tegurin.) 716. saec. 15.

279.

1. Archangelus:
Immensus mundi Dominus
Et coelorum, rex regnorum altissimus,
Magnificus
Et patris unigenitus
Ex te nascetur virginalis filius,
Virtute deitatis quem concipies,
Sub umbra sancti spiritus sic paries;
Ave, tu benedicta inter virgines.

2. O Angele,
Est unquam visum simile,
Ut nascatur parvulus de virgine?
Est utique
Deo nil impossibile;
Vide Elisabeth jugumque sterile.
Ne timeas, [Maria], mater gratiae,
Jam praesens stat, paratus est accedere.
Secundum verbum tuum fiat hodie.

3. Accedite
Omnes, qui affectatis me,
[Et] a generatione assumite,
Eja, aye,
Quam dulciter, hospes divine,
Initio viarum possides me!
Sub umbra, quem desiderabam, sedeo,
Congratulor ejus dulci alloquio,
Jam salus facta in hoc habitaculo.

Trop. ms. Lubicense s. n. saec. $^{14}/_{15}$. — 2, 6 Virgo Elisabeth virumque sterile. — 2, 7 fehlen drei Silben; Maria ergänzt. — 3, 3 fehlt eine Silbe. — 3, 5 eine Silbe zu viel; lies dulcis? — 3, 6 possidet me. — 3, 7 quam desiderabam.

280.

1. Ave, mitis, ave, pia,
Ave, vera vitae via,
Ave, praedulcis Maria,
Ave, plena gratiae;
Ave, rosa sine spina,
Ave, princeps et regina,
Ave, mundi medicina,
Ave, porta gloriae.

2. Ave, virga ferens florem,
Ave, flos praestans odorem,
Ave, gignens genitorem,
Ave, lux ecclesiae;
Ave, sancta mater Dei,
Ave, salus et pax rei,
Ave, claris sanctae spei,
Ave, vena veniae.

3. Ave, nutrix summi regis,
Ave, glosa primae legis,
Ave, quae superna regis,
Ave, vas munditiae.
Ave, per te sit pax data
Precanti familiae.

Clm. Monacen. (ol. Emmeramen.) 14343. anni 1351.

281.

1. Ave, quam pulchre
mundum colorasti,
Dum verbum supernum
conclave collocasti,
Vox Gabrielis de caelis
Te salutavit, pia,
Dicens: Ave Maria.

2. Eja, quam triste
mundum decolorasti,
Dum natum tuum passum
corde deplorasti,
Mucro doloris cor divum
Tunc sauciavit poena,
O tu gratia plena.

3. Vale, quam pulchre
mundum recolorasti,
Dum coeli hierarchiam
assumpta penetrasti,
Trinus et unus adoravit
Et attraxit secum,
Idem Dominus tecum.

Trop. ms. Lubicense s. n. saec. 14/15.

282.

1. Gaude, regina virginum,
Quae genuisti Dominum,
Cunctorum plasmatorem,
Tu castitatis lilium,
Tu rosa caritatis,
Tu salus es humilium,
Viola humilitatis,
Fer miseris auxilium
Nobis ad tuum filium,
Multorum redemptorem.

2. Gaude, regina virginum,
Quae genuisti Dominum,
Cunctorum plasmatorem,
Tu nobile triclinium
Es summae trinitatis,
Tuque balsami scrinium
Et mater pietatis,
Te diligentes dilige
Et servientes collige
In paradisi florem.

3. Gaude, regina virginum,
Quae genuisti Dominum,
Cunctorum plasmatorem,
Humilibus da gratiam,
Superbis poenitere,
Peccatoribus veniam
Et de malis dolere,
Dona pacem humilibus
Et sacratis virginibus
Virginalem pudorem.

Cod. Vindobonen. (ol. Campen.) 883. saec. 14/15.

283.

1. Ora, virgo, spes salutis,
Virga Jesse, ne pollutis
Obruamur actibus,
Dulcis mater confer tuis,
Compungantur ut pro suis
Saepius scelcribus.

2. Porta coeli, stella maris,
Dum per verbum fecundaris,
Das salutis aditum,
Descendentem a regali
Dum concludis virginali
Sinu Dei filium.

3. Nos include tuae laudi,
Obsecrantes nos exaudi,
Mater, nati filia,
Ut cantemus omnes tecum
Alleluja, carmen laetum
Vitae post exsilia.

Clm. Monacen. 24804. saec. 15.

284.

1. Ave, virgo, stella maris,
Dignitatis singularis,
Quae per rubum designaris
Non passum incendia.
R° Maria, quae Deum paris,
Ave, plena gratia.

2. Imperatrix paradisi,
Redde bonum, quod amisi
Pro peccato, quod commisi
Inobedientia.
R° Maria, quae Deum paris,
Ave, plena gratia.

3. O genitrix digna Dei,
Per quam restaurantur rei,
Miserere, precor, mei
Solita clementia.
R° Maria, quae Deum paris,
Ave, plena gratia.

Antiph. ms. Bobbiense saec. 13. Cod Taurinen. F I 4. — 3, 3 Miserere peccatori Hs.

285.

1. Ave, virgo, mater intemerata,
Paradisi lilium,
Genuisti filium
Inviolata
Rore perfusum vellus Gedeonis
Te figurat Maria,
In te luxit sophia
Salomonis,
Flos pudicitiae,
Fons omnis gratiae.
Ave, templum
divinae majestatis,
Florens Aaron virgula,
Radiosa cellula
Divinitatis.

2. Beatus venter, qui portavit
Angelorum dominum,
Salvatorem hominum,
Quem mors expavit;
Maria, porta jugiter serrata,
Quam vidit Ezechiel,
Te salutans Gabriel,
O beata
Et plena gratia,
Sine fallacia
Dixit: Ave
te solam concupivit
Regum rex altissimus,
Fructus nam dulcissimus
Ex te prodivit.

3. Fulgens et praeclara maris stella,
Portus naufragantium
De mortis clamantium
Procella;
Regina coeli, rosa sine spina,
Nobis post auxilium
Hoc tuum auxilium
Propina,
Ut tuo filio
In coeli solio
Cum sanctis conregnare mereamur
Et per mentis aciem,
Deitatis faciem
Intueamur.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157. — 2, 8 fehlt eine Silbe, O ergänzt. — Aufschrift: Item de beata Virgine.

286.

1. Miro modo concepisti
Per vocem angelicam,
Mire Christum peperisti,
Qui gubernat machinam,
Tu genitrix et nata
Es Christi genitoris,
Ipsum roga, beata,
Ut det signum amoris.
R° Ave, virgo Maria,
O mater redemptoris,
Quae meruisti, pia,
Vas esse Salvatoris.

2. Ave, virgo, quae portasti
Creatorem saeculi,
Ipsum mamillis lactasti
Per signum miraculi,
Tu non es violata
Per pulchrum florem floris,
Sed viscera beata
Sunt intacti pudoris.
R° Ave, virgo Maria,
O mater redemptoris,
Quae meruisti, pia,
Vas esse Salvatoris.

3. Per te, virgo, sunt apertae
Januae coelestium,
Fac a nobis sint repertae,
Roga tuum filium,
Ut taliter nos tegat
De nube sui roris,
Ut ipse nos concedat
Gaudere suis bonis.

Antiph. ms. Bobbiense saec. 13. Cod. Taurinen. F I 4.

287.

1. Novae lucis hodie
Jubar innovatur,
Jubilans in facie
Lux illuminatur,
Virgo fecundatur
Prole sapientiae,
Cui vox lactitiae
Digne ministratur.
R° Apparuit, apparuit,
Quem pia virgo genuit.

2. Aulam rex ingreditur
Dignae mansionis,
Porta firme clauditur
Clave Salomonis,
Exsultationis
Mundo fax incenditur,
Ardens nec comburitur
Rubus visionis.
R° Apparuit, apparuit,
Quem pia virgo genuit.

3. Jam regina claruit,
Nobilis scintilla,
Regem coeli genuit
Humilis ancilla,
Cujus ex mamilla
Lac lactantis profluit,
Regem coeli genuit,
O quam felix illa.
R° Apparuit, apparuit,
Quem pia virgo genuit.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157.

288.

R° Natus est in Bethlehem salvator,
Regum rex, facinorum laxator,
Gaudent milia milium.

1. Nato coelorum Domino
Nunc omnes decantemus,
Matri, quae casta peperit,
Pariter laudes demus,
Gabriel haec
protulit mandata,
Virgo dulcis
tenuit, sic grata
Concepit Dei filium.

2. Puellam missus docuit,
Quod credidit haec pia,
Nil salutando nocuit
Dicens: Ave, Maria;
Castitatis
non amittens florem
Profert virgo
mundi redemptorem,
Qui salvat post exsilium.

3. Maria tibi gratias
Laudesque referamus,
Tecum transire facias
Nos, ubi gaudeamus,
Laetique vivamus sine cura,
Nobis placa natum, virgo pura,
Florens rosa, tu lilium.

Cod. Engelbergen. 314 saec. 14. — 1, 7 Et virgo dulcis Hs.

289.

1. Florizet vox dulcisonans,
Reginae poli jubilans,
Mariae laude rutilans,
Fervoris moles intonans.
Maria, pelle noxia,
Maria, reos adjuva,
Maria, nos illumina,
Maria, regem coeli da.

2. Haec castitatis caudens flos,
Haec deitatis praegnans dos,
Hanc prophetarum colit os,
Hanc gratiarum unxit ros.
Maria, pelle vitia,
Maria, reos adjuva,
Maria, nos illumina,
Maria, regem coeli da.

3. Ergo decenti gaudio
Psallentes in tripudio
Jesu, Mariae filio,
Benedicamus Domino.
Deo dicamus gratias,
Maria, reos adjuva,
Maria, nos illumina,
Maria, regem coeli da.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157. — Nach dem Rundreim wiederholt der Chor achtmal Alleluja. Aufschrift: Item de S. Maria. Johannes Decanus.

290.

1. Collaudat in gaudio
Mens fratrum in jubilo
Detenta
Festum adest virginis,
Cui non est similis
Inventa.
Quis non audit
angelos dicentes:
Quae est ista, quae ascendit,
Quae terrena parvipendit,
Coelos tendit
Mirantur arch-
angeli trementes.

2. Stupet mens, cum audit mira,
Quod nunquam Evae ira
Hanc movit,
Logicus et physicus,
Rhetor et grammaticus
Agnovit,
Quod haec virgo
simul sit et mater;
Fides habet meritum,
Omne syllogisticum
Figmentum
Tacet, nam hoc
fecit Deus pater.

3. Te precor per filium,
Ut eum propitium
Inclines
Mihi tuae famulae
Et indignae servulae
Propines
Stillam tuae
gratiae dulcoris;
Tolle mundi sarcinas,
Falsas fuge machinas,
Tribuas
Pacem mentis,
corporis et oris.

Cod. Maihingen. (ol. Kirchheimen.) II 2. 8° 13. saec. 16.

291.

1. Ave, Maria,
Virgo virginum,
Plaudant omnia:
Ave, Maria;
Parit filia
Mundi dominum.
Ave, Maria,
Parit filia,
Per quam gaudia
Crescunt hominum.
Crescunt gaudia,
Ave, Maria,
Sordes, vitia
Cessant criminum.
Ave, Maria,
Virgo virginum.

2. Arens virgula
Jesse floruit,
Parens primula,
Arens virgula,
Viro fercula
Dira praebuit.
Arens virgula,
Vere sedula
Christi famula,
Christum genuit.
Christi famula,
Arens virgula,
Mortis vincula
Fructu domuit.
Arens virgula
Jesse floruit.

3. Illi gratia,
Ave, Maria,
Per quam venia
Fit peccaminum.
Ave, Maria,
Virgo virginum.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

292.

1. Salve, virgo virginum,
Salve, sancta parens.
Genuisti filium,
Salve, sancta parens.
Creatorem omnium,
Salve, sancta parens.
Qui regit imperium,
Omni labe carens
Salve, virgo virginum,
Salve, sancta parens.

2. Tu patrem ac dominum,
Salve, sancta parens,
Roga, salus hominum,
Salve, sancta parens,
Ut nutriat populum,
Salve, sancta parens,
Vitae fundens poculum,
Virgo, flos non arens,
Salve virgo virginum,
Salve, sancta parens.

3. Cordibus fidelium,
Salve, sancta parens,
Verum desiderium,
Salve, sancta parens,
Praestet et solatium,
Mundo lumen clarens,
Salve, virgo virginum,
Salve, sancta parens.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. — In der dritten Strophe scheinen zwei, beziehungsweise eine Zeile ausgefallen zu sein.

293.

1. Salva nos, stella maris,
Et regina coelorum,
Quae pura Deum paris,
Salva, nos stella maris,
Et per rubum signaris
Nesciens viri thorum.

2. O virgo specialis,
Sis nobis salutaris,
Imperatrix coelorum,
Tu mater expers paris,
Manna coeleste paris
Et panem angelorum.

3. O parens expers maris,
Partu non violaris,
Paris sanctum sanctorum,
Coeleste manna paris,
Lux caecis, lux ignaris,
Solamen angelorum.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. — Auch in Str. 2 und 3 wiederholt sich zweimal Salva nos stella maris, wodurch aber dieselben zwei Zeilen länger werden als Str. 1. — Auf dieses Lied folgen in der Handschrift zwei weitere, von denen nur die erste Strophe mitgeteilt ist. Das erste lautet:

O quanto consilio
Dei miseratio
Gratiae,
Veniae,
Gloriae dans ortum,
Nobis ab initio
Providit in filio,
Salutis,
Virtutis
Et pacis dans portum.

Das zweite ist der Hymnus Jam lucis orto sidere, hinter dessen ungerade Zeilen jedesmal die Worte Fulget dies, hinter die geraden Fulget dies ista eingeschoben wird.

294.

1. De supernis obumbratur
Virgo, verbo fecundatur,
Verbum patris incarnatur,
Sponso sponsa copulatur,
Terris pax annunciatur,
Vetus error terminatur,
Nova genitura
Parit creatura
Creatorem omnium.

2. Exsors viri virgo feta
Praedicata de propheta,
Hunc concludit alvo laeta,
Quem non capit ulla meta;
Ille fortis est athleta,
Per quem vita, pax quieta
Cunctis pollicetur,
Ergo jucundetur
Omnis plebs fidelium.

3. En prophetae documentum:
In Idumeam extentum
Est illud calciamentum,
Laesus * * in jumentum
Plaga tendens ad unguentum,
Tam salubre sacramentum
Laude extollamus
Et laeti canamus
Tanti festi gaudium.

Cod. S. Floriani XI 244. saec. 12. — 3, 1 documentis. — 3, 4 fehlen zwei Silben. — 3, 9 gaudia.

295.

1. Ave, virgo virginum,
Carnis Dei cella,
In salutem hominum
Stillans lac et mella,
Peperisti Dominum,
Moysi fiscella,
O,
Radio
Sol exit et luminum
Fontem parit stella.

2. Ave, plena gratia,
Caput zabulonis
Contrivisti, spolia
Reparas praedonis,
Rorans coeli pluvia,
Vellus Gedeonis,
O,
Filio
Tu nos reconcilia,
Mater Salomonis.

3. Virgo, tu Mosaicae
Rubus visionis,
De te fluxit latice
Fons redemptionis,
Quos redemit calice
Christus passionis,
O,
Gaudio
Induat vivificae
Resurrectionis.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1. A. — Trop. ms. saec. 13. Cod. Stuttgartien. HB. I Asc. 95. B. — Clm. Monacen. (ol. Diessen.) 5539. saec. 14. C. — A hat nur die erste Strophe. — 1, 2 Verbi carnis AC. — 1, 8 Gaudio B. — 2, 2 et zabulonis C. — 2, 5 Coeli rorans C. — 3, 3 fluxit silice C. — 3, 9 sq. Benedicat Domino tota plebs fidelis. — Steht aus C bei Mone II. Nr. 599; da er gegen Gewohnheit das Versmafs verkannte, hat er am richtig überlieferten Texte ungerechtfertigte Änderungen vorgenommen.

296.

1. Mundum renovavit
Deus, dum puerpera
Clausit intra viscera,
Mare, terram, aera
Qui sponte creavit
Et causa non extera.
Inflammatus
Nec crematus
Rubus hoc et vellera
Gedeonis,
Salomonis
Hoc praefulgent opera
Figura, hanc quod testatur,
Qui de morte suscitatur
Et ad vitam revocatur
Homo,
Vitio qui fuscabatur,
Jam virtute decoratur
Domo.

2. Ergo collaudetur
Mater virgo virginum,
Reparatrix hominum,
Effugatrix criminum,
Cuncta quae tuetur,
Quae concepit Dominum,
Jubilamen
Et solamen
Laetorum et flentium
Respiramen,
Relevamen
Pressorum labentium.
Ista nolim, impetrare
Velit, post hanc exaltare
Vitam in lucis praeclarae
Domo,
Quos assumpsit singulare
Facinus mortis amarae
Pomo.

Cod. Guelfenbyteran. Helmstadien. 628. saec. 13. — In der Handschrift folgen diese Strophen auf die Leitstrophe Crucifigat omnes, mit der sie gleiches Versmafs, aber keinerlei Zusammenhang haben. Man vgl. das Lied dieses Anfangs weiter hinten und Milchsack 164. — 1, 12 Hic praefulgent. — 2, 13 lies: Ista, velim impetrare, velit?

297.

1. Concipitur hodie
Nova mater veniae,
Quae mandavit
aiens Elsino,
Desperanti
in motu marino,
Ut coleret ereptus
diem istum omnino.

Sexta dies
Vera quies
Iduum Decembris
Veneranda
Et cantanda
Humanis est membris
Viris benignis
Cantibus dignis,
Qua nova concipitur,
Nova nobis gignitur
Virgo.

2. Apparuit levitae
Nubenti mater vitae,
A nuptiis
quem digne eruit,
Huic festum
colendum innuit,
Pastorali infula
patriarcham induit.

Suscitatur,
Vitae datur
Presbyter a morte,
Fornicatus
Et damnatus
Qui fuerat sorte.
Recolit iste
Hunc diem juste,
Qua nova concipitur,
Nova nobis gignitur
Virgo.

Cod. Wirceburgen. Mpj. 9. 2. saec. 12.

298.

1. Sol est in meridie,
Laudes demus Mariae,
Fulget dies gratiae
Et gaudii.
A laude Mariae
Non debent consciae
Linguae demi.

2. Sonet vox laetitiae,
Laudes demus Mariae,
Filii ecclesiae
Et gaudii.
A laude Mariae
Non debent consciae
Linguae demi.

Cod. Londinen. Egerton 274. saec. 13.

299.

1. Ave, salus hominum,
Emmundatrix criminum,
Ave, mundi cura,
Ave semen regium,
Miseris refugium,
Ave, virgo pura.

2. Ave, fusa coelitus
Rore sancti spiritus
Ave, Dei cella,
Ave, splendor aetheris,
Radians prae ceteris
Ave, maris stella.

Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

300.

1. Haec est dies gratiae
omni creaturae,
Nascitur nam hodie
humanae naturae
Salvator humillime
virgine de pura,
Originalis criminis
solvens vincla dura.

2. Gaude, virgo virginum,
mater et regina,
Hodie nam facta es
mundi medicina,
Salutis initium
errantiumque via,
Ora nunc, sanctissima,
pro nobis Maria.

R° Impleta est, impleta est
vatum prophetia,
Altissimi cum pareret
de pneumate Maria.

Antiph. ms. Monast. Gallileae de Edam anni 1519. Cod. Mus. Episcop. Harlemen. 257.

301.

1. O Maria
Virgo, pia
Sis in via.
Infidelis ac crudelis
Hostis ille in favillae
Prunas trudat ne nos, cudat,
Tuum placato filium.

2. O Maria,
Mater dia
Sis in via.
Furiosus et dolosus
Mundus ille cum mamillae
Lacte trahit, in nos agit
Telis scelerum vilium.

3. O Maria,
Tutrix quia
Sis in via.
Fera caro nam amaro
Stilo pungit, dum inungit
Spretum boni, rationi
Concitus aufert lilium.

Trop. ms. Lubicense s. n. saec. 14.

302.

1. Dulce commercium
Dei et hominis
Fit per consilium
Dei et flaminis,
Ad hoc connubium
Carnis et numinis
Coeli triclinium
Fit alvus virginis.

2. O mira gratia,
Quam nemo meruit,
Quod nati filia
Parentem genuit,
Claudentem omnia
Conclusum tenuit,
Quis unquam talia
Videns non stupuit?

3. Naturae ratio
Stupet miraculum,
Quod virgo filio
Dat lactis poculum,
Ventris hospitio
Deo dat lectulum,
Nec dat prodigio
Fides obstaculum.

Cod. Monacen. (ol. Diessen.) 5539. saec. 14.

303.

1. Efficax pax, fax,
Flagrans in igne globus,
Alpha et manens o duobus,
Lux ab initio
Virginis incorporatur
Membris teneris.

2. Deum hunc tunc, nunc,
Virgo manens ut ante,
Flos integer parit, mirante
Natura plus quam ter,
De Sion prodiit homo
Novi generis.

3. Eja ros, flos, dos,
A vitiis emunda,
Rerum spes, o Maria, funda,
Pro nobis jugiter
Stes, barathri sors, Golias,
Dum instabit mors.

Cod. Monacen. (ol. Pollingen.) 11943 anni 1547 mit dreistimmiger Singweise. — 1, 3 manens e. — 1, 5 incorporatis. — 2, 3 peperit Hs.

ANHANG I.

LIEDER DES ESELS- ODER NARRENFESTES.

I. Das Fest von Sens.

Nach der Reform Pierres de Corbeil.

1.

In Januis ecclesiae.

Lux hodie lux laetitiae, me judice tristis
Quisquis erit, removendus erit solemnibus istis,
Sint hodie procul invidiae, procul omnia maesta
Laeta volunt, quicunque colunt asinaria festa.

Offic. ms. fatuorum saec. 13. Cod. Senonen. 46. A. — Ejusdem apographum anni 1667. Cod. Parisin. 10520 B. — Aliud apographum saec. $^{17}/_{18}$. Cod. Parisin. 1351. C. — A und C enthalten die Singweisen. — Mit dem obigen Liede beginnt die Festfeier. Vor demselben finden sich noch folgende Verse, die aber kein Lied, sondern eine Art Aufschrift sind:

Festum stultorum de consuetudine morum
Omnibus urbs Senonis festivat nobilis annis,
Quo gaudet praecentor, sed tamen omnis honor
Sit Christo circumciso nunc semper et almo.

* * *

Tartara Bacchorum non pocula sunt fatuorum,
Tartara vicentes sic fiunt ut sapientes.

Der Text der Esels-Liturgie ist mitgeteilt bei Félix Clément Histoire générale de la musique réligieuse. Damit man dieselben nicht vermisse, folgen hier die poetischen Teile derselben in der Reihenfolge der Handschrift. Über der Geschichte des Festes und die Autorschaft Pierres de Corbeil an diesem Officium vergleiche man meinen Aufsatz in Stimmen aus Maria-Laach, 1894. X, S. 575 ff. Da die Quellen für alle folgenden Lieder dieselben sind, ist es überflüssig, sie unter jeder Nummer zu wiederholen.

2.

Conductus ad Tabulam.

1. Orientis partibus
Adventavit asinus,
Pulcher et fortissimus,
Sarcinis aptissimus.
Hez, Sir asne, hez!

2. Hic in sollibus Sichen
Enutritus sub Ruben
Transiit per Jordanem
Saliit in Bethlehem.
Hez, Sir asne, hez!

3. Saltu vincit hinnulos,
Dagmas et capreolos,
Super dromedarios
Velox Madianeos.
Hez, Sir asne, hez!

4. Aurum de Arabia,
Thus et myrrham de Saba
Tulit in ecclesia
Virtus asinaria.
Hez, Sir asne, hez!

5. Dum trahit vehicula
Multa cum sarcinula,
Illius mandibula
Dura terit pabula.
Hez, Sir asne, hez!

6. Cum aristis hordeum
Comedit et carduum,
Triticum a palea
Segregat in area.
Hez, Sir asne, hez!

7. Amen dicas, asine,
Jam satur de gramine,
Amen, amen itera,
Aspernare vetera.
Hez, Sir asne, hez!

3.

Lecta tabula incipit sacerdos.

1. Deus in adjutorium
Intende laborantium,
Ad doloris remedium
Festina in auxilium

2. In te, Christe, credentium
Miserearis omnium,
Qui es Deus in saecula
Saeculorum in gloria.

3. Ut chorus noster psallere
Possit et laudes dicere
Tibi, Christi, rex gloriae,
Gloria tibi, Domine.

Dieser Tropus findet sich, aufser in den oben bezeichneten Quellen, auch in Cod. H 196 der Ecole de Medecine zu Montpellier und in der Hs. Ed. IV 6 der kgl. Bibliothek zu Bamberg.

4.

Prosa.

1. Alle —

2a. Resonent omnes ecclesiae
2b. Cum dulci melo symphoniae

3a. Filium Mariae,
3b. Genitricis piae,

4a. Ut nos septiformis gratiae
4b. Repleat donis et gloriae.

5. Unde Deo dicamus
-luja.

5.

Quatuor vel quinque in falso
retro altare:

Haec est clara dies, clararum clara dierum,
Haec est festa dies, festarum festa dierum,
Nobile nobilium rutilans diadema dierum.

Duo vel tres in voce
retro altare:

Salve festa dies, toto venerabilis aevo,
Qua Deus est ortus virginis ex utero.

6.

Versus cum organo.

Christus manes, quod erat,
Assumpsit, quod non erat,
Sine fine principium
Finem sumpsit spontaneum,
Ut per mortem mortis regnum
Terminaret in aeternum
Et ereptos jugo mortis
Nos ad dextram Dei patris
Collocaret in coelum.

Hierauf verläuft die Vesper in herkömmlicher Weise. Vor der Antiphon zum Magnificat folgt eine Prose:

7.

Versiculus.

Duo vel tres:

1a. Trinitas,
Deitas,
Unitas
Aeterna,

1b. Majestas,
Potestas,
Pietas
Superna.

2a. Sol lumen
Et numen,
Cacumen,
Semita,

2b. Lapis, mons,
Petra, fons,
Flumen, pons
Et vita.

3a. Tu sator,
Creator,
Amator,
Redemptor,
Salvator,
Luxque perpertua

3b. Tu nitor
Et decor,
Tu candor,
Tu splendor
Et odor,
Quo vivunt mortua.

4a. Tu vertex
Et apex,
Regum rex,
Legum lex
Et vindex,
Tu lux angelica.

4b. Quem clamant,
Adorant,
Quem laudant,
Quem cantant,
Quem amant
Agmina coelica.

5a. Tu theos
Et heros,
Dives flos,
Vernans ros,
Rege nos,
Salva nos,
Perduc nos
Ad thronos
Superos
Et vera gaudia.

5b. Tu decus
Et virtus,
Tu justus
Et verus,
Tu sanctus
Et bonus,
Tu rectus
Et summus
Dominus,
Tibi sit gloria.

8.

Ad Benedicamus.

1. Corde patris genitus
Manens in principio,
Quaerens, quod perierat,
Parentis imperio,
Venit ad nos humilis
Ab axe sidereo,
Quem castis visceribus
Nuntiante angelo
Virgo mater edidit
Virginali utero,
Medicinam proferens
Pereunti saeculo.
Ipsi laus et honor
Atque jubilatio
Tempore perpetuo.
Quem pro mundi remedio
Carnis opertum pallio
Advenisse nuntiat
Angelorum concio,
Benedicamus Domino.

2. Super omnes alias
Benedicta feminas,
Tu praecellis ceteras
Ut sol stellas lucidas,
Ad te cuncti proprias
Deferunt miserias.
Imperatrix, placido
Vultu nos reficias,
Vultus tui radio
Pelle nostras tenebras.
Aures tuas, quaesumus,
Miseris fac patulas.
Suscipe nunc pia
Vota nostra, domina,
Clementer exaudias,
Felix inter puerperas,
Quae virgo partum bajulas,
Tibi laudes debitas
Atque laeti congruas
Referamus gratias.

Auf die Vesper folgt die Complet. Die Antiphon super Psalmos: Magnum nomen Domini Emmanuel. Nach dem Nunc dimittis wird das Media vita eingelegt. Pater noster und Credo ad Preces sind interpoliert. Ersteres lautet:

Pater noster, fidem auge his, qui credunt in te. Qui es in coelis et abyssos intueris, sanctificetur nomen tuum in bonitate electorum tuorum. Adveniat regnum tuum, cujus regni non erit finis. Fiat voluntas tua, per quam nostri generis reparata est vita. Sicut in coelo

et in terra regens gubernansque, continens et salvans. Panem nostrum quotidianum, panem angelorum, da nobis, incorruptibili veste circumamictans nos hodie, ut pura pectora sint et corpora. Et dimitte nobis debita nostra, potes enim cuncta, sicut et nos dimittimus debitoribus nostris ad redimenda peccata et salvandas animas. Et ne nos inducas in tentationem, ne serpens ille callidus intrandi temptet aditus. Sed libera nos et salva nos a malo in peremni saeculorum tempore. Hierauf singen zwei Priester das in gleicher Weise interpolierte Credo. Es folgt

9.

Ad Benedicamus.

1. Patrem parit filia,
Patrem, ex quo omnia,
Partus hic ex gratia.
Per gratiam
Traditus est reditus
Ad patriam.

2. Verbum instar seminis
Partum format virginis,
Nihil ibi criminis.
Per gratiam
Traditus est reditus
Ad patriam.

3. Latet sol in sidere,
Oriens in vespere,
Artifex in opere.
Per gratiam
Traditus est reditus
Ad patriam.

4. Celsus est in humili,
Solidus in fragili,
Figulus in fictili.
Per gratiam
Traditus est reditus
Ad patriam.

5. Venit ad nos humilis
Lucifer mirabilis,
Pro nobis passibilis.
Per gratiam
Traditus est reditus
Ad patriam.

6. Ergo nostra concio
Omni plena gaudio
Benedicat Domino.
Per gratiam
Traditus est reditus
Ad patriam.

Vgl. Anal. I, 163. — Hierauf folgt die Matutin, die nichts Aufsergewöhnliches bietet; nur hat jede der drei Nokturnen ihr Invitatorium und ihren eigenen Hymnus. Als solcher dient in der ersten Nokturn die Sequenz Salus aeterna (Kehrein Nr. 1), in der zweiten die Prose Coeleste organum hodie (Kehrein 7), in der dritten: Ave Maria gratia plena (Kehrein 264). In den Laudes wird als Hymnus benutzt: Hac clara die turma (Anal. VII, 115). Die Laudes beginnen mit folgendem Conductus:

10.

Conductus ad Laudes.

1. Natus est
Hodie Dominus,
Qui mundi
Diluit facinus.
Quem pater, factor omnium,
In hoc misit exsilium,
Ut facturam redimeret
Et paradiso redderet.

2. Nec, nec, nec,
Minuit quod erat
Assumens,
Quod non erat.
Sed carnis sumpto pallio
In virginis palatio
Ut sponsus de thalamo
Processit ex utero.

3. Flos de Jesse virgula
Fructu replet saecula,
Hunc praedixit propheta
Nasciturum ex Maria.
Quando flos iste nacitur,
Diabolus confunditur
Et moritur mors.

Str. 1, 1 wird Natus est, Str. 3, 7 Et moritur je dreimal wiederholt. — 3, 3 lies praedixerat?

11.

Ad Benedictus Versiculi.

Benedictus sit hodie
Deus misericordiae,
Qui Deo de patre
Deus sine matre,
Virgine de matre
Homo sine patre
Regnat solus donator gratiae
Et largitor aeternae gloriae,
Quam nobis pius dignetur donare,
Ut cum laeti possimus laudare
Cum sua genitrice beata.

12.

Ad Benedicamus.

1. Lux omni festa populo
Recurrit anni circulo,
Quo nuntiante angelo
Exorta est redemptio
Nostraque liberatio
Serpentis ex aculeo.
Dum omnia silentio
Continerentur medio,
Et nox iter altissimo
Perageret curriculo,
Sermo tuus, o genitor
Regali venit solio.
Sponsus uti de thalamo,
Prae ceteris formosior,
Ita de matris utero
Processit orbis conditor.
Pro saeculi remedio
Deus effectus est homo,
Quocirca nos in jubilo
Benedicamus Domino.

2. O matris alma viscera,
Repleta Dei gratia,
Quae genuerunt talia
Tamque sacrata pignora.
Beata quoque ubera,
Quae puer ille suxerat,
Cui tota coeli curia
Fremens in laude consonat.
Cui talis est potentia,
Ut illi, quae sunt, omnia
Flectantur nutu subdita.
Cujus misericordia
Et admiranda bonitas
A morte nos perpetua
Adventu primo liberat;
Secundo nos eripiat
Ab infernali fovea,
Ut in polorum regia
Benedicamus gratias.

THE INSTITUTE OF MEDIAEVAL STUDIES
ST. MICHAEL'S COLLEGE
LIBRARY

13.

Ad Primam Versiculi.

Exsurge, Domine, nostra redemptio,
Cor nostrum visita coelesti radio,
Qui carnem induens pro carnis vitio
Novo contemptus es naturae studio.

14.

Ad Benedicamus.

1. Castitatis
lilium effloruit,
Quia Dei
filius apparuit;
Fulget dies
ista celebris.

2. Virgo mater
sacro lactat ubere,
Quem concepit
sine viri semine;
Fulget dies
ista celebris.

3. Rege nato
exsultat in laudibus
Multitudo
coelestis exercitus;
Fulget dies
ista celebris.

4. Ad videndum
monent ire protinus
Stella magos
et pastores angelus;
Fulget dies
ista celebris.

5. Vagit infans
parvus in cunabulis,
Deum prodit
signum novi sideris;
Fulget dies
ista celebris.

6. Salvatorem
pastores adnuntiant,
Deum natum
magi donis praedicant;
Fulget dies
ista celebris.

7. Virgo mater
servat haec in animo
Et per cuncta
benedicit Domino.

15.

Ad Tertiam Benedicamus.

1. Parentis primi novum facinus,
Quod suggessit hostis nequissimus
Invidendo nostris successibus,
Noster fuit gravis interitus.
Vae miseris, quos tam dirae legis trahit impetus!

2. Paradisi cultores fuimus,
Sed patris culpa exsulavimus,
Exsulaturi morte gravius,
Nisi Deus esset propitius.
Vae miseris, quos tam dirae legis trahit impetus!

3. Sed Deus pater misit filium
Per virginis intactae gremium,
Ut visitaret mundum languidum,
Donans reis vitae remedium.
Felix culpa, quam delevit tam beata victima.

4. Iste fuit nostra redemptio,
Is nos reduxit ab exsilio
Ruptoque dirae mortis laqueo
Restituit in vitae solio.
Unde laetus noster chorus benedicat Domino.

16.

Hymnus.

1. Nostrae quod providerat
Salutis altitudo,
Temporis attulerat
Instantis plenitudo,
Condescendens aderat
De coelis furtitudo,
Gabriel ad virginem,
Quia pulchritudinem
Rex ejus cupierat,
Thronum hanc ut poneret
Atque fructus fieret,
Quod David juraverat.

2. Gabriele nuntio
Maria salutatur,
Quae sit salutatio
Virgo pavens miratur
Et credens concilio
Per aurem impraegnatur.
Beata, quae credidit,
Concepit et edidit
Summi patris filium;
Nec pudor amissus est,
Nec dolor admissus est
Per hoc puerperium.

3. In terris qui natus est,
In coelis adoratur,
Qui sanctorum decus est
Pannis circumligatur,
Quique panis vivus est,
In cunis ablactatur.
Aaron virga floruit,
Vellus rore maduit,
Maria cum peperit,
Rubus inflammatus est
Nec tamen combustus est,
Nam virgo non deperit.

4. Mysticis umbraculis
Olim praefiguratum
Et multis oraculis
Fuit praenuntiatum,
Quod nostris in saeculis
Gaudemus declaratum.
Res miranda geritur,
Vagit et non loquitur
Dei sapientia,
Vix creator omnium
Habet diversorium
Inter animalia.

Nach der Terz folgt das feierliche Amt. Demselben geht vorauf Conductus ad presbyterum: Dies festa colitur, tange symphoniam, Anal. XX, 107 s. q. Es folgt die Messe: Puer natus est. Das Kyrie ist interpoliert: Kyrie, clemens rector, pater immense, eleison etc. Ebenso das Gloria: Gloria in excelsis Deo, cujus reboat in omni gloria mundo etc. Der Epistel geht vorher:

17.

Conductus ad Subdiaconum.

1. Lux optata claruit,
Gaude, Sion filia,
Virga, quae jam aruit,
Virga succi nescia,
Virga Jesse floruit
Juxta vaticinia
Cum gloria.
Gignitur, nascitur
Christus, sicut voluit
Divina clementia.
Hoc, in hoc, hoc, in hoc,
Hoc, in hoc solemnio
Concinat haec concio.

2. Nascendi primordia
Subiit aeternitas,
Induit servitia
Superna regalitas
Lactat patrem filia,
Quem parit virginitas
Cum gloria.
Angitur, frangitur
Hostilis protervia
Et ejus potentia.
Hoc, in hoc, hoc, in hoc,
Hoc, in hoc solemnio
Concinat haec concio.

3. Quidquid fuit mysticum
Testamento veteri,
Quidquid fuit typicum,
Moyses et ceteri,
Fructum per Davidicum
Decet patefieri
Cum gloria.
Judaea, gens rea,
Regem crede coelicum,
Per quem sumus liberi.
Hoc, in hoc, hoc, in hoc,
Hoc, in hoc solemnio
Concinat haec concio.

4. Gens digna supplicio,
Danielem legitis,
Quod defecit unctio
Pridem, intelligitis,
Missum coeli nuntio
Messiam non creditis
Cum gloria.
Gignitur, nascitur
Christus, sicut voluit
Divina clementia.
Hoc, in hoc, hoc, in hoc,
Hoc, in hoc solemnio
Concinat haec concio.

Hinter Str. 4 des vorstehenden Textes fehlt der Abgesang oder Rundreim, weshalb der der ersten Strophe wiederholt ist. Die Epistel ist interpoliert:

Laudem dicam Deo per saecula,
Qui me plasmavit in manu dextera,
Et reformavit cruce purpurea
Sanguine nati etc.

Vgl. L. Gautier, Hist. de la Poésie Liturgique du Moyen Age I, 151.

18.

Responsorium post Epistolam.

R. Viderunt Emmanuel, patris unigenitum,
In ruinam Israel et salutem positum,
Hominem in tempore, verbum in principio,
Urbis, quam fundaverat, natum in palatio.

V. Notum fecit, quod profuit,
Cum virga Jesse floruit,
Quod protulit, quod docuit
Et quod consuluit.
Deitate socia
Nascitur de filia
Qui manet in gloria.

19.

Conductus ad Evangelium.

1. Quanto decet honore,
Quanta valet laetitia,
Jubilet ecclesia
Corde simul et ore.
Summum patris filium
Summum decet gaudium,
A voce jucunda
Non dissonet mens munda.
Dies haec, dies haec,
Dies est laetabunda,
Meritos coronat
Et crimina condonat.

2. Ista dies sacrata,
In qua liber a crimine
Jordanis in flumine
Nostra lavit peccata.
Horum tamen venia
Sola datur gratia,
Homo non meretur,
Quod Deus miseretur,
Aliter, aliter,
Aliter [censeretur]
Meritum humanum
Inefficax et vanum.

Das Evangelium „Postquam consummati sunt“ ist nicht interpoliert, wohl aber das Credo. Duo presbyteri: Credo in unum Deum, unum in trinitate, patrem omnipotentem, qui poli summa residet in arce etc. Ebenso sind Sanctus und Agnus interpoliert, die von zwei Clerikern zu singen.

20.

Ad Sextam Benedicamus.

1. Regis natalitia,
Qui gubernat omnia,
Summa cum laetitia
Jubilet ecclesia,
Quia Dei gratia
Miseros
Reduxit ad superos.

2. Ergo nostra concio,
Omni plena gaudio,
Psallat Dei filio
Propulsato vitio
Et cum honore pio
Debitas
Deo dicat gratias.

21.

Ad Nonam Benedicamus.

1. Verbum patris hodie
Processit de virgine,
Virtutes angelicae,
Cum canoro jubilo
Benedicamus Domino.

2. Pacem nobis omnibus
Nuntiavit angelus,
Refulsit pastoribus
Veri solis radius,
Deo gratias dicamus.

22.

Ad Vesperas Benedicamus.

a. Benedicamus.

1. Super omnes alias
creaturas Domino
Laudes homo referat
pro majori debito.
2. Nam hunc ineffabili
restauraus consilio
Deus homo factus est
homine pro perdito,
3. Christus, Dei filius,
a coelorum solio
Missus ad ima soli
ordine mirifico.
4. Nasciturum puerum
semine de regio
Sessurumque Davidis
in paterno solio,
5. Regnaturum pariter
ullo sine termino,
Paginae prophetico
monstrarunt oraculo.
6. Post prophetas virgini
dictum est ab angelo:
Ave, plena gratia,
paries ex utero
7. Filium altissimi,
per quem in principio
Pater cuncta condidit,
quaeque sunt in saeculo.
8. Virgo feta spiritu
coeli credens nuntio,
Ut praedictum fuerat,
gravida fit puero.
9. Quem decursis mensibus
ventre de virgineo
Mortis merso tenebris
lucem edit saeculo.
10. Unde mundus jubilans
hoc redemptos puero,
Per quem cuncta facta sunt,
benedicit Domino.

b. Deo gratias.

1. Virgo, gemma virginum,
stella maris fulgida,
Lucem solis superans,
margarita splendida,
2. Filia Jerusalem
prudens et castissima,
Sponsa materque regis,
qui gubernat omnia,
3. Patre Deo geniti
ante cuncta saecula,
Cujus vera bonitas
nostras mundet maculas.
4. Ave, Dei genitrix,
nostra spes et gloria,
Per quam nobis aditus
datur ad coelestia.
5. Perdita quae fuerant,
vitae reddens gaudia,
Nostra fuga scelera
per te data gratia.
6. O inaestimabilis,
sanctitatis pietas,
Tuo sacro germine
Evae lapsum repara.
7. Te chorus angelicus
laudat super aethera,
Omnes sancti jubilant
tibi dantes cantica.
8. Namque tui filii
adstas in praesentia,
Quae te terris elevans
transcurrit ad supera.

9. Ergo, virgo, poscimus,
nos precantes audias
Atque nostras precibus
munda mentes sordidas,

10. Ut intrantes coelicas
emundati januas,
Per te Deo debitas
referamus gratias.

23.

Conductus ad Baculariuin.

1. Novus annus hodie
Monet nos laetitiae
Laudes inchoare,
Felix est principium
Finem cujus gaudium
Solet terminare.
Celebremus igitur
Festum annuale,
Quo peccati solvitur
Vinculum mortale
Et infirmis proponitur
Poculum vitale;
Adhuc sanat aegrotantes
Hoc medicinale,
Unde psallimus laetantes
Ad memoriale.
Ha, ha, ha,
Qui vult vere psallere,
Trino psallat munere,
Corde, ore, opere
Debet laborare,
Ut sic Deum colere
Possit et placare.

2. Dignus est memoria,
Finem cujus gaudia
Solent terminare,
Dignus est praeconiis,
Quem tot beneficiis
Scimus abundare.
Cui creare placuit
Coelum, terram, mare,
Sic in verbo voluit
Mundum ordinare
Et sic fuit ei curae
Hominem ditare,
Ut subjectae creaturae
Possit imperare
Et, si vellet, immortalis
Potuisset stare.
Ha, ha, ha,
Qui vult vere psallere,
Trino psallat munere,
Corde, ore, opere
Debet laborare,
Ut sic Deum colere
Possit et placare.

Der Baculariius, d. h. der Stabträger, ist der praecentor stultorum, die Hauptfigur des ganzen fête des fols. Nach der 2. Vesper wird er in feierlichem Cortège aus der Kirche geleitet, wie er in der ersten unter Absingen des Orientis partibus eingeholt war. Nun geht der Zug zum Festmahle; daher schliefst sich an:

24.

Conductus ad Poculum.

1. Kalendas Januarias
Solemnes, Christe, facias
Et nos ad tuas nuptias
Vocatus rex suscipias.

2. Suscipe tuum popolum
Ad nuptiarum epulum,
Qui multiplex es ferculum,
Cujus sanguis est poculum.

3. Poculum tui sanguinis
Sumptique carnem hominis
Ad laudem tui nominis
Da nobis, proles virginis.

4. Virginis quidem proprius
Et creator et filius,
Extra quem non est alius,
Et quid hoc mirabilius?

5. Miranda res per saecula,
Quod sine viri copula
Te concepit juvencula
In virginali clausula.

6. Clausa mater concipiens
Clausa fuit et pariens
Et tu, Deus ingrediens,
Ingressus et egrediens.

7. Egressus autem ardua
Mortis fregisti cornua,
Quin ipsa mors est mortua
Occisa vitae janua.

8. Janua vitae congrua,
Immo vita perpetua,
Nos, Christe, per haec annua
Duc ad festa continua.

9. Continua festa Sion,
Quo repertum topazion
Tulisti homousion
Patri praesentans Elyon.

10. Eli patri sit gloria,
Tibi, Christe, victoria,
Pneumati sint aequalia
Per saeculorum saecula.

Es folgen endlich noch „Versus ad prandium“, d. h. fünf Strophen aus Prudentius Cathemerinon III.

II. Das Fest von Beauvais.

25.

Conductus.

1. Gratulemur in hac die
Nova dantes gaudia,
Dei patris verbum pie
Nostra sonent studia;
Respice grata vice,
Dei patris unice,
Tibi gratos effice
Quos haec habet curia.

2. Rubus ardet, sed illaesus,
Florem laedit ungula,
Lapis absque manu caesus
Christus implet saecula.
Vellera rorifera,
Sicca manens aera,
Castitas virginea
Nova dant miracula.

3. Virgo Deum, stella solem
Et ancilla Dominum,
Digne parit novam prolem
Virgo manens virginum,
Ubera puerpera
Dat regenti saecula,
Terram, mare, cetera
Vera salus hominum.

Der Text der Liturgie des ersten Januar, wie er zu Beauvais üblich war, liegt uns nicht in alten Handschriften vor. Eine Hs. befand, befindet sich vielleicht noch in Italien in Privatbesitz. Aus ihr hat Didron, Annales Archéologiques XV, 258 u. 300 nur die Eselsprose faksimiliert. Die Handschrift gehört dem 13. Jahrhundert an. Einen längeren Text der Eselsprose bietet, gleichfalls nach einer Handschrift aus Beauvais das Glossar von Du Cange s. v. festum asinorum. Andere Texte bietet nach jüngeren Pariser Abschriften das Bulletin de la Société Archéologique de Sens, Tom. VI p. 176 ff. Dieser Quelle sind die vorstehende, sowie die folgenden Nummern entnommen.

26.

Conductus.

1. Eva virum
dedit in mortem,
Omnes eam
sequimur sortem,
Perdidimus
coeli cohortem,
Gemit homo
se hinc exsortem,
Pulsus in hanc patriam
Patitur miseriam.

Proh dolor, proh dolor,
In dolore corporis
Cursum agens temporis,
Et temporis
Et corporis
Surgunt spinae, tribuli
Operanti exsuli.

Humillimo
Simillimo
Eva mater
parit tristitiam,
Terribili
data sententia
Sorte degunt misera,
Quos vipera
Letifera
Trusit in infera
Sede de supera.

2. Primus homo
spe delusus vana
Consilia
credit profana,
Quae mulier
dat malesana,
Unde lues
crevit humana,
Sed divina gratia
Cadit haec molestia

Et labor et labor
Exsulantis hominis,
Dum in alvo virginis
Conceptus est,
Qui Deus est,
Carnis tectus trabea
Redempturus terrea,

Visibilis,
Passibilis,
Qui cum patre
manet invisibilis,
Apud Deum
et impassibilis.
Alvus sacrae virginis
Non hominis
Sed numinis
Accessu tumuit,
Ut Deus voluit.

3. Morte cadit
Abel amara,
Christus obit
crucis in ara,
Unde fluunt
bona praeclara,
Quae genitrix
postulat clara.
Botrum Judas exprimit,
Vinum dat, quod redimit.

Et odor et odor
In terrarum finibus
Sanctis praedicantibus
Diffunditur,
Dum teritur
Resurgentis balsamum
Per os et per calamum.

In insulis
Et populis
Crescit fides,
crescunt charismata
Et fidei
divina dogmata;
Plebs redempta gentium
Obsequium
Et gaudium
Regi fert omnium
Et Deo gentium.

Es folgt noch der Conductus: Ex Adae vitio, der bereits weiter oben S. 60 nach älteren Quellen mitgeteilt ist.

27.

Conductus.

1. Nostri festi gaudium
Coeli tangit solium,
A quo factor omnium
Suum misit filium,
Lumen et consilium
Gentium.

2. A coelorum solio
Misso Dei filio
Nobis in exsilio
Venit consolatio,
Dulcius hoc gaudio
Nescio.

3. Verbum patri genitum,
Carnis sumens habitum,
Iter per insolitum
Vitae pandit aditum,
Esum per illicitum
Perditum.

4. Imago perierat,
Quam Deus formaverat,
Hostis, qui nos laeserat,
Vitae portam clauserat,
Solus hanc qui poterat,
Reserat.

5. Vitae porta panditur,
Iter mortis clauditur,
Deo hoc adscribitur,
A quo caro sumitur,
Jure festum colitur
Igitur.

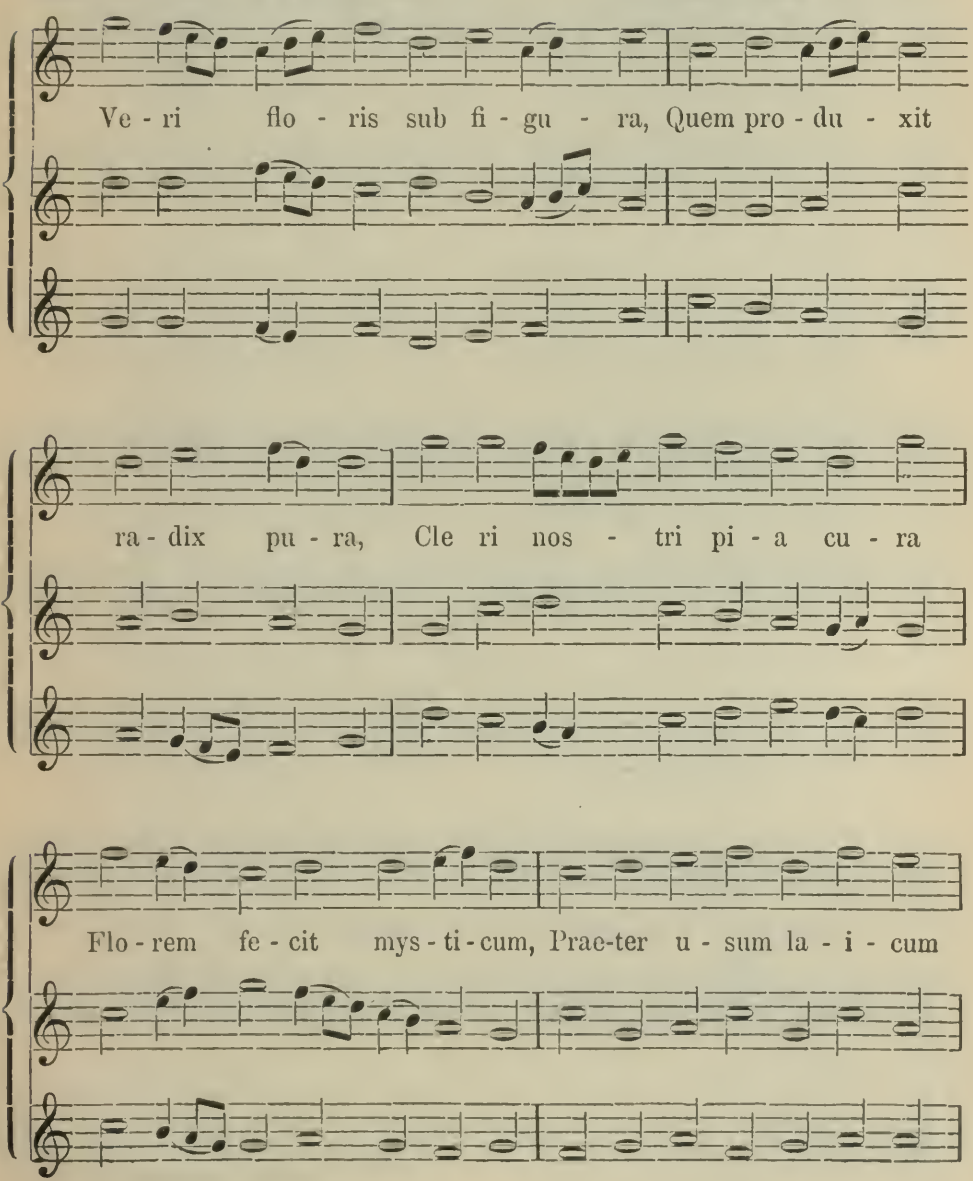
6. Dei circumcisio
Nos emundat vitio,
Psallat nostra concio,
Cujus Deus portio;
Legatur in gaudio
Lectio.

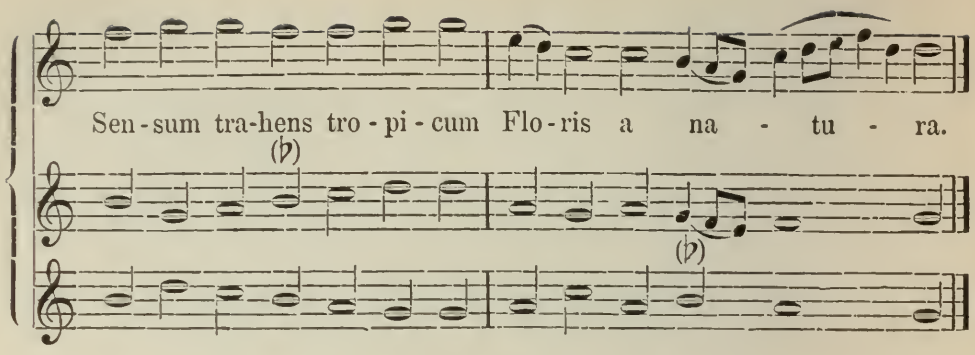
ANHANG II.

SINGWEISEN EINIGER LIEDER.

I.

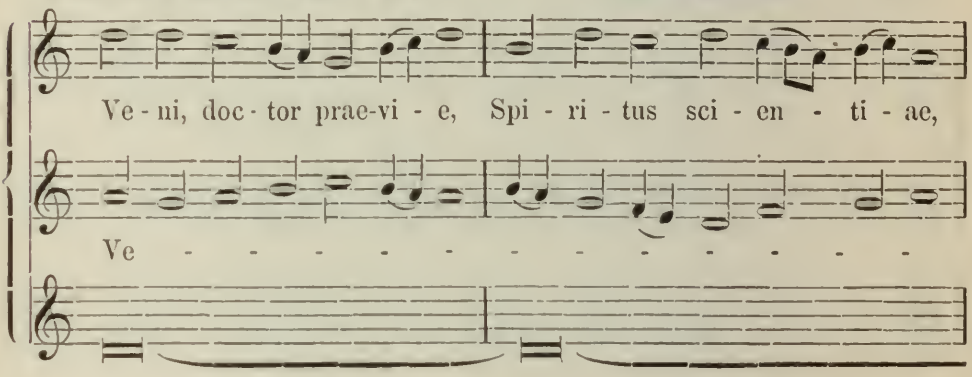
Cant. ms. Petri de Medicis saec. 13. Cod. Laurentian Pl. 29. 1.

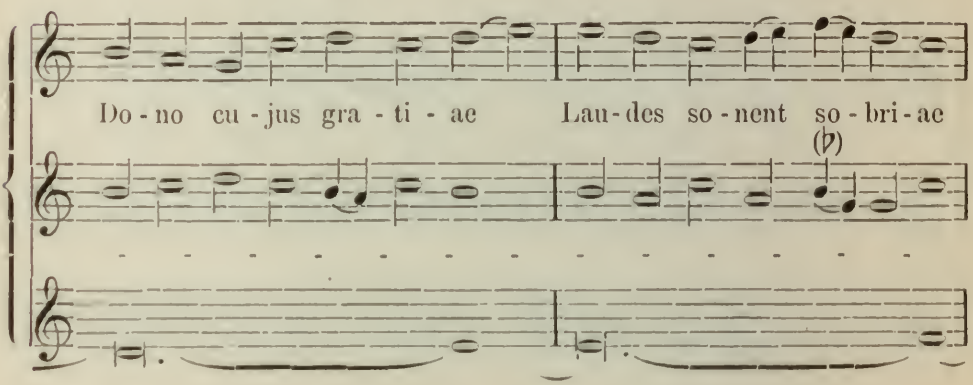


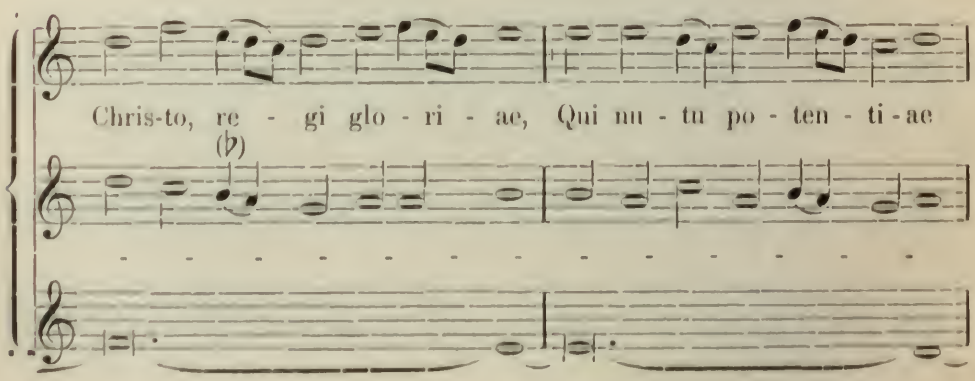


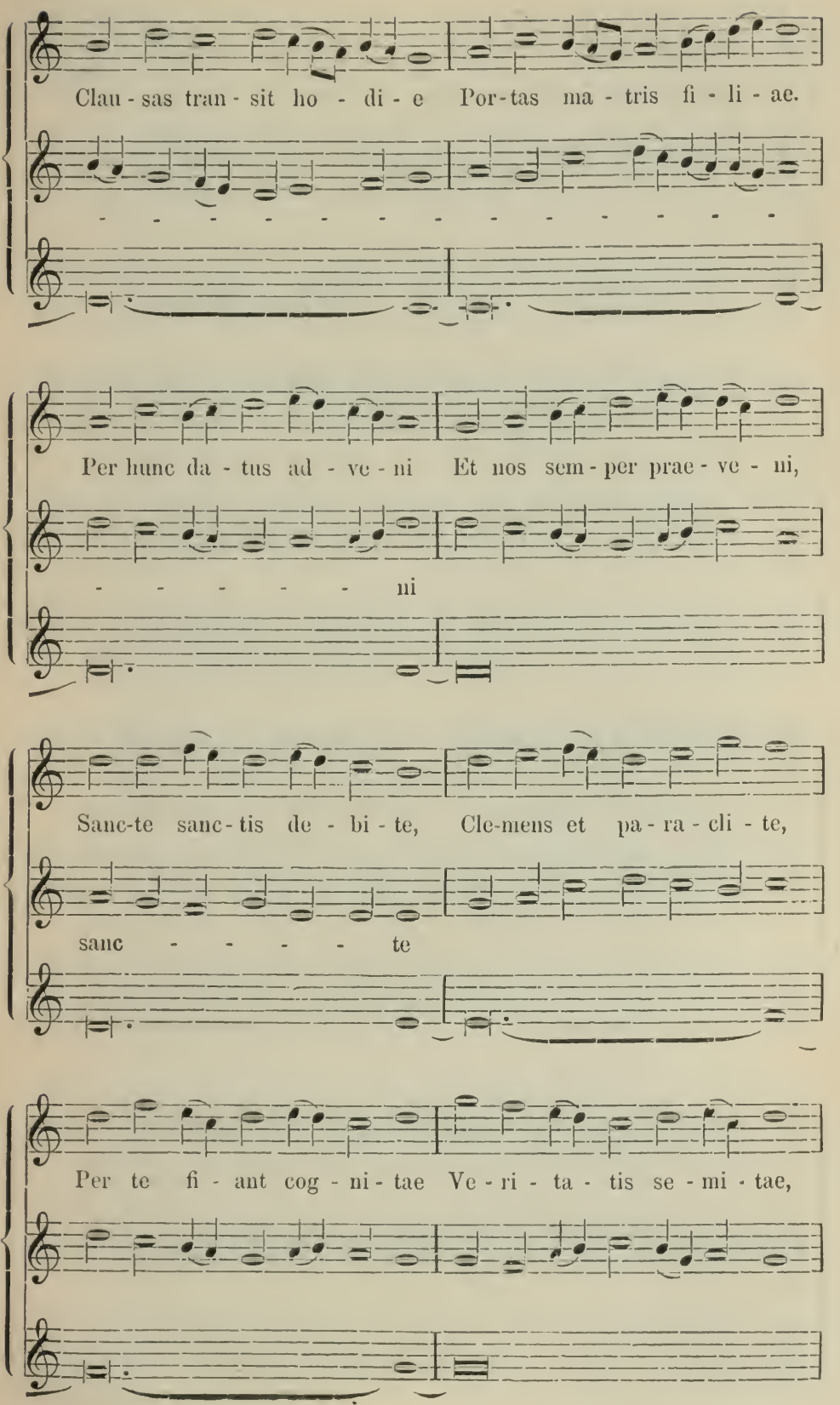
II.

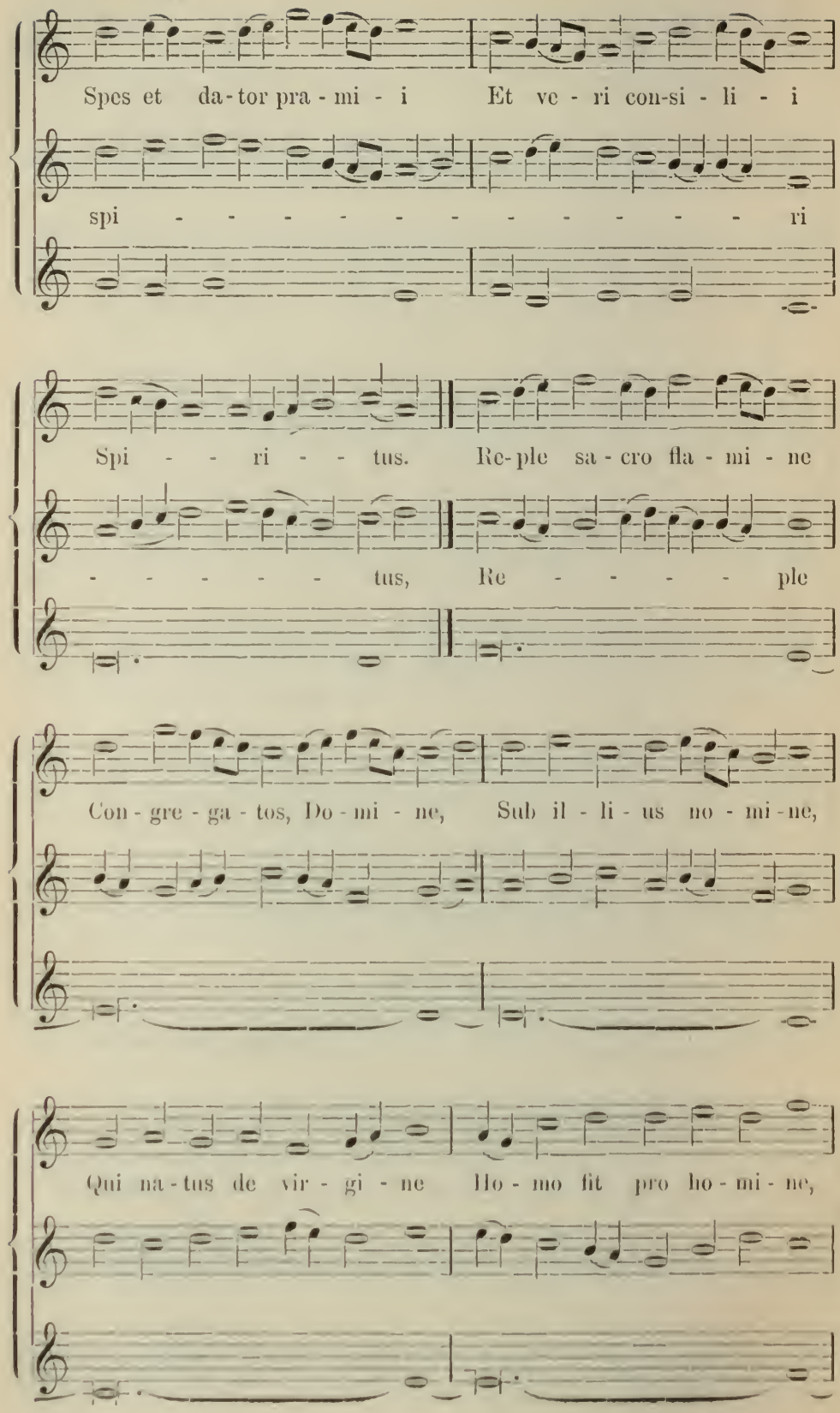
Cant. ms. Petri de Medicis sacc. 13. Cod. Laurentian. Pl. 29. 1.

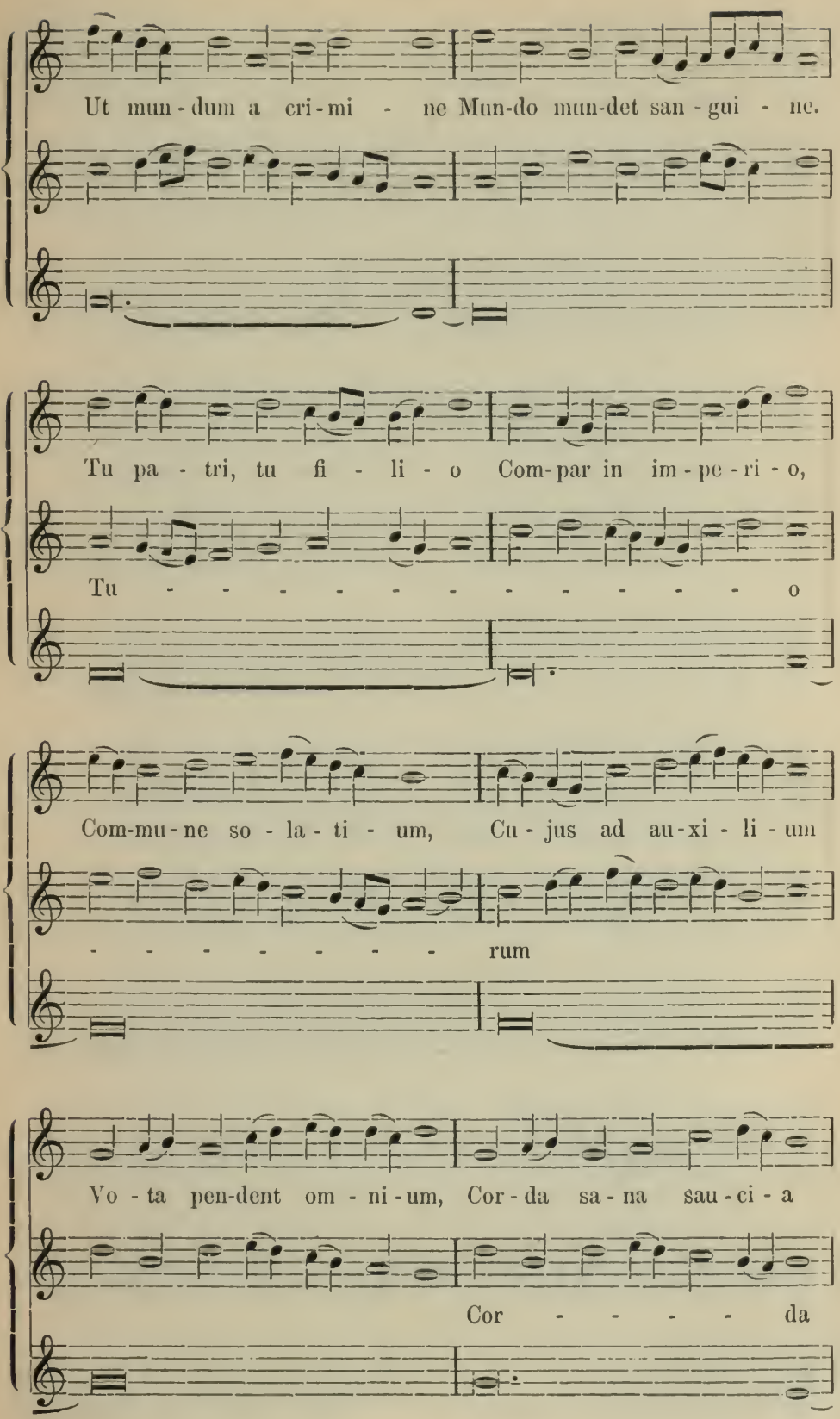


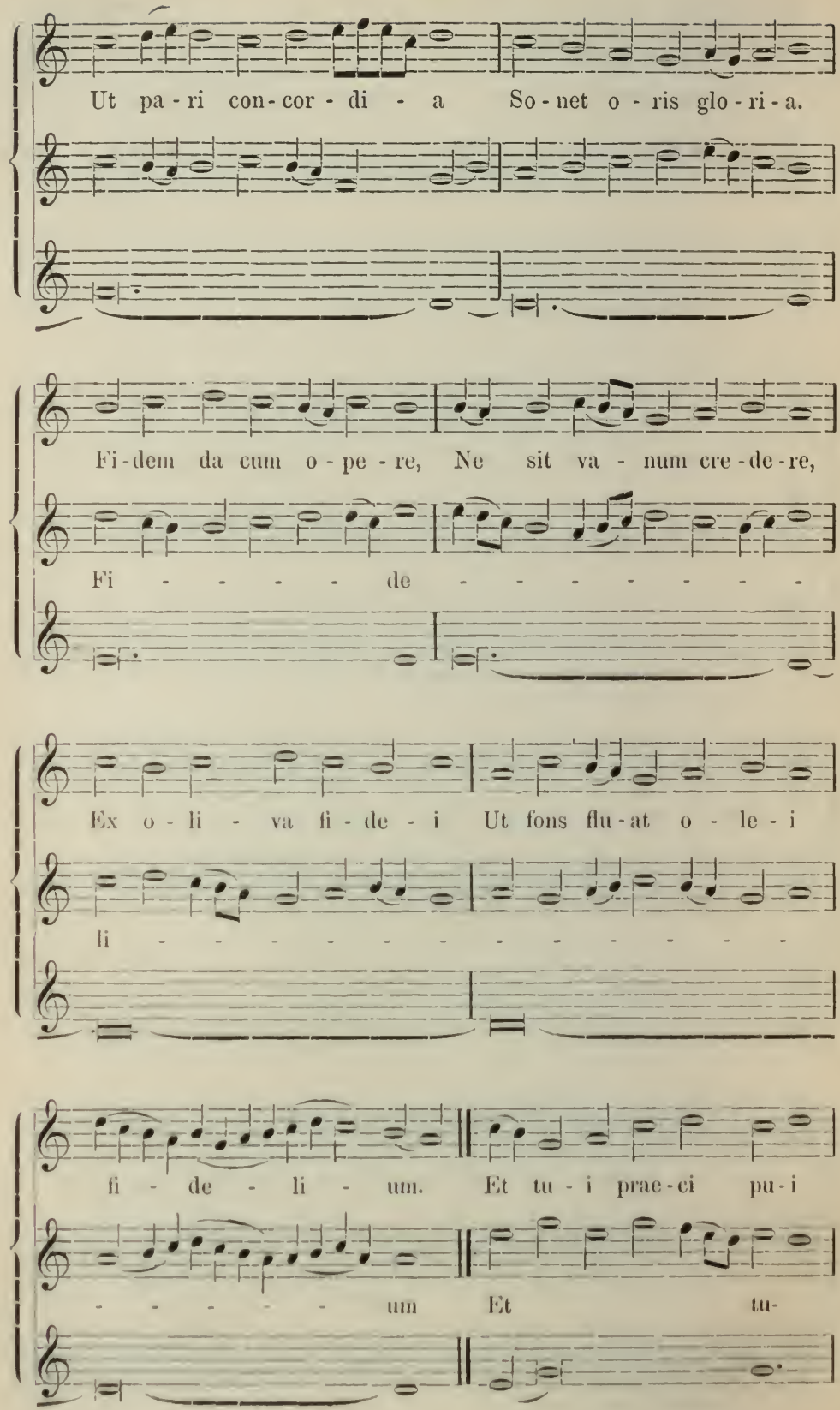


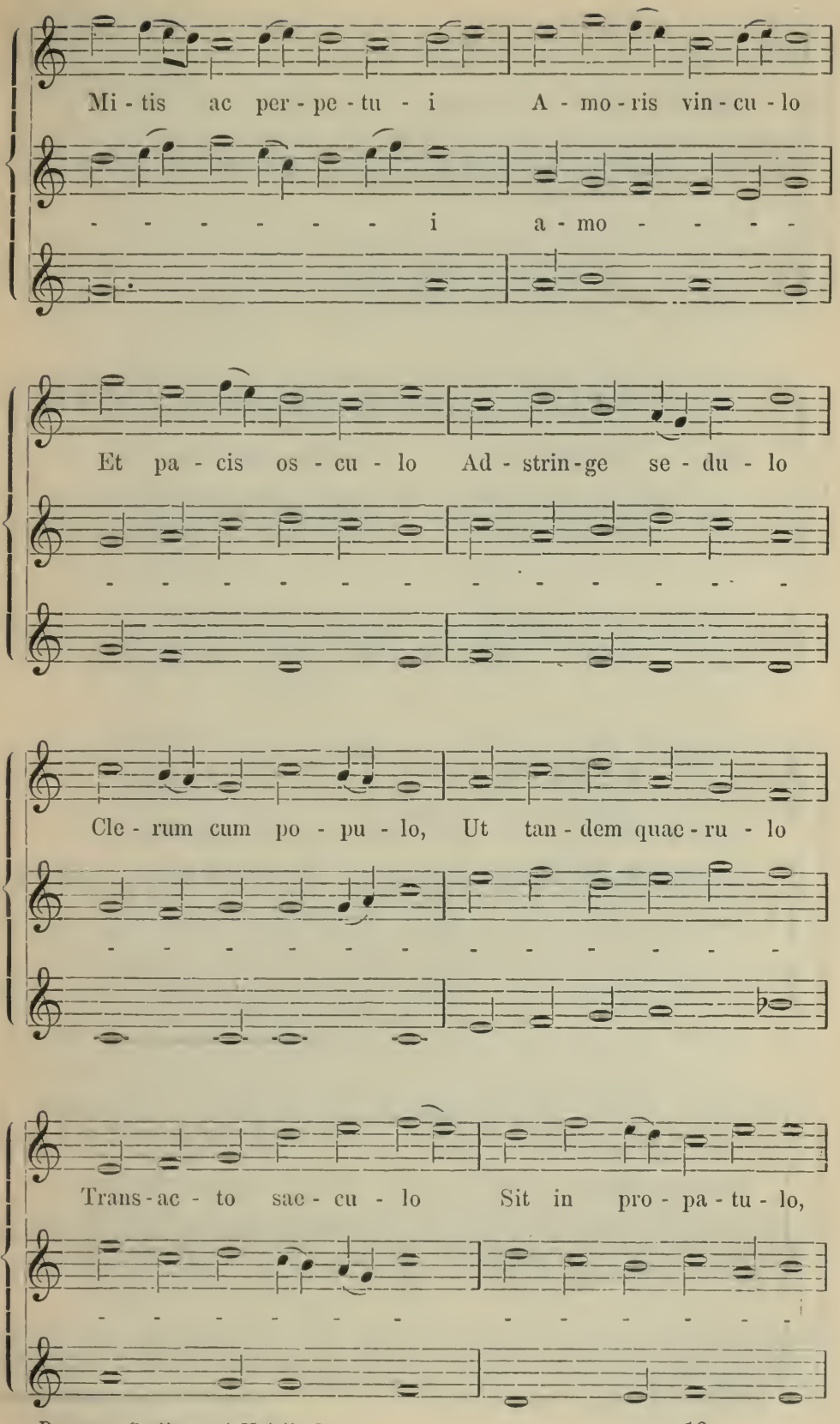


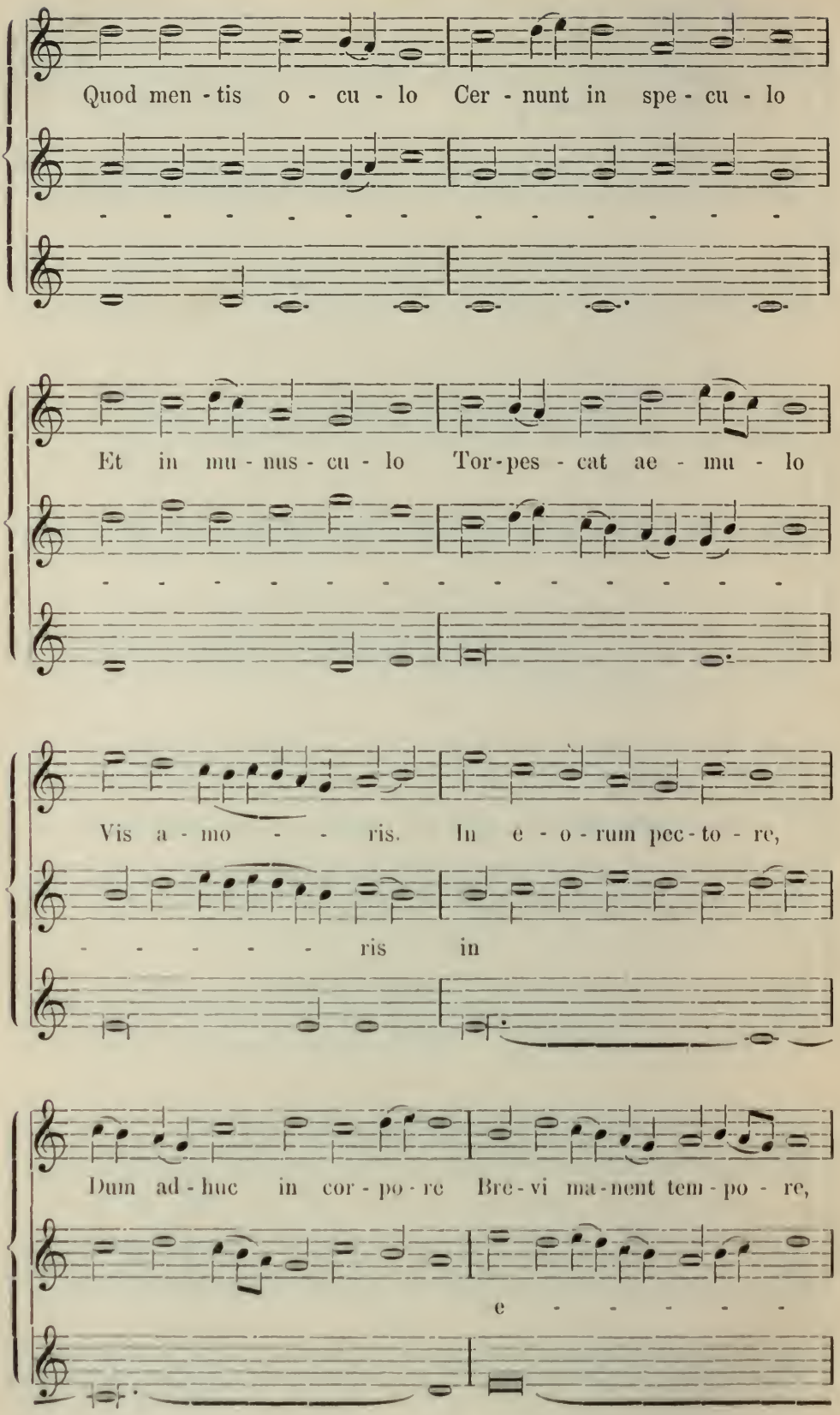

Clau - sas tran - sit ho - di - e Por - tas ma - tris fi - li - ae.
Per hunc da - tus ad - ve - ni Et nos sem - per prae - ve - ni,
ni
Sanc-te sanc - tis de - bi - te, Cle-mens et pa - ra - cli - te,
sanc te
Per te fi - ant cog - ni - tae Ve - ri - ta - tis se - mi - tae,

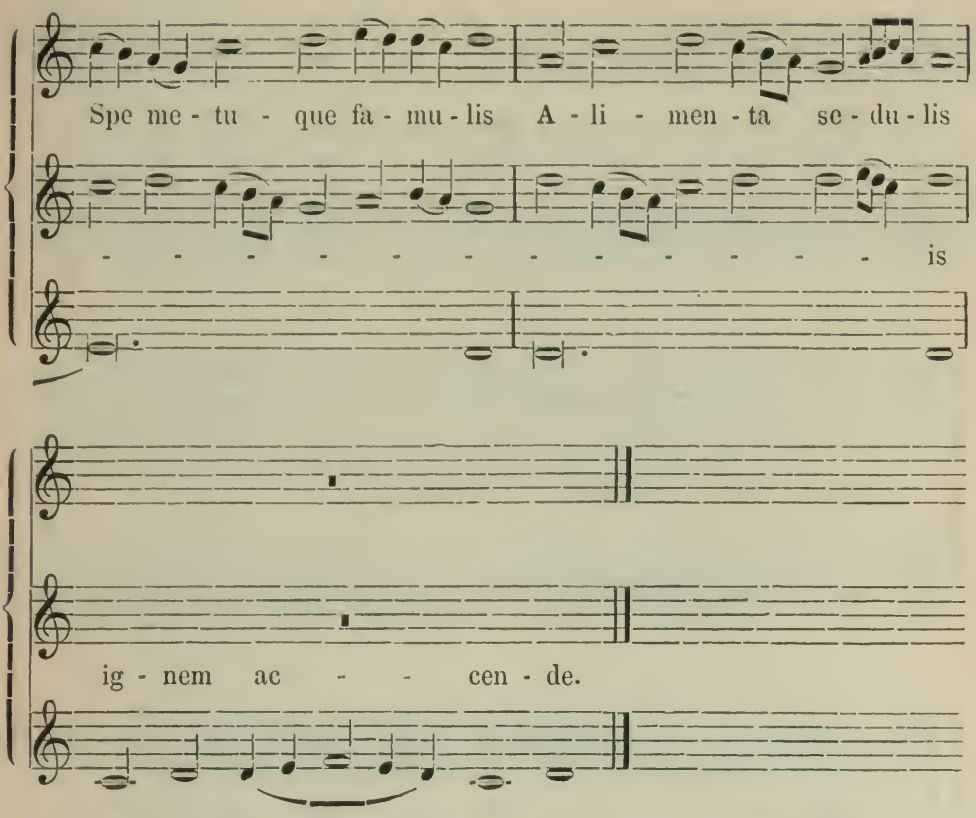

Spes et da-tor pra-mi-i Et ve-ri con-si-li-i
spi - - - - - - - - - - - - ri
Spi - - ri - - tus. Re-ple sa-cro fla-mi-ne
- - - - - - tus, Re - - - - - ple
Con-gre-ga-tos, Do-mi-ne, Sub il-li-us no-mi-ne,
Qui na-tus de vir-gi-ne Ho-mo fit pro ho-mi-ne,


Ut mun - dum a cri - mi - ne Mun-do mun-det san - gui - ne.
Tu pa - tri, tu fi - li - o Com-par in im - pe - ri - o,
Tu - - - - - - - - - - - - o
Com-mu - ne so - la - ti - um, Cu - jus ad au - xi - li - um
- - - - - - - - rum
Vo - ta pen-dent om - ni - um, Cor - da sa - na sau - ci - a
Cor - - - - da


Ut pa - ri con - cor - di - a So - net o - ris glo - ri - a.
Fi - dem da cum o - pe - re, Ne sit va - num cre - de - re,
Fi - - - - - de - - - - - - - - -
Ex o - li - va fi - de - i Ut fons flu - at o - le - i
li - - - - - - - - - - - - - - -
fi - de - li - um. Et tu - i prae - ci pu - i
- - - - - - um Et tu-

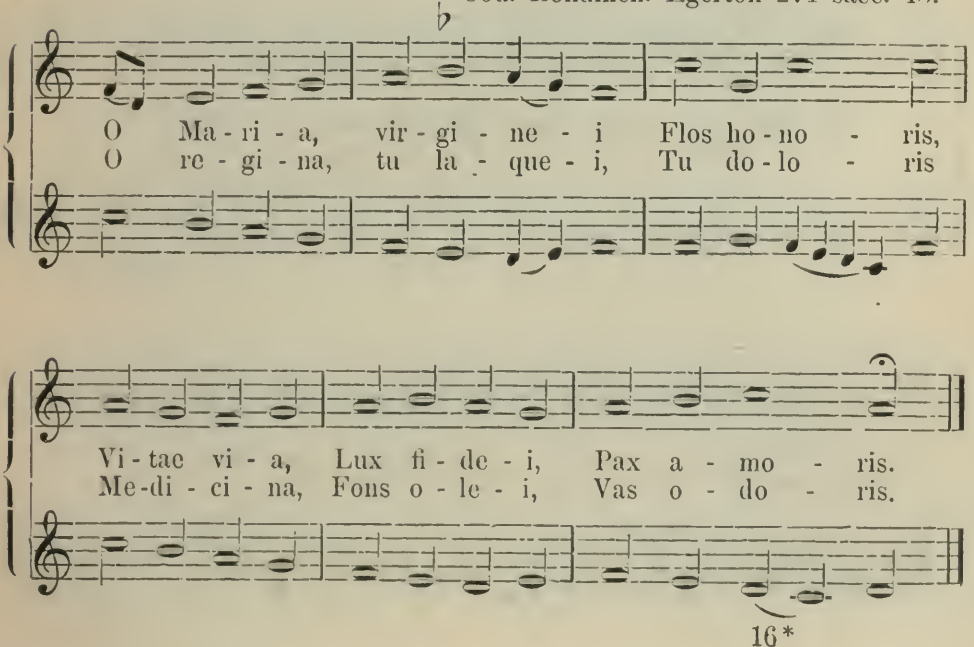

Mi - tis ac per - pe - tu - i A - mo - ris vin - cu - lo
- - - - - - - - i a - mo - - - -
Et pa - cis os - cu - lo Ad - strin - ge se - du - lo
- - - - - - - - - - - - - -
Cle - rum cum po - pu - lo, Ut tan - dem quae - ru - lo
- - - - - - - - - - - - - -
Trans - ac - to sae - cu - lo Sit in pro - pa - tu - lo,
- - - - - - - - - - - - - -

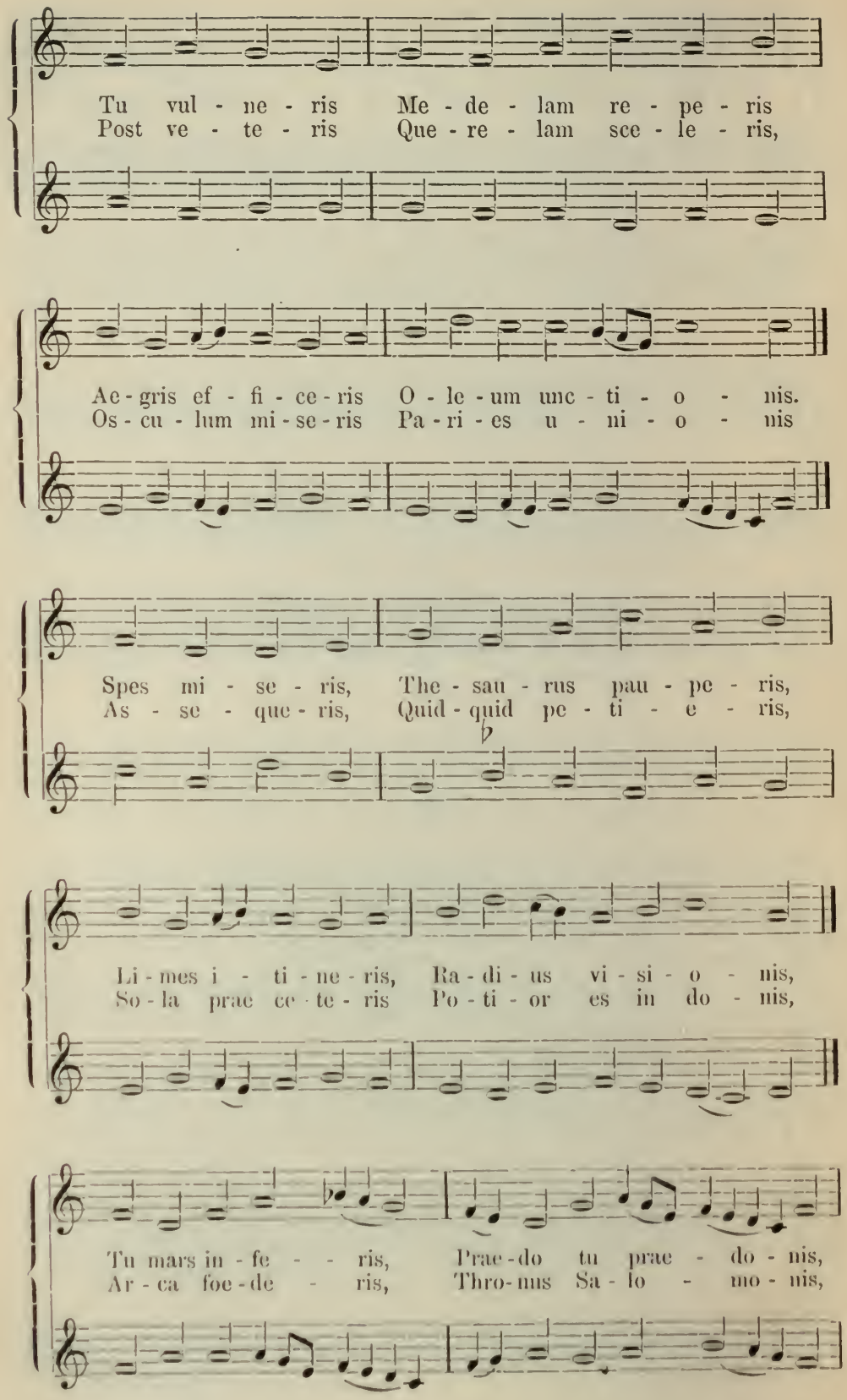

Quod men - tis o - cu - lo Cer - nunt in spe - cu - lo
Et in mu - nus - cu - lo Tor - pes - cat ae - mu - lo
Vis a - mo - - - ris. In e - o - rum pec - to - re,
- - - - - - ris in
Dum ad - huc in cor - po - re Bre - vi ma - nent tem - po - re,
e - - - - -

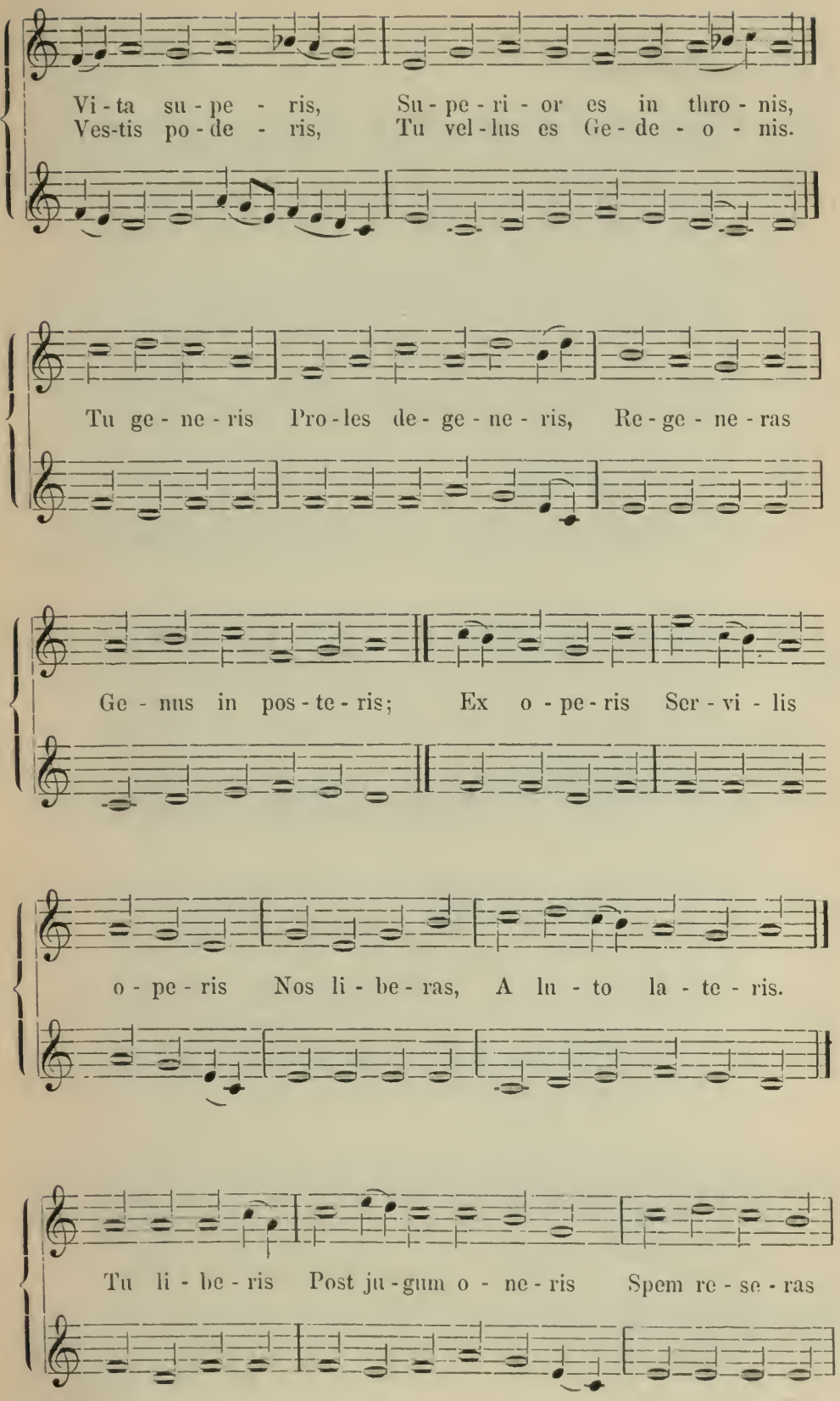


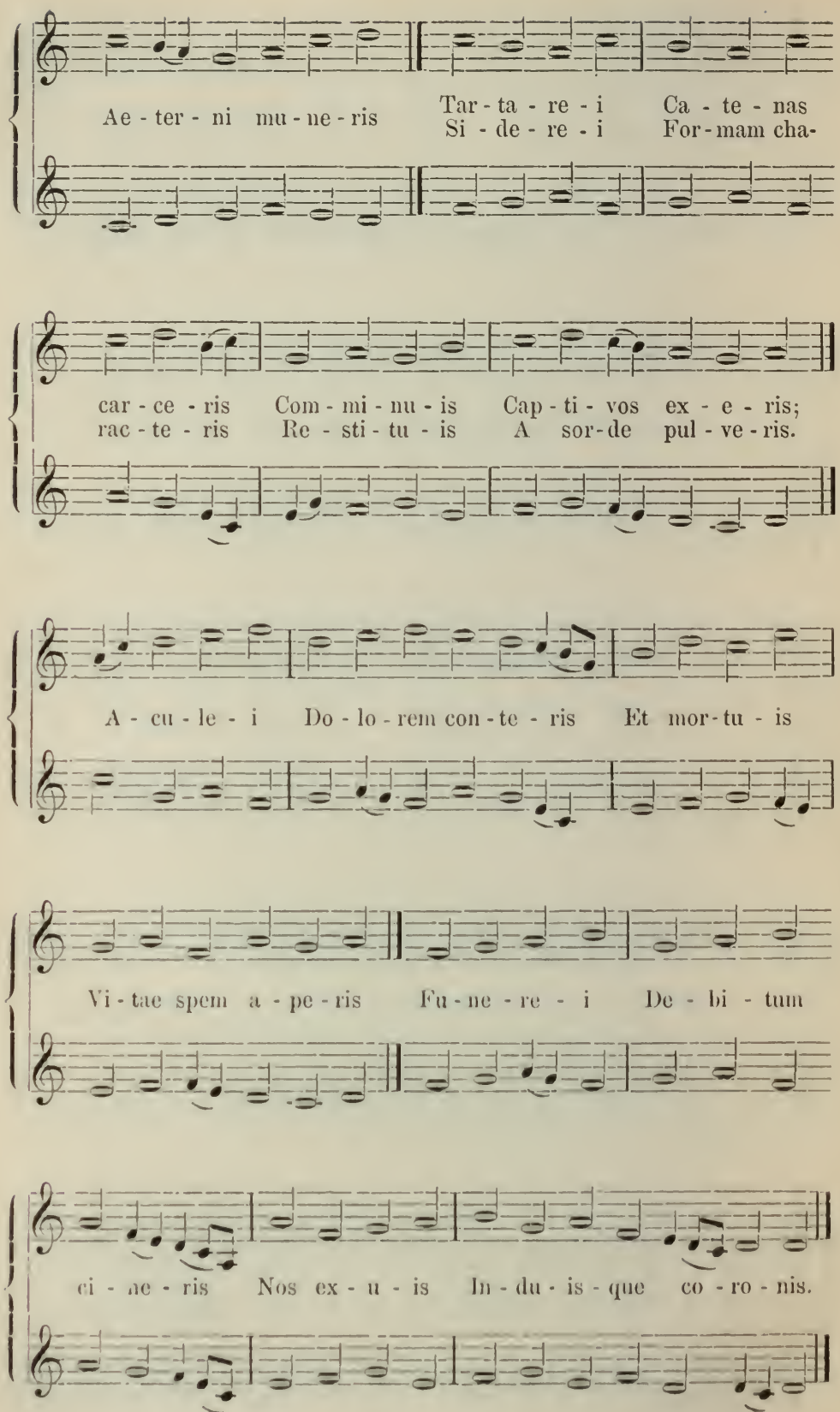
III.

Cod. Londinen. Egerton 274 saec. 13.



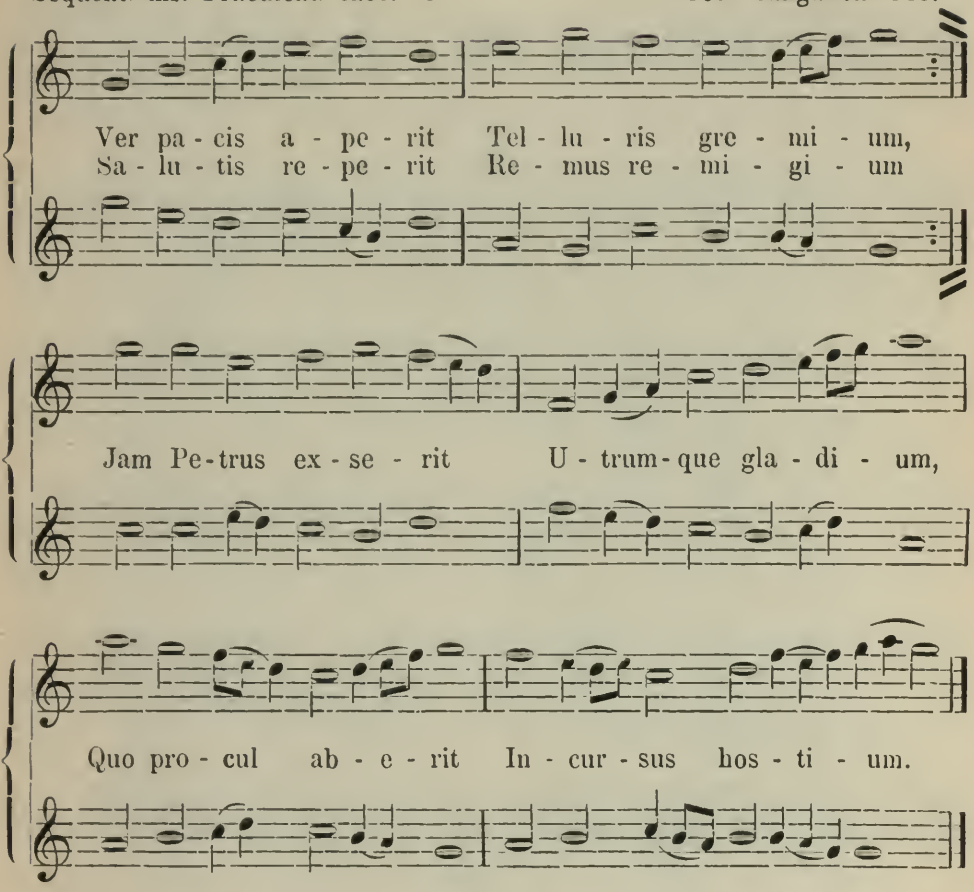

Tu vul - ne - ris Me - de - lam re - pe - ris
Post ve - te - ris Que - re - lam sce - le - ris,
Ae - gris ef - fi - ce - ris O - le - um unc - ti - o - nis.
Os - cu - lum mi - se - ris Pa - ri - es u - ni - o - nis
Spes mi - se - ris, The - sau - rus pau - pe - ris,
As - se - que - ris, Quid - quid pe - ti - e - ris,
Li - mes i - ti - ne - ris, Ra - di - us vi - si - o - nis,
So - la prae ce - te - ris Po - ti - or es in do - nis,
Tu mars in - fe - - ris, Prae - do tu prae - do - nis,
Ar - ca foe - de - ris, Thro - nus Sa - lo - mo - nis,


Vi - ta su - pe - ris, Su - pe - ri - or es in thro - nis,
Ves-tis po - de - ris, Tu vel - lus es Ge - de - o - nis.
Tu ge - ne - ris Pro - les de - ge - ne - ris, Re - ge - ne - ras
Ge - nus in pos - te - ris; Ex o - pe - ris Ser - vi - lis
o - pe - ris Nos li - be - ras, A lu - to la - te - ris.
Tu li - be - ris Post ju - gum o - ne - ris Spem re - se - ras


Ae - ter - ni mu - ne - ris Tar - ta - re - i Ca - te - nas
Si - de - re - i For - mam cha-
car - ce - ris Com - mi - nu - is Cap - ti - vos ex - e - ris;
rac - te - ris Re - sti - tu - is A sor - de pul - ve - ris.
A - cu - le - i Do - lo - rem con - te - ris Et mor - tu - is
Vi - tae spem a - pe - ris Fu - ne - re - i De - bi - tum
ci - ne - ris Nos ex - u - is In - du - is - que co - ro - nis.

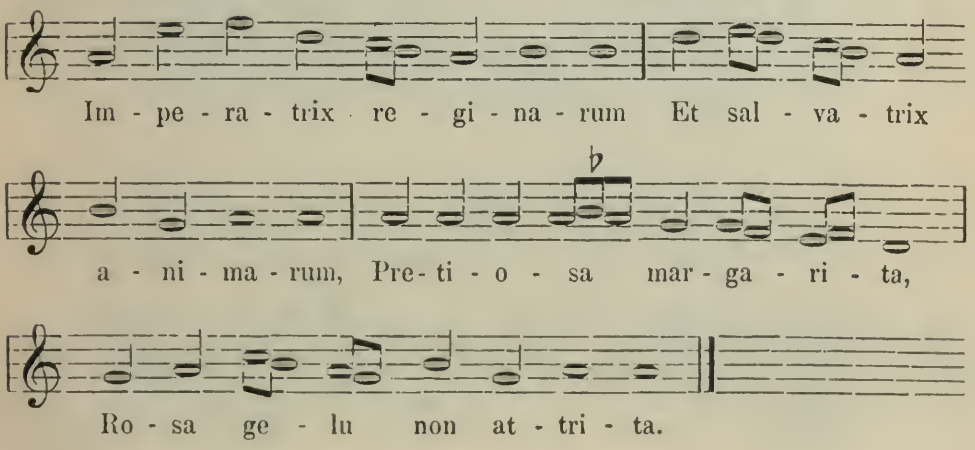
IV.

Sequent. ms. Praedicat. saec. 13. Cod. Sangallen. 383.



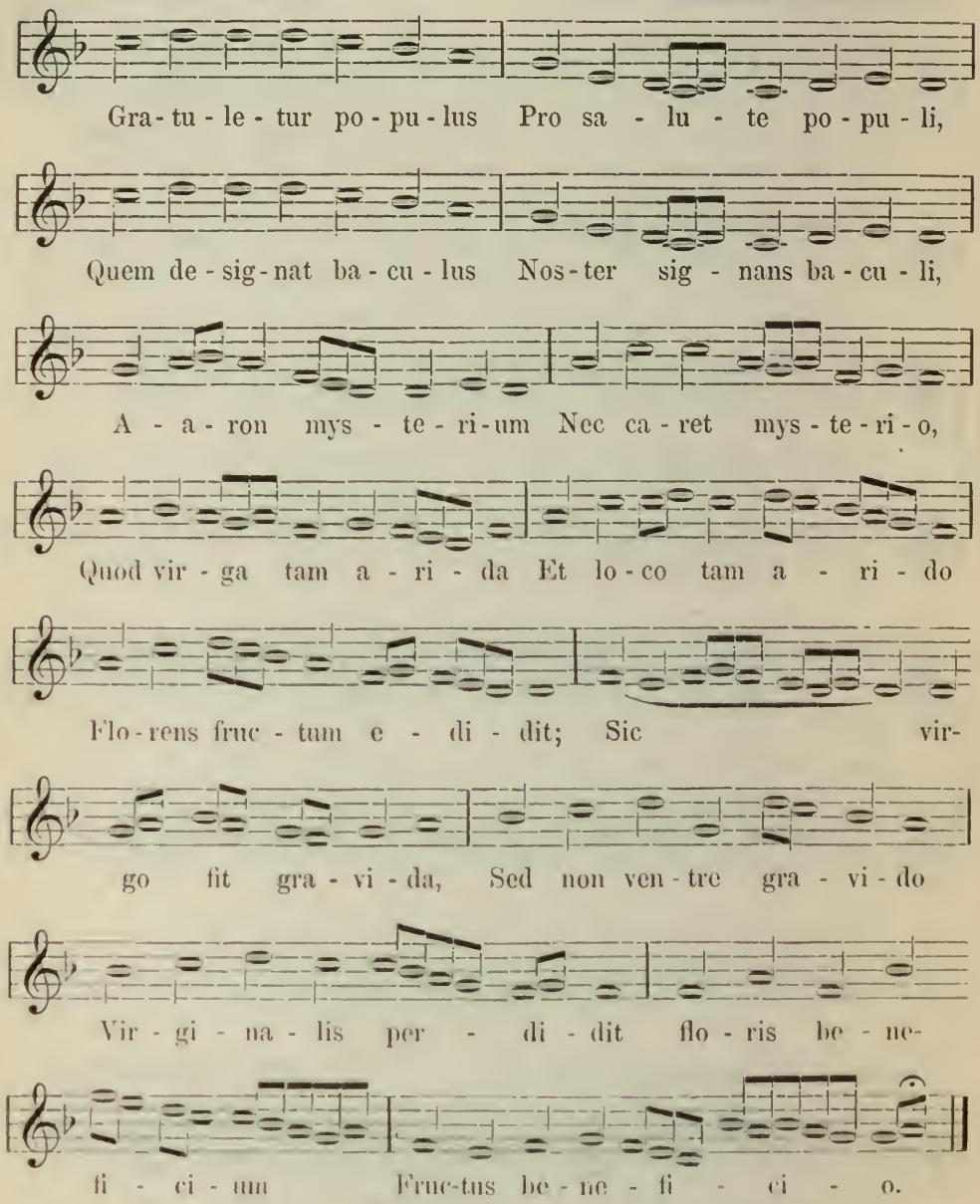
V.

Antiph. ms. S. Vandregisili saec. 12. Cod. Parisien. 10509.



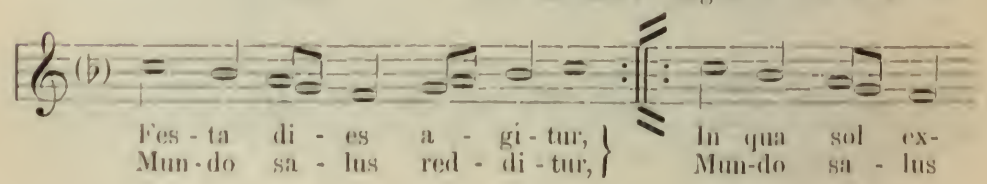
VI.

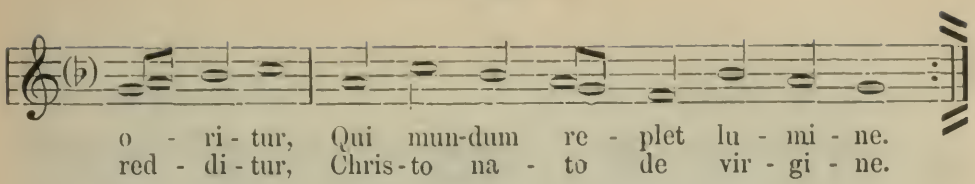
Cant. ms. Toletanum saec. 13. Cod. Matriten. Tolet. 33—23.



VII.

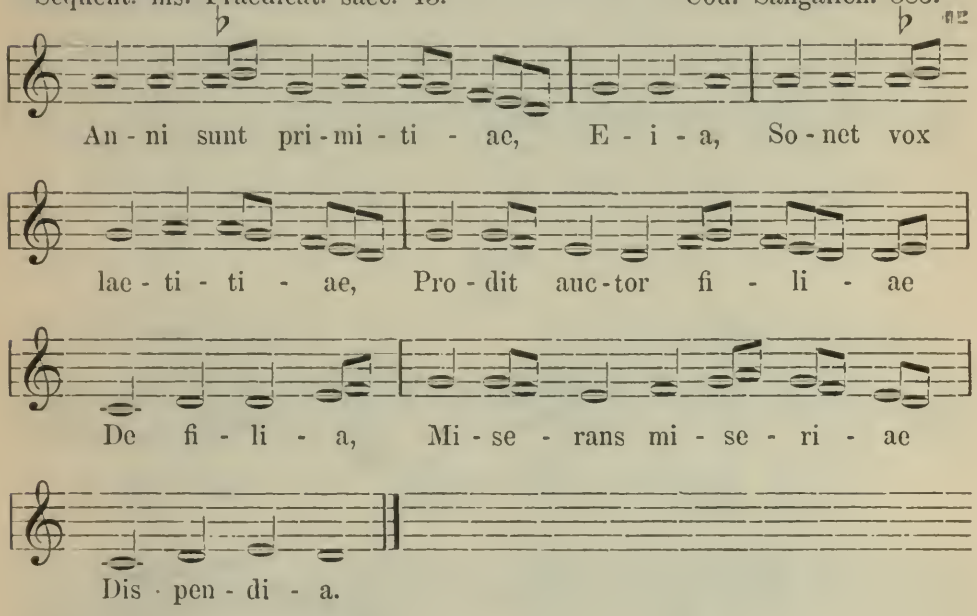
Cod. Londinen. Egerton 274 saec. 13.





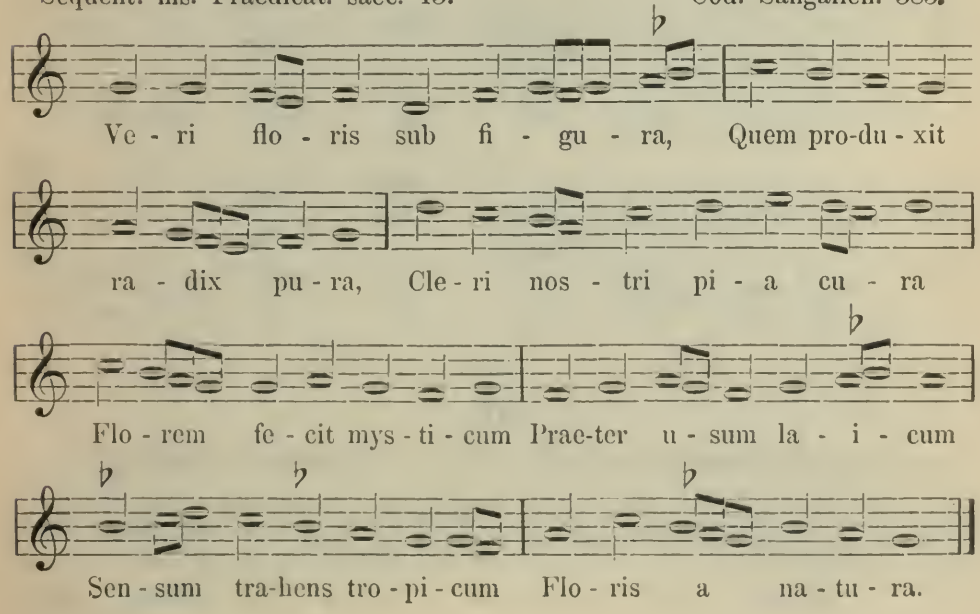
VIII.

Sequent. ms. Praedicat. saec. 13. Cod. Sangallen. 383.



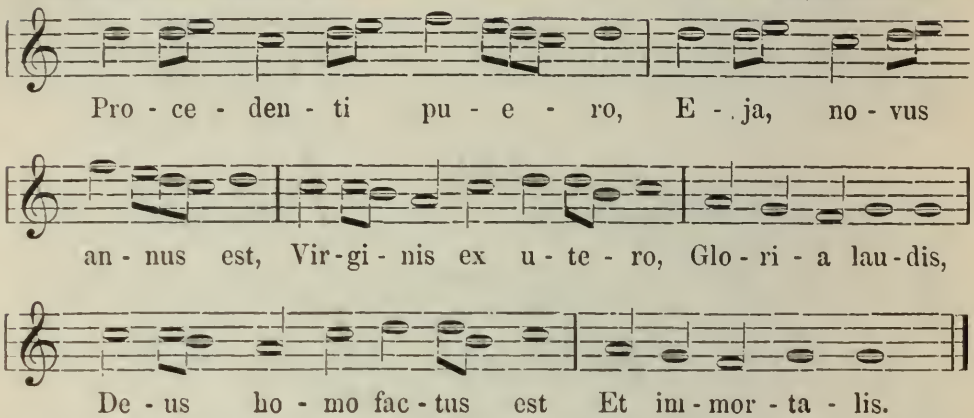
IX.

Sequent. ms. Praedicat. saec. 13. Cod. Sangallen. 383.



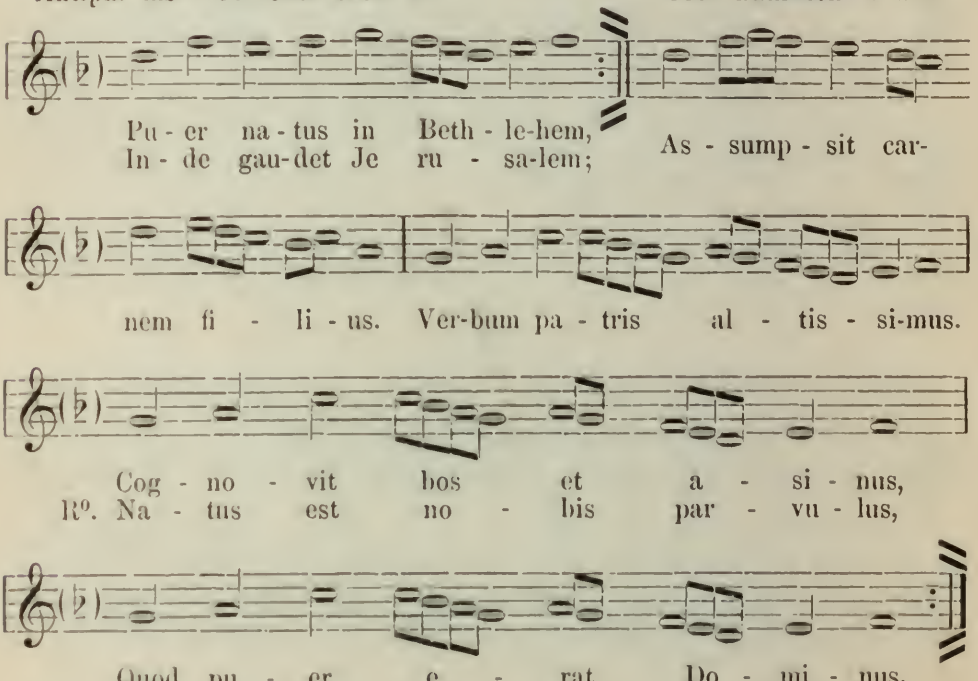
X.

Sequent. ms. Praedicat. saec. 13. Cod. Sangallen. 383.



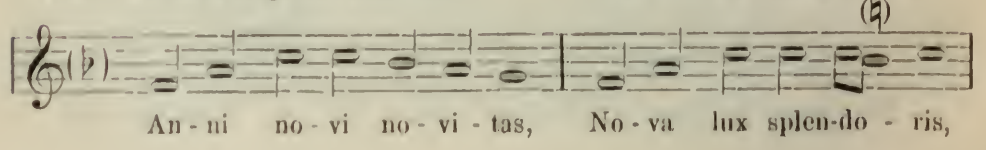
XI.

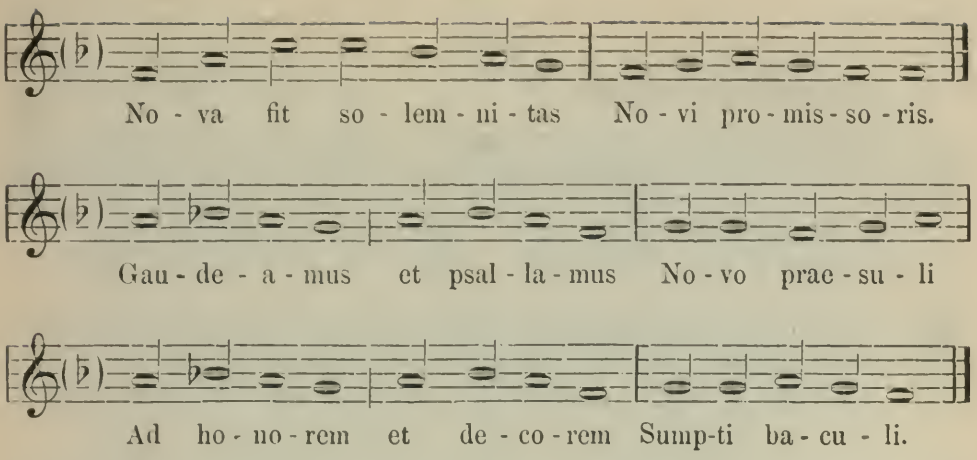
Antiph. ms. Bobbiense saec. 13. Cod. Taurinen. F I 4.



XII.

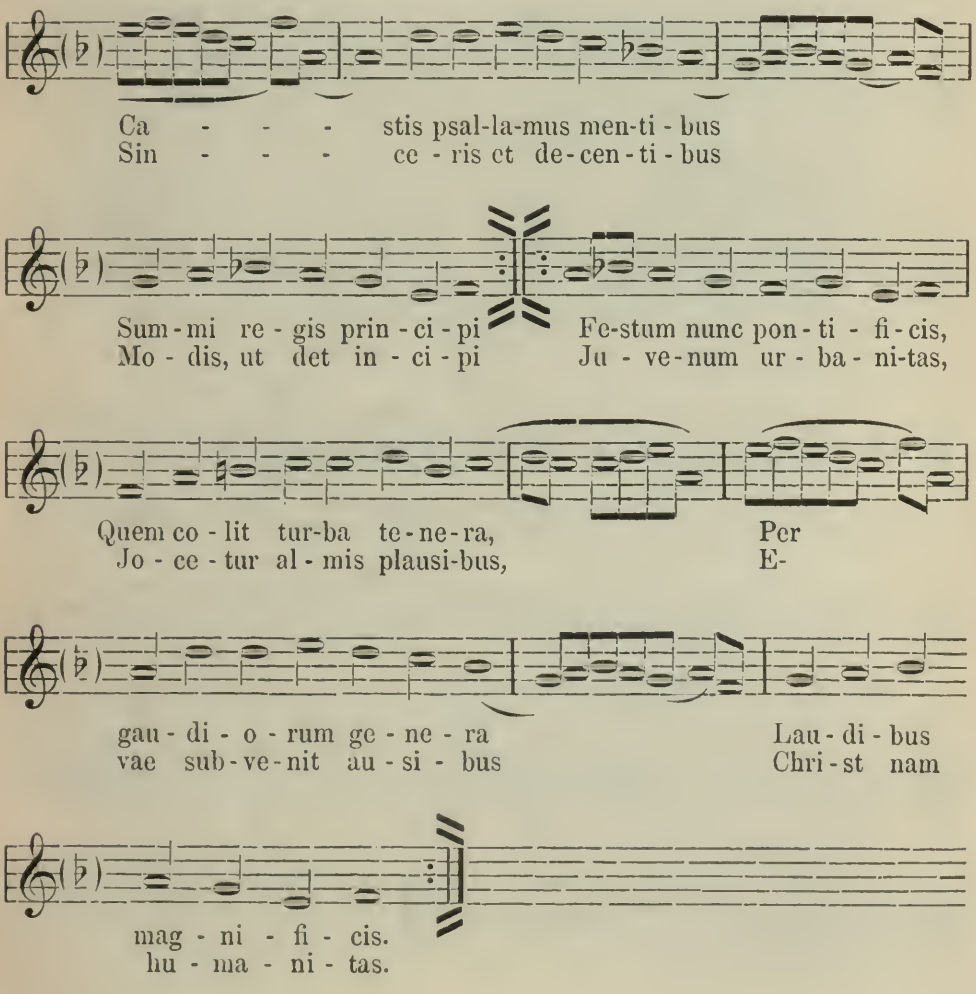
Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univers. Monacen. 157.





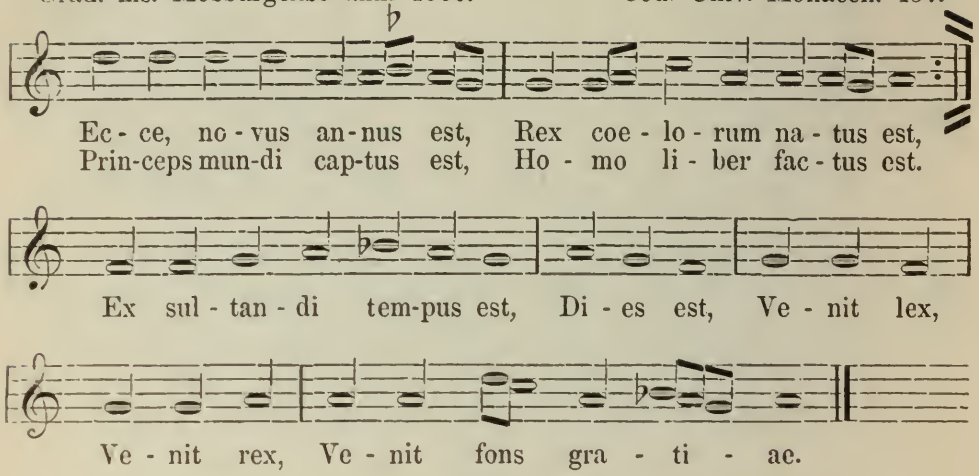
XIII.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157.



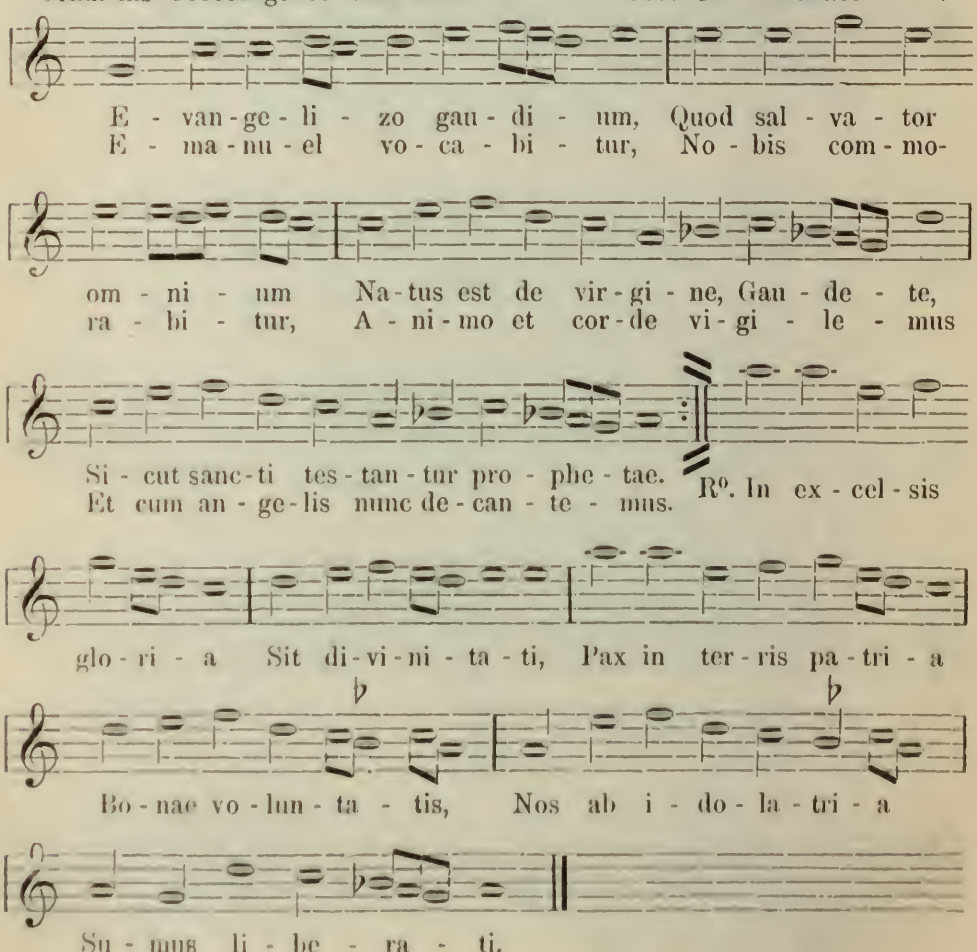
XIV.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157.



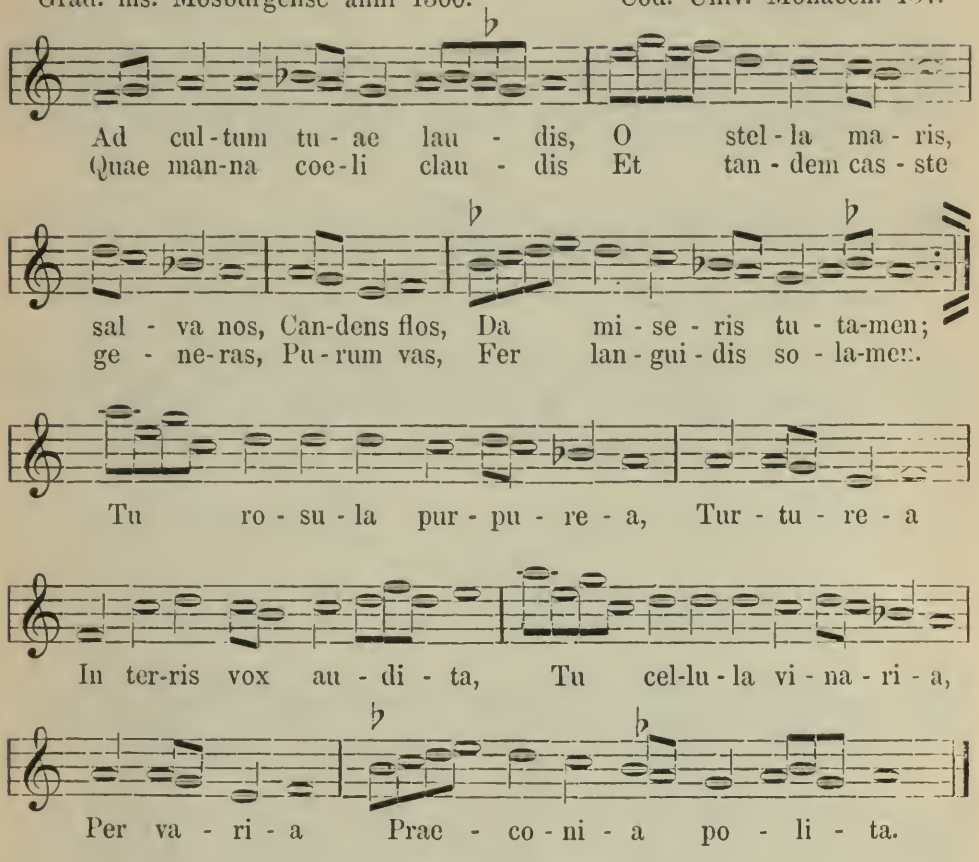
XV.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157.



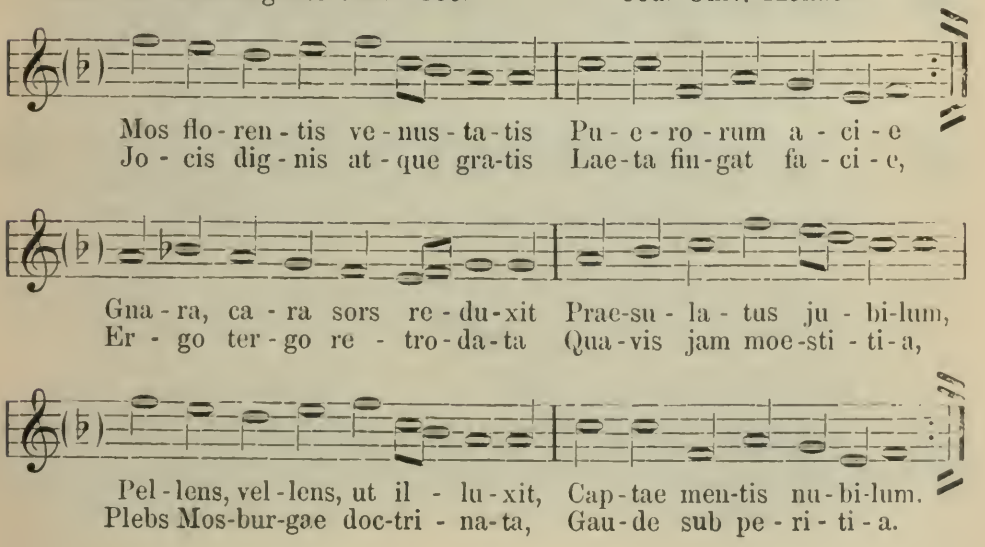
XVI.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157.



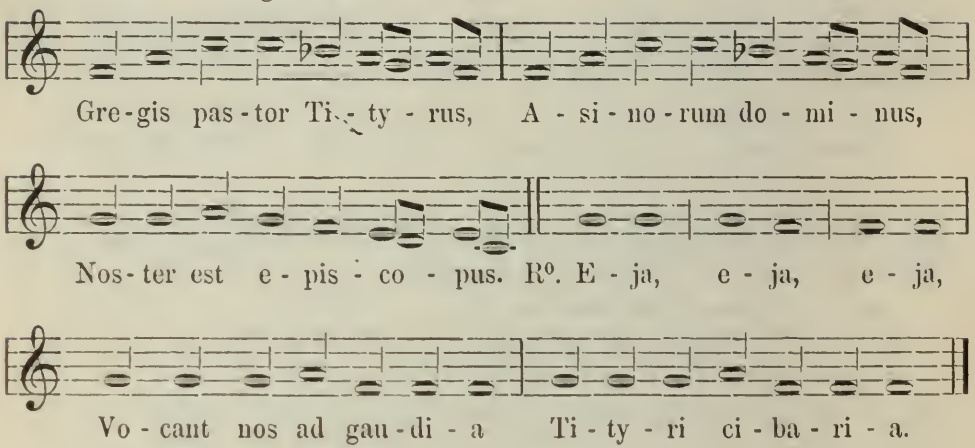
XVII.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157.



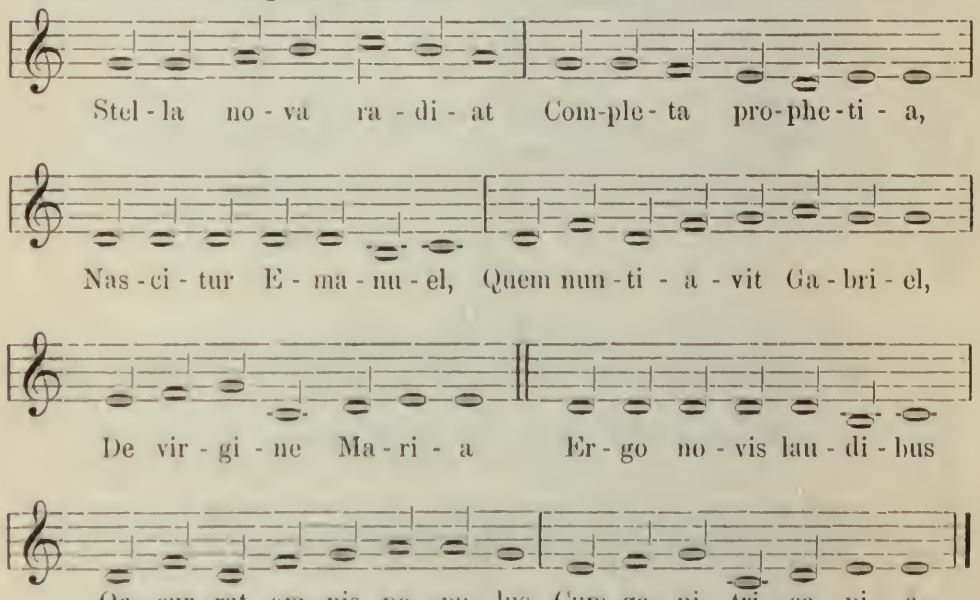
XVIII.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157.



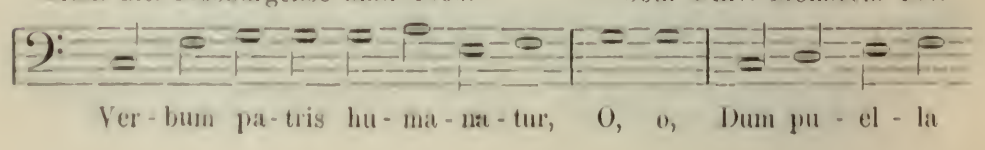
XIX.

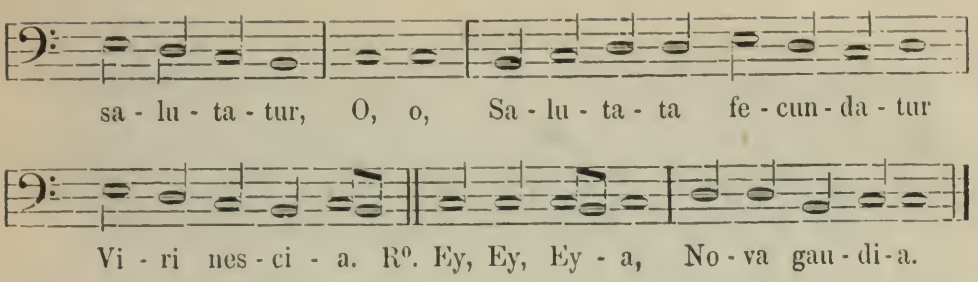
Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157.



XX.

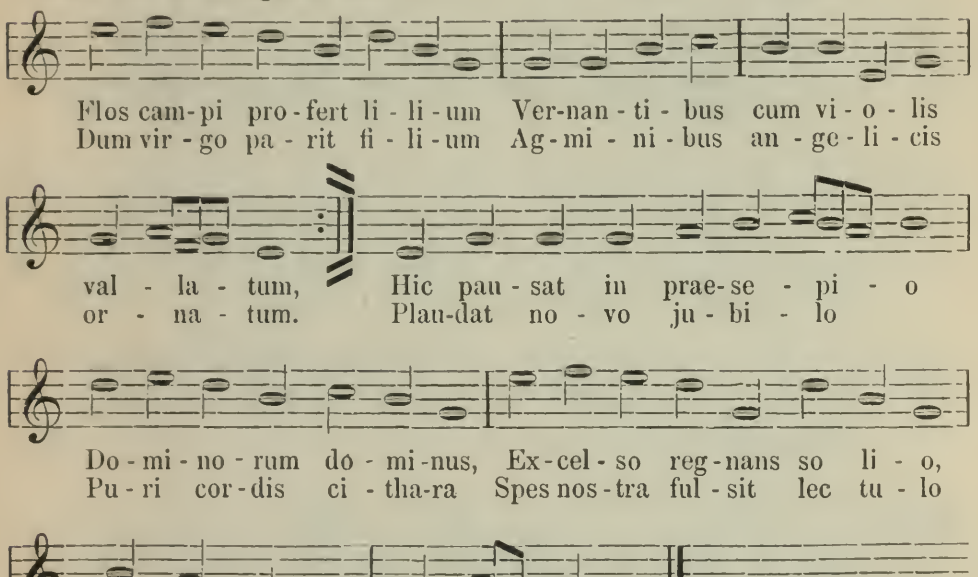
Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157.





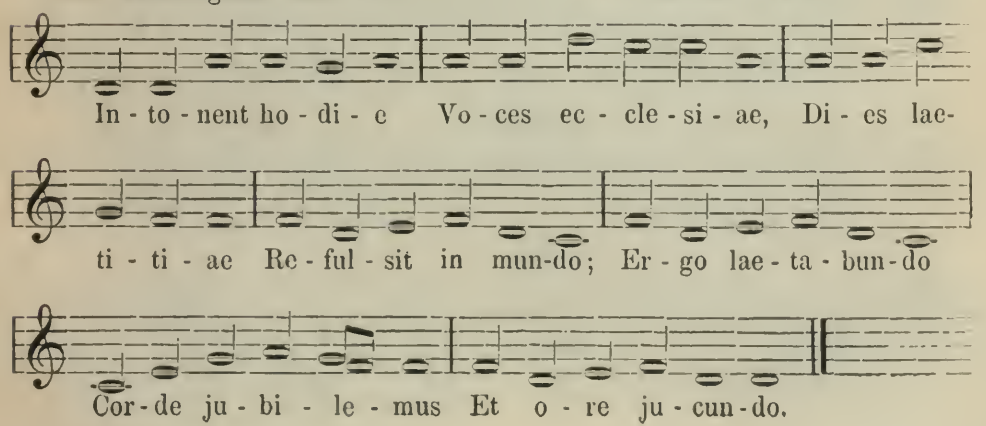
XXI.

Grad. ms. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157.



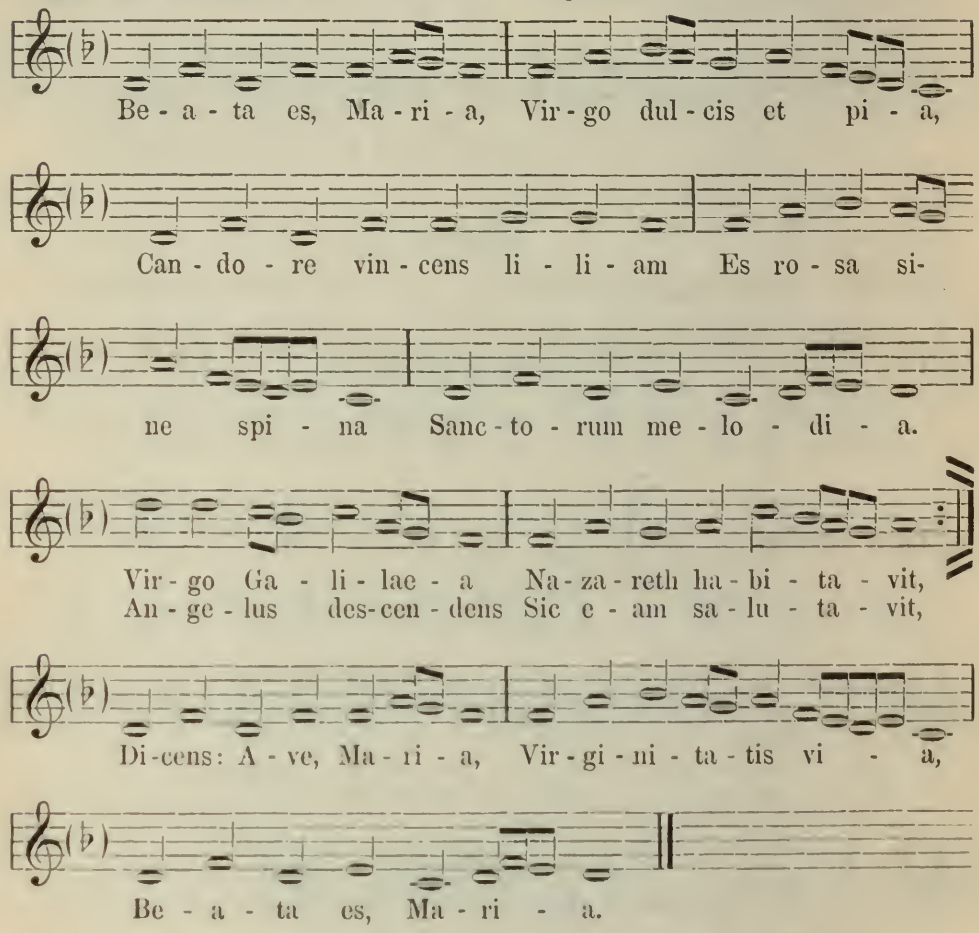
XXII.

Grad. Mosburgense anni 1360. Cod. Univ. Monacen. 157.



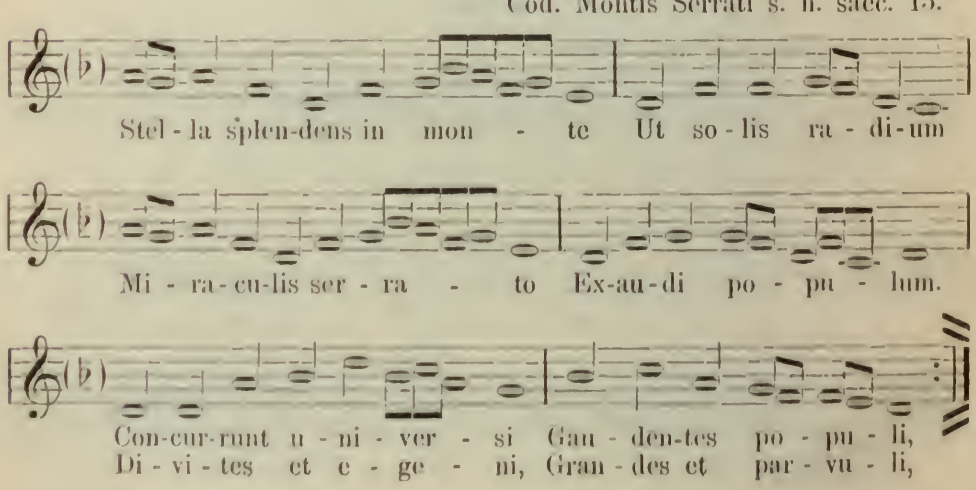
XXIII.

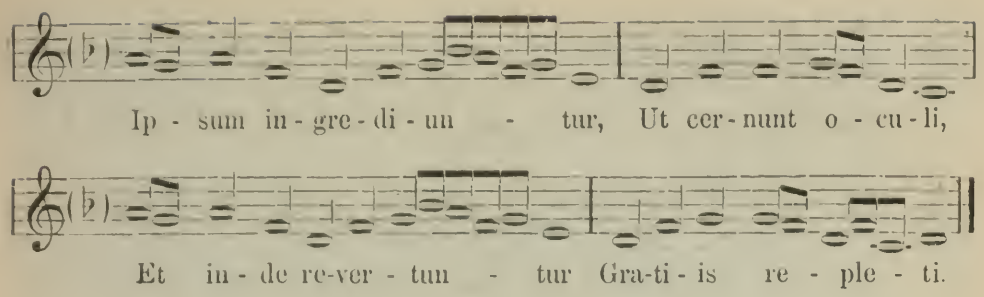
Miss. ms. Romanum saec. 15. Cod. Neapolitan. VI G 13 add. saec. 15.



XXIV.

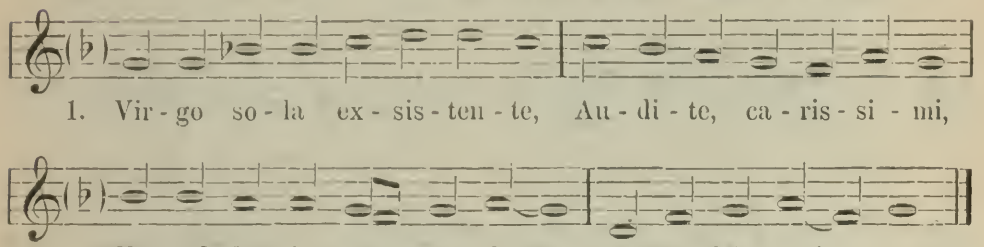
Cod. Montis Serrati s. n. saec. 15.





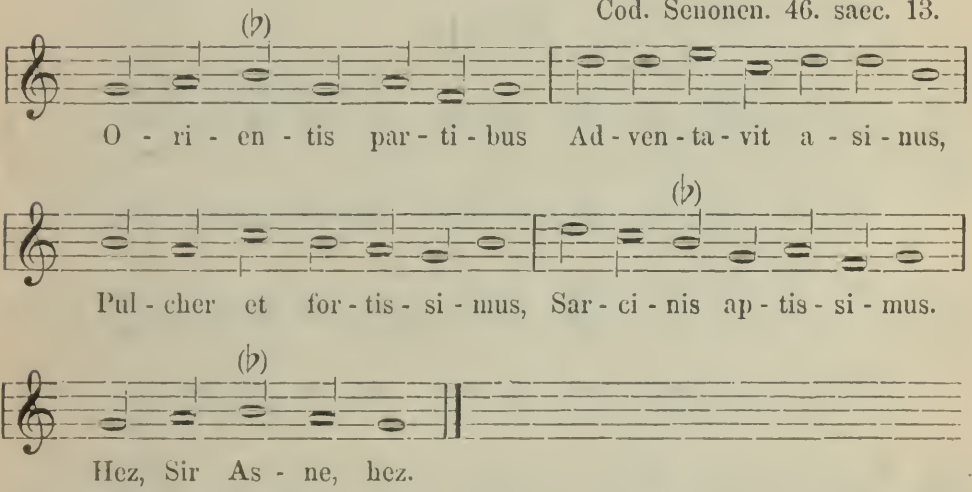
XXV.

Cod. Montis Serrati s. n. saec. 15.



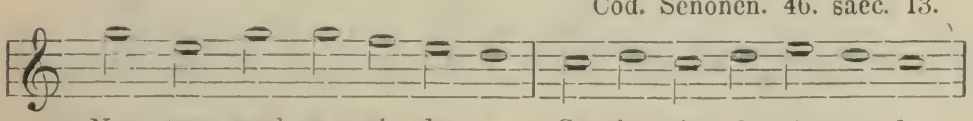
XXVI.

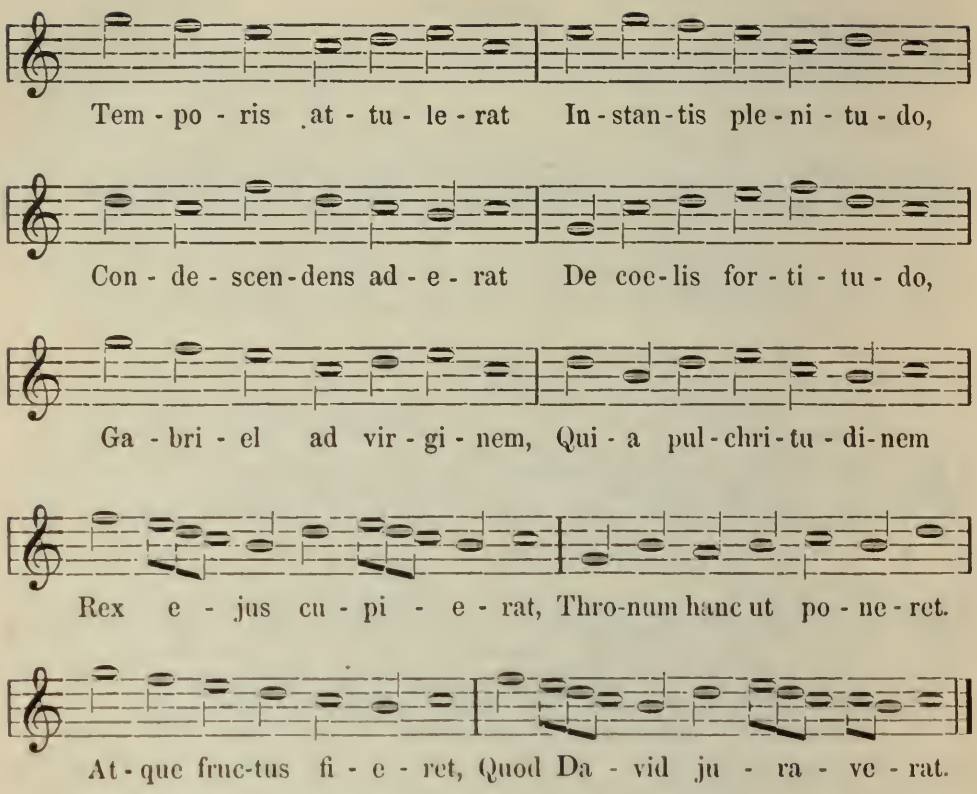
Cod. Senonen. 46. saec. 13.



XXVII.

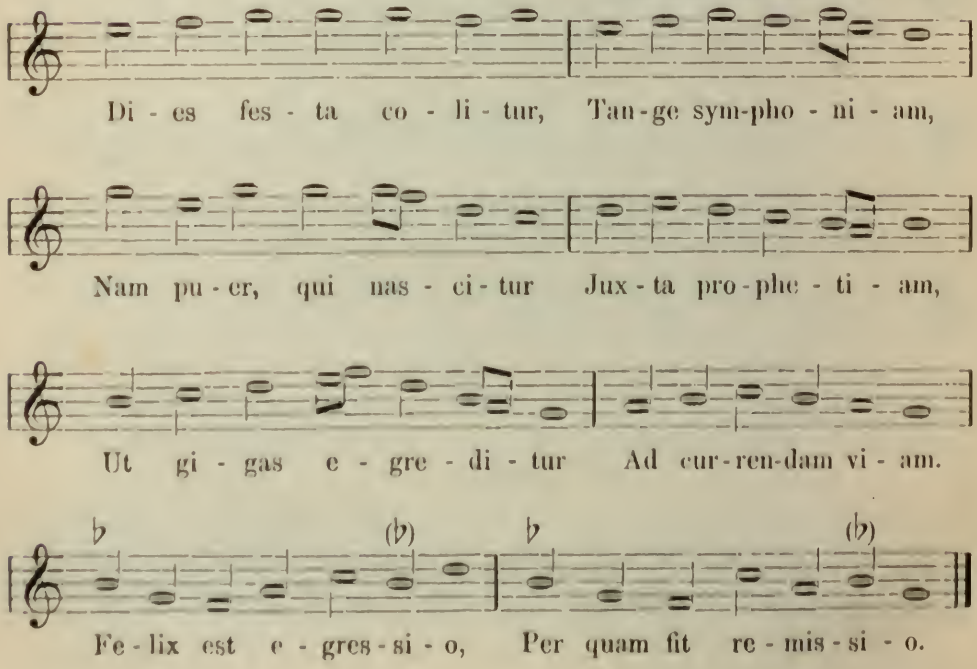
Cod. Senonen. 46. saec. 13.





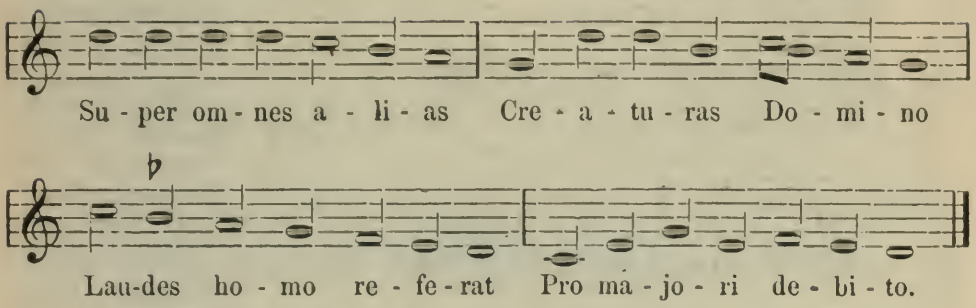
XXVIII.

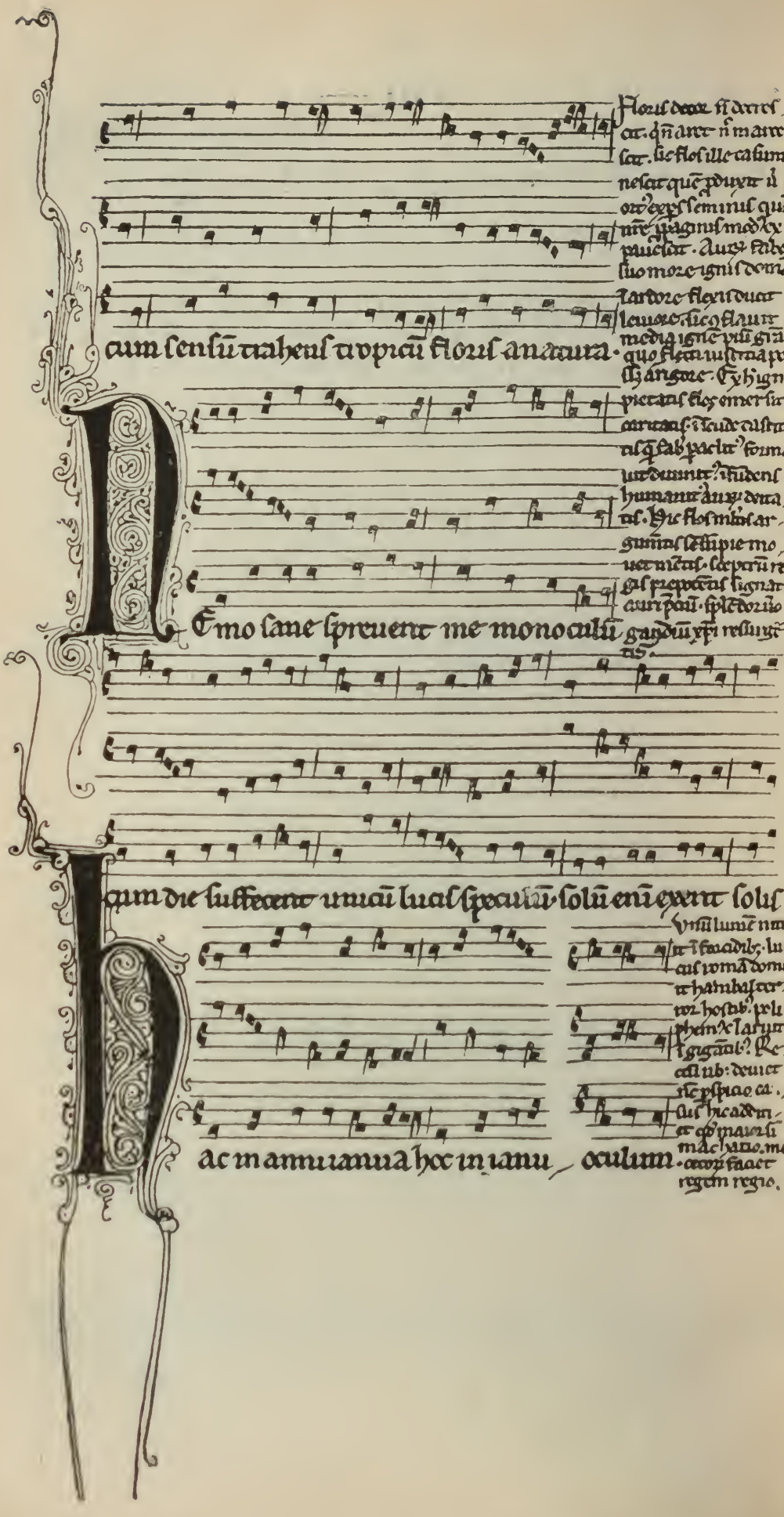
Cod. Senonen. 46. saec. 13.



XXIX.

Cod. Senonen. 46. saec. 13.





Inhalts-Übersicht.

	Seite
Ab arce siderea	166
Adae clisis et ethisis	129
Ad cantum laetitiae	80
Ad cultum tuae laudis	163
Adest annus jubilaeus	80
A dextris Dei Dominus	104
Alathia canit quia	105
Alle — resonent omnes	218
Alma mater Domini	168
Anni novi novitas	136
Anni sunt primitiae	131
Annus renascitur	91
Archangelus immensus	202
Argumenta falluntur physicae	106
A solis ortus cardine	37
Audi mundi domina	165
Audi nos virgo vera	201
Austro terris influente	79
Ave coelestis regina	168
Ave Dei pia	163
Ave fructus veri planta	169
Ave gloriosa mater	184
Ave gloriosa virginum	170
Ave inquit angelus	171
Ave Maria virgo virginum	208
Ave maris stella ave	142
Ave maris stella coeli	143
Ave maris stella divinitatis	143
Ave maris stella vera	144
Ave mitis ave pia	203
Ave mundi gloria	173
Ave nobilis delectabilis	174
Ave plena gratia coelitus	175
Ave plena gratia mater	176
Ave quam pulchre	203
Ave regina coelorum	176
Ave salus hominum	212
Ave Sunamitis	148
Ave virgo egregia	177
Ave virgo Maria Dei	178
Ave virgo Maria genitrix	179
Ave virgo mater Jesu Christi	180
Ave virgo mater intemerata	205
Ave virgo regia	181
Ave virgo stella maris	205
Ave virgo virginum	210
Beata es Maria	182
Beatae virginis	79
Beata viscera	148
Benedictus sit hodie	222
Benefico solatio	183
Castis psallamus mentibus	135
Castitatis lilium effloruit	223
Cedit tempus hiemale	106
Centrum capit circulus	88
Christo sit laus in coelestibus	93
Christus manens quod erat	219
Cinis adhuc aestuat	125
Clara sonent organa	107
Collaudat in gaudio	208
Concipitur hodie	212
Concurrunt universi	160
Condimentum nostrae spei	108
Conditor alme siderum	37
Congratulamini	164
Corde patris genitus	220
Cortex occidit literae	41
Crebro da mihi basia	190
Cum omne quod componitur	31
Cunctis excellentior	141
Cuncti simus concinentes	161
Deinceps ex nulla	105
Dei sapientia	80
Deitatis fragrans cella	188

	Seite
De naturae fracto jure	78
Descendit in Israel	111
De Sion exivit tenor legis	107
De supernis obumbratur	210
De supernis sedibus	103
Deus creator omnium	38
Deus in adjutorium intende	218
Deus in adjutorium meum	139
Deus misertus hominis	69
Dies ista colitur	107
Dies ista dies pretiosa	110
Dies nobis hodie	150
Dolens auctor omnium	151
Dole Sichen impie	77
Dulce commercium	213
Dum sigillum summi patris	88
Dum medium silentium	38
Dum medium silentium	39
Ecce mundi gaudium	95
Ecce nomen Domini de	132
Ecce nomen Domini venit	109
Ecce novus annus est	131
Ecce tempus gaudii	93
Ecce venit de Sion	59
Ecce venit insigne	111
Ecce virginis Mariae	190
Efficax pax fax	214
Eja mater pia via	202
En campi nostri flosculus	112
Es rosa vernans	182
Eva cunctos perdidit	150
Evangelizo gaudium	134
Eva virum dedit in mortem	230
Ex Adae vitio	60
Exceptivam actionem	42
Ex creata non creatus	50
Exsultantes in partu	56
Exsurge Domine	223
Festa dies agitur	89
Festum stultorum	217
Flete fideles animae	155
Flore vernans gratiae	122
Florizet vox dulcisonans	207
Flos campi profert lilium	165
Flos de spina procreatur et	122
Flos de spina procreatur quae	167
Fons aeternus emanavit	133
Frater en Jordanus	16
Fraude caeca desolato	72
Fregit Adam interdictum	72
Fructu plena gratiae	191

	Seite
Fulget dies celebris	71
Fulget dies haec prae ceteris	88
Fulget in propatulo	71
Gaudeat ecclesia	109
Gaude Gabrielis	153
Gaudens in Domino	185
Gaude regina virginum	204
Genitus divinitus	70
Gratulemur in hac die	229
Gratulentur parvuli	70
Gratuletur populus	46
Gregis pastor Tityrus	110
Hac in anni janua	130
Hac in die rege nato	123
Haec est clara dies	219
Haec est dies gratiae	212
Haec est dies salutaris	65
Haec est dies salutaris	66
Haec est turris quam vallavit	186
Haec festa natalita	123
Hodie fit egressus	124
Hodie regina justitiae	188
Hodie splendor et lux	124
Homo gaude nova laude	124
Illuxit lux coelestis gratiae	91
Imperatrix angelorum	153
Imperatrix reginarum	153
In conflictu nobili	124
In ecclesia	185
Inflexu casuali	43
In hac die gloriosa	188
In hoc ortus occidente	53
In hoc statu gratiae	95
In natali summi regis	126
In nova fert animus	32
In rosa vernat lilium	69
In te concipitur	140
In terram Christus exspuit	127
Isaias cecinit	54
Isis physis transcenditur	201
Isto die celebrari	127
Jamjam natus de virgine	200
Jam ver aperit	94
Jam vetus litera	87
Jubilemus singuli	60
Jucunda luce claruit	76
Jure plaudant omnia	112
Kalendas Januarias	228
Laetetur turba puerorum	77
Legem dedit olim Deus	112
Lex onus importabile	76

	Seite
Lilium floruit	61
Lux hodie lux laetitiae	217
Lux illuxit gratiosa	75
Lux omni festa gaudio	222
Lux optata claruit	225
Magnificat anima	62
Manibus plaudite	113
Mariam vox Mariam cor	119
Maria saecli asylum	162
Mater regina	187
Mater summi Domini	189
Mirabile mysterium	113
Mira dies oritur	114
Miro modo concepisti	206
Misso de coelis	98
Missus bajulus Gabriel	171
Moriuntur oriuntur	32
Mos florentis pietatis	135
Mundum renovavit	211
Nata est hodie	180
Nato coelorum Domino	207
Naturae primordium	43
Naturas Deus regulis	44
Natus est hodie Dominus	221
Natus est in Bethlehem	207
Nos dignare te laudare	175
Noster coetus psallat laetus	116
Nostrae quod providerat	224
Nostri festi gaudium	131
Nostri festi gaudium	231
Novae geniturae	63
Novae lucis hodie	75
Novae lucis hodie	206
Nova gaudia	63
Nova vobis gaudia refero	114
Novi laudes pueri	117
Novi partus gaudium	74
Novus annus hodie	228
Nunc adsit nobis spiritus	65
Nunc in mundi exsilium	118
Nunc omnes ornat chrisma quos	187
Nuptialis hodie	20
O dia Dei potentia	115
O flos post fructum purior	166
O Jesse virgula	196
O majestas deica	116
O Maria maris stella	188
O Maria mater Christi	192
O Maria virginei	141
O Maria virgo pia	213
O mira caritas	159
O mira creatura	139
Omnes gentes psallite	97
Omnis curet homo	67
Omnis mundus laetabundus	118
O nobilis virginitas	167
O quam formosa	158
Ora virgo spes salutis	204
Orbis totus gratuletur	200
O regina lux divina	191
O regina omnium	168
Orientis partibus	217
Ortum Christi sidere	200
Ortum floris cantitemus	120
Ortum floris concinat	51
Ortum mundo solem justitiae	121
Ortu regis evanescit	74
Ortus dignis Christi signis	199
O Sara rara fecunda	195
Ostende virgo pia	195
Ostendunt Dei semitas	62
Parentis primi novum facinus	223
Pare virgo spes reorum	169
Parit praeter morem	64
Partus per quem oritur	120
Pater creator omnium	89
Pater filiae	67
Pater ingenitus cosmo	76
Pater ingenitus a quo	74
Pater noster commiserans	73
Patrem parit filia	221
Per partum virginis	87
Personet pariter	170
Pietatis hodie	133
Planctus ante nescia	156
Plebs Domini hac die	119
Polorum regina	161
Praeter rerum seriem	73
Primus homo corruit	121
Procedenti puero	90
Procedenti puero	90
Psalle laude	200
Psallite regi gloriae	95
Puer est nobis natus	68
Puer natus in Bethlehem	99
Pulsa noxae scoria	172
Pura conscientia	57
Purgator criminum	48
Quae commisit femina	192
Quanto decet honore	226
Quid tu vides Jeremia	53
Quis mihi det ut laudes	199

	Seite
Quod promisit ab aeterno	83
Regis natalitia	226
Relegentur ab area	85
Renovantur veterum	84
Res mira conspicitur	84
Resonet intonet	58
Resultet plebs fidelis	58
Resurrexit victor ab inferis	17
Revirescit et florescit	99
Rex et pater omnium	82
Rex interminabilis	101
Rosae nodum reserat	89
Rutilat hodie	40
Salva nos stella maris	209
Salve cella castitatis	193
Salve coeli janua	173
Salve coeli porta	198
Salve mundi domina	186
Salve puella	174
Salve salus virginalis	193
Salve sancta parens	176
Salve virgo speciosa	177
Salve virgo vere	178
Salve virgo virginum	209
Sancta pia fert Maria	102
Si Deus est animus	49
Sion silere noli	55
Sol de sole prodiens	55
Sol est in meridie	212
Sol ex supernis oritur	83
Sol oritur in sidere	82
Sol sub nube latuit	40
Sonent laudes pueri	103
Sonet vox laetitiae	81
. . . Stella maris appellaris	197
Stella nova radiat	132
Stella splendens in monte	160
Stirps Jesse florigera	185

	Seite
Stupeat natura	185
Super omnes alias	227
Tecum ut vivamus	199
Tempus est gratiae	31
Thronus Salomonis	52
Transgressus legem Domini	81
Tres signatas calculo	102
Tribus signis Deo dignis	128
Trinitas deitas unitas	219
Tu nobis da hodie gaudium	143
Umbram destruxit penitus	128
Universa creatura	96
Universalis ecclesia	129
Uterus hodie virginis floruit	101
Ut nos reduceret	102
Vae quod meruit procax	102
Vale hortus virgo conclusus	194
Verbum pater exhibuit	47
Verbum patris hodie	226
Verbum patris humanatur	104
Veri floris sub figura	50
Veri solis radio	85
Veri solis radius	45
Veris principium	92
Veri vitis germine	85
Vernat claustrum virginis	198
Ver pacis aperit	86
Veterem moerorem pellite	92
Vetus abit litera	86
Vetus error abiit	78
Viderunt Emmanuel	225
Virgo Galilaea	182
Virgo gemma virginum	227
Virgo mater salvatoris	57
Virgo parit filium	123
Virgo parit filium	184
Virgo sola exsistente	161

Pierer'sche Hofbuchdruckerei. Stephan Geibel & Co. in Altenburg.

30 # 10800

THE INSTITUTE OF MEDIAEVAL STUDIES
59 QUEEN'S PARK CRESCENT
TORONTO — 5, CANADA

10800.